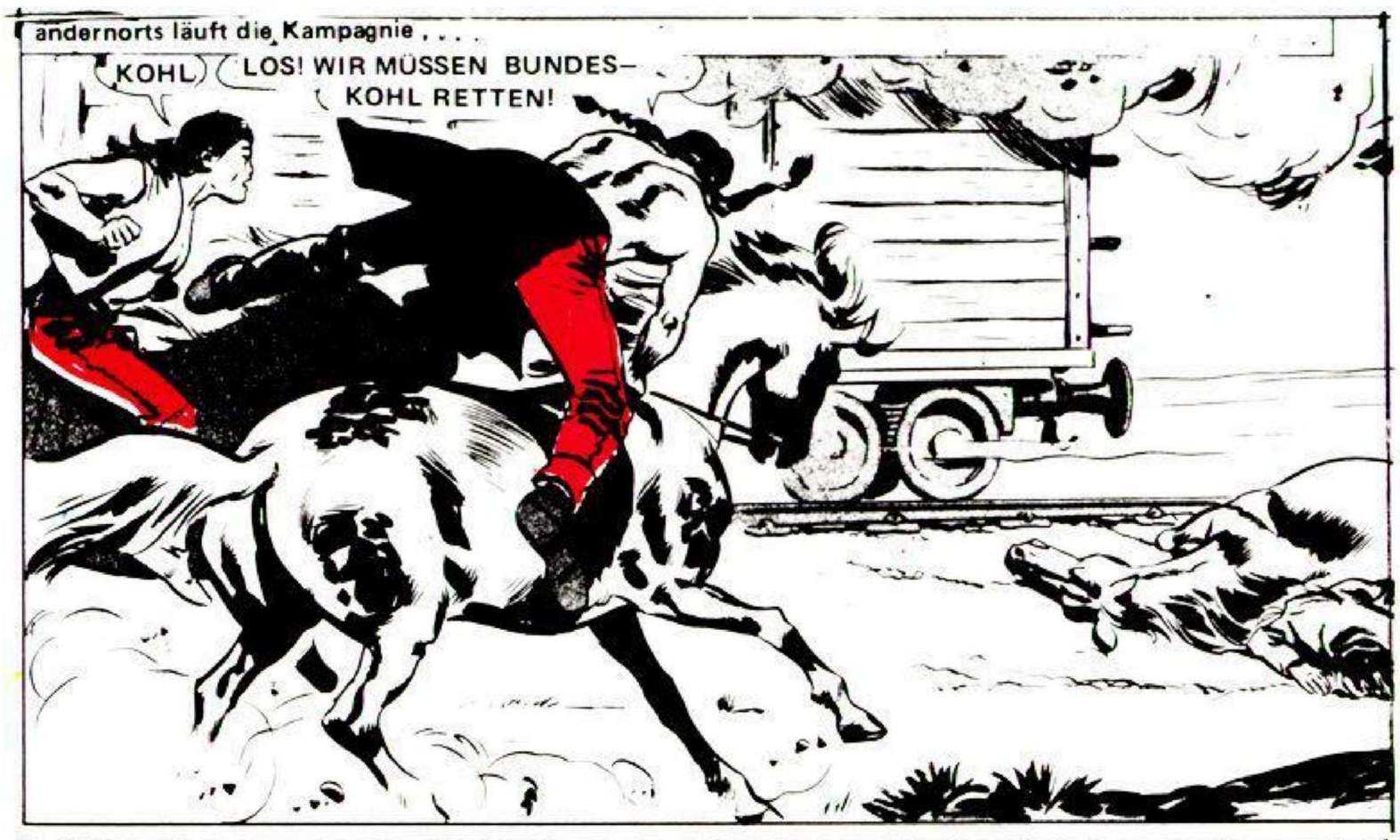
B 21853 D

Blatt 232

DM 2.00 Stadtzeitung für München

vom 1.-14.10.82

ES GIBT KEINE WAHL AUF DER WIR NICHT LIEGEN!



RECHTSTREND?

Gundolf Köhler war 21... Wandert die Jugend nach rechts? Die Frage soll in einer Veranstaltung der Volksfront am 1. Oktober in der Gaststätte Salonike in der Thalkirchnerstr. 41 um 19.30 Uhr diskutiert werden.

DIALOG UNMÖGLICH

Eine geplante Podiumsdiskussion zum Thema „Schwulendiskreminierung" zwischen Vertretern der Parteien und Mitgliedern des VSG -- Verein für sexuelle Gleichberechtigung, mit 130 Mitgliedern die mitgliederstärkste Homosexuelleninitiative im süddeutschen Raum – kann nun nicht stattfinden.

Mit Ausnahme der GRÜNEN, die gleich mehrere Teilnehmer ankündigten, verweigerten sämtliche Parteien die Teilnahme.

Während die SPD auf ein Einladungsschreiben überhaupt nicht antwortete, benannte die FDP – die seit 1980 die ersatzlose Streichung des § 175 in ihrem Programm führt – zwar den Landtagsabgeordneten Peter Hürner (Nürnberg) als ihren Vertreter, ließ jedoch bald darauf wissen, daß Hürner aufgrund eines „örtlichen Termins" nicht teilnehmen könne.

Der Landesgeschäftsführer der CSU, Florian Harlander, sah trotz des Eintetens der CSU „gegen die Diskriminierung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen, deren Tätigkeit im Einklang mit unserer Rechtsordnung steht, keine Veranlassung, die Bemühungen der Homosexuellen für mehr Recht zu unterstützen." Für seine Partei habe „der durch das Grundgesetz gewährleistete Schutz von Ehe und Familie Vorrang." (Zitat aus Briefwechsel zwischen CSU und VSG).

VERBOT

Die Veranstaltung zum Jahrestag des Wiesenattentates, die von der Initiative „Es klagen an – Opfer der von Strauß zu verantwortenden Politik" angemeldet worden war wurde verboten. Die eigentliche Sauerei liegt in der Begründung des Verbotes, in der unter anderem steht was immer wieder von höheren Etagen zu hören ist, nämlich daß der Wiesenanschlag die Tat eines „Einzeltäters" gewesen sei und doch hier keine Verbindung zur Neuen Rechten direkt gesehen werden könne.

Am Rande bemerkt: es fand eine Gedenkveranstaltung statt – das zweite Mal angemeldet durch Mandatsträger der SPD. Diese wurde nicht verboten.

INTERNATIONALISMUS

Der Internationalismus-Ausschuß der Fachschaftsräte-Vollversammlung der Ernst-Bloch-Universität Tübingen will eine Broschüre über die Internationalismus-Tage vom 11. - 13.12.1981, die aus Anlaß des 2. Todestages von Rudi Dutschke stattfanden, veröffentlichen.
In der Broschüre sollen die Beiträge der Eröffnungsveranstaltung (Klaus Meschkat, Jürgen Treulieb, Brigitte Heinrich, Svetozar Stojanovic, Michael Schneider), die Protokolle der Arbeitsgruppen (Iran, Irland, Kontinuität und Bruch des antiimperialistischen Widerstandes in der BRD, Frauen, Türkei, Chile, Polen...) und das Abschlußplenum dokumentiert werden.
Weiterhin wollen wir Beiträge von Ursel Schmiederer, Rossana Rossanda, Karl-Heinz Roth, Dawud Golamassad, M. Blumsztajn, Peter-Paul Zahl und ein Interview mit Agnes Heller zur Linken im Osten u.v.a.m. veröffentlichen.
Einziges Problem ist: das Geld!
Um die Broschüre überhaupt veröffentlichen zu können brauchen wir mindestens 600 Vorbestellungen. Die Broschüre wird 16,– DM (plus Porto) bei 300 Seiten DIN A 4 kosten.
Wer also Interesse an der Veröffentlichung hat, bestelle die Broschüre bis spätestens 31. Oktober 1982 bei: Internationalismus-Ausschuß, c/o FSR-VV, Rümelinstr. 8, 7400 Tübingen und überweise das Geld auf folgendes Sperrkonto: Inka Thunecke, Sigwartstr. 22, 7400 Tübingen, Kreissparkasse Tübingen Kto.-Nr. 123 190. Sollten wir nicht genug Geld auf unserem Konto zusammenbekommen, kriegt ihr Euer Geld prompt wieder zurück.

AKTION GEGEN CRUISE MISSILES

Die gewaltfreie Aktion Berlin plant eine Aktion „Lebendiges Peace-Zeichen" am 2. Oktober 1982 zwischen 11 Uhr und 5 vor 12 auf allen möglichen öffentlichen Plätzen und ruft dazu auf mitzumachen. Überall. Anlaß ist die Nachricht, daß am 1. Oktober in Wiersdorf bei Bittburg an der luxemburgischen Grenze mit der Stationierung von Cruise Missiles begonnen wird.
Kontakt: Ökodorf, Kurfürstenstr. 14, 1 Berlin 30.

WO SIND SIE GEBLIEBEN?

Die politischen Inhalte und Alternativen, nämlich. Zur Auffindung derselben treffen sich die Projekte und Gruppen der Alternativen am heutigen Mittwoch, den 30.9. um 20 h im ZOFF.

WENN DIE ZECKEN ZWICKEN ODER FALLS DER AFFE LAUST

Die GRÜNEN des Kreisverbandes Mühldorf befaßten sich mit einer außergewöhnlichen Plage des Waldes, die dieses Jahr, so ihre Feststellung ungeahntes Ausmaß angenommen haben. Die Zecken. Ist das noch normal, fragen sie das örtliche Gesundheitsamt, und welche Schritte sind dagegen geplant. Die Antwort ist simpel. Schutzimpfen sollte sich der gewöhnliche Spaziergänger, Waldläufer und Pilzsucher. Doch wer garantiert, daß diese Impfung keine Nebenwirkungen mit sich bringt. Sollte nicht vielmehr das Übel an der Wurzel gepackt werden? Schließlich geht es um die Frage, warum haben die Zecken soviel Gift in sich, daß sie gefährlich werden. Besteht hier ein direkter oder indirekter Zusammenhang mit dem Waldsterben? Die Behörden können dieser Frage kaum folgen, sie wissen nichts von einem Zeckenaufgebot und auch nicht von viel Gift. Zecken übertragen, so ihre Auskunft, wie es Insekten nun mal so an sich haben, manchmal einen Virus.

die rettung kam in hochster Not aus der Küche des Cafe Normal – sonst wäre Erschröckliches passiert. Denn alle anderen Köche köchelten im UK–Subs Konzert.Käse–Spatzen und Salat – die gute Tat..

GEGEN KÜRZUNGEN IM SOZIALBEREICH

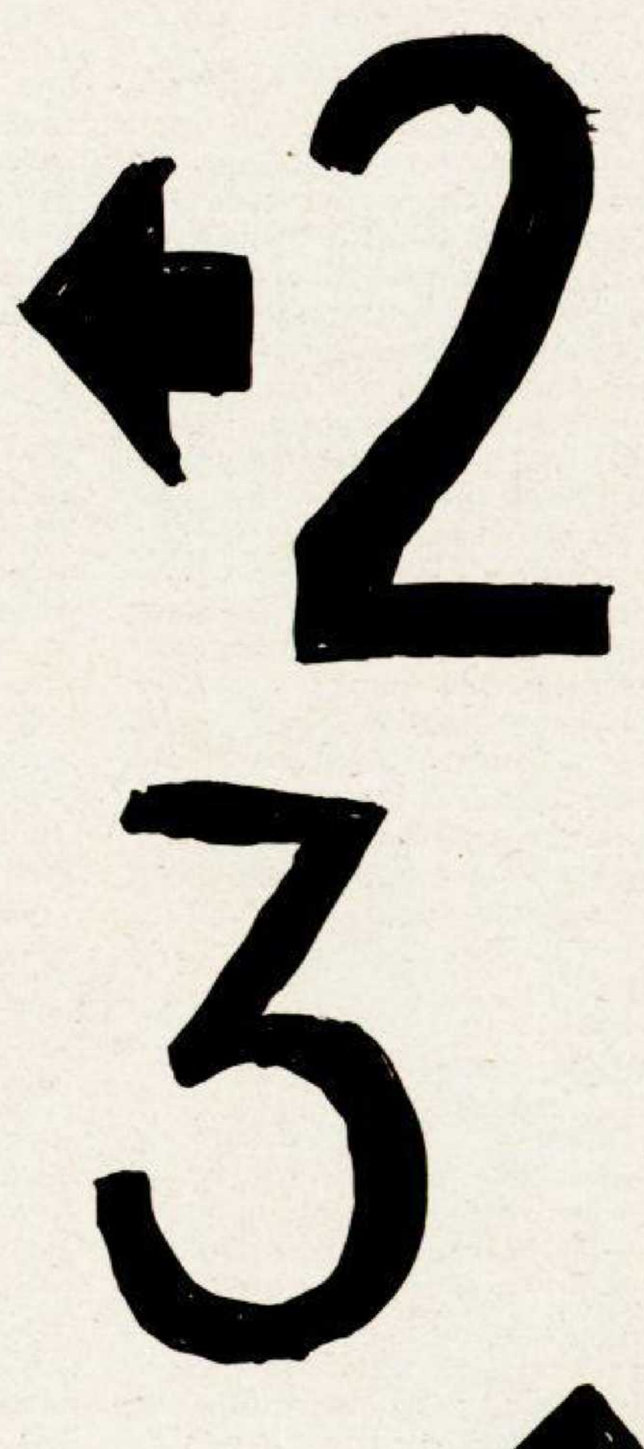
Anfang September 82 hat sich auch in München eine Initiative gegen Sozialabbau gebildet. Es wird gebeten, daß die betroffenen Gruppen, Projekte etc. aktiv mitmachen. Gemeinsam ist's nicht so einsam. Kontakt: Tel. 77 54 20 (Heinz) – Spak München.
Dazu gehören auch die Sozialhilfeempfänger, die eine Gruppe gegründet haben, um sich selbst zu helfen. Sie treffen sich 14-tägig. Kontakt Tel. 47 59 13.

SCHWULER INFOSTAND DEMNÄCHST IM GRÖNERTAL?

Unter dem Motto „Schwule fordern ihr Recht" hat der VSG (Verein für sexuelle Gleichberechtigung, und NICHT Verein der Selbständigen und Gewerbetreibenden!!) für den langen Oktobersamstag (2.10.) einen ganztägigen Infostand beantragt. Es sollten unter anderem: eine schwuchtelige Schaufensterpuppe dabeistehen und Bonbons verteilt werden.
Das öffentlich ordentliche Amt hat nun folgendes genehmigt: Drei Stunden Infostand, im Tal. keine Bonbons, keine Schaufensterpuppe.
Zum Trost schickte das Amt aber dem VSG als Anhang Gesetzesauszüge mit, über: Erregung öffentlichen Ärgernis
Schutz der Jugend
und Verbreitung pornographischer Schriften.
Als Aufforderung?
Samstag, 2. Oktober, 11.00 - 14.00

STRASSENFEST

Die Friedensinitiative Lehel macht am 2.10. (bei schlechtem Wetter und danach sieht's fast aus) am 9.10. am Marienplatz ein Straßenfest mit Essen und Trinken und Musik.



WAS IST HIER FALSCH?
Briefe, die uns besser nicht erreicht hätten.
AN DIE EMBRYO'S:

An haschischverseuchte Punker Kommune!

Ab sofort werden bei Euch verstärkt Kontrollen (auch Nachst durchgeführt, Aufenthaltsgenehmigung, Arbeitsnachweis ecc. bereithalten, es werden auch Rauschgiftspürhunde eingesetzt! Denn wir haben genug Ausländer hier und brauchen nicht auch noch diese Tbc verdächtigen Gestalten Pakistani ecc. hier bein uns die ein Leben lang gearbeitet haben!!! Und noch einmal wenn Ihr Eure fahrbaren Puff Lkw. Nachts Lärm bereiten lasst, werden wir dafür sorgen, das ein paar von Euch einmal der Führerschein abgenommen wird. Wir sind hier ehrbare Bürger und lassen uns diese Belästigungen nicht länger gefallen!!! Letzte Wahrnung!!

AN BLATT:

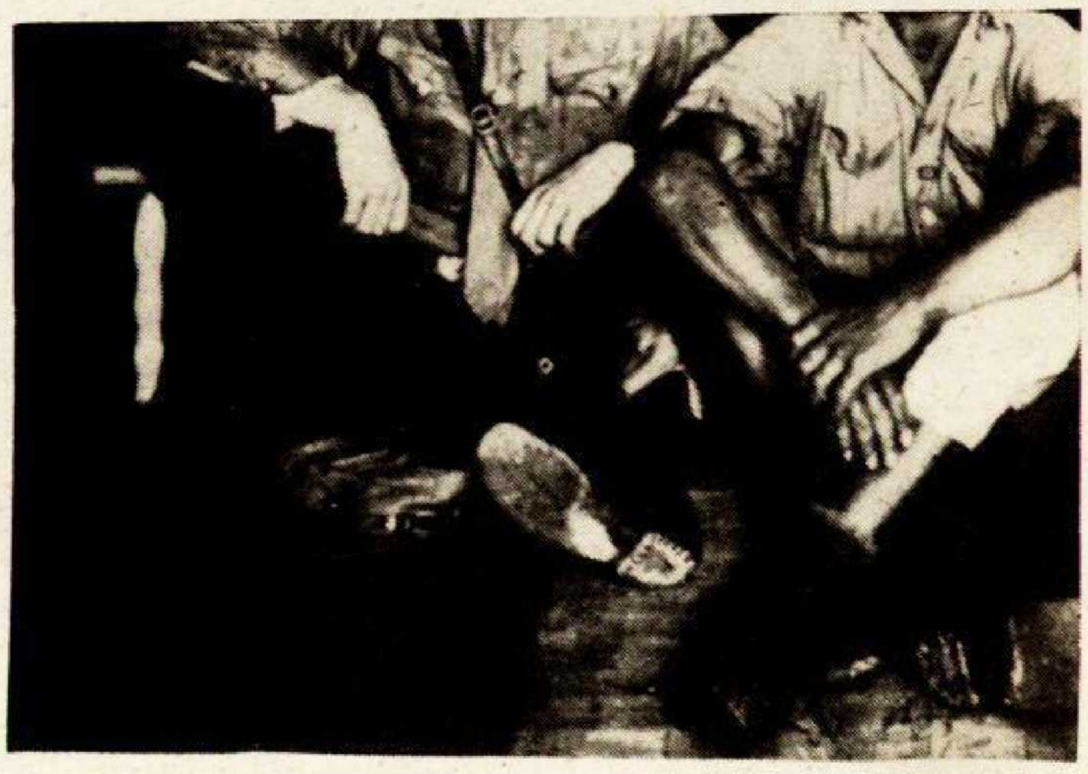
Eigentlich wollte ich Ihnen schon oft scrhreiben, da ich erkannt habe, daß Ihre Zeitung durch und durch falsch und jetzt sogar dreckig ist. Sie sind an das Niveau der Bildzeitung gesunken. Bei dieser wußte man mindestens woher der Wind weh weht, ich meine woher das schmutzige Geld kommt, bei Ihrer aber war ich mich bis jetzt nicht ganz sicher, da Sie es feige und versteckt machen. Sie sind so nicht besser, sie sind ja schlimmer!
Das Ihre Zeitung mit Juden gespickt ist, steht außer Zweifel, schon wie Sie über dieses fiktive Gebilde "isreal" - diesen Misthaufen von Beelzebubs, Satans und Teufels - schreiben! Die ein Paar Scheinheilige bestätigen nur die Regel.
Es ist klar, daß die Juden den Krieg wollen, denn mit jedem (von Ihnen auch angezettelten) Krieg sind sie "weitergekommen". Ich brauchè Ihnen nicht aufzählen wie, das müssen Sie selber wissen.
Dass die Juden heute so frech sind, zeigt, daß sie sich militärisch stark fühlen. Sie brauchen sogar die Amerikaner nicht mehr, da sie über Waffen verfügen, die nicht einmal die Amerikaner haben! Wie soll denn von einer Teufelsrasse etwas Gutes kommen? Eher wird die ganze Welt untergehen, sollten diese Teufel feststellen, daß sie die Weltherrschaft nicht erreichen können!
Hitler, der die Juden haßte, aber in ihr Konzpet paßte, war in Wirklichkeit ein Dummkopf. Die Juden wußten es ganz genau aber er nutzte ihnen als Mittelsmann im "Weiterkommen". Zu diesem Zwecke haben sie sogar ihre eigenen Leute (arme Teufel und diejenige Juden die ihrer Meinung nach zu dumm waren) geopfert um daraus Kapital zu schlagen. Dabei haben sie aber Millionen Unschuldige (Nichtjuden) in den Tod oder ins Unglück getrieben. Ich muß aber auch schreiben, daß sie genau wußten, wem sie diese Aufgabe zumuten konnten. Nur ein Deutscher, mit seiner Perfektion Organisation und seinem Gehorsam vor der Obrigkeit, konnte sowas fertigbringen! Die wirklichen Nazis aber, mit dem Spruch "auserwähltes Volk" (welch ein Hohn) sind und bleiben die Juden!
Ich könnte ihnen noch mehr schreiben, über die jüdische "Moral", z.B. wie alle, die ihnen nicht passen, d.h. die nicht ausgesprochen judenfreundlich sind, durch den Schmutz gezogen werden! Denn in allen Massenmedien bestimmen entweder sie selber oder die von ihnen eingesetzte bestochene Judenhuren!
Man braucht nicht viel überlegen. Am Beispiel Amerikas, wo eigentlich bis jetzt, jüdische Politik betrieben wird, sieht man am besten, wie weit diese jüdische Mafia "arbeiten" kann. Sie kann nach Belieben, Leute die nicht judenfreundlich sind oder nicht mehr in ihr Kalkül passen, einfach abknallen, vergiften oder mit anderen Methoden fertigmachen.
Warum aber alle diese Beispiele aufzählen, wenn die Menschen so blöd sind und lassen mit sich machen was diese Teufelsrasse will? Dann verdienen sie sowieso das Leben nicht und die ganze Welt soll - und das möglichst bald - zum Teufel gehen! Dafür wird diese Teufelsrasse schon sorgen!

FRIEDENSBRATEN

Statt darüber zu fachsimpeln, ob die Friedenstaube nu gebraten werden soll oder nicht, oder ob der Kern der Friedensbewegung vielleicht doch revolutionär ist (Blatt 231, S. 16/17) sollten wir lieber damit anfangen zu überlegen, wie wir möglichst wirkungsvoll etwas gegen das tun können, was bald in Bonn über uns verfügt wird.
Eigentlich hab ich ja ne Angst vor dem, was in den nächsten Monaten ganz massiv und alles auf einmal auf uns zukommen wird an Schweinereien. Aber ich bin auch so wütend über die Dreistigkeit, Frechheit und Selbstverständlichkeit, mit der die da oben es wagen. Man sollte ihnen ins Gesicht spucken, aber damit ist es auch nicht getan.
Wie hieß es doch so schön im Blatt 231, S. 19: „Bald kam natürlich die Frage auf, was eigentlich noch alles passieren muß, damit sich endlich was rührt in München. Fragen wir lieber nicht danach."
Ich hoffe ja, daß sich auch die Leute rühren, denen die Friedensbewegung zu friedlich ist.

Gruß

Martin



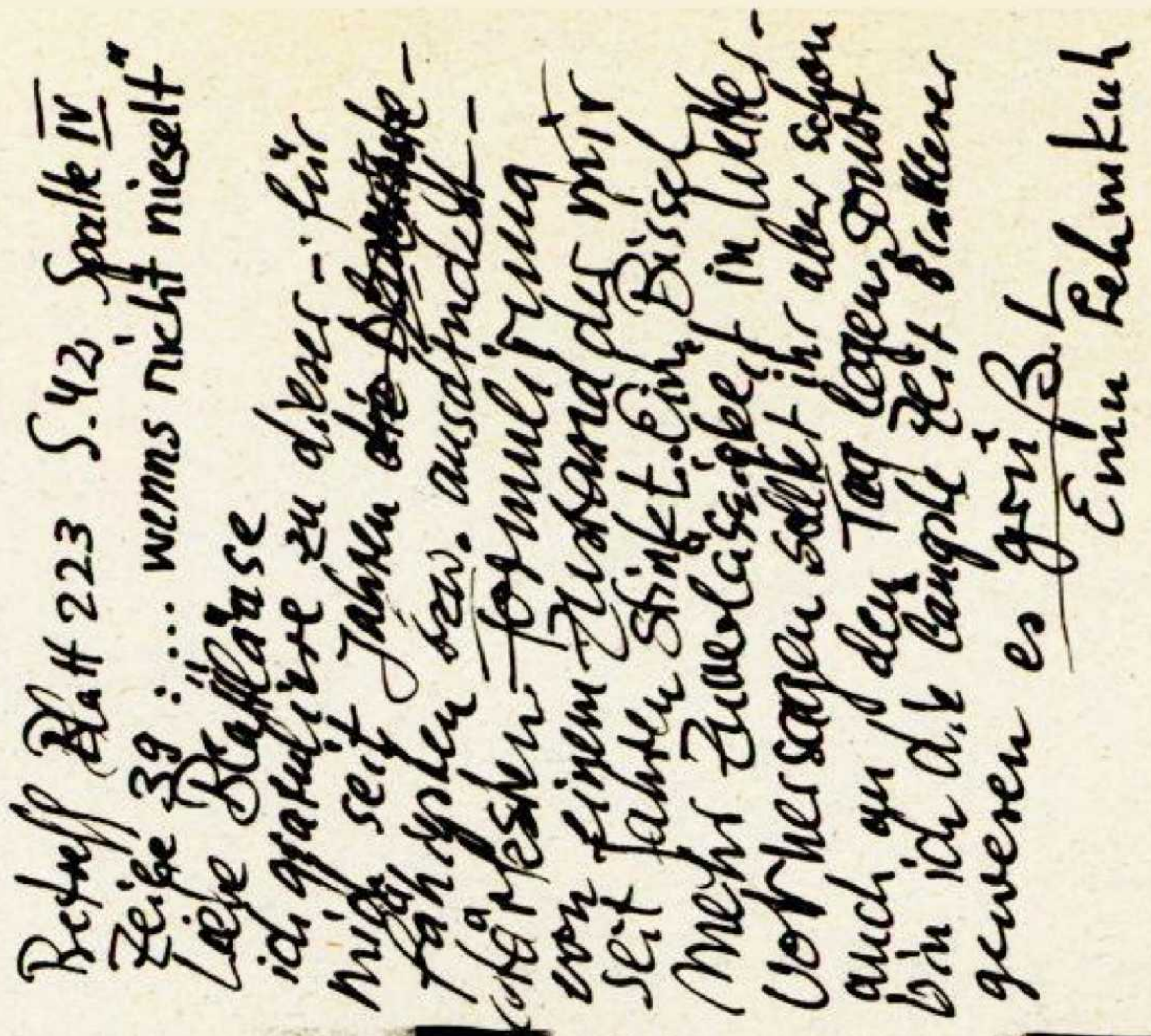
Zur Filmbeschreibung von „Dear Mr. Wonderful" von Marcella (im Blatt Nr. 230)

Ich finde den Artilkel mies: das Wichtigste fehlt, einiges ist aus jeder Sicht falsch.
Statt das näher zu begründen, und also eine Kritik der Kritik zu schreiben, will ich meine Auffassung kurz schildern.
Ruby Dennis, die Zentralfigur, ist Teilhaber eines Abendlokals, in dem er als Showstar auftritt; er hat sich den Pseudonamen „Mr. Wonderful" zugelegt, bezeichnend für seine Sicht der Dinge: er hat sich so weit in seine Illusionen verstrickt, daß keine seiner Kontaktpersonen Hoffnungen sieht, ihn davon zu befreien. Beflissen aber mitleidig wird er umsorgt, wenn er als Reaktion auf seine zwangsläufig häufigen Frustrationen „Starallüren" aufsetzt, sich dabei noch tiefer in seine Tagträume flüchtet. Fluchtartig wird er verlassen, wenn er sich zur tyrannischen Autorität aufspielt; von der Schwester, die das Spielchen nicht mehr mitmacht, als sie spürt, daß sie als Mensch nicht akzeptiert ist, vom Neffen, der sehr sensibel ein normales Auskommen mit ihm sucht, und es auch am ehesten shafft, ihm einiges der funktionalen Außenwelt zu vermitteln, und gleichzeitig bemüht ist, die Träume seines Onkels wenigstens teilweise zu realisieren: er schreibt heimlich Briefe an Showstars..., irgendwann kommt eine Antwort (s. Titel), eine Zusage eines Stars, „Ruby's Place" zu besuchen.
Die Katastrophe muß kommen, Ruby zieht eine erbärmliche Show ab, wird von einem mittelmäßigen Nachwuchstalent in den Schatten gestellt, der Star mit Anhang, umschwärmt von Reportern und Fans, verläßt noch während Ruby's Darbietungen das Lokal, auf allen Bahnen wird Bowling gespielt, die unbedeutendste Figur im Raum ist Ruby, der nun endlich kapiert, daß er eine ganz kleine Nummer ist, genau der Versager, den er in allen möglichen Leuten gesehen hat.
Das er die Kurve gerade noch kratzt, nicht vom World Trade Center (ist das das Höchste?) springt, seinen Psychococktail aus Eitelkeit, Selbstmitleid und Versclossenheit eintauscht gegen Selbstironie, Gelassenheit, Freude an seinen Mitmenschen (klingt a bisserl katholisch, ha?), das ist die Stimmung am Ende des Films, das Gefühl, das man mit nach Hause nimmt (oder besser vorher noch a bisserl auslebt und verbreitet).
Der Film ist da besonders gut, wo sich verkrampfte Situationen in Komik auflösen oder wo komische Szenen einen ernsten Inhalt bekommen; er ist da schlecht, wo der Hauptdarsteller an seine Grenzen stößt, die Hauptfigur in ihrem neuen Bewußtsein inhaltsleer erscheint und fast nichtssagender als Persönlichkeit als zu Beginn des Films;
das mag auch teilweise den Bockmist (tschuldigung, Marcella) ermöglichen, wie z.B.
„Und dabei geht es gar nicht um den Traum von großen Glück und vom großen Geld": nur darum geht's, schlimmer noch: das große Glück durchs große Geld und Ruhm und Ehre.
„Da ist einer, der weiß, was er kann, nämlich singen und komponieren": nichts kann er, eine absolut lächerliche Figur ist er.
„Ruby hat etwas zutiefst Konservatives an sich und zugleich doch etwas Utopisches": umgekehrt würd's ungefähr hinhauen.
"...läßt er auch eine gesicherte Zukunft sausen": hat doch gar keine; seine Bude haun's ihm zu Kleinholz, er macht weiter, als ob nichts passiert wär, kurz danach zerbricht seine Traumwelt zu Kleinholz; da muß er reagieren, und siehe da, er kanns positiv verarbeiten und ist erlöst von allem Übel. (Amen).

Es grüßt **Helmut Mauro**

Es grüßt

lich gut.



BETREFF: BLATT 231, S. 31 THEATERKRITIK – DON CARLOS IM THEATER AM EINLASS

Leider steht nicht da, wer's geschrieben hat; die Literaturangabe könnte auch präziser sein. . .
Daß vieles gestrichen ist und nicht alle Rollen besetzt sind, spielt hier gar keine Rolle mehr. Die Aufführung ist nicht nur deshalb schlecht, weil Schiller zu angenehm wäre – ist er hier nämlich gar nicht.
Die "gekränkte Tunte" – ein böses Wort von eurem Kritiker – gehört wohl zu den besten Darstellern in dieser Aufführung. Es hat jeder seine starken Momente, aber kaum einer kann sie länger halten, außer eben diesem Beichtvater/Inquisitor, und vielleicht Phillip II.
Ich hatte den Eindruck, man wollte dem Publikum für Geld etwas vorspielen, den Leuten etwas geben für ihr Geld, was Schönes vorsetzen. Schiller ist dafür aber nicht geeignet.
Ich muß also auch abraten.
Am nächsten Abend war ich im Studiotheater und wurde voll entschädigt: die Leut sind wirklich gut.

Es grüßt

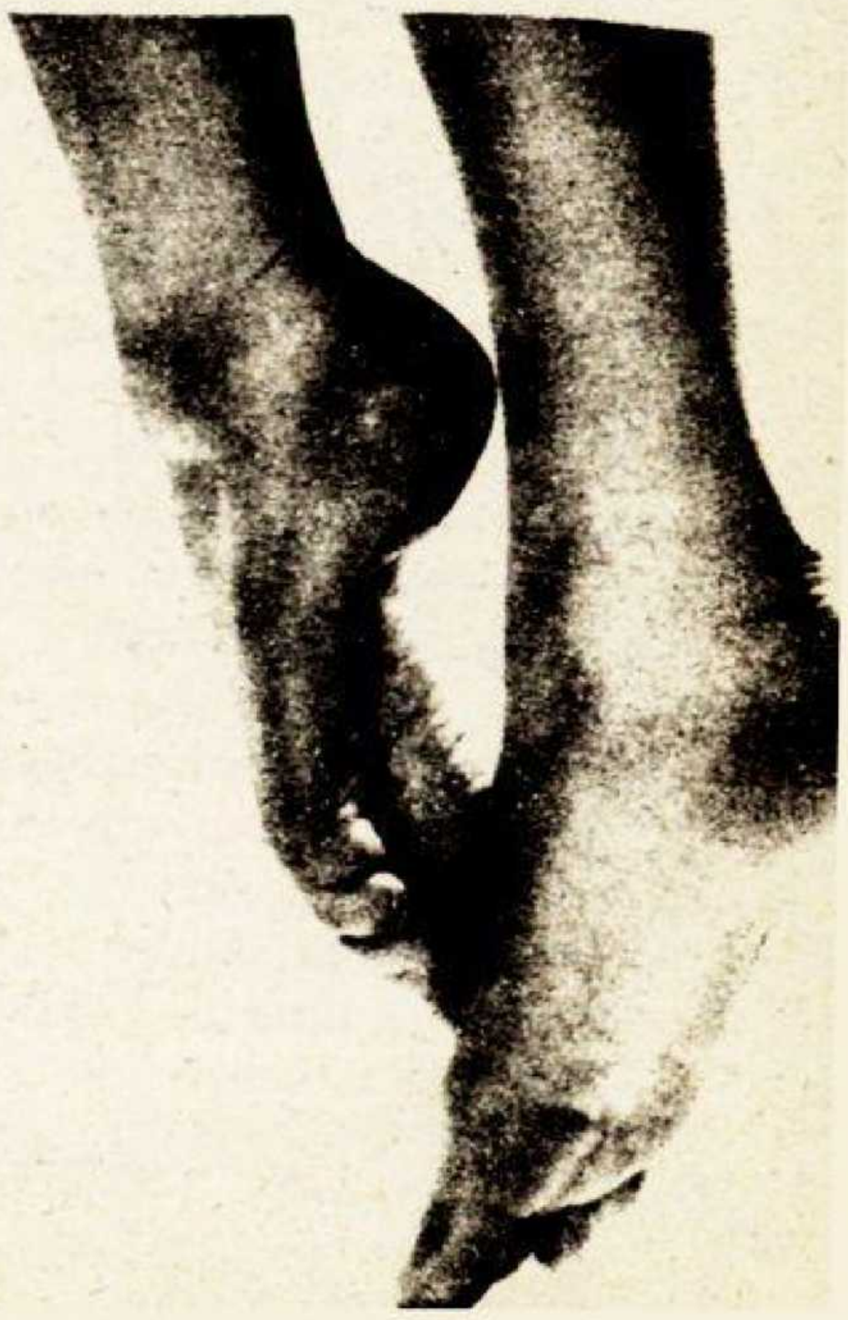
Helmut Mauro

BETREFF: BLATT 230, S. 26 DOMINO, EIN CIRCUS

Euer informativer Beitrag hat mich gefreut.
Das Bläseroktett war zwar leider nicht da, als ich die Vorstellung besuchte, die akustische Komponente der Vorführung war dennoch gelungen.
Dieser Circus geht hart an die Grenze zum Theater, zum Gesamtkunstwerk. Die oberflächliche Artistik, die ja nur verblüffen kann, ist hier deutlich dem sinnlich Erfahrbarem untergeordnet. Es ist großartige Artistik enthalten – man muß die Kommentare der Zuschauer leider mithören –, aber sie dient einem Inhalt, sie ist nur eine Komponente der Darstellungsform, nicht Selbstzweck.
Also, da müßts unbedingt reingehn, am besten am Abend, wo net so viel Unruhe im Publikum is.

Es grüßt

Helmut Mauro



In den letzten Jahren vertrat das Blattkollektiv bei Wahlen klar den Standpunkt der Nichtwähler. Diese eindeutige politische Meinung ist einer differenzierteren Betrachtungsweise gewichen. Die linke Sorglosigkeit früherer Jahre gerät mehr und mehr in Bedrängnis durch weltpolitische Ereignisse, die apokalyptische Ausmaße angenommen haben: Massenarbeitslosigkeit, Umweltvergiftung, Plastic people, Energiepolitik. Probleme, bei denen nicht nur kapitalistische, sondern auch linke Konzepte, zumindest die bisher bekannten, nicht greifen. Unsicherheit bei der Linken macht sich breit, verstärkt durch die drohende CDU/CSU-Regierung (die FDP ist erledigt). Das Gefühl macht sich breit, daß wir in bedrohlichen Zeiten wieder näher aneinanderrücken müssen. Die außerparlamentarische Linke steht fast geschlossen hinter den Grünen. Selbstverständlich lehnen wir noch immer den Parlamentarismus ab, betrachten auch das Strafgesetzbuch nicht als Hindernis unseres Handelns. Und dennoch war sich die radikale Linke noch nie so einig wie in dem Punkt, bei den Landtagswahlen den Grünen die Stimme zu geben. Zur Hessenwahl gründete der Pflasterstrand gar eine „Initiative für die Grünen", sah Daniel Cohn-Bendit eine historische Verantwortung: „Die außerparlamentarische Opposition, die sich in der Friedensbewegung, in der Anti-Atom-Bewegung usw. mobilisiert und darstellt, die stellt eine Sperrminorität dar. Eine Sperrminorität gegen gesellschaftliche Projekte, die haben Namen, die nennen sich Startbahn West oder AKW. Nur, diese Sperrminorität, geht sie in die Parlamente, muß sie auch sagen, wogegen sie sperren will und da erwarte ich von den Grünen eine Aussage. Sie werden, wenn sie die Möglichkeit haben, mehrheitlich dazu beizutragen, eine Sperrminorität gegen jegliche Machtergreifung des rechten Bürgerblocks sein. Das bedeutet praktisch, wenn man nicht koalieren will mit der Sozialdemokratie zu versuchen, eine große Koalition zu verhindern, d.h. Tolerierung einer sozialdemokratischen Minderheitsregierung. Das ist eine politische Aufgabe." Ein völlig absurder Ansatz, wer sich die Ergebnisse der Hessenwahl ansieht: Demnach würde es Dany als seine Aufgabe ansehen, Börner an der Macht zu halten, viel Spaß dabei auch. Da sind wir hier in Bayern in einer angenehmeren Lage: Bei dieser Landtagswahl spielen machtpolitische Überlegungen keine besondere Rolle, die Strauß-Connection kann hier keiner, in Bayern haben die Grünen mehr die Rolle des „Ans Bein pinkeln" als daß sie in ihrer noch ziemlich ungeklärten Zielrichtung schon Machtspekulationen anstellen müßten. Sie würden jetzt daran genauso hilflos scheitern wie die Dilletanten der FDP, an der Macht zu bleiben. Gerade deshalb kann es auch nichts schaden, wenn einige Grüne Abgeordnete die Grabesruhe des Maximilianeums stören, die Selbstverständlichkeit des Einstreichens der fürstlichen Diäten anknacken. Punkte, die trotz inhaltlicher Differenzen ausreichen, am 10.10. den Grünen die Stimme zu geben. Oder wie Walter Moßmann es formulierte: „Hoch lebe die außerparlamentarische Opposition und — lassen wir die Grünen erstmal machen."

Zur Präzisierung der inhaltlichen Differenzen führte das Blatt eine Diskussion mit zwei Landtagskandidaten der Grünen, Cornelia Fels und Bernd Schreyer.

Bernd: Ich komme auch aus der Ecke, der der Parlamentarismus immer suspekt war und jemand, der sich wählen ließ erst recht. Jetzt stehe ich selber in der Situation. Gerade wenn man in der Gegenöffentlichkeit gearbeitet hat oder wenn man die außerparlamentarische Opposition als Zentrum der Bewegung sieht. Ich glaube aber, daß es an der Zeit ist, das im Parlament zu ergänzen. Unsere Inhalte ins Parlament zu tragen, die Medien können uns nicht wie bisher verschweigen, um an Detailinformationen ranzukommen, die sonst nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Das hat die AL in Berlin oder die Grünen in Württemberg gezeigt, daß es für uns interessante Unterlagen gibt.

Cornelia: Parlamentsarbeit heißt auch, Entscheidungen transparenter zu machen, um damit die Bewegung draußen stärker zu machen. Vielleicht auch versuchen, durch diese Informationen den Machtabbau zu provozieren, denen etwas Macht abzunehmen.

C: Wir wollen ja mehr direkte Demokratie für die Basis. Natürlich ist es ein Widerspruch, wenn wir ins Parlament gehen. Wir wollen aber nicht auf der kommunalen Ebene stehenbleiben, sondern wollen auch im Parlament Druck ausüben, daß sich auch hier etwas verändert.

Der Begriff der Autonomie trifft sich nicht nur mit den Vorstellungen der Außerparlamentarier, sondern auch mit mit dem Berliner CDU-Senat, der auf der wirtschaftlichen Ebene auch für mehr Autonomie für Alternativprojekte eintritt.

B: Ich möchte Gelder freimachen für dezentrale Sozialstationen, oder Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Das deckt sich aber immer noch mit konservativen Vorstellungen von weniger Staat und mehr Eigeninitiative.

B: Der Unterschied ist der, daß dieser konservative Selbsthilfegedanke so ist: Wir geben kleine Geldmengen und ihr könnt dann sehen, wie ihr damit zurecht kommt. Wir wollen Gelder wirksamer einsetzen.

Was ist mit Dezentralisierung gemeint? Daß jeder einzelne seinen Sonnenkollektor aufs Dach bauen kann, daß im sozialen Bereich kleine Projekte gefördert werden, desgleichen ist auf dem Wirtschafts- und Landwirtschaftsgebiet ein Genossenschaftsmodell möglich. Es wird gesagt, es muß alles verkleinert werden, die Betroffenen müssen bestimmen, um was es geht. Wo geht es dann weiter. Verdichtet sich dann oben wieder alles, während die Unten an ihrer Selbstversorgung basteln?

B: Es geht darum, sozialistische Vorstellungen auf kleineren Ebenen zu verwirklichen. Auf der einen Seite höchstmögliche eigene Entfaltung, auf der anderen Seite nichtanonymes Gemeinwesen. Es gibt natürlich schon Entscheidungen, die auf höheren Ebenen behandelt werden. Bei diesen Entscheidungen müssen aber genügend Beteiligte aus den kleineren Einheiten mit einbezogen werden.

Bei den Landtagswahlen geht es zunächst mal um Bayern. Im Wahlprogramm finden sich aber keine konkreten Bezüge zu Bayern, auch nicht zum Regionalismus. Die Inhalte, die für diese Wahl bemüht werden, da habe ich das Gefühl, wenn ich mir Bayern und seine CSU anschaue dann ist es an der Zeit, diese Politik vom Kopf auf die Füße zu stellen. Die EG taucht zwar auf in dem Zusammenhang, daß die Grünen sie nicht wollen, aber es werden im landwirtschaftlichen Bereich keine Vorstellungen entwickelt, wie es ohne die EG geht.

B: Solche Konzepte kann man nicht der Grünen Partei überlassen. Das Entscheidende ist, daß mehr Menschen anfangen, in diese Richtung zu denken. Wir können nur einen bestimmten Rahmen abstecken, mehr nicht. Ich selbst halte das Programm an vielen Punkten für ziemlich schwach, aber es ist halt von den bayerischen Grünen entworfen worden und damit kann man sich erstmal auseinandersetzen, an den Ideen weiterarbeiten.

Die aber immer an einem scheitern: die Interessen des Kapitals bleiben ausgespart. Die Eigentumsfrage wird erst gar nicht gestellt. Zum gesamten Komplex der Wirtschaftspolitik, der Arbeitslosigkeit sind die Antworten oder Lösungsvorschläge mehr als spärlich.

TRENDMELDUNG

Es geht heute sicher nicht mehr nur um Gegenöffentlichkeit, sondern vor allem diesem Staat Alternativen entgegenzusetzen, die konkrete Utopie aufzuzeigen.

B: Grüne Politik ist nicht nur ein Dagegen, sondern in erster Linie ein Dafür. Im sozialen Bereich, in der Ökologie soll Leben überhaupt wieder einen Sinn ergeben, muß Qualität kriegen.

Grüne im Parlament erinnern stark an den bekannten Marsch durch die Institutionen, bei der die Linke bekanntlich schwer auf der Strecke blieb. Die Beziehung zur außerparlamentarischen Opposition reduziert sich in den Grünen Programmen weitgehend auf Bürgerinitiativen.

B: Ich werde sicher den größten Teil meines Lebens in Initiativen verbringen, auch wenn ich in den Landtag gewählt werde. Ich sehe mich auch nicht in erster Linie als Grüner im Parlament, sondern als Teil der Ökologie-, der sozialen und der Friedensbewegung. Auch, daß diese Bewegungen noch mehr Autonomie erhalten. Die Parlamente nehmen uns diese Autonomie schrittweise. Ich glaube, daß man ein Parlament auch so benützen kann, daß wir die Autonomie wieder zurückerobern können. Indem man etwa für Bürgerentscheide eintritt oder Entscheidungen boykottiert, daß sie wieder Sache der Betroffenen selbst werden.

B: Es steht zwar einiges drin über das Ziel der Selbstverwaltung in den Betrieben, aber nie vom Weg dahin zu kommen, welche Mechanismen anzugreifen sind.

Wissen die Grünen so wenig über ökonomische Zusammenhänge oder spart man diesen Punkt aus wahltaktischen Gründen? Bei der Frage nach der wirtschaftlichen Macht nimmt bei den Grünen die Unsicherheit zu.

C: Die Unsicherheit ist da, die wollen wir auch nicht vertuschen. Aber die ist in der ganzen Bewegung sichtbar. Wir sehen, daß es notwendig ist, dazu Positionen zu entwickeln. Es wäre natürlich ideal, wenn sich die Wirtschaft schrittweise demokratisieren ließe, aber das halten auch wir nicht für möglich.

Man hat vergessen, sich auf eine Analyse des Systems einzulassen. Und wer die nicht hat, kann auch keine Strategien entwickeln, die greifen. Oder ich bleib wirklich bei einer Utopie hängen, die heißt, ich will einen wunderbaren Wald.

B: Ich glaub schon, daß unsere Analyse durchsichtig ist! Der Kapitalismus, der auf Wachstum angewiesen ist, daß das weltweit so ist.

Ihr beschränkt euch auf Schlagwörter wie Profitinteresse, staatliche Macht

und materielle Habsucht.

C: Ihr müßt berücksichtigen, wie das Programm entstanden ist. Es hat viele Gruppen gegeben, die Papiere selber erstellt haben. In Bayern gab es die Angst, sich eindeutiger festzulegen oder konkretere Aussagen zu formulieren.

Wir vom Blatt haben den Eindruck, daß der Landesverband der Grünen in Bayern der konservativste der BRD ist.

B: In gewisser Beziehung stimmt das sicherlich. Aber man muß sich auch überlegen, was Vergesellschaftung heißt. Ob das zur Zentralisierung oder Kommunalisierung führt. Wer kontrolliert die Selbstverwaltung in den Betrieben? Das ist nicht einfach, wenn man einen Sozialismus östlicher Prägung ablehnt. Mein Ideal wäre eine Art Rätesystem. Aber ich fände schon viel erreicht, wenn bestimmte Bereiche wieder zurückgegeben werden an die Betroffenen, wenn Entscheidungen vor Ort getroffen werden statt im Landtag. Das wäre ein ganz wichtiger Schritt.

C: Das reicht mir nicht aus. Wenn sich die Leute gegen die Atomenergie entscheiden, dann hauen die mit ihrem Geld ins Ausland ab. Da muß man sich auch schon noch überlegen, wie man diese Kapitalflucht stoppen kann.

Es gibt verschiedene Konzepte der sozialen Verteidigung. Wie verhalten sich die Grünen, wenn die Nachrüstung konkret wird.

B: Unsere Vorstellung von sozialer Verteidigung ist vergleichbar mit Ghandis Vorstellung, daß große Teile der Bevölkerung einfach nicht mehr mitmachen. Darunter fällt noch die Sabotage von bestimmten Sachen. Die Grünen sagen ja, wir müssen uns nicht nur vor dem Feindbild Sowjetunion verteidigen, denn wir sind schon ein besetztes Land. Die Amerikaner sind schon da. Und wir müssen nun entscheiden, ob das Rezept der sozialen Verteidigung auf die drohende Nachrüstung anwendbar ist.

Die Frage der Gewalt ist im Parteiprogramm eindeutig gelöst: Ihr bekennt euch zur Gewaltfreiheit, auch zur Sabotage, obwohl man im Hinterkopf genau weiß, daß wir die Waffen eh nicht haben sondern die anderen.

B: Sollen wir aufrüsten? Das Prinzip der sozialen Verteidigung sagt halt, die können nichts machen, wenn sich alle verweigern, das hängt von den Einzelnen ab. Wenn man die Tschechoslowakei oder Polen ansieht, ist das einfach die konkrete Situation. Aber Gewaltfreiheit ist nicht gleichzusetzen mit Gewaltlosigkeit. Wir meinen ja damit nicht, daß man sich nicht mehr wehren soll. Wir versuchen Veränderung ohne Gewaltanwendung zu erreichen. In der 3. Welt ist die Frage der Gewalt sicher anders zu beantworten.

C: Wir können aber auch nicht für alle sagen, wir sind gewaltfrei. Das ist auch noch eine persönliche Sache, die jeder für sich beantworten muß. Wie er reagiert auf bestimmte Ereignisse. Dieses Programm ist hauptsächlich von Männern gemacht. Da kann ich mich als Frau sicher fragen, was hat das mit meinen Erfahrungen mit Gewalt zu tun. Ich muß mich wehren, ständig. Aber es bleibt ein Widerspruch für Gewalt in der 3. Welt zu sein, sie aber hier abzulehnen. Aber in der bayerischen Verfassung steht ja, die Gewalt geht vom Volke aus.

B: Wenn Bürgerinitiativen bestimmte Widerstandsformen entwickeln, dann sind Grüne zwar gewaltfrei geblieben, aber nicht aus dem Gesamtkonzept ausgestiegen.

Man braucht eine breite Basis, um beispielsweise die Nachrüstung der Mittelstreckenraketen zu verhindern. Aber das klingt so: Ich muß Kompromisse machen, damit ich Mehrheiten bekomme. Und dafür gebe ich einen Teil meiner Identität preis.

B: Ihr geht auch lieber Kompromisse in einer Gruppe ein, in der ihr lebt, als ununterbrochen anzuecken. Wie weit aber gehe ich, wo kann ich noch mitmachen, wo erreiche ich noch jemand, wo ist Schluß für mich, wo wehre ich mich mit welchen Mitteln? Das müssen vor allem die Initiativen vor Ort bestimmen, die sich wehren.

Wir haben das Gefühl, daß ihr euch unsäglich brav verkauft. Wenn man sich anschaut, was ihr anreißt, dann solltet ihr klarere Positionen formulieren.

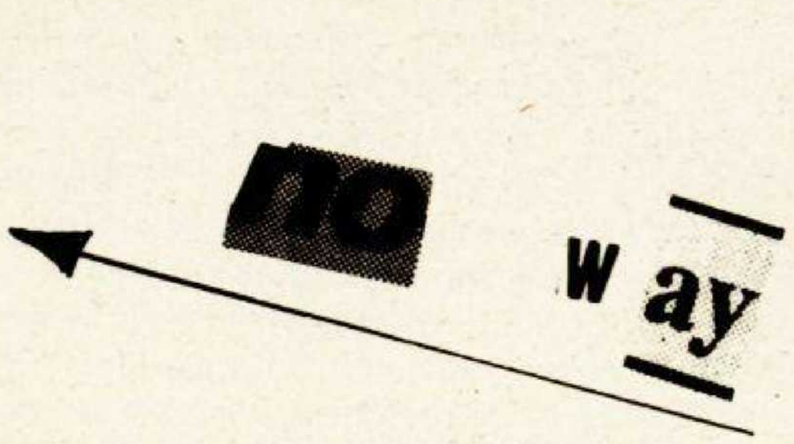
B: Ich kann doch tolerieren, daß es diesen „braven" Teil gibt, der nur versucht, Leute in Bewegung zu holen. Ich halte diesen „braven" Teil für notwendig, weil es viele Leute gibt, die in ihrem Trott drinstecken, die auf ökologische Probleme noch nicht aufmerksam wurden. Es gibt noch ein großes Potential an Menschen, die zu den Grünen kommen werden.

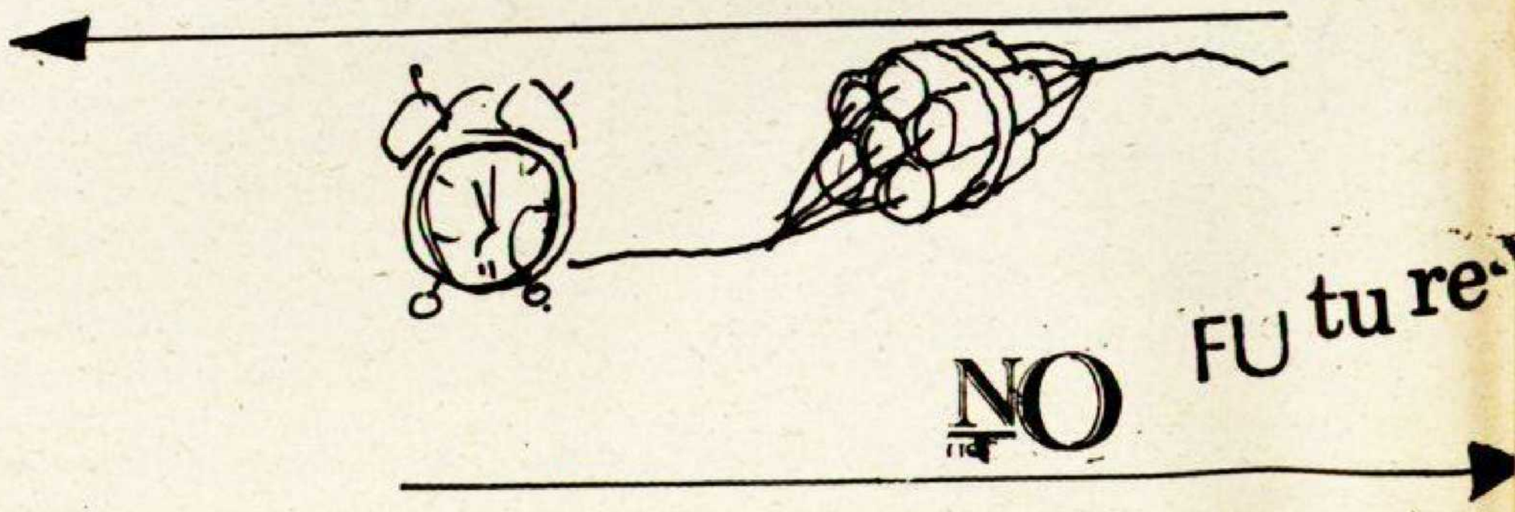
Und die wollt ihr durch bestimmte Aktionsformen nicht verschrecken?

B: Die andere Seite ist, daß sich dann Grüne hinstellen und sagen: mit diesen Rabauken haben wir nichts zu tun. Diese Gefahr der Distanzierung sehe ich auch.

Es gibt in München im Gegensatz zu Berlin oder Hessen kaum Berührungspunkte zwischen der autonomen Linken und den Grünen.
Ängstlich meiden sich die Gruppierungen, jeder fürchtet um die eigene Identität.

B: Ich würde mir schon wünschen, daß mehr autonome Linke in die Grünen reingehen, zumindest sich öfters dort sehenlassen und dort diejenigen Grünen unterstützen, die diese zu





brave Linie in Bayern anheizen. Die Kräfte, die hier in Bayern sich organisieren, sind ungleich schwächer als in anderen Bundesländern. Die Entwicklung der Grünen in Bayern hat einen ganz anderen geschichtlichen Hintergrund. In den anderen Bundesländern entstanden die Grünen aus bereits vorhandenen Initiativen, hier in Bayern war erst die AUD, dann die GAZ. Abgesehen davon, daß auch jetzt noch die Koordination der Bürgerinitiativen im argen liegt. Die Grünen in den anderen Bundesländern leben mehr aus der ganzen Bewegung heraus.

Die CSU steht mit beiden Beinen fest vor allem auf dem Land. Wie ist euer Stand in der Provinz?

B: In München haben wir einen recht guten Stand, auf dem Land ist es natürlich schwieriger. Da müssen die Grünen erst einen Schwerpunkt legen und schauen, wie sie an die Leute rankommen. Der gestandene CSU-Wähler, der auch von der Kanzel hört, er soll christlich wählen, der macht erstmal die Augen zu, wenn er die Grünen sieht. Der hört sich nicht mal Informationen an, geschweige denn daß er die auch verarbeitet. Nur bei Standorten der Atomlobby wie Schwandorf oder Mitterteich geht der Kontakt weiter. Aber auch hier muß man noch mit dem St. Floriansprinzip argumentieren.
In letzter Zeit ist die katholische Landjugend BDKJ stark auf uns zugegangen. Sie waren an unserem ganzen politischen Spektrum interessiert, Ausgangspunkt war der ökologische Landbau.

C: Es ist überhaupt ein Problem, daß sich die Grünen zu sehr auf die Ökologie konzentrieren, da muß sich was ändern.

Die Betroffenheit auf dem Ökologiesektor ist unheimlich breit, dadurch, daß die verschiedensten Interessengruppen sich irgendwas bewahren wollen, was sonst in die ökologische Katastrophe hineinläuft. Dadurch wird die Ökologiebewegung in eine konservative Richtung des Bewahrens gedrängt, die Ursachen der Entwicklung werden sekundär.

B: Ein noch größeres Problem sind die Modegrünen, es ist in, grün zu sein. Die Leute kommen in die Büros, nehmen alle unsere Broschüren mit, alles ist toll. Der Zulauf der Aktiven ist weit geringer. Vereinzelt tauchen auch Jungdemokraten auf, aber der Zulauf aus der FDP beispielsweise hat sich durch die Bonner Ereignisse nicht verstärkt.

Glaubt ihr, daß ihr die 5-%-Hürde schafft bei den Landtagswahlen?

C: Inzwischen schon, wir könnten es knapp schaffen. Durch die Hessenwahl wird es nochmal einen Schub zugunsten der Grünen geben. Unser Stammwählerpotential würde ich auf etwa 4 % schätzen.

Daniel Cohn-Bendit sieht es als historische Aufgabe der Grünen, mit der SPD einen Gegenblock zur herrschenden neokonservativen Regierung zu bilden.

B: Die historische Verantwortung, die wir haben, wenn CDU/CSU die absolute Mehrheit verfehlen und SPD und die Grünen die Merhheit erreichen, da würden wir in ganz elementaren Fragen wie dem Nachrüstungsbeschluß, der Energiepolitik oder dem sauren Regen sicher mit den Teilen der SPD zusammenarbeiten, die diese Standpunkte mit uns teilen. Aber in diesen elementaren Punkten sind keine Kompromisse möglich.

Ist dann der Begriff Fundamentalopposition ein relativer Begriff? Verändert sich der Begriff mit den gesellschaftlichen Verhältnissen?

B: Der hat sich nicht verändert, es ist nur die Frage bei bestimmten punktuellen Sachen, wo ich sagen muß, wenn ich das verhindern kann, etwa ein weiteres Kernkraftwerk, dann würde ich sogar eine Minderheitsregierung unterstützen. Die SPD will uns aber ihr gesellschaftliches Konzept aufdrängen.

Wie wollt ihr in der Grünen Partei verhindern, daß sich hierarchische Strukturen herausbilden wie in anderen Parteien?

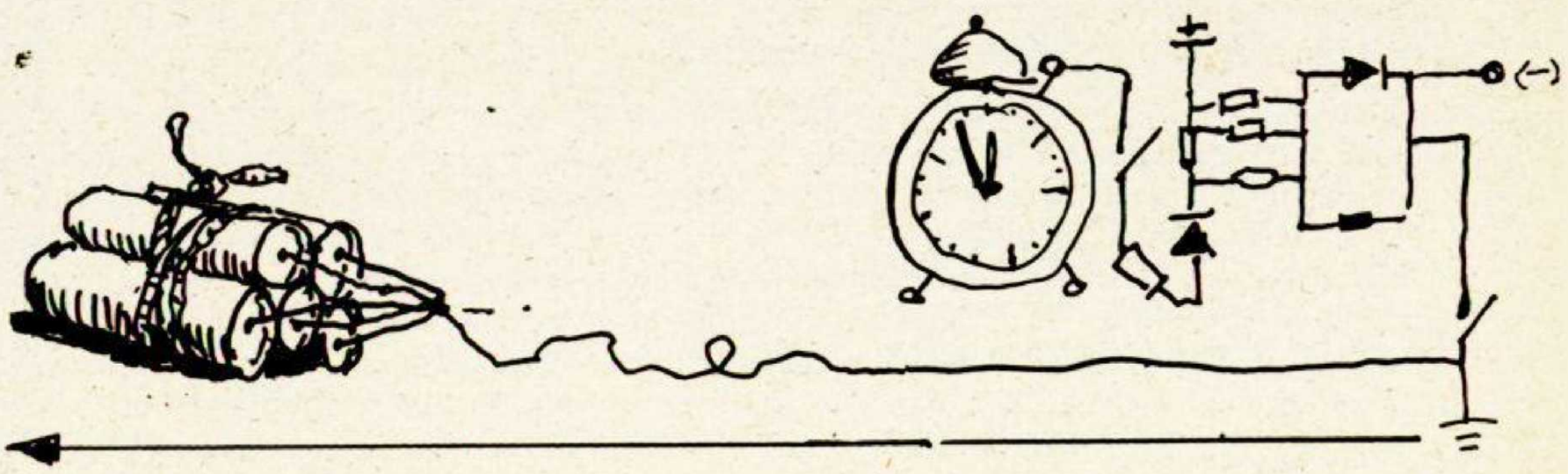
Als Partei haben wir natürlich ähnliche Spielregeln wie die anderen auch, aber wir haben uns darauf eingelassen. Es gibt den Landesvorstand, der alles mit der Basis zu koordinieren versucht. An einem Beispiel läßt sich das erklären: Im Kreisverband Süd wird Basisdemokatie groß geschrieben, so groß, daß wir uns in der Arbeit fast behindern. Basisdemokratie erfordert einen unglaublich hohen Zeitaufwand. Bei der Programmerstellung gab es verschiedene Papiere, die alle einzeln diskutiert wurden, das wurde nervig. Basisdemokratie ist zwar nicht uneffektiv von den Ergebnissen her betrachtet. Aber an den Entscheidungen waren nur die Anwesenden beteiligt, also nur 15 der insgesamt 70 Mitglieder des Kreisverbandes. Frauen sind kaum aktiv in unserem KV, die meisten verhalten sich angepaßt gegenüber den vorgegebenen Strukturen. Es gibt Richtungen, die die Männer aus Tradition machen, die Frauen erledigen den Schreibkram. Ich erkenne zwar die Bereitschaft, sich zu verändern, aber dieser emanzipatorische Prozeß ist sicher erst am Anfang.

Ein bayerischer Landtagsabgeordneter bezieht die höchsten Diäten für Landespolitiker in der gesamten Bundesrepublik. Nach unseren Informationen etwa 9000,– DM/Monat. Was gedenken grüne Abgeordnete mit diesem zweifellos stattlichen Geldbetrag anzufangen?

B: Die Einkommenshöhe der grünen Landtagsabgeordneten wird auf der Bezirksebene entschieden, es gibt also keine einheitliche Regelung für ganz Bayern. Wir haben für den Bezirk Oberbayern als oberste Einkommensgrenze DM 3.500,– DM festgelegt, anfangs lag er bei DM 1.500,–. Mit der restlichen Geldmenge soll ein Beraterstab finanziert werden, der die Grünen im Landtag mit Detailwissen versorgt. Bleibt dann immer noch Geld übrig, sollen damit alternative Projekte unterstützt werden. Zudem sollen ja die Abgeordneten im Rotationsverfahren ausgewechselt werden. Es sollen aber nicht alle auf einmal ersetzt werden, sondern überlagernd, um damit eine gewisse Kontinuität in der Auseinandersetzung mit den Inhalten im Landtag zu gewährleisten.

Werner, Uwe, Ingrid, Morle

des troY



VIELLEICHT GEHEN WIR ZUSAMMEN

Thomas Morus "Utopia" war die Beschreibung einer idealen Gesellschaft im gleichnamigen Land, projiziert auf eine Insel im Ozean der noch unermeßlich großen Erde. Gerüchte besagten aber auch schon damals,daß ein solches Land schwerlich zu finden sei. Noch heute streiten sich die Philologen und Philosophen, ob nicht auch Morus nur die eigenntlich recht demokratischen Verhältnisse des alten England gemeint haben könnte. Über Utopie jedenfalls kann gestritten werden. Und eine üble Frage ist, "Ist Utopie machbar". Die Bewohner Utopias lebten harmonisch, ackerbauend zusammen, eine Sehnsucht des Atom Zeit Alters. Die "Felsenburger" waren da schon preußisch pragmatischer. Ganz ihrem 18. Jahrhundert gemäß, ließ Johann Gottfried Schnabel, Abenteuerromancier, sie fiktive Anzahlen, fiktiver Kühe und Schweine auf eine fiktive Insel bringen.

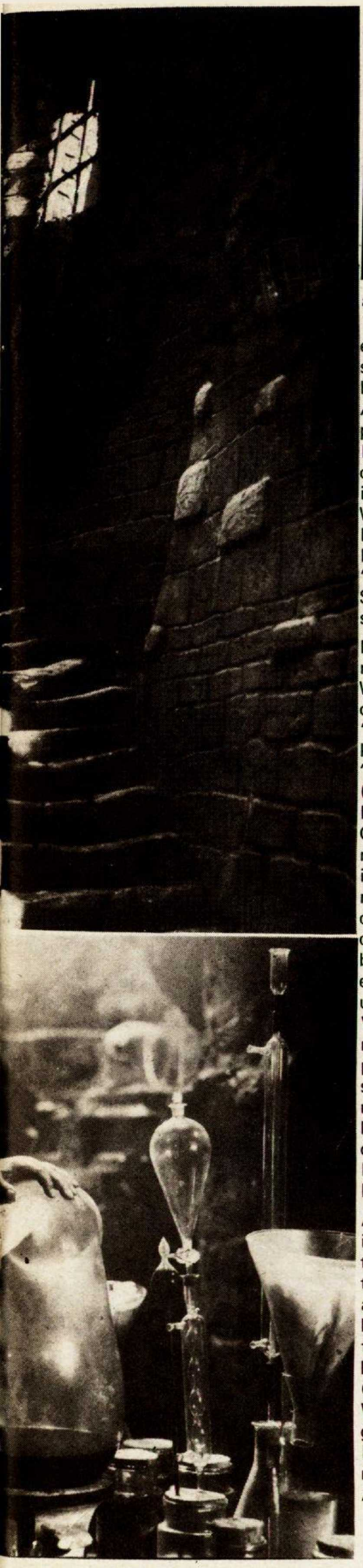
Der Begriff Utopie ist nicht ablösbar von seiner Geschichte, seiner Entstehung und seiner zentralen Stellung im 18. Jahrh. Morus durchaus ernstgemeinte politische Schrift lieferte das Vorbild für Abenteuerromane im Stile "Robinson Crusoe", die das aufstrebende Bürgertum massenweise verschlang, immer auf der Suche nach harmonischer wirtschaftlicher Konkurrenz, dem Kapitalismus auf einer einsamen Insel.Utopie war nichts anderes als die Beschreibung einer bürgerlichen Gesellschaft, die sich vom absolutistischen Herrschaftsprinzip absetzen wollte. Bürger die die wirtschaftliche Macht im Staate bildeten, aber ohne politischen Einfluß waren. Insofern ist Utopie als gesellschaftlicher Entwurf immer Gegenentwurf zu einer bestehenden, entweder in einen entfernten Erdteil verlagert, oder als die Erde vermeßbar geworden war und Geschichte als Geschichte begriffen wurde und nicht mehr als eine Aneinanderreihung von Histörchen, in die Zukunft.

Das 18. Jahrhundert mit seiner Entzauberung der Welt, mit Zweckrationalismus, seiner "vernünftigen Lust" ist Grundlage unserer Gesellschaft, des herr/schenden Denkens, der herrschenden Moral und Erfinder der Utopie, der Überlegung, daß die Menschheit als solche sich immer mehr vervollkommne, fortschreite auf dem Weg zum allseitig gebildeten Subjekt. Als die Radikalen der frz. Revolution eine lebendige Gesellschaft wollten, hier und jetzt, spielte der um seine Finanzen bangende Bourgeois nicht mehr mit und hetzte ihnen Napoleons Truppen auf den Hals. Langsam sollte es gehen, denn die Menschheit sollte langsam sittlich-ästhetisch reifen, bevor sie eine harmonische Gesellschaft "gründete". Und damit wurde die Utopie zur Fiktion. Und das ist sie scheints bis heute geblieben. "Das ist doch utopisch!" Bestenfalls science fiction.

Die Perfektiblitätsidee des 18. Jahrhunderts hat sich als illusionär erwiesen. Die bürgerliche Gesellschaft, in der alle gleich sind, gleiche Rechte haben, sowie das liberalistische Wirtschaftskonzept sind dabei, sich selbst zu liquidieren. Aus und vorbei. Wenn sie nur nicht gleich die ganze Erde auslöschen würden, wäre es erträglich, gäbe dies Hoffnung auf eine neue Utopie.

Die Idee, im Laufe der Geschichte würden 'der Mensch' seine liebenswürdigen Anlagen ausbilden, Kriege und Kampf unnötig machen, mit sich und der Welt in Harmonie leben, mit einem Wort, Fortschritte machen, trug bereits mit der Fortschrittsgläubigkeit ihre eigene Pervertierung in sich. Vollkommen ist nur der technische Fortschritt. Das Individum, anstatt "der Mensch" zu werden, hat sich isoliert, verabsolutiert, ist "Souverän" geworden. Steril. Unbewegt. Der Weltgeist ist stumm, dreht sich im Kreise, und jeder hat seine Utopie. In seiner Utopie ist er allein, bestenfalls mit noch drei anderen in einem Haus auf dem Land und nennt das autark anstatt vereinsamt. "Manchmal kommen die Leute von oben auf einen Sprung vorbei." Ohne Kenntnis ihrer eigenen Geschichte gehen sie auf die Suche und rennen kopflos von einer Ecke des zu klein gewordenen Stalles in die andere. Hühnchen mit Antibiotika und ähnlichem Zeugs vollgestopft bis zum Platzen.

Dennoch, ohne Vergangenheit gibt es keine Gegenwart, keine Zukunft. Ohne die Idee, daß etwas weitergeht, Geschichte sich bewegt, wird jeder Gedanke an eine Zukunft versickern, wird fiktiv und nicht utopisch. Es bewegt sich nichts mehr und bald werden die Jahreszeiten nicht mehr nicht nur ununterscheidbar sein, sondern ganz aufhören zu sein. No future. Inzwischen eine äußerst chice Idee, die gern vor sich her getragen wird. Ach, es ist eh alles zu spät, leben wir noch'n bisschen. Ist doch nett. Das ist nicht mal mehr eine negative Utopie. Das ist dann gar keine mehr. No future sind die apokalyptischen Visionen, die Wahrheit werden, science fiction wird zur Re-



IN DEN NEUEN TAG

alität. Man richtet sich allgemein darauf ein ohne Perspektive in die 80er zu gehen. 1984 gehen die Lichter aus, falls es dann überhaupt noch welche gibt. Das ist der eine Strang. Der Fortschritt funktioniert solange seine Wurzeln im Dunkel der Geschichte begraben bleiben. Wozu Geşchichte, es gibt doch keine Zukunft. Eben deshalb. Und doch steckt dahinter der Wunsch, das Verlangen, nicht nur zu überleben. Also doch noch Utopie, aber sehr verschwommen, und nur erkennbar als der letzte pathetische Versuch, überhaupt zu leben. Leben, um das Sinndefizit aufzufüllen, das Leben unmöglich macht. Eine wahrhaft antike Tragödie, unauflöslicher Widerspruch des existentialistischen "Ich bin nun mal da, mache ich doch das beste daraus." Das ist zuwenig, dann ist dem lebendigen der tote Tod vorzuziehen, denn er macht den Weg frei zur gläsernen Insel der Wiedergeburt. Die Befreiungsgedanken des 18. Jahrh. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit sind meine Mörder geworden.
Einem Traum nachjagen, eine Welt ohne Welt.
"denn der Denker ist auf dem Wege, kein Mensch mehr zu sein, er überläßt uns das Schlimmste und geht stolz aus einer Existenz, die so wenig das Interesse der Abstraktheit berührt." (Bloch, Geist der Utopie, S. 227)

Mit tödlichem Wissen zu leben fordert Kraft, ohne welche zu geben. Wissen ist machtlos gegen Bomben. Aber illusionär wäre es, den Traum von einer möglichen Welt konsequent aufgeben zu wollen, eine mörderische Illusion. Bleibt also zunächst der Haß, ebenso apokalyptisch, Hölle, Tod und Teufel.
"Mithin", sagte ich ein wenig zerstreut, "müßten wir wieder von dem Baum der Erkenntnis essen, um in den Stand der Unschuld zurückzufallen?"
"Allerdings", antwortete er, "das ist das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt."
(Über das Marionettentheater, Kleist)
Essen vom Baum der Erkenntnis, die Folge war, daß ein rachsüchtiger, besitzgieriger Gott die Liebenden vertrieb. Das Paradies ist verloren. Essen vom Baum der Erkenntniss meint nicht eine soziologische Analyse bestehender Verhältnisse, um anhand ihrer Strategie zu Besserung zu entwickeln. Das greift zu kurz, das heißt, an Symptomen herumkurieren. Denken, Denkrichtungen ändern, heißt Neuland betreten, und da ist der Anschluß an eine Zukunft. Über die Methode läßt sich nichts sagen. Methoden des Denkens hat es zuviele gegeben, deren absolute Richtigkeit und Wahrheit oft behauptet worden ist. Methoden zu haben, heißt in Eiseskälte zu überwintern, jeder eingegraben in seine eigene Höhle, Gruppenwärme, die täuscht, die ebenso lieblos und leblos ist wie Väterchen Frost. Es ist ein endloser Winter, blutlos , leer.
Vernünftigerweise gibt es keine Planung für eine Zukunft mehr. Es gibt vielleicht noch Hoffnung ohne Optimismuß. Gesellschaftliche Zukunft wächst, sie ist weder planbar noch machbar, sie ist auch nicht aufzeigbar und es gibt kein Mittel zur Herstellung von Harmonie. Alle Anstrengungen, die von verschiedensten Gruppen gemacht werden, haben im Augenblick nur ein Ziel, ob bewußt oder unbewußt, Überleben in irgendeiner Form. Auch wenn sie es noch so oft Leben nennen, ist es dieses doch nicht. Da ist die Idee, wenn wir überleben, haben wir eine Chance zu leben. Klammern wir uns daran fest, an das letzte Restchen. Konvulsivisches Zucken, überleben um welchen Preis? Gieriges Klammern an das einzige was zählt?

An ihr Denken, ihre Figuren gebunden fielen den großen Philosophen am Ende zu ihrer eigenen Rettung die Weiber ein, entweder als die Retterinnen oder als zu verachtende Gegenstände des Hausrates und damit ein Grund für eigenes Scheitern in punkto Zukunftsentwürfe. Ich beschwere mich nicht, daß ich dort 'rausfalle, ich will dort auch gar nicht hinein. Aber soll ich sie gefälligst nicht auch noch retten müssen. Herbert Marcuse war nicht der erste, der philosophisch-rational um Hilfe schrie. Generationen vor ihm haben um Hilfe gebrüllt, wenn sie sich gegenseitig genügend zerfleischt hatten und ihnen der Arsch auf Grundeis ging. Wenn ich um Hilfe schreie, ernte ich Gelächter, also schreie ich nicht mehr. Sondern überlege, und rette vielleicht doch. Was soll ich die Welt meiner Kinder von ein paar hirnrissigen Idioten endgültig zugrunde richten lassen.
Ich jage einem Traum nach, ich habe ihn noch nicht verloren, er ist Utopie, aber ich nenne ihn nicht so, und ich habe keinen Namen für ihn. Ich pflücke mir einen Apfel vom Baum.

Beate Kramer

SEIT DREI MONATEN SITZT DER JOURNALIST UND SCHRIFTSTELLER PETER SCHULT IN DER JVA KAISHEIM, WO ER SCHON EINMAL VOR ETWA 10 JAHREN INHAFTIERT WAR. SEIT EIN PAAR WOCHEN GEHT ES IHM DORT GESUNDHEITLICH SEHR SCHLECHT. DIE ANSTALTSLEITUNG NIMMT SEINE BESCHWERDEN NICHT ZUR KENNTNIS - ANTRAEGE SEINES ANWALTS, IHN IN EIN KRANKENHAUS ZU VERLEGEN, WERDEN NICHT BEARBEITET. DIE ANSTALTSAERZTE VERSCHREIBEN BERUHIGUNGSTABLETTEN UND LEGEN ANSONSTEN DIE HAENDE IN DEN SCHOSS. SEIT DEM 21.9.82 MUSS NUN DIE STAATSANWALTSCHAFT GEGEN DEN STELLVERTRETENDEN ANSTALTSLEITER, DR. HOLLECK, WEGEN UNTERLASSENER HILFELEISTUNG ERMITTELN.

„The creatures outside looked from pig to man and from man to pig, and from pig to man again but already it was impossible to say which was which".
(George Orwell in Animal Farm)

In der JVA Kaisheim wird seit Jahrzehnten das gleiche Ideal des Strafvollzugs hochgehalten. Die neuen Definitionen des Strafvollzugsgesetzes vom I.I. 77, „der Vollzug sei den allgemeinen Lebensbedingungen soweit als möglich anzugleichen", „schädlichen Folgen des Freiheitsentzuges sei entgegenzuwirken" usw. konnten die Kaisheimer Knastlinie nur wenig beeindrucken. Das Ideal des dortigen Vollzugs ist der devote, der angepaßte, der entmündigte Gefangene. Am beliebtesten bei den Beamten ist der, der arbeitet und schweigt. Gefangene mit Außenkontakten, Gefangene, die noch im Vollzug Anwälte beschäftigen - das sind schon POTENTIELLE STÖRENFRIEDE. Gefangene gar, die sich wehren, Rechte für sich in Anspruch nehmen, Öffentlichkeit über Knastprobleme herstellen - das sind AUFRÜHRER, die es mundtot zu machen gilt und die man brechen muß.

Ein solcher Aufrührer ist Peter Schult. Bereits vor 10 Jahren, als er in Kaisheim eine längere Haftstrafe wegen Haschischhandels absitzen mußte, wehrte er sich gegen die dortigen Vollzugspraktiken und beging das schlimmste Delikt, das für einen deutschen Knastleiter denkbar ist: ER SCHUF ÖFFENTLICHKEIT. Ende 1973 war er maßgeblich an einem - von der gesamten bayerischen Presse diskutierten - Hungerstreik in Kaisheim beteiligt. Die TZ schrieb damals in einer Schlagzeile „. . . gestraft wird wie im Mittelalter - Häftlinge und Politiker klagen über Mißstände in Kaisheim" und die Augsburger Allgemeine: „Es knistert im Knast - Häftlinge protestieren mit Hungerstreik gegen reformbedürftige Methoden in bayerischen Anstalten". Die Erklärung, die Peter Schult seinerzeit Anstalt und Öffentlichkeit übergab und an die sich konkrete Vorschläge anschlossen, begann mit den Sätzen:

„die leitung der jva kaisheim praktiziert seit einiger zeit einen strafvollzug, der im krassen widerspruch zur anlaufenden strafvollzugsreform steht und diese anscheinend bewußt diffamieren soll. mit schikanösen anordnungen, einschüchterungs- und unterdrückungsversuchen verteidigt hier eine justiz von gestern einen strafvollzug von vorgestern, der mit einer rückfallquote von 80% seine unfähigkeit und sein versagen deutlich dokumentierte. um kritische stimmen dagegen auszuschalten und die kritiker zu einem unselbständigen und angepaßten gefängnisdasein zu zwingen, ist der anstaltsleitung jedes mittel recht, auch außerhalb der legalität: lüge, diffamierung, psychischer terror, verweigerung einer gerechten arbeitsentlohnung, urlaubssperre, isolierung, einkaufssperre, besuchsverbot, einschränkung der informationsmöglichkeiten".

Die Resonanz auf den Hungerstreik und die Presseberichte erreichte damals genau das, was die Anstaltsleitung nicht wollte: Sie kam ins Gespräch, ihre Praktiken wurden auf höchster Ebene diskutiert. Abgeordnete von CSU, SPD und FDP besuchten die Anstalt, der Bayerische Justizminister reiste höchstpersönlich an (die Augsburger Allgemeine damals: „Held schaut sich in Kaisheim um"). Offenbar war in der liberalen Ära der Endsechziger und Anfangsiebziger selbst im CSU-regierten Bayern mit Knastproblemen noch Politik zu machen.

Die Quittung bekam Peter Schult schon damals im Knast zu spüren. Seine Urlaubsanträge wurden noch bis kurz vor seiner Entlassung am 21.2.74 zurückgewiesen - der Letzte am 30.I. 74. Die Begründungen des Anstaltsleiters Ruderisch, der dieses Amt noch heute innehat, stützten sich unter anderem darauf, daß der „Strafgefangene Schult die herrschende Rechtsordnung aus innerer Überzeugung mit allen Mitteln" bekämpft und daß seine Haltung „im Vollzug nicht erkennen lasse, daß er zur Mitwirkung an seiner Eingliederung bereit und in der Lage" sei. Seit seiner erneuten Inhaftierung am 18.6.81 befürchtete Peter von Anfang an, einen Vollzug erneut in Kaisheim absitzen zu müssen - da er mit einer späten Rache rechnete. Nicht zuletzt war es wohl auch diese Sorge, die dazu geführt hat, daß Peter bereits in der Untersuchungshaft seine Bezüge in München auf wenige Kontakte beschränkte und sich in Berlin ein neues Wirkungsfeld aufgebaut hat. Hinzu kam natürlich auch, daß die jetzigen Verlage, in denen seine Bücher erscheinen, in Berlin ihren Sitz haben. Aber bald nach seiner Verurteilung zu 2 Jahren 10 Monaten Knast, noch bevor über seine Revision entschieden war und ehe er einen Antrag stellen konnte nach Berlin verlegt zu werden, geschah das Befürchtete: ER WURDE NACH KAISHEIM VERLEGT.

Die Leitung von Kaisheim hat unverändert Dr. Ruderisch, nur sein Stellver-

treter hat gegenüber damals gewechselt - statt Oberregierungsrat Bauer ist nun Oberregierungsrat Dr. Holleck die rechte Hand des Chefs und der eigentliche Vollstrecker der „Kaisheimer Linie".

Und es ging auch sofort los. Hatte Peter in Stadelheim noch fast alles an Lesestoff, Bücher zum Rezensieren, Briefe - soweit sie keine Beleidigungen enthielten - ausgehändigt bekommen, ist dies jetzt alles anders: Angehalten werden, stets mit der gleichen einfallslosen Begründung „Gefährdung des Vollzugszieles" und „Ordnung der Anstalt" , so gut wie alle Sendungen, die an Peter geschickt werden. Unter anderem ein Manuskript des Senders Freies Berlin, die offizielle Zeitung der Gewerkschaft „Druck und Papier", die Peter als Mitglied der DJU zugeschickt bekommt, die Neuauflage des von ihm selbst verfaßten Buches „Besuche in Sackgassen", das ihm vom Foerster-Verlag zur Durchsicht übersandt wurde von Zeitschriften wie dem BLATT ganz zu schweigen, bei denen regelmäßig ein paar Seiten fehlen oder es ganz kassiert wird. Selbst Briefe, die von Peter geschrieben, nach draußen gehen werden beschlagnahmt. So verweigert Dr. Holleck die Beförderung eines Briefes, in dem Peter einem Bekannten seine gesundheitlichen Beschwerden schildert, mit der Begründung, der Brief könne das „Vollzugsziel", „die Ordnung der Anstalt" und „die Eingliederung eines anderen Gefangenen gefährden". Der Anwalt von Peter schreibt in einem seiner Anträge, in denen er das Gericht gegen diese Kaisheimer Spezialpraktiken anruft:

„Zudem mutet es etwas skurril an, wenn die A b s e n d u n g eines Schreibens das Vollzugsziel und die Ordnung der Anstalt gefährden soll. Gerade diese Verfügung zeigt, daß sich die Anstalt nicht inhaltlich mit den REchten des Gefangenen auseinandersetzt, und diese mit den Interessen der Anstalt abwägt, sondern völlig pauschal leere Begründungshüllen in ihre Anhalteverfügungen hineinschreibt. Das einzige Ziel der Anstalt scheint derzeit zu sein, den Gefangenen von jedweder Art von Kommunikationsmitteln zu isolieren".

Einen erstaunlichen Einfallsreichtum bewies Dr. Holleck bei seiner jüngsten Buchverhaftung: ein Manuskript von Peters neuem Buch, das eigentlich schon bei der diesjährigen Buchmesse erscheinen sollte, wird - nachdem es Dr. Holleck 6 Wochen unbearbeitet bei sich liegen hatte - unter anderem mit der Bemerkung beschlagnahmt: „Es Besteht Mißbrauchsgefahr, da die Kopien dazu geeignet sind, daß unerlaubte Gegenstände (Rauschgift etc.) in die Anstalt eingebracht werden. Schult ist mehrfach wegen einer Straftat gegen das BtmG verurteilt worden".

Es wäre schon recht interessant, zu wissen, wie man Rauschgift mittels Fotokopien in eine Anstalt schmuggeln kann und dies auch nach einer mehrwöchigen Kontrolle dieser Schriftstükke durch erfahrene Zensoren nicht erkannt wird.

Bücher dürfen Peter überhaupt keine geschickt werden, diese darf er nur und ausschließlich in der katholischen Buchhandlung in Donauwörth bestellen.

MAN MUSS DIESES VERHÄLTNIS, DAS PETER SCHULT MIT DER KAISHEIMER ANSTALTSLEITUNG VERBINDET, KENNEN, UM ERMESSEN ZU KÖNNEN, WAS UNTER DIESEN UMSTÄNDEN ES BEDEUTET, KRANK ZU WERDEN.

Daß die ärztliche Behandlung im Knast nicht immer allein von der Sorge um die Gesundheit des Gefangenen bestimmt ist, ist nicht erst seit den Hungerstreiks politischer Gefangener in den Siebzigerjahren bekannt geworden. Wer diese Dinge bei ihrem richtigen Namen nennt, riskiert trotz unzähliger Beweise hierfür Maßnahmen von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Jüngstes Beispiel für diese - so vornehm umschriebene - Praxis gegenüber erkrankten Straftätern ist der als „Dachbesteiger" bekannt gewordene Karoly Matyeka im Straubinger Knast, der trotz des seit mehreren Monaten bestehenden Verdachtes auf Hodenkrebs noch immer nicht - wie er beantragt hat - in einem anstaltsexternen Krankenhaus operiert worden ist.

Ähnlich läuft es bei Peter Schult. Schon seit seiner Untersuchungshaft in Stadelheim klagt er über Ohrensausen, zeitweise Taubheit auf einem Ohr und erhöhten Blutdruck. In Kaisheim nahmen diese Symptome erheblich zu. Dessen ungeachtet wurde Peter von Dr. Holleck zur Arbeit eingeteilt („Ein bißchen Bewegung - Herr Schult - tut Ihnen sicher gut"). Man muß dabei wissen, daß in der JVA Kaisheim über hundert (gesunde) Gefangene arbeitslos sind, obwohl sie sich ständig zur Arbeit melden.

Als sich die ungeklärten Symptome bei Peter häuften, meldete er sich zum Sanitäter, der ihm Ohrentropfen verschrieb, die nichts halfen. Der Arzt, zu dem Peter vom Sanitäter geschickt wurde, meinte er solle „sich nicht so oft die Ohren waschen" und verschrieb die gleichen Tropfen noch einmal. Mitte August brach dann Peter erstmals zusammen, er bekam einen längeren Schwindelanfall, alles drehte sich, schließlich mußte er sich übergeben. Nicht zuletzt dank engagierten Einsatzes des - inzwischen entlassenen - Mitgefangenen Rolf Pohle wurde Peter erneut dem Arzt vorgeführt. Zu diesem Besuch schreibt Peter in einem Brief an seinen Anwalt: „Da ich deswegen nicht zur Arbeit konnte, mußte ich zum Arzt. Er brachte wieder sein Patentrezept vor, das er fast allen Patienten hier vorhält: „Wenn Sie noch eine Weile auf diesem Planeten wandeln wollen, stellen Sie sofort das Rauchen ein". Der Arzt ließ den Blutdruck messen, der gefährlich hoch (170/130) war und verschrieb Tabletten. Zur Ursache dieser Symptome vermochte er sich nicht zu äußern.

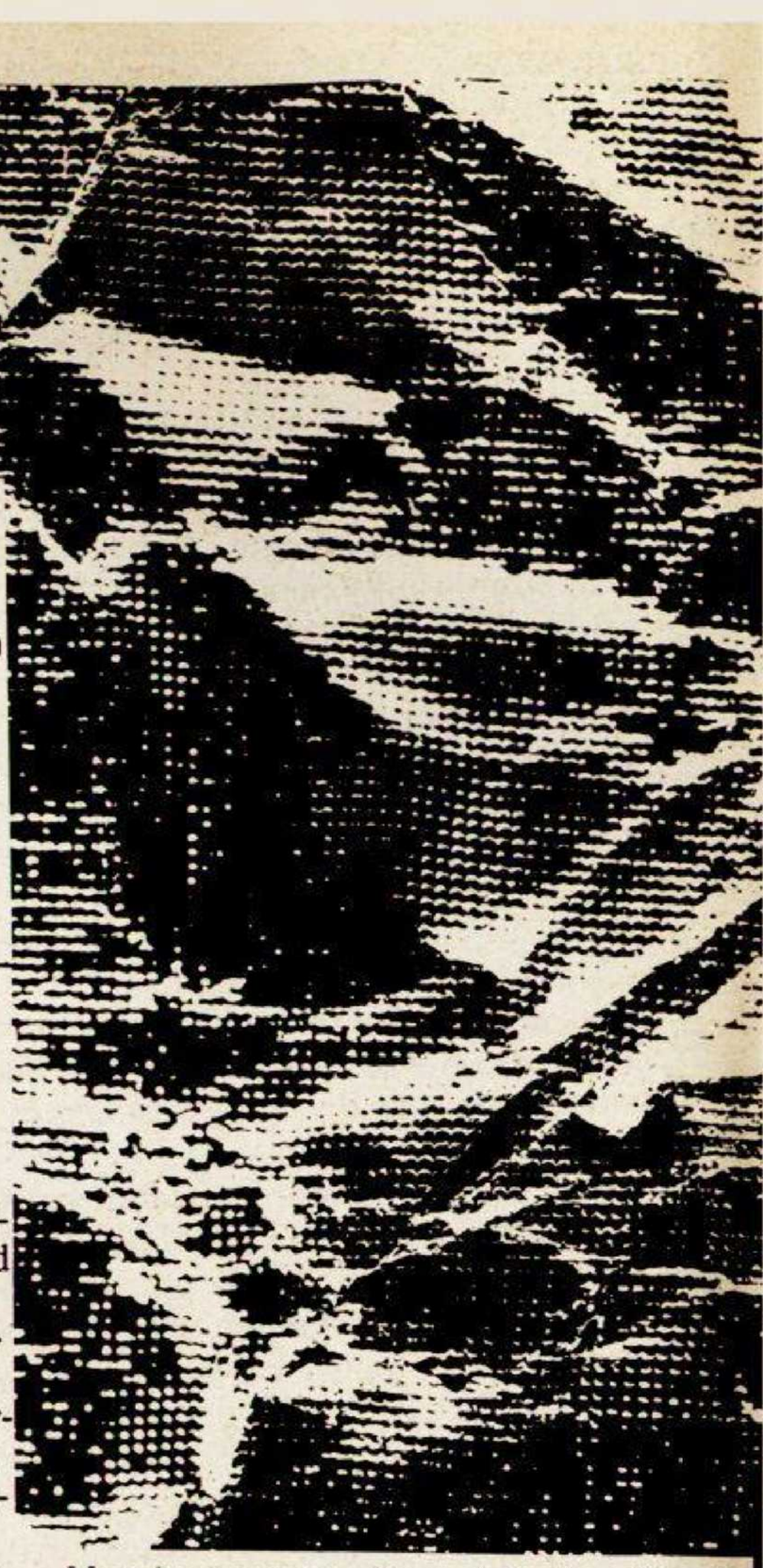
Die Beschwerden nahmen in erschrekkendem Maße zu, was Peter der Anstaltsleitung mitteilen ließ. Zu irgendwelchen Maßnahmen sah man sich dort jedoch nicht veranlaßt. Als Peter nun eine - mehr als verständliche - Panik bekam, beauftragte er seinen Anwalt, ihm mit rechtlichen Mitteln zu helfen.

Auch ein Antrag seines Anwalts am 11.9., Peter wegen Haftunfähigkeit zu entlassen oder ihn wenigstens außerhalb der Anstalt von Fachärzten im Augsburger West-Krankenhaus untersuchen zu lassen, änderte an der ignoranten Einstellung der Anstalt zunächst gar nichts. Zwar wurde dem Anwalt gesagt, man habe den Anstaltsarzt um ein Gutachten über die Haftfähigkeit gebeten, Dr. Netz mußte jedoch dem Anwalt gegenüber zugeben, daß er von einem solchen Auftrag nichts wisse. Erst als der Anwalt dann notgedrungen Strafanzeige bei der Augsburger Staatsanwaltschaft erstellte und die Presse hierüber informierte, bequemte sich die Anstaltsleitung allmählich zum Handeln. Von einer fachlich fundierten Untersuchung kann nach Peters letzter Nachricht und der letzten Auskunft seines Anwalts (26. 9.) immer noch keine Rede sein. Der Anstaltsarzt Dr. Netz beschränkte sich darauf, Peter erneut den Blutdruck zu messen (175/100), ihm mit einer Lupe in die Augen zu schauen und dem Anwalt mitzuteilen, daß er „telefonisch keine Auskunft mehr bekomme", solange er ihm „fachliche Unfähigkeit unterstelle".

Wie es Peter Schult momentan wirklich geht und wie die Anstalt hierauf reagiert hat, kann man der Strafanzeige von Rechtsanwalt Arnold gegen den stellvertretenden Anstaltsleiter Dr. Holleck entnehmen, die dieser am 21. 9. 82 bei der Augsburger Staatsanwaltschaft eingereicht hat und die auf § 323c des Strafgesetzbuches gestützt ist (unterlassene Hilfeleistung). Hier wird ausgeführt (Auszug):

Zur Begründung der Anträge (Antrag des Anwalts auf Haftentlassung und Untersuchung durch einen Facharzt vom 11.9., der bis zum 26. 9. immer noch nicht behandelt war) und ihrer Dringlichkeit wurde die Anstaltsleitung über die Symptome, die beim Gefangenen auftreten, informiert. Es sind dies Ohrensausen, unklare Herzbeschwerden, anfallsweise Schwindelgefühle, anfallsweises Erbrechen, Blutdruckanstiege bis zu diastolischen Werten von 130 . . . Nach eingehender Information bei Fachärzten wies der Unterzeichnende die Anstaltsleitung in dem Schreiben vom 11.2. auf mögliche Diagnosen hin: . . ."

Als mögliche Diagnosen nannte der Anwalt unter anderem „einen Hirntumor mit intermittierendem Hochdruck und Erbrechen als Hirndruckzeichen" und „hinzu kommt die ganz erhebliche Gefahr eines . . . jederzeit möglichen Herzinfarktes". In seiner Strafanzeige führt der Anwalt weiter aus: „Als der Unterzeichnende daraufhin den Beschuldigten, Herrn Dr. Holleck, anrief und diesen zur Rede stellte, verwies der Beschuldigte auf die Verantwortung der Anstaltsärzte . . . Der Beschuldigte ist als der stellvertretende Anstaltsleiter für alle zu treffenden Maßnahmen verantwortlich. Er ist über die lebensbedrohende . . . Situation des Strafgefangenen Peter Schult . . voll informiert. Er hat nichts unternommen, um die Gefahr von Herrn Schult abzuwenden. Ärztliche Maßnahmen wurden nicht veranlaßt, selbst das angeblich in Auftrag gegebene Gutachten war offenbar der Wahrheit zuwider nur zur Beruhigung des Anwalts behauptet worden. Der Tatbestand einer unterlassenen Hilfeleistung ist durch das Verhalten des Beschuldigten erfüllt . . . Angesichts der möglichen erheblichen Gefahren für den Strafgefangenen und angesichts der Stellung des Beschuldigten als Beamter eines demokratischen Rechtsstaates liegt der schnelle Abschluß der Ermittlungen und eine rasche Anklageerhebung gegen den Beschuldigten im öffentlichen Interesse".



Man kann nur hoffen, daß diese Strafanzeige - die sicherlich mit irgendwelchen juristischen Spitzfindigkeiten eingestellt werden wird - dazu beiträgt, daß Peter endlich von qualifizierten Ärzten untersucht und behandelt werden kann. Peters Adresse: Peter Schult Abteistr. 10, 8851 Kaisheim.

g.rossi

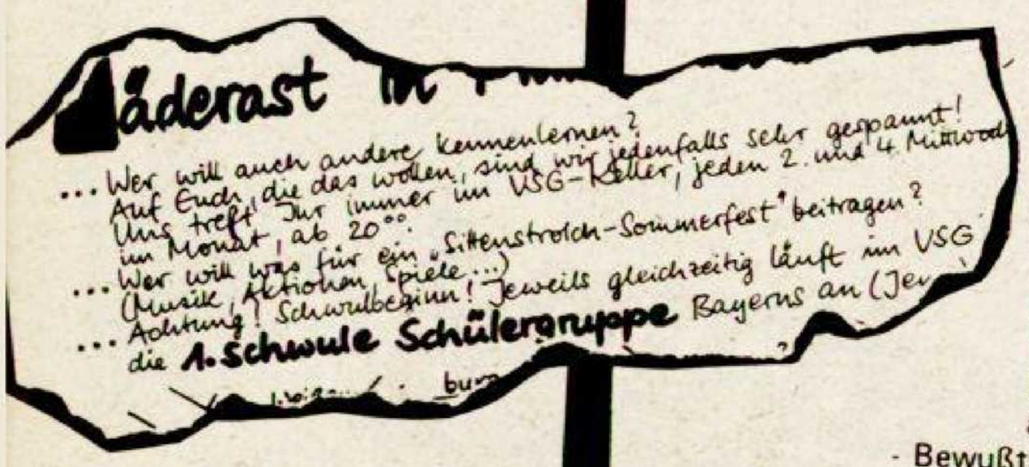
beim Polizeipräsidium München werden gegen Sie wegen Verdacht d. öffentlichen Aufforderung von Straftaten (Verbreiten von Schriften über die 1. Schwule Schülergruppe Bayerns u. dessen ständiges Werben)... Ermittlungen geführt. Verantwortlich als Leter d. Pädo-Emanzipatoinsgruppe DSAP e.V. im VSG

PREISRÄTSEL: Die im folgenden abgedruckten Schriften stellen die Grundlage der Ermittlungen dar. Wer findet darin die öffentliche Aufforderung zu Straftaten?

1. Preis: 1 offizielle Erlaubnis, Jungen (in Badehose) am Baggersee zu fotografieren.
2. Preis: 1x gemeinsames Flippern mit einem Minderjährigen unter sittenpolizeilicher Einzelbetreuung

Sexuelle Selbstbestimmung in jedem Alter!

Falsch:



SELBSTBESTIMMUNG IN JEDEM ALTER!

PÄDO Emanzipationsgruppe München
c/o VSG e.V.
Postfach 80 19 28 8000 München 80
Tel. (0 89) 448 60 85

7/82

TREFFEN: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr im VSG-Keller, Weißenburgerstr. 26, S-Bahnhof Rosenheimer Platz

WIR SIND seit ca. 3 Jahren ein lockerer, regelmäßiger Gesprächskreis von (5 - 15) älteren und jüngeren Leuten bunter Mischung. Gemeinsam ist uns das Bedürfnis nach angstfreiem, gleichberechtigten, dazu erotisch-sexuell offenem, lustvollen Umgang mit den jugendlichen Partnern, die das auch wollen. Man nennt uns auch „PÄDOs".

„Pädophilie" bezeichnet den erotisch freundschaftlichen Umgang von entsprechend geneigten Erwachsenen beiderlei Geschlechts, mit dafür offenen Jungen oder Mädchen, - auch vor der Pubertät.
„Päderastie" bezeichnet ähnlich die Partnerschaft zwischen einem Jungen - ab oder nach der Pubertät - und einem - mehr oder weniger älteren - Freund, im klassischen Sinne auch „griechische Liebe" genannt.

Die Münchner PÄDOgruppe ist zur Zeit sozusagen rein päderastisch, was aber nicht so bleiben muß.

WIR WOLLEN
- zwangloses Kennenlernen, Gespräche und Erfahrungsaustausch an den Clubabenden;
- wechselseitige Stabilisierung, Hilfe und Betreuung; Weitergabe von Tips im Umgang mit der Justiz;
- Vermittlung aktueller sexualwissenschaftlicher Ergebnisse in der Gruppe - und aus ihr heraus in die Öffentlichkeit:
  ZWANGFREIE SEXUELLE BEZIEHUNGEN MIT ERWACHSENEN SCHADEN DEM KIND NICHT! (Vielfach belegt von Baurmann, Bernard, Bornemann, Brongersma, Kentler, Lempp, Money u.a.);
- Also: Abschaffung der bestehenden einschlägigen Sexualstrafrechtsparagraphen (§§ 174/175/176 .. StGB).
  Verwirklichung des Rechtsgutes der sexuellen Selbstbestimmung in jedem Alter, für alle freiwilligen Beziehungen ohne Nötigung:

  d.h. Freiheit für einverständliche, gewaltfreie Sexualität zwischen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern!

  d.h. Recht der Kinder und Jugendlichen, intim zu sein, mit wem sie wollen, ohne dadurch ihren Partner der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung auszusetzen!

  d.h. Ende des „pornographischen Blicks" von Gesetz, Justiz, Polizei, Erziehungsberechtigten, Kirche und Sensationspresse bei einverständlichen intimen Begegnungen zweier Menschen!

  Übliche Reaktion auf die Paragraphen ist Sexualangst, andererseits ein anonymer (weil risikoarmer) Sex, Beziehungslosigkeit und Gefühlsverweigerung auf beiden Seiten.
- Bewußtmachen eigener, als Kind erlebter Unterdrückung; durch ihre allmähliche Überwindung emanzipieren wir uns davon, diese Mechanismen an die Kinder heute (oft als Erziehung verbrämt) weiterzugeben;
- Also: Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen auf allen Gebieten:
  z.B. Recht auf Ausziehen von zu Hause in schweren Konfliktfällen (Scheidungsrecht für Kinder);
  Recht auf Verlassen von Erziehungsanstalten;
  Recht auf eigene Wahl der Bezugspersonen;
  Auflösung aller geschlossener Anstalten, zuvorderst in Kinder- und Jugendpsychiatrie bzw. Strafvollzug; stattdessen Förderung von zwangsfreien Rehabilitationsgemeinschaften;
  Anerkennung von Alternativen zur Pflichtschulerziehung;
  Unterstützung von Selbstorganisationen Jugendlicher;
  Einrichtung von mehr Jugendwohngemeinschaften;
  Entkrampfung von Erotik und Sinnlichkeit auch in den Familienbeziehungen (Kinder/Eltern, Mann/Frau . . .).

WIR LADEN EIN alle, die sich von unseren Zielen angesprochen fühlen oder betroffen sind, zu unseren Abenden zu kommen und mitzuwirken . . .

ACHTUNG: WIR VERMITTELN KEINE KONTAKTE ZU KINDERN UND JUGENDLICHEN !!!

ViSdP. E. Paul Steinacher c/o VSG e.V., Weißenburgerstr. 26, 8 Mü. 80
SPENDENKONTO Postscheck München 68 32-808, VSG e.V., Kennwort Pädogruppe!

P.S. Wie der/die Leser/in sicherlich bemerkt haben wird, stammt diese unverschämte Veröffentlichung aus den Händen Betroffener. Diese Betroffenen geben hiermit kund, daß an der Aktualität der PÄDO-Selbstdarstellung nicht zu rütteln ist. Sogar die Termine und der Treffort sowie die ausgesprochene Einladung stimmen noch immer!

Krieger, Tandler + Co

Zum Wahlkampfauftakt traute sich der Ober-Baier Tandler ins ehemals annektierte (erinnert sei an die Bauernkriege und Tilman Riemenschneider) Unterfranken in die unterfränkische Kreisstadt Kitzingen. Im dortigen ihm geweihten Bierzelt widerfuhr im höchste Schmach. Hatte doch beim üblichen Vorchecking des Podiums kurz vor Gerolds Auftritt ein gevifter Beamter der örtlichen Polizei einen verdächtigen Gegenstand unter dem Rednerpult entdeckt. Eine Bombe, rund und handlich, schoß es dem Entdecker durch den Kopf. Wie ein rohes Ei wurde das Gerät in sicherer Entfernung vom Festzelt deponiert und bewacht bis Spezialisten vom LKA in München endlich erschienen, die noch in der Nacht zu folgendem einmütigen Ergebnis kamen: Die Bombe ist aus Pappe und 'ne einfache Attrappe. Es lebe der Frankenwein.

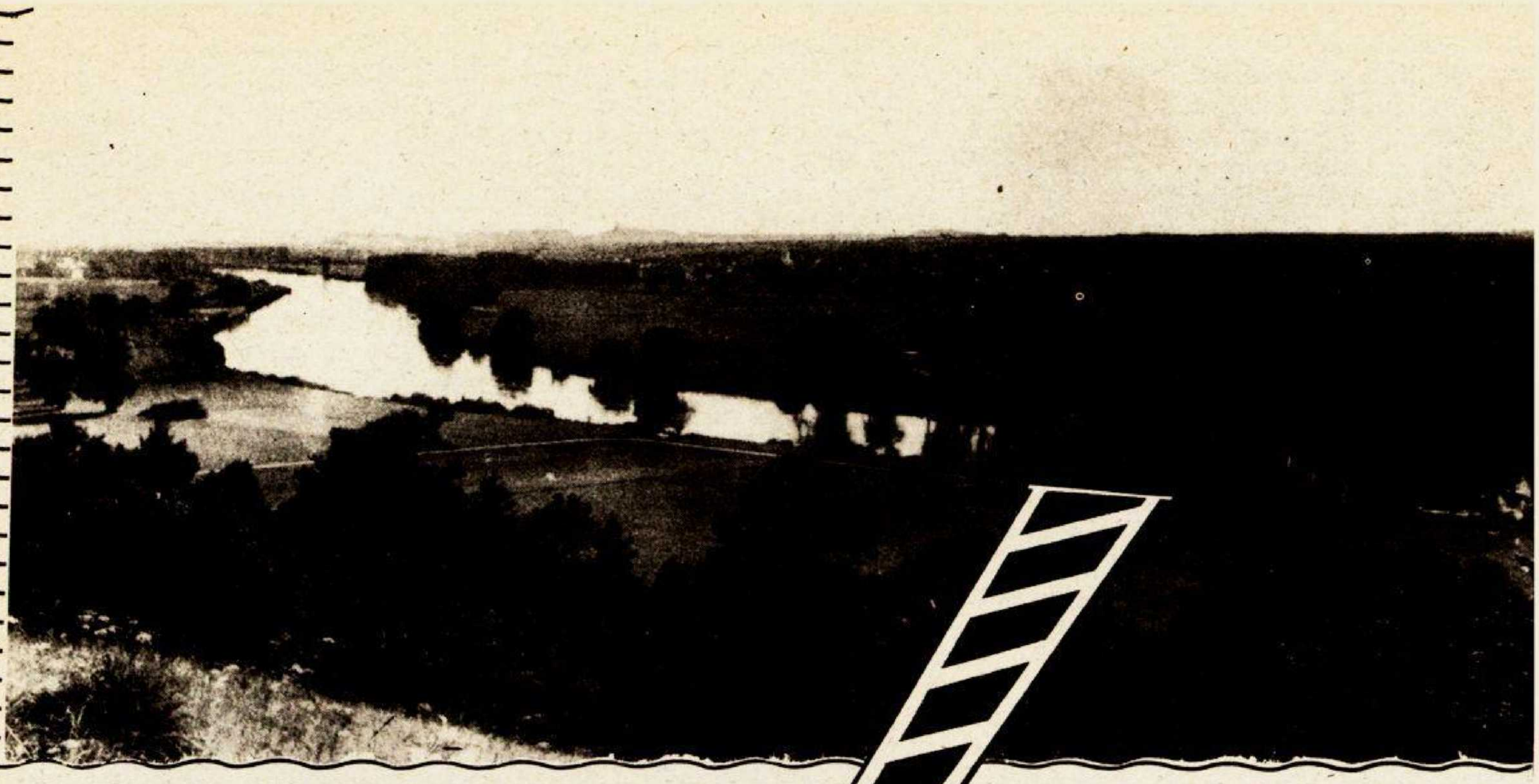
Es ist immer mehr eine Geschmacklosigkeit, wenn linke Iraner in Polizeiräumen vernommen werden, in denen Plakate der Organisation der grauen Wölfe und des Schahsohns von der Wand prangen. In den Räumen unseres Innenministers konnten wir uns nicht umsehen, dafür gab er auf die Anfrage der Rechtsanwälte Hartmut Wächtler und Partner zu der Bebilderung polizeilicher Vernehmungsräume eine eindeutige Demonstration Tandlerscher Kunstästhetik:

Nach Überprüfung der Angelegenheit kommen wir im Auftrag von Herrn Staatsminister Tandler auf Ihr Schreiben zurück...
Das angebliche Plakat der „Grauen Wölfe", das zwei mit Ketten gefesselte Hände, das türkische Hoheitssymbol und einen Wolf zeigt, wurde nicht von der genannten Terrororganisation, sondern vom Verein „Türkische Idealisten e.V." herausgegeben. Dieser Verein ist beim Amtsgericht München, Registergericht, eingetragen und wurde am 20. Januar 1977 beim Kreisverwaltungsreferat München ordnungsgemäß angemeldet. Das Plakat warb für eine Veranstaltung des Vereins am 3. Mai 1980 und war damals im Stadtgebiet München öffentlich ausgehängt...
Auch der Bericht über ein Plakat mit dem Bild des Schah-Sohnes in einem polizeilichen Dienstraum trifft zu. Es wurde anläßlich eines angemeldeten, pro-monarchistischen Iraner-Aufzuges in einem Zimmer aufgehängt, in dem seinerzeit die Einsatzplanung vorbereitet wurde... Wir haben festgestellt, daß die Plakate nicht aus politischen Motiven angebracht wurden...

Die Companions des so geschätzten Ministers Franz Heubl, seines Zeichens Landtagspräsident und Karl Hillermeier, seines Zeichens Justizminister unterstüzten die Kollegen bis zur Selbstaufopferung um aus dem Affairchen Langemann nicht eine Affaire werden zu lassen. Alle für einen einer für alle:

Der Präsident des bayerischen Landtags, Franz Heubl, hat die Münchner Staatsanwaltschaft wegen der Veröffentlichung einer geheimen Zeugenaussage in der Affaire Langemann durch das Fernsehmagazin „Panorama" zu Ermittlungen gegen einzelne Abgeordnete oder ihre Mitarbeiter ermächtigt. Wie Landtagssprecher am Freitag mitteilten, gab Heubl das Ermittlungerfahren wegen Verdachts der Verletzung von Dienstgeheimnissen in einem Schreiben an Justizminister Karl Hillermeier frei.
Der Minister hatte für die Staatsanwaltschaft um die Ermächtigung nachgesucht. Heibl erklärte zu seiner Entscheidung, es solle nicht der Eindruck erweckt werden, als habe der Landtag etwas zu verbergen.

Es lebe das Geheimhaltungsprinzip.



RHEIN-MAIN-DONAU-KANAL

Der Rhein-Main-Donau-Kanal ist neben den Atomprojekten der Bayrischen Staatsregierung das Jahrhundertwerk, dem sich die bayrische Politik und Wirtschaft verschrieben hat. Gegen alle Einwände der betroffenen Bevölkerung im Donau- und Altmühltal, die nicht mit ansehen wollen, wie ein skrupelloses Establishment ihre Umwelt Kilometer um Kilometer zerstört. Naturschützer, Grüne und Bunte, die seit langem gegen das Projekt und gegen die schon geschaffenen Tatsachen wie Grundwasserabsenkungen und und. . protestieren, wollten letzten Freitag demonstrieren, daß man ihre Bravheit nicht unterschätzen sollte.

Der automatische Weckdienst schlägt zu. Es ist 6 Uhr und noch stockdunkel. Um halbsieben steige ich aufs Zweirad und trete in die Pedale. Nach zwanzig Metern befällt mich der Frost und am Siegestor sitzt er schon recht fest in den Knochen. Eine handvoll sind schon eingetroffen. Pressemäßig sieht's schlecht aus. Außer die TAZ und uns schien es nur noch ein Fernsehteam zu interessieren, was los sein sollte an diesem Freitag früh. Mit Transparenten, Flugblättern und Schaufeln bewaffnet, sollte es in die Leopold 28 vor das Verwaltungsgebäude der Rhein-Main-Donau-AG gehen. Daß die kleinen grünen Männchen Wind von der Aktion bekommen, wußte jeder. Als die etwa 50 bis 70 Personen mit ihrem 50 Meter langen Transparent "Gewundene Flußläufe passen nicht in begradigte Gehirne" vor dem Eingang der Rhein-Main-Donau-AG eintrafen, waren Uniformierte und sehr viele Zivile längst in Stellung gegangen. Man erreichte nach längerem Ausharren, daß ein Vorstandsmitglied sich herabließ die Argumente der Kanal-Gegner anzuhören. Währendessen hatten die Zivilfahnder Augen und Ohren für alles. Am fleißigsten betätigte sich eine Dame um die Dreißig, als gelte es, ihre Kollegen von der Zivilfahndung zu übertreffen. Alles in allem jedoch eine friedliche Aktion ohne Anmache, dachte ich so bei mir, bis eine ungeahnte Wende eintrat. Die Einsatzleitung erinnerte die Protestler daran, sich doch aufzulösen, schienen jedoch unter einer Auflösung zu verstehen, daß Transparente und Flugblätter schlagartig verschwinden sollten. Das wiederum mochte den Demonstranten nicht eingehen, man wollte noch mal Richtung Hertie wandern. Daraufhin wurde der Fußweg dicht gemacht. Das wiederum provozierte eine natürliche Reaktion, das Trüppchen drehte sich auf dem Absatz rum und marschierte in die andere Richtung. Das war zuviel: Jetzt wurde gezerrt und geschubst und Personalien aufgenommen. Sämtliche Filme gingen gassi. Zu guter Letzt gab ich mich von der umwerfenden Logik der Zivilfahnderin geschlagen, daß wir doch eigentlich nicht wirklich an Umweltschutz denken, sonst würden wir ja auch nicht rachen.

Die Bauwut der RMD - AG!

In Zeiten, in denen der umstrittene Bau des RMD-Kanals unverändert die Gemüter erhitzt, und die Gegner des Projekts einen neuen Verbündeten - den über den Staatskassen schwebenden Pleitegeier - erworben haben, plant die RMD-AG ihren neuesten nicht gerade billigen Streich.

Geplant ist der Bau von zwei Laufwasserkraftwerken an der Donau bei Eining und Vohburg. Diese Kraftwerke sollen zusammen etwa 32 Megawatt Strom liefern. Da die Donau in diesem Bereich nur ein sehr schwaches Gefälle hat, sind am geplanten Kraftwerk Vohburg bis zu 20 km lange Stauhaltungsdämme vorgesehen. Die Beeinflußung der Donau durch diese Staustufen würde bis in das Stadtgebiet von Ingolstadt reichen. Die Donau würde damit von einem bislang natürlich fließenden Strom in zwei bis 280 Meter breite Stauseen verwandelt.

ein Schiff wird

Eines Tages kommt er – auch bei dir vorbei. Direkt neben deiner Tiefgarage.

Das Wissen um die Massaker in den Flüchtlingslagern Sabra und Chatillah fuhr uns nachhaltend in unsere vollen Mägen, und brachte unsere verdrängte Sprachlosigkeit schlagartig an die Oberfläche. Was können, sollen wir dazu sagen, wo fangen wir an zu fragen und zu berichten, bzw. wo und wie fahren wir in unserer Berichterstattung fort? Chronologisch anknüpfend an unser Interview im Blatt einerseits und, um überhaupt die Lage in Beirut zur Zeit des Massakers zu verstehen, begannen wir unser Gespräch mit drei Vertretern des hiesigen palästinensischen Studentenvereins mit der Frage, wie sie die Umstände des Abzugs der palästinensischen Kämpfer beurteilen.

Jeder weiß, daß die Israelis circa drei Monate lang West-Beirut bombadiert haben, daß die Bomben gegen die Zivilbevölkerung gerichtet waren. Ihr Ziel war, West-Beirut Stück für Stück zu erobern. Die täglichen Angriffe mit Splitter-und Vakuumbomben und der Vorwurf, die PLO benütze die Zivilbevölkerung als lebendigen Schutzwall, waren Erpressung und Realität zugleich. Natürlich standen wir vor der Frage, da Beirut die Hauptstadt des Libanons und die Mehrheit der Bevölkerung Libanesen sind, wer trägt die tägliche Verantwortung für die, von den Israelis angedrohte Totalvernichtung allen Lebens in Beirut, wenn die PLO bleibt. Aber wir konnten keine Verantwortung übernehmen. Wir wandten uns deshalb an die libanesische Nationalbewegung, die uns dann zum Rückzug bewegte. Wir wollten und mußten die Zivilbevölkerung schützen. Nur deshalb gab es Verhandlungen mit der libanesischen Regierung. Natürlich wurden unsere Vorschläge hinsichtlich des Abzugs abgelehnt. Doch konnten die Israelis letztendlich nicht durchsetzen, daß wir unsere Waffen abgeben und die Namen unserer Kämpfer preisgeben. Es gab die internationale Zusicherungen, allen voran die USA, daß die zurückgelassene palästinensische Bevölkerung in den Lagern geschützt würde.

Livia Rokach, eine palästinensische Jüdin, setzt sich in ihrem soeben erschienenen Buch, Israels heiliger Terror, mit dem kürzlich veröffentlichten ‚Persönlichen Tagebuch' von Moshe Sharett auseinander. Von 1948 - 1956 war Sharett israelischer Außenminister, 1954 und 1955 Premierminister.
Livia Rokachs Buch erregte schon vor seinem Erscheinen in den Vereinigten Staaten einiges Aufsehen in Israel. Die Zeitung Maariv schrieb: „Die Hasser Israels in den USA übersetzten die Tagebücher Sharettes ohne Erlaubnis".
Vorgegangen waren zahlreiche Versuche, bereits in Israel die Herausgabe der Tagebücher des ersten israelischen Außenministers in hebräischer Sprache zu verhindern. Eine Veröffentlichung von wichtigen Ausschnitten in den USA wurde von zionistischer Seite mit Prozeßdrohungen unterbunden.
Die Tagebücher Sharettes belegen unzweifelhaft, daß es von Anfang an zur Strategie der sogenannten ‚Sicherheitspolitik' des Staates Israel gehörte, bewußt arabische Staaten durch militärische und terroristische Aktionen zu kriegerischen Auseinandersetzungen zu provozieren. Dadurch konnte Israel, vor der Weltöffentlichkeit als Angegriffener und im Bewußtsein der militärischen Überlegenheit, sein Staatsgebiet permanent ausdehnen.

Die westliche Unterstützung für Israel seit seiner Entstehung basierte wie Livia Rokach selbst schreibt, auf einer Anzahl von Mythen. Einer dieser Mythen ist Israels Sicherheit. Mit diesem Argument verweigern nicht nur Israel, sondern auch seine Verbündeten dem palästinensischen Volk das Recht auf Selbstbestimmung in seinem EIGENEN LAND.

Sicherheit ist immer noch der von allen israelischen Regierungen (nicht nur Begins faschistische Regierung) gegebene Vorwand für weitverbreitete Massaker an der palästinensischen Bevölkerung, für Enteignung arabischen Landes, für Deportationen, Vertreibung, und und und. Die fortwährende gewalttätige Aggression im Libanon wird heute schamlos Israels Sicherheitsbedürfnissen zugeschrieben.
Livia Rokachs Analysen, belegt von

Blatt: Nach längeren Verhandlungen haben sich einige arabische Staaten bereit erklärt die PLO-Kämpfer aufzunehmen – aber nicht alle. War das mit der PLO abgesprochen?

Es gab und gibt unterschiedliche Standpunkte arabischer Regierungen. Lybien z.B. hat abgelehnt, PLO-Kämpfer aufzunehmen mit der Begründung, es sei Verrat an der palästinensischen Sache. Die Zerstreuung der palästinensischen Armee führe zu einer Schwächung des Befreiungskampfes. Reaktionäre arabische Regime wiederum haben den Abzugsplan akzeptiert und sind damit bereit Kämpfer aufzunehmen. Als Motivation kann man ihnen wohl unterstellen, daß die damit entstandene Position der PLO nur in ihrem Sinne sein kann. Es ist einfach eine Tragödie, wenn man sieht, daß Hussein von Jordanien, der die Palästinenser blutig geschlagen hat, jetzt wieder Kämpfer aufnehmen wird. Der Plan, dem wir uns gefügt haben, ist eine erzwungene Notlösung, die sich aus der Kriegssituation im Libanon ergibt und uns vor völlig neue Aufgaben stellt. Denn so wie bisher kann es nicht weitergehen. Keiner darf so tun, als wäre nichts passiert, wir müssen andere Wege gehen.

→

Ausschnitten aus Sharettes Tagebuch, verdeutlichen folgendes:

1. Die politisch-militärische Führung Israels glaubte nie ernsthaft an eine arabische Bedrohung der Existenz Israels. Sharett zitiert Dayan: „. . . sind unser Lebensnerv (gemeint sind die israelischen Terroraktionen). Sie . . . helfen uns, in der Bevölkerung und der Armee eine hohe Spannung aufrechtzuerhalten . . . um junge Männer in den Negev (Wüste) zu bringen, müssen wir hinausschreien, daß er in Gefahr ist."
2. Die israelische politisch-militärische Führung zielte immer darauf ab, die arabischen Staaten in militärische Konfrontationen zu drängen. Das Ziel dieser Konfrontationen ist, das Gleichgewicht der Macht in der Region radikal zu ändern und den zionistischen Staat in eine Großmacht im Nahen Osten zu verwandeln.

Moshe Sharett weiter: „Ich habe über die lange Kette von falschen Vorfällen und Feindseligkeiten, die wir erfunden haben, nachgedacht; über die vielen Zusammenstöße, die wir provoziert haben, über die Rechtsverletzungen unserer Männer – die alle schlimmes Unheil brachten." Ein weiterer Beweis für die kriegerischen Gelüste der zionistischen Banden in Palästinensa liefert Sharett, indem er Ben Gurion (1. Premierminister Israels) zitiert: „. . . wir würden einem Araber eine Million Pfund geben, damit er mit uns Krieg anfängt."

Dieses Zitat und viele andere beweisen, daß die zionistischen Führer NIE daran interessiert waren, in einer friedlichen Koexistenz mit der arabischen Bevölkerung zu leben.

Wer das Buch von Livia Rokach liest, wird spätestens hier merken, wie erfolgreich die zionistische Popaganda von einer angeblichen arabischen Bedrohung war.

Das Buch ist eine authentische, beeindruckende Dokumentation, die den Zionismus als eine auf Terror, Landraub, Vertreibung . . . basierende Ideologie entlarvt.

‚Israels Heiliger Terror' von Livia Rokach, Preis DM 14,- ist zu beziehen über Minotaurus Projekt, Hintergasse 2 8102 Pfungstadt 2.

Wenn ihr das so sagt, hört man eindeutig die Aufforderung zum Umdenken heraus. Geht diese an die Führung der PLO?
Wir glauben, daß der Führung eine Erneuerung gut täte. Arafat beschließt Sachen, ohne das Volk zu fragen. Er stellt es vor vollendete Tatsachen. Arafat hätte schon 1970 nach der Niederschlagung in Jordanien Konsequenzen ziehen müssen.

Wie meint ihr das?
Momentan kann man dazu nichts sagen, momentan geht es darum die nationale Einheit wieder zu stärken. Die PLO muß die neue Lage analysieren und neue Programme entwickeln. Das Volk, der Nationalrat und unsere Führer müssen miteinander entscheiden. Jetzt die Absetzung des einen oder anderen fordern, hieße neben der von außen aufgezwungen militärischen Niederlage nun durch Spaltung den Kampf innen zu schwächen, und damit den Gegnern den Gefallen zu tun, der militärischen noch eine politische Niederlage hinzuzufügen.

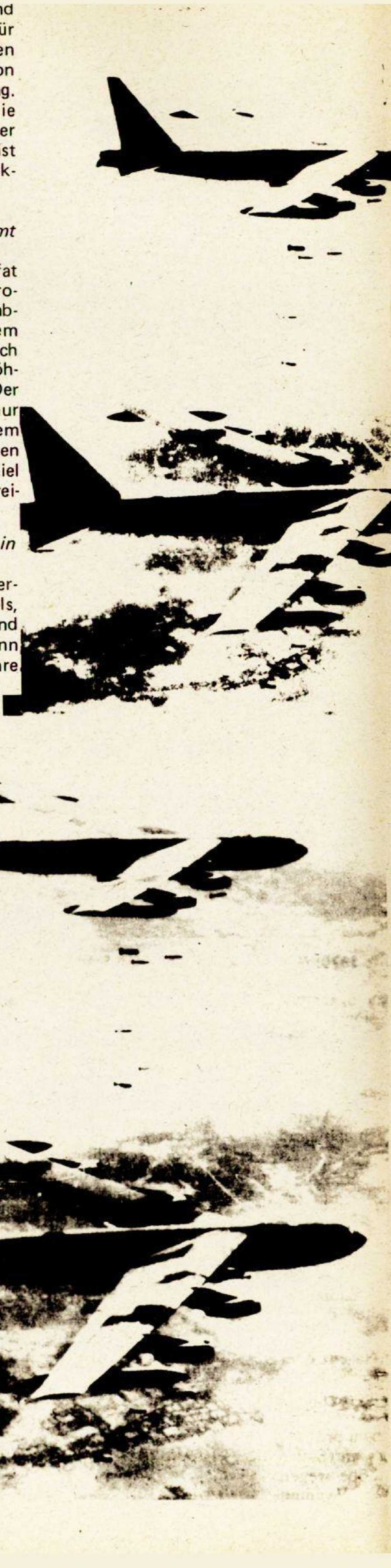
Nach dem Abzug der PLO aus West-Beirut trafen sich die arabischen Länder zu einer Konferenz in Fez um über die Lage in Nah-Ost und die Zukunft über die Lösung der Palästinenser-Frage zu reden?
Bevor man zu dieser Konferenz etwas sagt, muß man immer wieder betonen, daß die israelische Invasion im Libanon schon weit zurückliegt, und daß bis zu diesem Zeitpunkt die arabischen Staaten nichts unternommen haben. Sie haben die Verbrechen der zionistischen Armee – die Bombardements – in Beirut ignoriert. Es gab immer wieder Versuche gerade auch der PLO-Spitze, eine Konferenz der arabischen „Brüder" einzuberufen. Sie sind gescheitert. Insbesondere Saudi-Arabien hat das immer wieder verhindert. Nach dem Abzug konferiert man dann und setzt die Lage Beiruts noch nicht mal auf die Tagesordnung. Kein Wort über Maßnahmen gegen den „Besatzer" des Libanon. Einziges Ergebnis in Fez war der Entwurf eines Friedensplanes.

Die Konferenz fand allerdings statt mit der Beteiligung der Palästinenser!
Mit der Beteiligung Arafats. Ich zweifle, daß er im Namen der PLO gehandelt hat. Schließlich tagte das Executivkommitee zwölf Stunden vorher, und es hat keine Erklärung von dessen Seite zu der Konferenz in Fez gegeben.
Kannst du den Friedensvorschlag der arabischen Länder präzisieren?

Ich kenne nicht alle Punkte ausführlich. Aber die wichtigsten kann man wie folgt zusammenfassen: Die Palästinenser bekommen einen eigenen Staat in der West-Bank und im Gaza mit der Hauptstadt Ost-Jerusalem und die PLO wird als einziger Vertreter des palästinensichen Volkes anerkannt. Gleichzeitig beinhaltet der Plan jedoch auch die direkte Anerkennung Israels und eine sogenannte Entschädigung für Vertriebene. Insbesondere den letzten Punkt empfinden wir als Verrat. Schon einmal, 1948, kam dieser Vorschlag. Er wurde von uns abgelehnt. Die Rückkehr in unsere Heimat, unser Recht auf Selbstbestimmung, das ist die einzige Entschädigung, die wir akzeptieren.

Trotzdem ist diesem Plan zugestimmt worden.
Um es nochmal zu sagen, nur Arafat hat zugestimmt. Das 14. und 15. Programm der PLO redet von einem unabhänigen Palästinenserstaat auf jedem Gebiet, das befreit wird. Es kann auch keine Verhandlungen oder gar Versöhnung mit dem Staate Israel geben. Der Plan von Fez ist, wenn überhaupt, nur eine momentane Lösung, der vor dem Hintergrund der jetzigen Lage zu sehen ist. Langfristig ist und bleibt unser Ziel ein Staat auf dem Boden eines befreiten Palästina.

Ihr stimmt also jetzt einem Staat in der West Bank und Gaza zu?
Eigentlich nicht, denn das wäre verbunden mit der Anerkennung Israels, und das hieße, auf ein historisches und nationales Recht zu verzichten. Denn die Vertriebenen wollen zurück in ihre Heimat, und sie haben auch Rechte.



Auch wenn die Regierung Begin stürzt, wird Israel pro-westlich – pro-amerikanisch bleiben. Ein Land also, das nie den anti-imperialistischen Kampf, der auf den Verlust des Einflußes von Israel und den USA in Nah-Ost hinausliefe, akzeptieren würde.

Wir sind keine Utopisten. Ein Volkskrieg ist ein historischer Prozeß. Die Revolution ist dazu da, das Unmögliche möglich zu machen. Natürlich gibt es Zeiten, in denen der Feind stärker ist und wir haben jetzt eine militärische Niederlage zu verkraften, denn wir haben schließlich einen Stützpunkt im Libanon verloren.

Und das faschistische Regime im Libanon wird die Palästinenser und libanesischen Linken verfolgen. Natürlich ist auch die internationale Lage gegen uns. Sie muß und wird sich ändern. Aber wir erreichen nichts mit Zugeständnissen, wie die Politik Sadats zeigt. Israel hat nur genommen und nie Zugeständnisse eingehalten. Das Massaker ist ein Schlag ins Gesicht der reaktionären arabischen Staaten, die bereit waren, Israel anzuerkennen, denn Israel hat nur mit Terror geantwortet.

Israels Armee war der Nutznießer des Attentats auf Gemayel und doch ist unklar, in welchem Interesse er getötet wurde?

Motive für die Tat gab es für alle. Für die Falangisten und Christen aus machtpolitischen Gründen, für die linken Libanesen und Palästinenser aus revolutionären Gründen, für die Israelis als Vorwand für den Einmarsch in West-Beirut.

Kurz nach dem Einmarsch Israels geschah das Massaker in den Flüchtlingslagern Sabra und Chatillah – unter den Augen israelischer Soldaten. Mit dem Abzug der PLO-Kämpfer waren Frauen, Kinder – die palästinensische Zivilbevölkerung schutzlos in Feindesland geblieben. Ein Gedanke, der klar wurde. Daran hatte vorher niemand gedacht/geglaubt, daß solche Greuel möglich sein würden.

Die PLO hat sich zurückgezogen, weil sie nicht wollte daß Israel die Drohung wahr macht, West-Beirut dem Erdboden gleich zu machen und hat damit versucht die Bevölkerung vor dem Tod zu bewahren. Nun stellt sich heraus daß sie trotz Zusicherung der USA, Israel werde keine Hand anlegen, schutzlos ist. Die Schuld liegt vordergründig bei den Mördern – den Falangisten. Doch die Israelis haben es geduldet – mitgemacht. Die volle Verantwortung für die Greuel trägt allerdings letztendlich die USA. Die einzigen, die sich an Abmachungen gehalten haben, waren die PLO-Kämpfer. Zwar distanziert sich der amerikanische Präsident lauthals, trotzdem ist zionistische Politik in seinem Sinne. Eine Politik, die uns nicht als Menschen sieht, sondern als Vieh, das man schlachtet.

Es bleibt am Ende immer wieder die Frage, was kann die PLO dieser grausamen Politik entgegensetzen?

Es bleibt nur, den bewaffneten Kampf in einen Volkskrieg umzuwandeln. Erst 1964 nahmen wir die Waffen in die Hand – unser Leid währt länger. Natürlich haben wir auch Fehler gemacht. Arafat hat immer die Einstellung vertreten, daß wir kein Recht haben, uns in die innenpolitischen Probleme arabischer Staaten einzumischen. Habbash sagt, der Weg nach Tel Aviv führt über Amman, und diesen Satz sollten wir bedenken.

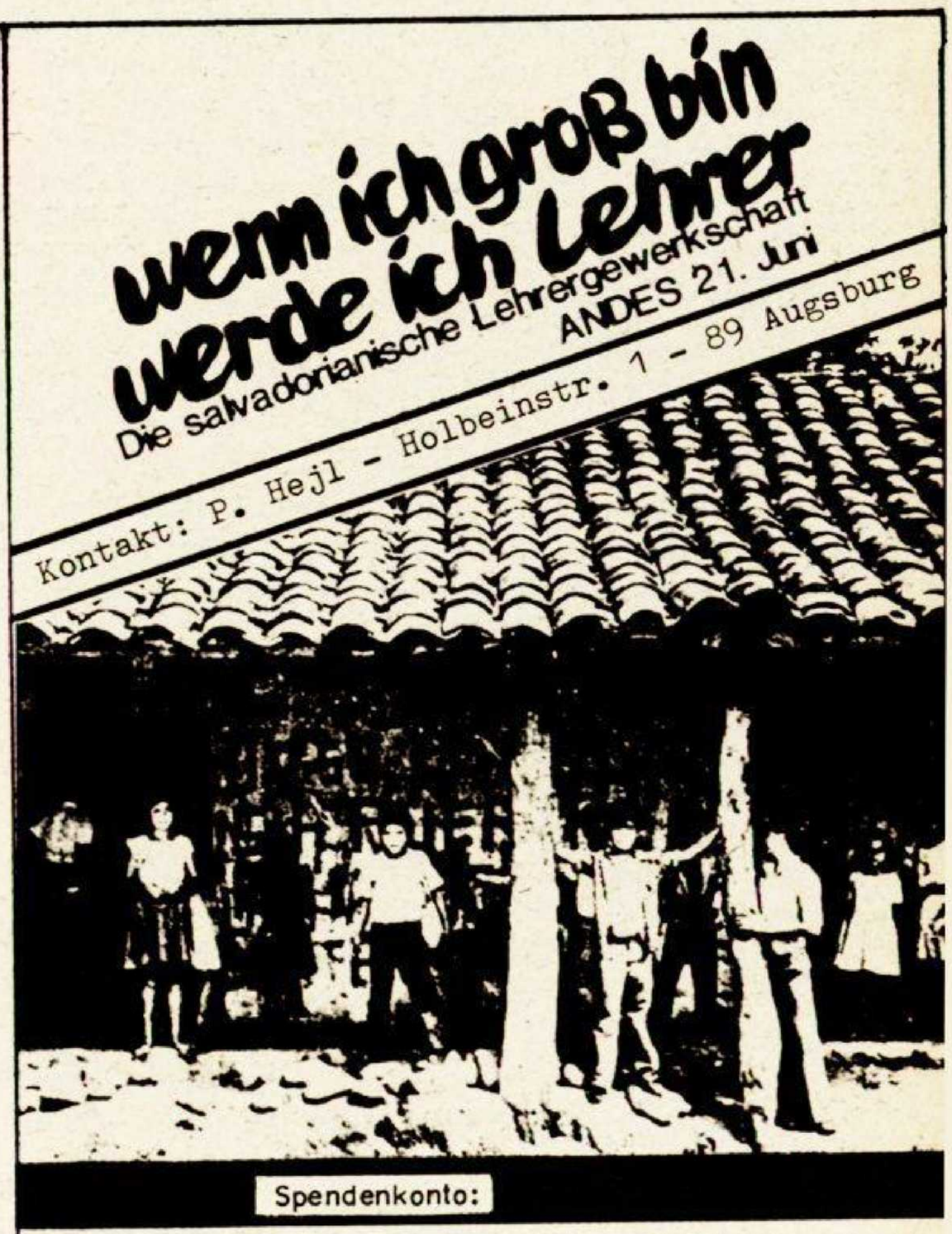
Was werden die PLO-Kämpfer nun tun?

Sie werden zurückkommen, sich reorganisieren im Untergrund. Jordanien muß zum Stützpunkt werden, denn von dort aus kann Israel bekämpft werden. 70 % der Bevölkerung in Jordanien sind Palästinenser, dort gibt es Rückhalt.

In El Salvador herrscht Krieg, es wird von menschenrechtsverachtenden Militärs regiert. 50% der Bevölkerung sind Analphabeten, auf dem Land können sogar 65% weder lesen noch schreiben. Von 1.1 Mio. schulpflichtigen Kindern besuchen nur 800.000 das erste Schuljahr, von 100 Schülern kommen noch 46 ins dritte und 15 ins neunte Schuljahr. 85% müssen die Schule abbrechen, weil sie zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei der Kaffee- und Baumwollernte, beim Straßenverkauf etc. mithelfen müssen. Schulbildung ist Luxus im Elend. Dem will die gesamte Opposition abhelfen, mit vereinten Kräften hat sie ein Drittel des Territoriums unter ihre Kontrolle gebracht.

Schulen für El Salvador

Kinder und Erwachsene sollen lesen und schreiben lernen. Geplant ist jetzt der Bau von 57 Schulen; Träger ist die salv. Lehrergewerkschaft ANDES. Langfristig bedeutet dies den Aufbau eines demokratischen Erziehungswesens eine breitangelegte Alphabetisierungskampagne. Wir können durch unsere Unterstützung mithelfen!



Postscheck München Nr. 259031 - 808
BLZ 700 100 80 - C. Melle

Umweltzerstörungen und ihre Folgen pflegen sich nicht an Ländergrenzen zu halten. So man will, kann man zwischen internen und externen, zwischen hausgemachten und exportierten unterscheiden. Gemeinsam ist ihnen allen, daß sie sorgsam geplant werden.
Den Bock zum Gärtner machen. Dieses Sprichwort verharmlost, was derzeit am deutlichsten in amerikanischen Institutionen abläuft. Da wird der Präsident einer Vereinigung für den unkontrollierten Abbau der Bodenschätze Innenminister und damit der für den Abbau zuständige. Die Präsidentin der amerikanischen Umweltbehörde weist keine erkennbaren Qualifikationen für ihren Posten auf: außer drei Viertel der Stellen ihres Amtes mit Männern aus der Wirtschaft zu besetzen. Das Umweltrecht kontrolliert ein ‚vormaliger' Stahllobbyist. Ein Mann, der in der Öffentlichkeit als Gegner jeder Pestizidkontrolle auftrat, wird als Verantwortlicher mit diesem Bereich betraut. Der neue Energieminister ließ die Mittel für die Sonnenenergie-Nutzung um 93% kürzen. Ein Befürworter des unreglementierten Bergbaus wird Chef des Amtes für Tagebau. Der Rechtsanwalt einer großen Holzverwertungsfirma wird stellvertretender Landwirtschaftsminister und ist damit zuständig für die Wälder des Landes: Er will den Holzeinschlag um das Dreifache steigern.
Der Wissenschaftler-Stab, der GLOBAL 2000 erarbeitet hat, ist längst entlassen worden . . .
(Zitiert nach einem Artikel von P.C. Mayer-Tasch aus der ZEIT. Dies soll kein Plädoyer für Politiker sein, deren Herkunft solch engen Verknüpfungen nicht genügt.)

Problem-Leugnung durch Problem-Lösung: eine (nicht neue) Art von Zukunftsbewältigung. Ein bekannterer bayerischer Politiker behauptet stolz, daß von 2 Millionen Hektar bayerischen Waldes nur 120.000 geschädigt sind. Gegenmaßnahmen erscheinen ihm sinnlos, da sie nur die Eigenregeneration hemmen würden. Andere bekannte Politiker verlieren darüber gar kein Wort.
Alte Männer . . .

Herren aus der Rüstungsindustrie werden üblicherweise Verteidigungsminister; Vertreter von Welthandelsunternehmen pflegen das Außenministerium zu übernehmen; ein Arbeitgeber gibt einen guten Sozialminister ab; ein Vertreter der Chemie-Industrie ist prädestiniert für den Posten des Landwirtschaftsministers; Konzernmitglieder von exportorientierten Multis werden gerne Entwicklungshilfeminister. Das geschieht seit vielen Jahrzehnten, seit sich die Industrie gnadenlos und global ihren Weg bahnt. Die Qualifikation für das jeweilige Amt wird mit dem Wort „Experte" mühelos beschrieben.
„Der von der CDU/CSU ins Gespräch gebrachte Kandidat für das Entwicklungshilfeministerium, Volkmar Köhler, ist Leitender Angestellter beim VW-Konzern. Er soll einschlägige Erfahrungen in Entwicklungshilfeprojekten der Industrie haben." (TAZ, 22.9.82)

Entwicklungshilfe ist immer Industrialisierungshilfe. Südamerika, Teil der sogenannten Dritten Welt, ist bevorzugter Tummelplatz der Ersten. Nicht zufällig suchte sich der amerikanische Konzern DOW CHEMIKAL in Brasilien einen General als Vertreter. Sein Produkt wurde unter dem Namen Agent Orange im Vietnam-Krieg bekannt und ist in jedem Laden des Amazonas-Beckens erhältlich. Aber auch die deutschen Wirtschaftsunternehmen sind dort längst präsent: Siemens do Brazil (seit über 80 Jahren), Mercedes do Brazil, Krupp do Brazil. Und VW do Brazil.

"1975 entdeckte der Wärmesensor eines Aufklärungssatelliten der Vereinigten Staaten eine plötzliche und intensive Erhitzung der Erde im Amazonasbecken, wie sie gewöhnlich auf eine bevorstehende vulkanische Eruption hinweist. Eine besondere Bereitschaftstruppe wurde ausgeschickt. Und was fanden sie? Einen deutschen multinationalen Konzern, der eine Million Acres Tropenwald für eine Rinderranch abbrannte."
(Collins/Lappe, Vom Mythos des Hungers)

VW do Brasil ist heute das größte privatrechtliche Unternehmen Lateinamerikas. Der Konzern stellte bis zur derzeitigen Wirtschaftskrise jährlich eine halbe Million Fahrzeuge her. Der jetzige Präsident Figueiredo saß vor Amtsantritt im Prüfungsrat dieses Konzerns, der die größte Auslandsinvestition der deutschen Industrie in der Dritten Welt ist. VW do Brasil ist eine Macht.
Wie andere multinationale Konzerne griff auch Volkswagen nach den staatlichen Vergünstigungen: jedes Unternehmen in Brasilien darf ein Viertel der abzuführenden Steuern für Investitionen im Amazonasbecken verwenden. Zitat aus einer Sitzung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit aus dem Jahr 1974: "Wir (von VW) tun das natürlich nicht nur aus einer ethischen Verpflichtung, sondern wir tun es in erster Linie deshalb, weil wir dadurch eine Reihe von Vorteilen bei der Gewinnbesteuerung haben." Der Zusammenhang zwischen (aufbauender) Ökonomie und (zerstörter) Ökologie ist oft sehr simpel.
"Amazonien", so erklärt der offizielle Film des VW-Werkes aus dem Jahr 1981, "macht die Hälfte des brasilianischen Territoriums aus, trägt aber nur zwei Prozent zum Bruttosozialprodukt bei. Ein Mißverhältnis, das nur durch die Kombination von staatlicher und privater Initiative beseitigt werden kann."

VW do Brasil ergriff diese Initiative. Der Konzern kaufte im Jahr 1973 eine Fläche von 140.000 Hektar mitten im Amazonas-Gebiet und nannte das Projekt "Compagnia vale do Rio Cristalino". Zitat aus dem Film: *"Die Männer mit den Planierraupen waren die ersten Menschen, die das Land am Rio Cristalino betraten. Sie fanden keine Hütte, keinen Indianer, keine Kleinbauern. Ein Land ohne Siedler, aber voller Herausforderungen, Chancen und Risiken."* Ein Land ist immer so voll oder leer, wie die Eroberer es sehen wollen.

1978 waren 55.000 ha Wald gerodet und in 'Weideland' umgewandelt, 123 km Straßen gebaut, 500 km Zäune gezogen (In dieser Kriegsberichterstattung von VW do Brasil wird auch vermerkt, daß der Regenwald geschützt würde: nur die Hälfte der erworbenen Fläche darf gerodet werden – was viele Besitzer dazu veranlaßt, ihre ungerodete Hälfte weiterzuverkaufen. Der Teilungsprozeß kann theoretisch bis zum letzten Baum fortgeführt werden.). Im Jahr 1983 soll die Hälfte, nämlich 70.000 ha gerodet sein; 100.000 Rinder werden dort weiden.
Wie sieht das Leben dieser Tiere aus? Drei Mal im Jahr Impfung gegen Maul- und Klauenseuche: in diesen Riesenherden kann ein einziger Erreger eine Seuche auslösen. Deshalb ist jedes Tier registriert und durchnummeriert: Geburtsdaten, Impfdaten, Gebärdaten, Untersuchungsdaten. . . *"Aufzucht, Schlachten und Vermarkten nach dem Rhythmus der Natur. 28.000 Rinder in über 100 Herden; 240 Weiden mit unterschiedlichem Bewuchs; Zahlen, Daten, Zeiträume. Nur mit Hilfe eines Computers kann das Weidenmanagement die Herden überblicken und dirigieren."* (VW-Film)

Die Spermien deutscher Bullen werden tiefgekühlt in flüssigem Stickstoff bei minus 196 Grad Celsius eingeflogen (Probenaufdruck: Name des Bullen, 'Spende'-Datum). Gesät wird per Flugzeug in 15 m breiten Streifen ("Gegen die Angriffe der Natur helfen nur gezielte wissenschaftliche Methoden.") VW do Brasil investierte 50 Millionen DM (zwei Drittel davon steuerbegünstigt) und beschäftigt im Urwald 260 Menschen; pro Arbeiter etwa 200.000 DM. Der Regenwald scheint ein teures Pflaster für Arbeitsplätze zu sein.
Nichtsdestotrotz feierte der Wirtschaftsteil der Süddeutschen Zeitung im Jahr 1980 das Erreichte: *"Die tägliche Erfolgsmeldung der prosperierenden VW-Tochter an die Muttergesellschaft lautet denn auch: 2.500 Autos produziert und 600 Rinder geschlachtet."* Was verschwiegen wird: aus den Bäumen des Regenwaldes werden Holzkisten für die Autoteile des VW-Werkes Sao Bernardo gefertigt: Urwald als Verpackungsmaterial.
"Alle Verantwortlichen wissen: Die Fazienda hat Modellcharakter."

Eine zweite, eng benachbarte Aktivität von VW do Brasil hängt mit dem Ernährungsproblem zusammen. Brasilien hungert.
75 Prozent der brasilianischen Kinder sind unterernährt; 75 Prozent der Bevölkerung haben Mangelerscheinungen wegen schlechter Ernährung. Sogar braune Bohnen, die Volknahrung, muß eingeführt werden. Brasilien behauptet von sich, die ganze Welt ernähren zu können und kann doch nur die Industriekonzerne der Welt ernähren.
Von den brasilianischen Exporterlösen wird die eine Hälfte von der Schuldentilgung aufgezehrt (64 Mrd. Dollar Schulden sind der Preis für die Industrialisierungsmaßnahmen); die andere Hälfte muß für Ölimporte aufgewendet werden. Das führte zum brasilianischen Alkohol-Programm: aus "Bio-Masse" (in diesem Fall Zuckerrohr) wird der Kraftstoff Ethanol erzeugt, um die Erdöleinfuhren zu drosseln. Geplant war 1980, daß ein Fünftel der landwirtschaftlichen Fläche zum Anbau des Zukkerrohrs verwendet werden sollte.
Das Worldwatch Institute stellt dazu fest: *"Für die Ernährung eines Menschen genügt der Ertrag von 1000 qm Anbaufläche, für den jährlichen Treibstoffbedarf eines amerikanischen Wagens braucht man 30.000 qm."*

VW do Brasil partizipiert am Alkohol-Programm nach Kräften und hat – wie die Konzern-Mutter –, einen recht sorglosen Umgang mit Welt-Ernährungsproblemen. Volkswagen veröffentlichte im Jahr 1981 eine Anzeige des Titels: "Es gibt 141 Golf-Staaten", wo von Äthiopien bis Uganda, von Bangladesh bis Haiti das ganze Armenhaus der Welt fein säuberlich aufgeführt stand.
Natürlich zählen auch die brasilianischen Hungernden

nicht: es zählen nur Käufer, Auto-Käufer. *"Denn die Menschen in Südamerika wollen – ähnlich wie in Europa – Auto fahren, um freier, unabhängiger und beweglicher zu sein. . . VW – mehr als Autos."*

Geplant waren 1980 in Brasilien 600 Großdestillerien für die Herstellung von täglich 60 Millionen l Alkohol. Die dazu nötige landwirtschaftliche Anbaufläche sollte zum Großteil auf dem Boden des abgeholzten Regenwaldes angelegt werden ("Kampf dem Wald"). Jede Zuckerrohr-Farm sollte 14 km Durchmesser haben. Allerdings ergeben sich pro Liter Alkohol 14 bis 20 l stark sauerstoffbindende Abwässer (vignoto oder Schlempe), die ungeklärt in die nächsten Gewässer eingeleitet werden: die Amazonas-Nebenflüsse kippen damit in kürzester Zeit um.

"Die VW-Forschung hat sich frühzeitig um den Einsatz von alternativen Kraftstoffen bemüht. Die Herstellung von Ethanol ist besonders für die VW AG von Interesse, da zur Zeit im brasilianischen Tochterunternehmen täglich 700 Reinalkoholfahrzeuge produziert werden. Diese Fahrzeuge sind nicht mehr mit Mischkraftstoffen oder Reinbenzin zu betreiben. . ."

Derselbe VW-Forschungsbericht nennt dann ganz offen die notwendigen Anbauflächen für die entsprechenden 'Grundstoffe' der Bio-Masse (bezogen auf einen VW-Passat, 15.000 km/Jahr, 1900 l Ethanol); so etwa 2,52 ha bei Reis, Mais oder Getreide, 0,49 ha bei Zuckerrohr, 1,29 ha bei Kartoffeln, 0,53 ha bei Zuckerrüben. Das Alternative an diesem Kraftstoff scheint darin zu bestehen, daß ein kleiner Teil der Bevölkerung Auto fährt und ein anderer, größerer Teil der Bevölkerung verhungert.

VW do Brasil plant von 1980 bis 1985 eine Steigerung der Alkoholautos von 250.000 auf 400.000. Die bundesdeutsche Wirtschaftspresse jubelt: "Das brasilianische VW-Werk hat für die mit Dieselmotor ausgestatteten Passat-Modelle erfolgreich einen neuen Treibstoff getestet: Erdnußöl. . . Der Durchschnittsverbrauch lag bei knapp 5,9 l/100 km, was gegenüber Diesel eine Einsparung von 15 % bedeutet." (Einsparung!)

In den zwanziger Jahren begann Henry Ford sein Kautschuk-Projekt in Amazonien. 18 Jahre lang attackierten sogenannte Schädlinge die Monokultur-Plantagen; dann gab er auf.

Auch die jetzigen Zuckerrohr-Monokulturen mickern. *"Mit nichts kam ich auf diese Welt"*, sagte der Amazonas-Unternehmer Daniel K. Ludwig bezüglich seines Jari-Projektes, *"genauso könnte ich sie doch auch wieder verlassen."* Auch dieses Regenwald-Geschäft scheitert; die Bäume bleiben 40 Prozent hinter dem prognostizierten Wachstum zurück, und die Blattschneider-Ameisen tun ein Übriges.

Aber Ludwig hat 100.000 ha des Amazonas-Regenwaldes roden lassen, die in dieser Form unwiederbringlich verloren sind. War alles ein bloßer Irrtum? Mit welcher Berechtigung leben Menschen, leben Multis ihre ökokriminellen Neigungen aus, als wenn es harmlose Taschenspielerein wären, und mit wieviel Wohlwollen und Unterstützung – aus Brasilien und aus Deutschland, von Regierenden und von uns – können sie rechnen! Es muß doch mehr geben als die Hoffnung, daß sich Unternehmungen, die Natur zerstören, nicht rentieren.

"Warum tun wir freiwillig so viel für den Umweltschutz? Weil in einer toten Landschaft kein Auto mehr fahren würde.", tönt die Werbung des Volkswagenwerkes. Auf den Regenwald bezogen könnte sie auch formulieren: Unsere Autos fahren so lange, bis die Landschaft tot ist.

Wolfgang Zängl

(aus der TAZ, 22.9.82)

Einen amerikanischen Westen ohne Indianer hat es in Western-Filmen immer wieder zu sehen gegeben. Und ihr völliges Verschwinden ist schließlich nur konsequent, denn in den meisten Filmen stellten sie sowieso nur zusätzliche Komplikationen dar, Randstörungen sozusagen, pittoreske Nebenfiguren, und filmwirksame Geschichten gab es auch ohne sie im Westen genug. Einen Western ohne Weiße aber, einen Western nur mit Indianern also, einen solchen Film sieht man selten. "Windwalker" in der Regie von Keith Merril ist eines der wenigen Beispiele dafür. Vor allem aber ist es endlich kein modisch-bemühter Versuch, die Indianer als wohlfeile Vorbilder diverser Alternativbewegungen zu stilisieren. "Windwalker" also tut nichts dergleichen, sondern beschränkt sich mit ungewohnter Direktheit auf klassische Kino-Elemente, auf Bilder nämlich und auf das Erzählen einer Geschichte. Es ist dies die Lebensgeschichte eines Cheyenne-Kriegers, Jugend, Liebe, aber auch Kampf, Tod der Frau, Raub eines Sohnes durch die feindlichen Crows, jahrelange vergebliche Suche nach dem Verlorenen, Tod. Eine einfache Geschichte im Grunde, "a simple country-and western-ballade" wie ein amerikanischer Kritiker meinte. Und eine Geschichte, in die sich dann durchaus stimmig einpaßt, daß der alte Krieger noch einmal lebendig wird, mit seiner Familie gegen die Crows kämpft, seinen verlorenen Sohn wiederfindet, und endlich in Frieden sterben kann. Die Darstellung konzentriert sich weniger auf die spektakulären Elemente, als vielmehr auf sogenanntes Alltägliches, auf die präzise Zeichnung der wenigen Figuren, auf die tolle Landschaft der Uinta Mountains in Utah, oft auch auf Details und Farben. Es gehört wohl schon ein gewisser Mut dazu, eine solche Geschichte heute zu erzählen, und auch dazu sie so zu erzählen, so direkt, so quasi wörtlich. Und es bedarf ebenso einer gewissen Überwindung sich als Zuschauer diesem Film, seinen Bildern, seiner Geschichte auszusetzen: Zu schön, zu geil, zu traurig, zu unwahrscheinlich mag vieles zunächst erscheinen, und doch entwickelt gerade das schon bald eine ganz eigene Faszination. Und die Schwächen des Films liegen denn auch eher dort, wo die direkte und einfache Darstellung etwa durch Rückblenden oder Trickaufnahmen unnötig verkompliziert wird. "Windwalker" zeigt einen Blick auf den amerikanischen Westen ohne Weiße: Es ist ein Blick, an dessen Faszination wir uns erst gewöhnen müssen, und es ist nach Lage der Dinge ein Rückblick, den so nur das Kino ermöglicht.

Double

läuft im Türkendolch

JETZT IM ODYSSEE

FILMVERLAG DER AUTOREN

DIE WEISSE ROSE

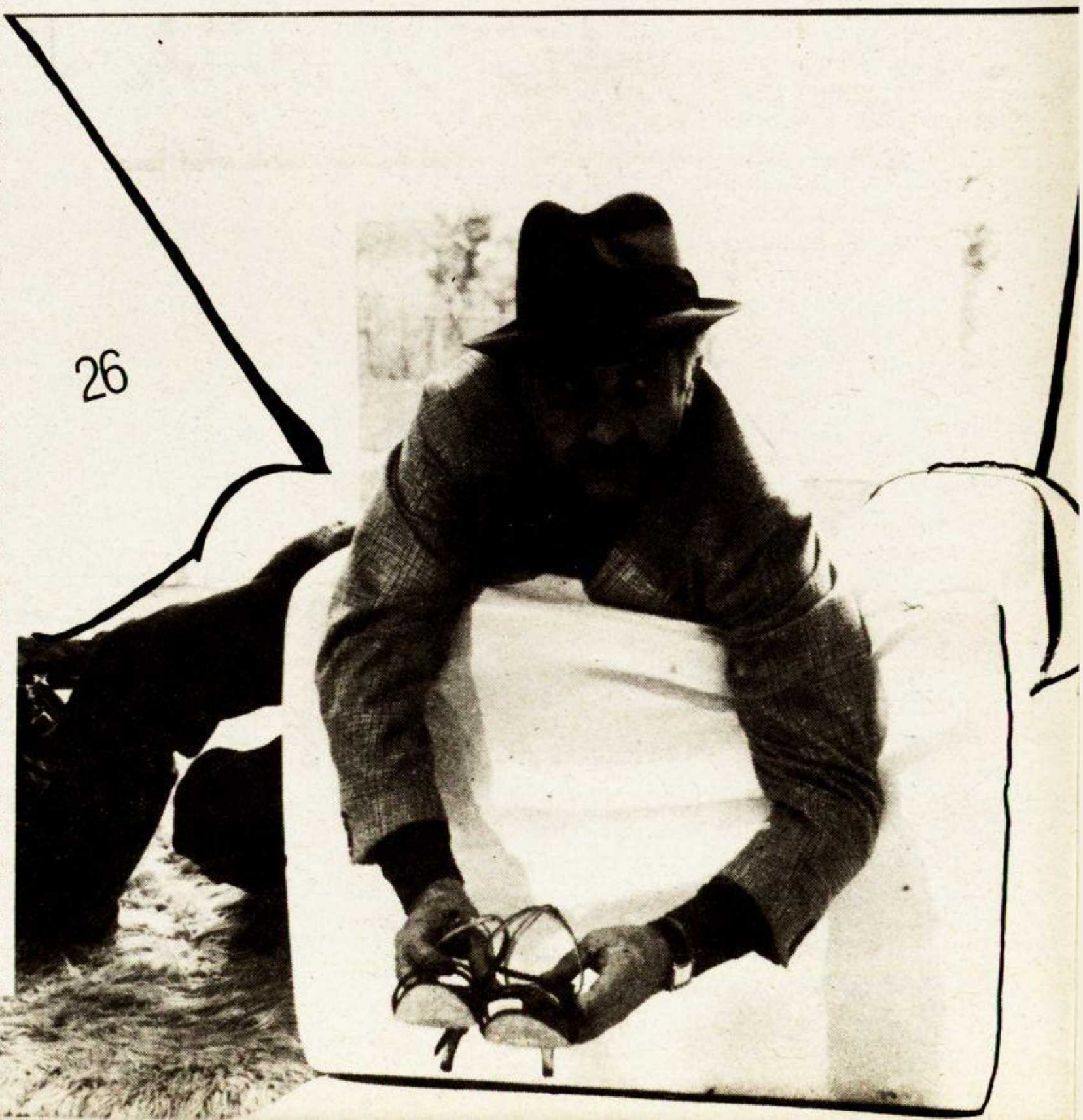
Ein Film von
Michael Verhoeven

mit Lena Stolze, Wulf Kessler, Oliver Siebert, Ulrich Tukur, Werner Stocker und Martin Benrath als Professor Huber

Musik: Konstantin Wecker

LEUCHTET DER WESTEN

Der Westen Leuchtet! Ein Film von Niklaus Schilling.
Niklaus Schillings Filme hatten für mich bisher immer etwas mit Grenzen, mit Grenzerfahrungen, äußeren und inneren, zu tun. Mit menschlichen Geheimnissen und Wünschen. Was hatte die einsame, allen in einem Haus lebende Frau in "Nachtschatten" zu verbergen? Liebte sie oder liebte sie nicht? Und Elke Haltaufderheide, die in "Rheingold" in diesem Zug den Rhein entlangfährt, noch am Leben teilhat und doch schon dabei ist die Grenze zwischen Leben und Tod unaufhaltsam zu überschreiten. Warum ließ sie sich nicht aufhalten? Und in "Die Vertreibung aus dem Paradies" wird Herb Andreas am Schluß doch wieder von einem schönen als Engel verkleideten Knaben der Weg durch Cinecitta gewiesen. Und dann der "Wilhelm-Busch-Report". Diese skurile Geschichte eines Redakteurs, der in Friedheim, einem Dorf an der deutsch-deutschen Grenze lebt, wo nichts mehr los ist, nichts mehr passiert. Doch um mit seiner Zeitung der "Werra-Post" überleben zu können, muß etwas passie-
ren und so erfindet er seine Geschichten selber und gerät damit zwischen Wirkliches und Fiktives und kann zum Schluß die Grenze zwischen beiden nicht mehr ziehen. Diese Filme waren auch immer eine Herausforderung an den Zuschauer. Sie ließen ihn am Geschehen teilhaben und hatten doch bis zum Schluß nie alles erklärt, es blieb ein Rest von geheimnisvoll, Ungeklärtem und gerade das machte sie so menschlich und faszinierend.
Und nun "Der Westen leuchtet". Diesmal kommt ein Mann aus dem Osten über die deutsch-deutsche Grenze in den Westen, nach München. Harald Liebe gehört zum Staatssicherheitsdienst der DDR. Er hat den Auftrag herauszufinden, ob "Heinz", ein Agent der für die DDR spioniert, nicht genauso für den Verfassungsschutz der BRD arbeitet, ein Doppelagent ist. Doch da im Westen sowieso alles anders ist, wird Harald Liebe sein Auftrag auch noch dadurch erschwert, daß "Heinz" eine Frau ist. Trotz gegenseitigem Mißtrauen, sie wissen nie genau, für was sie den anderen halten sollen verlieben sich die beiden ineinander...
Von dem, was Schillings früheren Filme auszeichnete, ist in "Der Westen leuchtet!" kaum noch etwas zu finden, auch wenn es erst einmal "äußerlich" den Anschein hat. Der Film benutzt die Story, um sich geheimnisvoll zu geben, ist es aber in keinster Weise. Oft genug weiß man vorher, was demnächst passieren wird und wenn es dann auch tatsächlich noch eintritt, interessiert es einen eigentlich gar nicht mehr. Harald Liebe dringt in das Haus von "Heinz" ein, um es zu durchsuchen. Er legt seinen Fotoapparat auf die Lehne eines Sofas. Mit diesem ungewöhnlichen Platz wird schon kommendes Unheil angedeutet. Er wird von der unvermutet heimkehrenden Tochter gestört, flüchtet sich nach draußen in den Garten, ich denke, "du Depp, die Kamera", und schon fällt von draußen sein Blick auf den Apparat – Großaufnahme: Fotoapparat auf Sofalehne. Die Überraschung ist perfekt!
Es ist halb zwei Uhr nachts. Harald Liebe sitzt schon ziemlich betrunken mit seiner Geliebten schäkernd auf dem Sofa, mitHut. Ich denke, in der Situation mit Hut? Und schon sagt Dagmar Ostfeld: "Nimm doch den Hut ab".
Die Dialoge, mit denen Mißtrauen und ähnlich Bedeutungsschweres angedeutet werden sollen sind auch nicht dazu angetan, Interesse zu wecken. Sie sagt: "Du glaubst mir nicht?" Er: "Glaube, Liebe,Hoffnung. Ich bin nicht religiös." Was wunder, wo er doch aus dem Osten ist. Sie sagt: "Mach das Licht aus!" Er: "Dich blendet wohl das Licht." Weil sie doch so falsch ist.
Das Schlimmste aber ist fast, daß Schilling nicht von seinem Ansinnen lassen wollte, deutsche Wirklichkeit darzustellen, wie es zugeht zwischen Menschen aus Ost und Menschen aus West, wie die Grenze, die durch Deutschland verläuft auch zwischen ihnen verläuft. Doch um wesentliche Wirklichkeit darzustellen fiel ihm auch nicht mehr ein als die irgendwie in Mode gekommene Zurschaustellung westlicher Konsumgüter, westlicher Konsumwelt. Beziehungslos, zusammenhanglos, plakativ. Harald Liebe kommt in sein Hotel auf dem Bett liegt die Zeitschrift 'Capital' aus dem Rundfunk tönt das Deutschlandlied. Hört, hört. Auf dem Tisch liegen Geldstücke, auch die zeigt uns die Kamera wieder in Großaufnahme - Harald Liebe sagt: "Mit fünf Mark sind Sie dabei." Hat wohl im Osten Fernsehen geguckt. Der unvermeidliche Mercedes-Stern, die Schuhe aus Milano, der Alfa-Romeo, das tolle aus,der "grüne Sekt", Harald meint damit einen "Dom Perignon", aber so was kennt er natürlich nicht - so leben in Saus und Braus. Westler sind "genußsüchtig, dekadent, auch egoistisch, einsa. . .", letzteres ist bekanntlich der



Preis für solch einen Lebenswandel.
Wäre diese Darstellung nur plakativ, es wäre ja schon ärgerlich genug, aber sie denunziert Harald Liebe den Menschen aus dem Osten als tumben Tor. So wie ich früher als Kind immer annahm, die Onkeln und Tanten aus dem Osten müßten beim Anblick von Orangen, Bananen, Kaffee, Schokolade usw. in Verzückung verfallen so ist auch Harald Liebe so beeindruckt, daß er Auftrag und alles vergißt und völlig geblendet von der Pracht unbeholfen in dieser herumtappst. Und zum Schluß kann er nur noch konsterniert feststellen: "So habe ich sie mir vorgestellt, die 'westliche Falle'. Ein luxuriöses Badezimmer nach einer durchsoffenen Nacht."
Dieser Film hat mit den Menschen, von denen er vorgibt zu handeln nichts mehr zu tun. Man erfährt nichts von ihnen. Sie verschwinden hinter einer Fassade von dümmlichem Gerede und protzig zur Schau gestelltem Wohlstand. Diese Zurschaustellung wird zu keiner Zeit ironisch durchbrochen. Er ist eigentlich sehr viel kleiner und auf deutsch das, was die Amerikaner in sehr viel größerem Umfang zur Zeit produzieren. Und er hinterläßt beim Zuschauer nach dem Sehen eine ähnliche Leere. Mich hat's an "Conan, der Barbar" erinnert.

Marcella

Familie Villano kehrt nicht zurück

Dokumentarfilm von Hans A. Guttner, BRD 1980/81

Am Anfang eine Kamerafahrt an einem Sonntag frühmorgens durch die Straßen der Stadt Fürth bis zur Wohnung der Familie Villano, begleitet von Statements des ehemaligen Arbeitsministers Arendt und Helmut Schmidts vor dem Bundestag zur Ausländerfrage, genauso kalt und dunstig und seelenlos wie dieser fränkische Kleinstadtsonntagmorgen:
- „Auch ein mehrjähriger Aufenthalt ausländischer Arbeitnehmer kann noch nicht als Indiz für einen Daueraufenthalt angesehen werden."
- „Auch den Regierungen der Anwerbeländer ist daran gelegen, den jungen und leistungsfähigen Bevölkerungsteil nicht auf Dauer zu verlieren."
- „Die Aufenthaltsdauer ist länger geworden, der Nachzug der Familienangehörigen hat spürbar zugenommen."
- „Sie können doch nicht übersehen, daß viele der Ausländerkinder in der schulischen Ausbildung Not leiden, daß wir alle Sorgen haben, alle Innenminister in allen 11 Ländern, wohin das wohl führen wird, allein unter dem \spekt der inneren Sicherheit, . . ."

Die Familie Villano mit ihren acht Kindern, geboren zwischen 1958 und 1974, wird hierbleiben. Der Vater, ungelernter Arbeiter aus einem Dorf bei Neapel, war einer der ersten, die herkamen: 1960. Sommers fand er Arbeit auf dem Bau, winters wurde er entlassen. Bis 1972 kehrte er viermal in sein Dorf zurück in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden und mit seiner Familie zusammenzusein. Jedesmal war er gezwungen, nach Deutschland zurückzukehren. Ein letztes Mal kehrte er in der großen Krise 1974 nach Italien zurück, um dann 1976 für immer nach Deutschland zu emigrieren, mit der ganzen Familie zusammen.
Hans A. Guttner hat ein Porträt dieser zehnköpfigen Familie gezeichnet mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Intensität; hat ihre Lebensgewohnheiten, Nöte, Schwierigkeiten, Freuden, ihre Umgangsformen untereinander und ihre Verkehrsformen mit der deutschen Umwelt, beim Einkauf, in der Schule, im Kindergarten, an den Arbeitsplätzen filmisch aufgezeichnet. Eindringlicher als jede Analyse zeigt er, was diese auf reinem Ausbeutungsdenken beruhende offizielle Politik der Regierung Schmidt, die den Angepaßten „Integration" verspricht, alle anderen aber in ihre Heimatländer zurückschikken will, bedeutet für Menschen, die nun einmal ihre Arbeitskraft verkaufen müssen, um leben zu können.

Was mich aber an diesem Film am meisten gerührt hat, war nicht das Problem der Ausländer bei uns, zumal es um eine italienische Familie ging, der durch die EG-Verträge zumindest die Freizügigkeit garantiert ist im Gegensatz zu Jugoslawen, Spaniern, Griechen und Türken.
Was mich angerührt hat, das gilt im Grunde für uns Deutsche genauso wie für diese ausländische Familie: die Unmöglichkeit, für sich einen Lebensraum zu finden, in dem man mit sich und seinen sozialen und kulturellen Wurzeln in Einklang leben könnte, in dem man sich als Individuum entfalten und einen befriedigenden Austausch mit seiner Umwelt entwickeln könnte.
Im Grunde leiden doch auch wir, falls wir uns noch Sensibilität und Leidensfähigkeit bewahrt haben, unter der gleichen Not wie diese italienische Familie, was sich ausdrückt in den vielfältigen Formen des geografischen, sozialen und physischen Aussteigens, Abdriftens, des Rückzugs, sichtbar an Phänomenen wie Drogensucht und Alkoholismus, Jugendreligionen und Poona bis hin zu den allsommerlichen Zügen des Neckermann- und des Rucksack-Tourismus.

Was sich da in Fürth als soziales und kulturelles Umfeld erschließt, ist von vornherein so begrenzt und eng und mühsam und frustrierend, vom Buchanschauen des Jüngsten im deutschen Kindergarten über die Sprachübungen in der italienischen Schule bis zu den Disco-Besuchen, der Mitgliedschaft im Fußballclub und dem sonntäglichen Bummel in der sterilen und verregneten Fußgängerzone Fürths. Und für die die glücklicherweise eine Arbeit haben, acht Stunden am Tag mechanisierte Bewegungen am Fließband.
Und im österlichen Süditalien, wo die Welt nur dem ersten Anschein nach heil zu sein scheint, die absolute Unmöglichkeit für die Familie ein Auskommen zu finden, sich nähren und kleiden zu können. Trotz geachteter Stellung im Dorf, trotz ungebrochener Kommunikation mit den Lebenden und den Toten, wie sie die Eltern bewußt pflegen.
Für die, die dort geblieben sind, vor allem die Mühsal und der Frust, mit ihrer bäuerlichen Arbeit nicht zu genügen: auf Gedeih und Verderb vom Wetter abhängig zu sein, für ihre Produkte keinen Markt zu finden, also für die notwendigen Anschaffungen kein oder nicht genügend Bargeld in die Hand zu bekommen.
Was bleibt, der Gewinn aus der alljährlichen Wanderbewegung zwischen Nord und Süd, sind die eingelegten Oliven, der Knoblauch und die fünfzig Liter reinen Weins pro Jahr, ist das Festhalten an italienischen Eßgewohnheiten auch in der engen Hinterhofwohnung in Fürth, das frühmorgendliche Brotbacken der Mutter aus dem Mehl des Dorfes, das Zubereiten von italienischer Salami durch den Vater, das Bewahren der Sprache in der Familie, das Festhalten an den religiösen Bräuchen und Festen.

Was vor allem bleibt als die letzte Oase der Villanos, ist die vielköpfige Kernfamilie. Nur da ist noch ein lebendiger Austausch von Vertrauen, Zärtlichkeit und Achtung sichtbar. Und so sagt Bartolomeo, der 1961 geborene Sohn, von sich:
„Und so möchte ich mit meiner Familie zusammenbleiben, obwohl ich schon volljährig bin, weil das ist ein großer Teil meines Lebens, da könnte ich nicht so leicht darauf verzichten".
Der Film ist Teil einer sensiblen Bestandsaufnahme der Wirklichkeit, in der wir in Europa leben.
Er macht betroffen, er macht traurig, aber er braucht uns nicht pessimistisch zu machen.

Gudrun

Donnerstag 19.00 und 21.00 Uhr,
ab Freitag täglich 19.00 im Maxim.

Music

BLATT & CONCERTO GROSSO, am 2.10.82 in der Alabamahalle München. Featuring FALTSCH WAGONI, LUSTFINGER, LORENZ (LORENZ) UND FLOLI, MUSIC FOR SPOOKS, ZUSATZZAHL, SCHEISS DIE WAND AN.

Was dieser Abend bringen wird, ist unklar, was er nicht bringen wird ist klar. 'Concerto Grosso' stellt keine Ansprüche, der Besuch steht jedem(r) Besucherfrei.

LORENZ und Prinz FLOLI sind live zuletzt hervorgetreten, als sie gekonnt diffus das anarchische Moment von Volksliedern älteren Ursprungs offenlegten (Kassettentäterfest...) bzw. Funk/verquer innerdeutschen Themen zu Leibe rückten.

ZUSATZZAHL 5, – die Newcomer Band aus dem Münchner Osten mit dem momentanen Faible für Klassizismus-Disco-Funk, Matrosenchöre und Gletscherschwindel sind ohne Zweifel bekannter unter dem Namen ZUSATZZAHL. ZUSATZZAHL sind wieder da, in unverbesserlischer Frische. (Die anwesende Fan-Gemeinde meint, ZUSATZZAHL ist immer 7, außerdem spielt Siegi Baß.) Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

MUSIC FOR SPOOKS

FAMILY FODDER warn letzten Dezember in der POst zu hören, und es war damals klar, daß diese Tour ihre letzte sein würde. THE WORK haben sich nach der Veröffentlichung der Lp " Slow Crimes " ebenfalls aufgelöst. FAMILY FODDER, eh nicht kommerziell genug, hatten doppeltes Pech, zuguterletzt ging während der Veröffentlichung ihre r Erik Satie-Single ihre Plattenfirma Fresh pleite, die Single wurde erst gar nicht ausgeliefert.
MUSIC FOR SPOOKS setzen sich zu 3/5 azs Mitgliedern der oben erwähnten Bands zusammen, haben mit 'Geistermusi' aber genausoviel am Hut wie Joy Division mit Maximum Joy. Music for Spooks machen Tanzmusik im Sinn von Family Fodder, keine erdteilgeschwängerten Buschrhytmen für anzeigengeplagte Musikjournalisten. MUSIC FOR SPOOKS machen " optimale Frühstücksmusik", statt früher die Belgierin Dominique Levellain singt jetzt die Italienerin Anna Piva zu magischem Funk und 16 -tel genauen Gitarren Music for Spooks sind - auf Tour-, Alig Fodder, Baz Smith(drums), Mick Hobbs, ex-Bassist von WORK,der Gittarist Richard Mann und Anna Piva . Forever.

SCHeiß diE Wand an

Ohne Foto

Der(?) TAPE-Recorder Ist Unser Partner,Die Naschinen
Eine Antwort "AUF" Die SCHLAFEN? Die Cassettenrecorder(Techni
LEBEN ja doch laenger Als Wir! Wenn der ZU-FALL!!es Will,passt
ALLES Uebereinander-Oder Auch NICHT(?)-Man hatSich ja Sowieso
Schon An Alles ge-WÖHNT, Gut,SO! Trotz-Dem6ß54§%
Musik MUSIK Kann nur LEBEN Sein, Auch TOTES Leben Gehoert Dazzu!
Sie Sind Die ZEIT SIe Spielen Mit ALLEM , Heutzutage Ist Alles
Drin.. Es ist Ein Starkes GEFÜHL- auch Dann Wenn DER SchmERZ Nicht
Mehr Nachlaesst. Ein STeRN DEr erloschen ist
Dessen Schein Man Aber Noch Sehen KANN!

LUSTFINGER: Jetzt mal ohne Schmarrn: Fans haltet euch zurück. Laßt ihnen wenigstens ihr letztes Hemd!

Fan: Die machen astreine Volksmusik

SCHEISS DIE WAND AN sind Freddi Setz und Gerald (u.a. Ex-Missus-Beastly, Karthago, Dein Kopf ist ein schlafendes Auto, Embryo usw.). Dementsprechend werden alle ihnen verfügbare Instrumente ihrem Selbstzweck zugeführt. SCHEISS DIE WAND AN pflegen den Pogo als Stilmittel kaum, lassen es sich aber nicht nehmen, original New Yorker Stampfbeat in frivoler, harmloser Art zu intonieren.

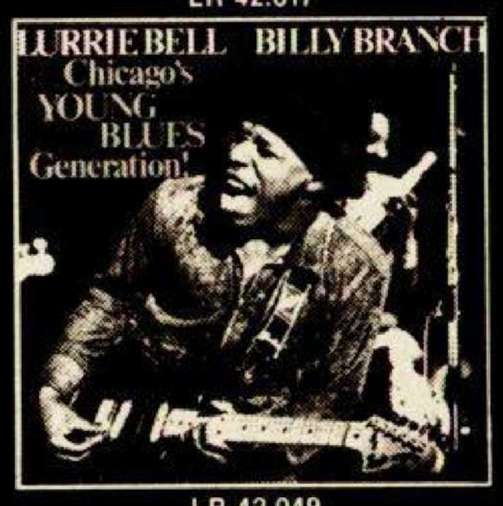
←mehr im Veranstaltungskalender

1962—1982
20 JAHRE
AMERICAN FOLK BLUES FESTIVAL
DIE TOUR '82

5. 11. Darmstadt
7. 11. Wien
8. 11. Berlin (West)
9. 11. Hannover
10. 11. Hamburg
11. 11. Kamen
13. 11. Kleve
14. 11. Köln
15. 11. Frankfurt
16. 11. München
17. 11. Gießen
18. 11. Frankfurt
19. 11. Würzburg
20. 11. Mainz
21. 11. Zürich
22. 11. Stuttgart
23. 11. Heidelberg
24. 11. Siegen
25. 11. Helsiniki
26. 11. Stockholm

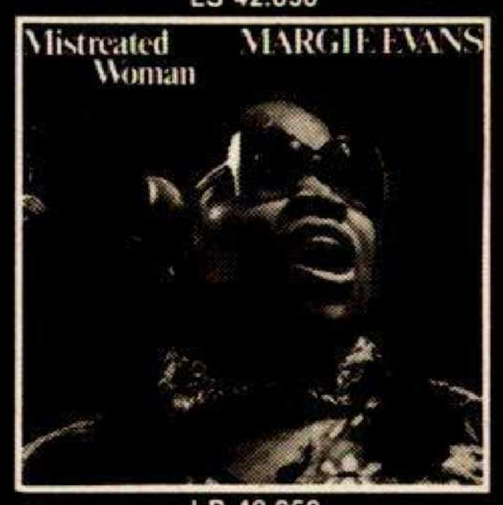
Weitere Konzerte in Verhandlung!

LR 42.017



LR 42.049

LS 42.030



LR 42.050

LR 50.001

SOUND FÜR KENNER
erhältlich in jedem Fachgeschäft
Bellaphon International Sound Service
Mainzer Landstr. 87—89, 6000 Frankfurt
Telefon: (06 11) 27 12 212 - 214

ORGANISATION RECOMMENDED Records

1982 Rote Fabrik Zürich

M.A.K.

Musik Ausser Kontrolle

ein Festival vom 7.-10.Oktober

Musik Ausser Kontrolle
Das Festival der Ausbrüche und Ansprüche neuerer Musik. Außerhalb der Industriemaschine, die kontrolliert und gut verkauft. M.A'K. zeigt, wie Musiker aus ganz Europa und Übersee ihre Musik verstehen und zu spielen vermögen. Ausser Kontrolle. Ihre Widersetzung, ihr Leben mit der Musik, deren Veränderung, Aktivitäten und Politik, Musik, nicht abgepackt und handlich - Ihre - unsere Unabhängigkeit, die vieles offen und zu läßt. Alltägliches vereitlen, Gewohnheiten zerstören. Wir werden Zeit haben für die Musik, auch rumstehen und reden, ausreissen aus uns und weiterreichen. Ein Amüsement soll dieses Festival werden. Keine Akademie der neuen Musik. Kein Museum. Eher eine Fabrik oder Spielwiese oder eine Mausefalle.

So kündigen die Veranstalter von Recommended Records-Zürich etwas unprätentiös ihr Festival M.A.K. an; dies Festival ist - ich zitiere -, "eine repräsentative Gala ernstzunehmender Musik von seltenen Graden". Nebenbei beschert dieses Festival München (bzw. der Region) die aufregendsten 3 Wochen Musik seit Jahren. Punktum.
Spielen werden:
Am 7.10. 20 Uhr ERROR GENETICO /E - UNS/USA, NL - BLURT/UK, am 8.10. ab 19 Uhr: ALVARO/CHILE, BRD - ETRON FOU LELOUBLAN/F AMOS & SARA/UK, at midnight: HERMINE/UK, am 9.10. 17 Uhr: MINIMOUCHICOUSI/CH - ABBA-BANOVO/CH - MUSIC FOR SPOOKS /UK - C. VRTACEK/G, USA - SKELETON CREW/USW - RED CRAYOLA/ UK - V-EFFECT/USA, am Sonntag, 10.10. ab 15 Uhr: HELLEBORE/F, TRIO ALTISENT/E-CASSIBER/BRD, UK, um 20 Uhr spielen: UNIVERS ZERO/B, STORMY SIX/I.

Einige der beteiligten Bands sind schon etwas ausführlicher im Veranstaltungskalender angekündigt, andere wie HERMINE, CASSIBER und UNIVERS ZERO sind erst am 18. bzw. 17. Oktober in München und hier nur kurz vorgestellt. (Mehr im nächsten Blatt). Hier einige Informationen zu den beteiligten Bands, teilweise zwengs Unbekanntheit aus dem Veranstalter Info, in chronologischer Reihenfolge:

Das Festival wird am 7.10. eröffnet von der spanischen Gruppe ERROR GENETICO: Das sind:
Mireia Tejero Perera, Marcel-li Antunez Roca, Paloma Loering, Jose Castano Salvado, Ein Affe, ein Papagei, weiße Mäuse
Stell Dir vor Du seist ein Versuchstier an einem Pharmakologischen Institut .. Am Anfang wirst Du gefüttert mit angereichertem Food, das Dir wohlzubekommen scheint, Du hast Wärme, Wasser, Essen. Wohl scheint es etwas eng und Du wunderst Dich ob des Geschreis Deiner Artgenossen, welche sehr mit sich und ihrer Situation beschäftigt sich paaren. Du kannst nicht, Du muß kotzen und begreifst, daß das Serum, das Dir in diesem Moment gespritzt wird Dich zum Berserker machen wird . . .
Du liegst unter schmelztiegeligem Infralicht und leckst Dir die blutverschmierte Schnauze und da hoffst Du auf eine weitere Spritze, die Dich erlöst. Doch ausgewählt bist Du zur Vivisektion.
ERROR GENETICO sind Leute aus dem Untergrund Barcelonas, für die Autonomie der Gedanken und des Tun und Handelns kein befreites Katalonien bedeutet . . .

DIBUM ist eine neue Formation aus Zürich, es wird in dieser Besetzung ihr erster Auftritt überhaupt sein. UNS kommen aus den Niederlanden, bzw. USA.

UNS bringt uns durcheinander.
Es scheppert, kracht, pfeift und dröhnt: Aufnahmen lassen vermuten, es handle sich um einige nervöse Tontechniker, die bemüht sind, einer hektisch rezitierenden Stimme entgültig den Garaus zu machen. Verblüffend festzustellen, daß es sich hierbei um einen einzigen Musiker handelt, der all dies mit Hilfe von einigen Tapes, Verstärkern und einem Megaphon zustande bringt. Bis zur Unkenntlichkeit verzerrt und übersteuert, eine dichte Wand von Geräuschen und Sprachfetzen.

HERMINE

Die letzte Band an diesem Tag sind BLURT. (siehe Veranstaltungskalender)
Der Auftritt von ALVARO, der am Freitag, den 8.10. mit seiner neuen Gruppe (G. Notars-drums, Bongos etc. H. Schneider-Meissel und Hammer) als erster spielt, wird von den Aktivitäten eines Bildhauers untermalt. (Alvaro dürfte den Leser(innen) dieses Blatts kein Unbekannter sein). Alvaros neue LP "Repetition kills" erscheint demnächst, Besprechung auch. Die französische Band ETRON FOU LELOUBLAN wird als nächstes auf die Bühne steigen und dem anwesenden Publikum erklären:

"Wir spielen keine Jazz!" Sie besitzen einen beneidenswert anarchistischen Humor, der sich auch in ihrer Musik wiederspiegelt. Hier sind keine künstlichen Grenzen gesetzt, die Gruppe arbeitet sich verspielt und erfrischend durch den Jazz, Rock, Punk und französische Chanson, ohne jemals effekthaschend zu wirken. Der brillante Anti-Drummer Guigou Chenevier gebärdet sich zum Teil (absichtlich) wie ein kleines Kind am Schlagzeug, um damit die Pathetik gewisser Kollegen lächerlich zu machen.

Auf den Auftritt von AMOS & SARA darf man gespannt sein. Sehr. AMOS war früher bei der fantastischen Londoner Band HOMOSEXUALS, unter dem Namen L. VOAG veröffentlichte er 1980 die LP "The Way Out".
HERMINE ist eine französische Sängerin, die seit wohl gut einem Jahrzehnt in London lebt.

Im Frühling 82 veröffentlichte Crammed-Discs die wunderbare Mini-LP "The World of my Plates". Melancholische Songs, zwischen Bar-Musik der 20er-Jahre und NICO, mit einzigartigen Versionen von "Blue Angel" und "Too many men in my life".

HERMINE singt nicht nur, in dem Film "Jubilee" von Derek Jarman war sie

auch als Schauspielerin vertreten, ihre Performance steckt voller Überraschungen. Begleitet wird HERMINE, die in Zürich "at midnight" auftreten wird, von 3 Musikern der Londoner Band PEKING OPERA:

Tony Minnion - acc.bass
Andy Minnion - sax
Ian Hill - sax & piano (ex-This Heat, Family Fodder + People in control)

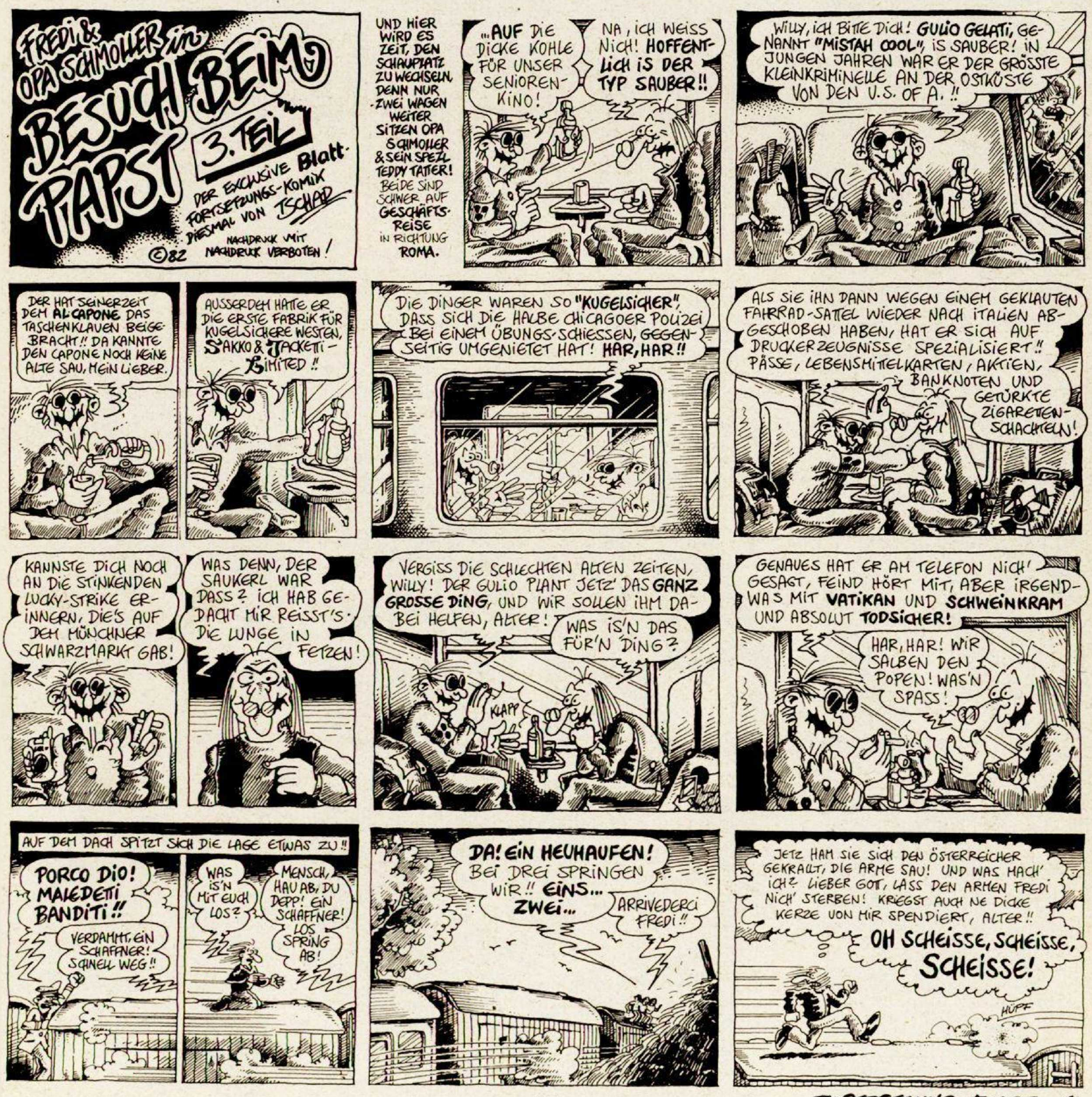
HERMINE ist am 18.10 in München zu Gast (in einer völlig veränderten Alabamahalle) und wer sie nicht gesehen hat, tut mir und der Blattbelegschaft aufrichtig leid. (Im nächsten Blatt gibt ausführliche Informationen)

Am 19.10. spielen zu Anfang zwei Bands aus der Schweiz: MINIMOUCHICOUSI und ABBABANOVO.

MiniMouchiCousi sind eine witziglaunige Zusammensetzung von 8 Leuten: Neuchatelois und Italos. So auch ihre Musik - herumstöbernd in einigen Genre's unserer Zeit - ist sie melodiös und voll mit Überraschungen, ant-professionell aus Spaß gemacht. "Mangia la luna, mangia l'amore, mangia la vita" (toller Gesang)
Abbabanovo näher bei der Rockmusik und doch: frech, minimalistisch mit poetischen und punkigen Attitüden und einnehmenden Gebärden. Beide Gruppen entspringen der ungemein kreativen Musikszene von Neuchatel. Kommt und hört sie. Es bluten die Palmen. Es schmelzt die Sonne.

Informationen zu MUSIC FOR SPOOKS gibts redaktionell, zu SKELETON CREW (feat. Fred Frith), RED CRAYOLA und V-EFFECT im Veranstaltungskalender.

Am Sonntag ab 15 Uhr spielen HELLBORE, eine französische Band, das TRIO JAN ALTISENT aus Spanien und CASSIBER-, eine Band, die meines Wissens nach ihr Live-Debüt in Zürich gibt: Cassiber sind Heiner Goebbels, Alfred Harth, Christoph Anders und der Recommended-Hitbegründer und Drummer Chris Cutler (Art Bears, Henry Cow, u.a.). Um 20 Uhr spielen wie auch UNIVERS ZERO, (die in Zürich ab 20 Uhr zusammen mit der italienischen Band STORMY SIX den Abschluß dieses Festivals bestreiten,) am 17.10. im Schwabingerbräu.
Karten für Musik Ausser Kontrolle gibts in München beim Musicland in der Adalbertstr. Um Schlafplätze (Jugendherberge u. ähnliches...) kümmert sich in Zürich Pete von der Roten Fabrik, Seestr. 395, 8038 Zürich, TEl. 01/481 91 43



DARIO FO

HOHN DER ANGST

Wenn es darum geht, sogenanntes politisches Theater in diesen Kulenkampff- und Gottschalkverseuchten Zeiten dem Volke und gar dem ebenso sogenannt einfachen zu präsentieren, bedarf es meist des Blicks über die Alpen, woselbst Dario Fo in einer Mischung aus Politik und italienischem Volkstheater seit Jahren sein theatralisches Unwesen treibt. Was Wunder also, wenn seine Stücke in Deutschland mit jener ratlosen Begeisterung aufgegriffen werden, die die kulturelle Frechheit gegenüber der Macht im eigenen Lande so schmerzhaft vermißt.
"Hohn der Angst" von Dario Fo, zu sehen im Theater rechts der Isar, ist eine Entführungskomödie, geht zurück in die Zeit der Moro-Entführung, in die Zeit des italienischen Frühlings '78, der dem deutschen Herbst '77 so analog folgte. Und wohl weniger Respekt und Achtung Moros als vielmehr Feinsinn war es, der nicht Moro, sondern Fiat-Chef Agnelli ins Zentrum dieser Komödie geraten ließ – der Stellvertreter und Verwalter der Macht, dessen innigstes Anliegen die Annäherung von Christdemokraten und Kommunisten gewesen war, wird von der Macht selbst, dem Herrn über das Herz der norditalienischen Industrie, ersetzt. . .

Anläßlich einer mißglückten Entführung wird also der bis zur Unkenntlichkeit entstellte Agnelli von einem seiner Arbeiter, der freilich nicht weiß, wen er vor sich hat, gerettet: Antonio Minelli liefert seinen Brötchengeber, nicht ohne ihm zum Schutz noch die eigene Jacke mit sämtlichen Papieren und Ausweisen umgehängt zu haben, im Krankenhaus ab und macht sich, ohne Jacke, davon – Grund genug, den unkenntlichen Agnelli mit Hilfe des Gewerkschaftsausweises und des Parteibuchs der KPI als den Fiat-Arbeiter Antonio Minelli zu identifizieren und ihn, der plastischen Chirurgie sei's gedankt, unter Hinzuziehung der Ehefrau Minellis als solchen auch wiederherzustellen. Und Rosa, des echten Minellis Ehefrau, ahnt nichts, da sie von ihrem Antonio seit einem Jahr getrennt lebt. Doch damit nicht genug: Da Agnelli als solcher aus der Welt ist, wird erstens nach ihm gesucht und Antonio Minelli als einer der Entführer verdächtigt – derer aber gibt es zwei, die beide ihre Chance zur Flucht nutzen. . .
Mehr sei hier nicht verraten; des Spektakels Weichen sind gestellt, wenngleich es sich Dario Fo so einfach auch nicht macht. Von der durch die permanente Verwechslung entstehenden Komik einmal abgesehen, entwickelt sich "Hohn der Angst" zu einem Lehrstück über nicht nur in Italien gängige Fahndungs- und Verhörmethoden, über den sogenannten Terrorismus schlechthin. Daß gerade in diesen Tagen Frau Moro den italienischen Staat

DIE LETZTE WELT

das neue Programm der Schmetterlinge als Doppel-LP!

"Die letzte Welt" ist eine Art Inszenierung des Beginns des 2000, eine in Schauspiel und Musik gefaßte Vision des Untergangs einer Welt, die sich selbst systematisch zugrunde richtet." Frankfurter Rundschau 19.11.81

auf Tour:

2.10. Delmenhorst + 3.10. Lübeck + 4.10. Hamburg + 5.10. Hamburg + 6.10. Münster + 9.10. Bielefeld + 10.10. Hanau + 12.10. Karlsruhe + 13.10. Kirchheim + 14.10. München + 30.10. Traunstein

Eigelstein musikproduktion
Hansaring 80
5000 Köln 1
Tel. (0221) 12 10 51

anklagt, bei einer Hausdurchsuchung in einem römischen Mietshaus unmittelbar nach der Entführung Moros ausgerechnet die als Hauptquartier der roten Brigaden dienende konspirative Wohnung ausgespart zu haben, findet seine Entsprechung in "Hohn der Angst", als der falsche Minelli den Ministerpräsidenten und weitere gleichgestellte Koryphäen als Drahtzieher der Entführung enthüllt und Kommissar und Richter gleichermaßen "Schluß jetzt!" brüllen. Alldieweil Folter und Zwangsernährung mit einer Leichtigkeit in das Geschehen eingebaut werden, die nicht den moralischen Zeigefinger erhebt, sondern lediglich zeigt, daß es so ist – in aller Schlichtheit und Grausamkeit.

Daß darüber das Lachen nicht im Halse steckenbleibt, mag zum einen am klamaukfreudigen Publikum liegen (Sepp Bierbichler in der Doppelrolle der beiden Antonios tut gut daran zu fragen, was es denn da so saudumm zu lachen gäbe), zum anderen aber auch an der Inszenierung und Spielweise, die sich oftmals über die von Dario Fo gesetzten Kontrapunkte von Klamauk und bitterer Wahrheit schlicht hinwegsetzt. Einzig Bierbichler schafft es da, zu differenzieren, während sich die Figuren der Rosa (Sarah Camp), des Kommissars (Harry Täschner), der Lucia (Patricia Reimann), der Ärztin (Maya Speth), des Richters (Winfried Hübner) und des Kommissargehilfen (Peter Kroher) nicht von der Stelle bewegen, sich nicht entwickeln anhand der Geschichte, sondern stekkenbleiben; als läge die Rettung einzig in darstellerischen Klischees. Es ist halt keine Lösung, ein Stück nur auf eine Doppelrolle und ihren Darsteller zuzuschneidern, während Nebenrollen als nicht so wichtig erachtet werden; es mag Haupt- und Nebenrollen geben, aber sie sind von der Arbeit an ihnen her genauso wichtig.

Michieli

PROT
DER TIEGER VON AESCHNA PUR ZWEI ODER ICH BIN DAS EINZIGE OPFER EINES MASSENMORDES

1. Was bisher geschah: Aus bisher ungeklärten Gründen ist der Tiegerjäger aus den Augen und Äschnapur weiter denn je, hat doch die Großmaharani zu Plattling in der Froschau ein Baracken-Einfamilienhäuschen angemietet, dessen Anzüglichkeit auch die Maharani wie die bezaubernde Prinzessin anzuziehen verstanden haben mag. Und weil gerade dort die Welt rückwärts sich drehen soll, onaniert die bezaubernde Prinzessin, der Jungfräulichkeit halber, so lange, bis die Maharani zum Säugling wird und als Aff wieder auf die Welt kommt, der wie die ganze Geschichte, in keinem Fall mehr von dieser Welt sein kann.

2. Weltentrücktheit im Theater entsteht dann, wenn die Tür des Theaters zugeht und sich eine neue Welt erschließt.

3. Ist Plattling dieser Welt entrückt oder ein Massenmord? Fest steht, daß Plattling in jedem Fall den Anschluß an die Welt herstellen will. Stadtrat Kneifel hat das ganz richtig erkannt, und die Lokalpresse läßt keine Gelegenheit aus, um dies in Wort und Bild, anläßlich der immer entscheidenden Schritte auf eine moderne Zukunft Plattlings zu, zu dokumentieren. Daß die Welt dabei über Lautsprecher, mögliche Fußgängerzonen und ähnliches hereinbricht, kann von Fall zu Fall tödliche Folgen haben.

4. Eine Flucht aus diesem Zustand 'Plattling' ist möglich und muß sehr weit gehen, sogar bis Äschnapur und San Francisco, München, Taipeng und Agadir, so lange, bis eine Rückkehr wieder möglich ist.

5. "Didawischischono" ist also logisch. Ebenso das 'Dawischn'-Wollen in Gestalt des Theaters.

6. Wenn der eine verordnet: "draufscheißn und zubetoniern", wird hier das Theater auf einem schlichten Schubkarren abgeladen, hingekippt und hingeschissen. Über einem anderen Schubkarren entleert sich, der Erfindung der Rasierklinge sei's gedankt, in unendlicher Wichtigkeit eine Blase; Posaunen und Trompeten werden geblasen; eine Ansprache, verstümmelt, findet – je nach Sichtweise – hinter oder vor der Gittertüre statt; ein Kontrabaß wird zur letzten Ruhe gesägt; Kornsäcke öffnen sich; das Korn wird gedroschen; die Schleusen öffnen sich, und das Theater wird überschwemmt.

7. Geschehnisse, wie die letztgenannten, ereignen sich so, daß man sie anschauen kann, wie man sich auch 4 Stunden auf den Plattlinger Bahnhof setzen und Minute für Minute den Ereignissen folgen kann. Diese ereignen sich wie auch immer, ob sie einen Sinn geben, steht auf einem anderen Papier.

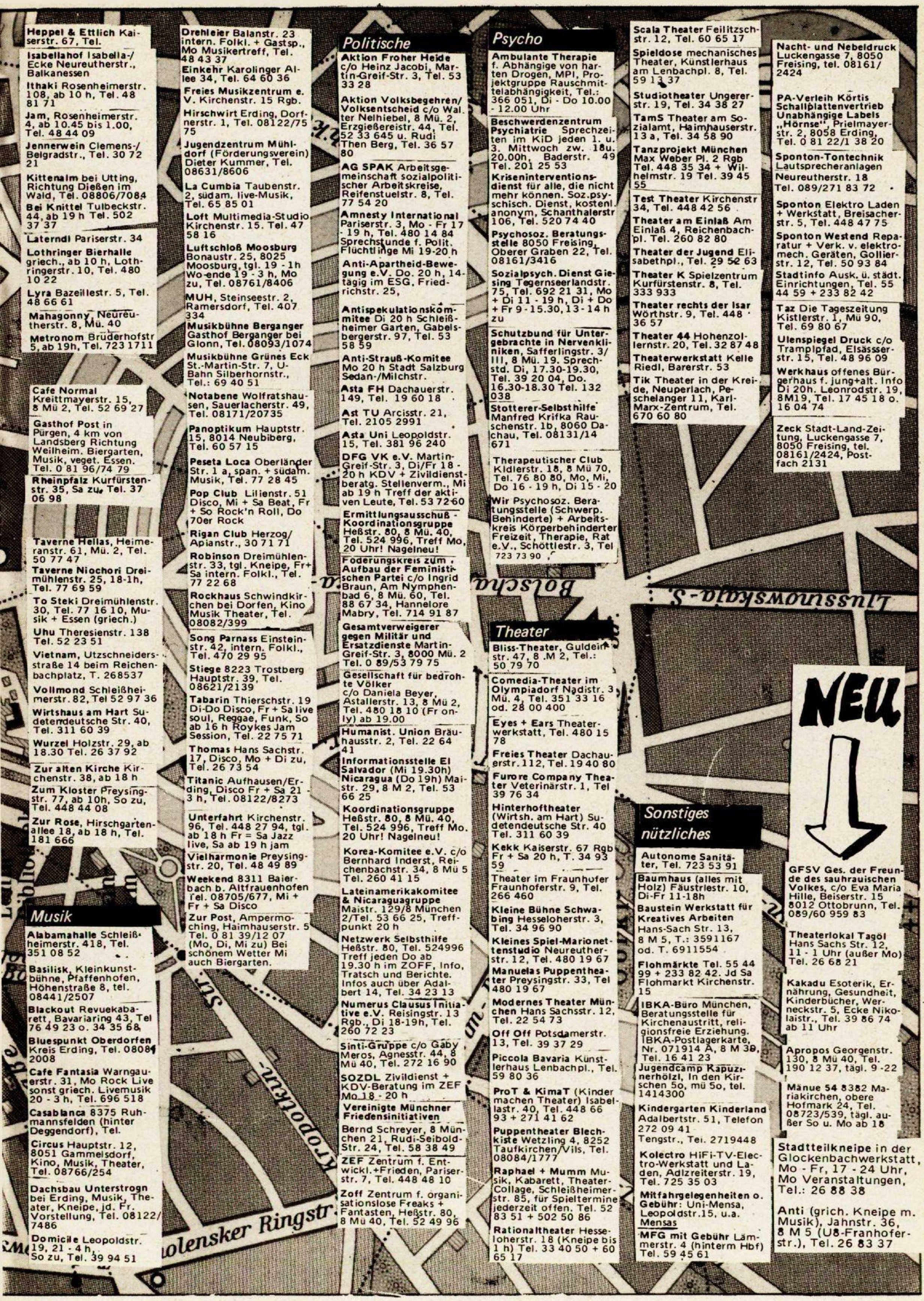
8. Wenn darüberhinaus eine Abfolge von Geschehnissen keine Handlung ergibt und eine solche auch gar nicht auf dem Programm steht, sind Unterbrechungen, aber keine Theaterpausen, notwendig. Diese Löcher sind schwarz, weil im Dunkeln. Wenn dann im Dunkeln alle durcheinander reden, kann man dies als unverständliche Geräuschkulisse ohne weiteres wahrnehmen und auch ablehnen, was nichts daran ändert, daß das Licht irgendwann auch wieder einmal angeht und ein anderes Ereignis eintritt.

9. Eine Spannung findet nicht statt, zumindest nicht im Sinne eines durchgehenden Bogens. Sie flackert nur gelegentlich auf.

10. Primzahlen haben die Eigenschaft, unteilbar für sich zu stehen. Wenn sich also die Sequenzen eines Theaters aus Primzahlen zusammensetzen, dann steht dieses Theater zwangsläufig auch für sich, unabänderlich. Dieses Theater ist fern, und dieses Stück, ganz richtig, nicht mehr von dieser Welt und auch nicht für diese Welt. Das macht seine Einsamkeit aus, aber auch sein Problem.

Michieli

AKW-nee/Öko
Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom c/o Benno Eikert, Boschetsriederstr. 138, 8 München 70, Tel. 78 31 77
AKW-Nein-Gruppe Mü.-Landshut c/o Peter Schulz, Götzingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29
Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30
Arbeitskreis Mensch & Tier (im BBU) Klaus Ehegartner, Welfenstr. 37/o 8 München 90, Tel. 448 48 58
Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00
Die Grünen, 19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/ Gabelsberger-, Ecke Augustenstr., jd. 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Zieblandstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessententreff, Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini
Grüne Akademie Tumblingerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16
E. . . Schumacher-Stiftung Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70
Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, Mü.40, Tel. 36 91 43
Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649
Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12
Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V., Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßacker 13, Tel. 08031/15558
Arbeitslose
Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16
Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50
Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02
BioDynamo
Erdgarten Neureutherstr.23, Naturkostladen, Tel.271 91 52, Clubrestaurant Mo - Fr 12.00 - 21.30
Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69
Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130
Kräutergarten Steinstr. 20
Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost
Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17
Naturkost Windmühle Johannisplatz 21
Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84
Naturkosthaus in Pasing Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15
Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038
Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10
Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35
Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82
Naturstüberl Heiliggeiststr. 6
Vitamin-Buffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18
Cafe Wildwuchs Di - So 16 - 24 h, Biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe, Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74
Windmühle Johannispl. 21
Bücher
Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22
Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28
Bücherstube, Bodenseestraße 11, 8 München 60 Tel.: 88 73 41
Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13
Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16
Filmlandpresse: Aventinstr. 4, Mü.2, Tel. 220 109
Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05
Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7
Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67
Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57
Literabella, Isabellastr. 48, 8 Mü. 40
Schwule Literatur, Gerd Wolter, Postfach 622, Mü. 1, Tel. 480 12 38
Sodom schwule Buchhdlg. Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80
Tantra Leonrodstr. 4p, Tel. 16 03 05
Verlag- Buch- und Schallplattenhandlung - Versand New Age GmbH Neureutherstr. 27, 8 München 40, Tel. 271 77 78
Trampipfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09
Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs
Cafes
Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard
Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61
Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35
Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h
Ruffini, Orffstr. 23, Di-Sa. 10-24 Uhr, So 10-18 h, Tel. 16 11 60
Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu
Teestuben-Galerie Talerie, geöffn. tägl. 9-22 Uhr, So. 14-22 h, Agnesstr. 9, 8 München 40, teelefon 271 53 21
Drogen
AHS - Arbeitsgruppe homosexuelle Süchtige, Tel. 49 77 58, 19 - 21 h
Anonyme Alkoholiker, Tel. 089/555 685, tägl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter
Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66
Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23
Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22
Feminik+ Maskulinchen
Beratungsstelle f. natürliche Geburt Richard Wagnerstr. 9 Tel. 52 93 93
Come Out Lesbenverlag Troubadisc Frauenmusikverlag, Troubadoura Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34
Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h
Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h
Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44
Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50
Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33
Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33
Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30
Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum
Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69
Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 Mü 2, Tel. 522 222, Mo - Fr ab 18.00 h; § 218-Beratung : Mo+ Mi 18.00 - 20.00 h, Frauenbibliothek: Mo 19 - 21 h, Do 17 - 19 h Schwangerenberatung: Do 17 - 19 h Notrufgruppe und Beratung: Di 19.30 -22.30 Do 19.30 - 22.30 h Gruppe "Gewalt gegen Frauen": Mi ab 19.00 h
Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10
Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64
Päd-Emanzipationsgruppe c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80. Treffen 14tägig im VSG Keller, Weißenburgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85
Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung
Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten T:: 4486085 Mo und Fr 20-23h
Notruf f. vergewaltigte Frauen, Tel.: 52 22 22, Beratung: Di + Do 19.30 - 22.30, Gabelsbergerstr. 66 im Frauenzentrum
Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38
Schwule Schülergruppe c/o VSG, Postfach 80 19 28, 8 München 80
VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)
Galerien
Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79
Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32
Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23
Galerie Neuhausen Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.
Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43
Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73
Galerie Werkstatt, Anglerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend
Galerie Ventil, Kirchenstr. 69, Tel. 47 4917, Zeitgenössischer Schmuck, Zeichnungen
Inis+ Stadteilgruppen
Alternativer Arbeitskreis Wolfratshausen c/o Florian Schneider Stobäusstr. 32, 8190 Wolfratshausen
Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Mo im Monat im Gasthaus am Hart
Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82
Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, Tel. 538 0448
Fahrradinitiative Hans-Günter Simon, Westerhamer Str. 17, 8 M 80. Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Brückenwirt, Biedersteiner Str. 79, M 40, 20 h.
Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70
Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.- u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h
Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung
"Kinderladen Rumpelpilz", Halbtagesstätte f. Kleinkinder e.V., Kontakt: Helene Stross, Safferlingstr. 3, Mü. 19, Tel. 16 51 25
Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64
Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h
Mieterinitiativen Westend c/o M.Moderow, Bergmannstr. 58 8 Mü 2 Tel. 50 17 92 Treff jeden 1. + 3. Do im Monat in der Werkstatt, Anglerstr. 12 um 20 Uhr
Sendlinger Kulturschmiede Daiserstr. 22, 8 Mü. 70
Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19
Westend Nachrichten c/o Bobsy e.V., Ligsalzstr. 20, 8 Mü 2
Jugend
Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)
Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2
In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46
JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88
Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46
Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)
Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45
Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2
Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46
Kino/Filmclubs
ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00
Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65
Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56
Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55
Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74
Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06
Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54
Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18
Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)
Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18
Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48
Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48
Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96
Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44
Kinderkino, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim
Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3
Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41
Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51
Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46
Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80
Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21
Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03
Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54
Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00
Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21
Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83
Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44
Volle-Rolle Filmclub, Hirschwirt Erding, Tel. 0 81 22/ 75 75
Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20, Mü. 2, Tel. 50 11 73
Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50
Kneipen
Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14
Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527
Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91
Asia, Schellingstr. 130 Tel.: 197540
Atzinger Schellingstr.9 Tel. 28 28 80
Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 19-25 Uhr Tel 19 85 18
Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66
Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76
Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85
Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01
Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62
Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53
Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32
"Chez Margot" Cafe, Musik, Kneipe Isabellastr. 40, Tel. 271 83 19 ab 20 h
Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik
Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen
Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98
Fraunhofer Fraunhoferstr.9. So Frühschoppen, Tel. 266 460
Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31
Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, Tel. 77 29 54



Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagonny, Neureutherstr. 8, Mü. 40

Metronom Brüderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Cafe Normal Kreittmayerstr. 15, 8 Mü 2, Tel. 52 69 27

Gasthof Post in Pürgen, 4 km von Landsberg Richtung Weilheim. Biergarten, Musik, veget. Essen. Tel. 0 81 96/74 79

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Taverne Hellas, Heimeranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vietnam, Utzschneiderstraße 14 beim Reichenbachplatz, T. 268537

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Basilisk, Kleinkunstbühne, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Dachsbau Unterstrogn bei Erding, Musik, Theater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15. Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH, Steinseestr. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Musikbühne Grünes Eck St.-Martin-Str. 7, U-Bahn Silberhornstr., Tel.: 69 40 51

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post, Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 0 81 39/12 07 (Mo, Di, Mi zu) Bei schönem Wetter Mi auch Biergarten.

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Nelhiebel, 8 Mü. 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Anti-Apartheid-Bewegung e.V. Do. 20 h, 14-tägig im ESG, Friedrichstr. 25,

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Ermittlungsausschuß - Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!

Foderungskreis zum Aufbau der Feministischen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienste Martin-Greif-Str. 3, 8000 Mü. 2 Tel. 0 89/53 79 75

Gesellschaft für bedrohte Völker c/o Daniela Beyer, Astallerstr. 13, 8 Mü 2, Tel. 480 18 10 (Fr only) ab 19.00

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo. 20 Uhr! Nagelneu!

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerikakomitee & Nicaraguagruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treffpunkt 20 h

Netzwerk Selbsthilfe Heßstr. 80, Tel. 524996 Treff jeden Do ab 19.30 h im ZOFF, Info, Tratsch und Berichte. Infos auch über Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Bernd Schreyer, 8 München 21, Rudi-Seibold-Str. 24, Tel. 58 38 49

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

Ambulante Therapie f. Abhängige von harten Drogen, MPI, Projektgruppe Rauschmittelabhängigkeit, Tel.: 366 051, Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr

Beschwerdenzentrum Psychiatrie Sprechzeiten im KiD jeden 1. u. 3. Mittwoch zw. 18u. 20.00h, Baderstr. 49 Tel. 201 25 53

Krisenineventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken, Safferlingstr. 3/III, 8 Mü. 19. Sprechstd. Di, 17.30-19.30, Tel. 39 20 04, Do. 16.30-18.30 Tel. 132 038

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeutischer Club Kidlerstr. 18, 8 Mü 70, Tel. 76 80 80, Mo, Mi, Do 16 - 19 h, Di 15 - 20

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schottlestr. 3, Tel 723 73 90

Theater

Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, 8 .M 2, Tel.: 50 79 70

Comedia-Theater im Olympiadorf Nadistr. 3 Mü. 4, Tel. 351 33 16 od. 28 00 400

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Theater im Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, Tel. 266 460

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kindermachen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 333 933

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Nacht- und Nebeldruck Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424

PA-Verleih Körtis Schallplattenvertrieb Unabhängige Labels „Hörnse", Prielmayerstr. 2, 8058 Erding, Tel. 0 81 22/1 38 20

Sponton-Tontechnik Lautsprecheranlagen Neureutherstr. 18 Tel. 089/271 83 72

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Trampipfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

Zeck Stadt-Land-Zeitung, Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424, Postfach 2131

NEU

Sonstiges nützliches

Autonome Sanitäter, Tel. 723 53 91

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustriestr. 10, Di-Fr 11-18h

Baustein Werkstatt für Kreatives Arbeiten Hans-Sach Str. 13, 8 M 5, T.: 3591167 od. T. 6911554

Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBKA-Postlagerkarte, Nr. 071914 A, 8 M 38, Tel. 16 41 23

Jugendcamp Kapuzinerhölzl, In den Kirschen 5o, mü 5o, tel. 1414300

Kindergarten Kinderland Adalbertstr. 51, Telefon 272 09 41 Tengstr., Tel. 2719448

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

GFSV Ges. der Freunde des sauhrauischen Volkes, c/o Eva Maria Hille, Beiserstr. 15 8012 Ottobrunn, Tel. 089/60 959 83

Theaterlokal Tagöl Hans Sachs Str. 12, 11 - 1 Uhr (außer Mo) Tel. 26 68 21

Kakadu Esoterik, Ernährung, Gesundheit, Kinderbücher, Werneckstr. 5, Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 Uhr

Apropos Georgenstr. 130, 8 Mü 40, Tel. 190 12 37, tägl. 9 -22

Mänue 54 8382 Mariakirchen, obere Hofmark 24, Tel. 08723/539, tägl. außer So u. Mo ab 18

Stadtteilkneipe in der Glockenbachwerkstatt, Mo - Fr, 17 - 24 Uhr, Mo Veranstaltungen, Tel.: 26 88 38

Anti (grich. Kneipe m. Musik), Jahnstr. 36, 8 M 5 (U8-Franhoferstr.), Tel. 26 83 37

FR.1.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
17.15 Spiel mir das Lied vom Tod
20.30 Fame — Der Weg zum Ruhm

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Poltergeist
22.30 Absence of Malice

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Coming Home

FILMMUSEUM
19.00 Drole the Drame
21.00 Remoeques

LUPE 2
17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
23.00 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
16.00, 20.00 Ben Hur

MAXIM
19.00 Familie Villano kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland bitteres Land (OmU)

NEUES REX
15.00, 17.45, 20.30 Mephisto

Rottmann 15
18.00, 20.00, 22.00 Janis Joplin

STUDIO SOLLN
18.00, 20.00 Mrs. Brisby und das Geheimnis von Nimh

THEATINER
16.00, 20.30 s. Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 California Split (letzter Einsatz)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Hausbesetzung in Freiburg (Dokumentarfilme)

Dauerprogramm vom 1.10. bis 7.10.

ABC
13.00, 15.30, 18.00 20.30 Der gezähmte Widerspenstige
22.50 Der Besessene

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Von ganzem Herzen

FANTASIA
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Der Westen leuchtet

FILMCASINO
siehe Tagespresse

ISABELLA
17.00, 21.00 Marmor, Stein und Eisen bricht
19.00, 23.00 Etizen Kane

LEOPOLD 1
13.30, 15.30, 18.00, 20.30 Gib dem Affen Zucker
22.50 Das Leben des Brian

LEOPOLD 2
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Janis J plin
22.50 Von ganzem Herzen

MUSEUM 1
14.45, 22.15 Uhrwerk Orange
17.15, 19.45 12 Uhr nachts

MUSEUM 2
14.30, 16.30, 20.45, 22.40 The Rocky Horror Pichture Show
18.30 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM 3
15.00, 19.00 Ben Hur (70 mm, 6-Kanal-StereoTon)
23.00 Halloween — Die Nacht des Grauens

NEUES ARRI
Der Westen leuchtet (Anfsngszeite s. Tagespresse)

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Die weiße Rose

TÜRKENDOLCH
17.00, 21.00 Dabbel Trabbel
19.00, 23.00 Windwalker

Dauerprogramm vom 8.10. bis 14.10.

ABC
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Der gezähmte Widerspenstige
22.50 Der Besessene

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Von ganzem Herzen

FANTASIA
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Der Westen leuchtet

FILMCASINO
siehe Tagespresse

ISABELLA
17.00, 21.00 Animal Farm
19.00, 23.00 Marmor, Stein und Eisen bricht

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Die weiße Rose

LEOPOLD 2
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Janis Joplin
22.50 Von ganzem Herzen

MUSEUM *
14.45 Uhrwerk Orange
17.15, 19.45 12 Uhr nachts

MUSEUM 2
14.30, 16.30, 20.45, 22.40 The Rocky Horror Picture Show
18.30 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM 3
15.00, 19.00 Ben Hur (70 mm, 6-Kanal-Stereo-Ton)
23.00 Halloween — Die Nacht des Grauens

NEUES ARRI
Der Westen leuchtet (Anfangszeiten siehe Tagespresse)

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Die Millionen eines Gehetzten

TÜRKENDOLCH
17.00, 21.00 Fünf letzte Tage
19.00, 23.00 Madusa Touch

MUSIK

DOMICILE
Grupo Veneno

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Kanada: piano, voc., bass

VIELHARMONIE
Fresh Air

MUH
Horst Emrich's Kaba Ree Revue

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sonderkonzert mit dem "Langen" aus Tittmoning + der Gruppe "Farnhag". Neue + alte Tänze + Lieder

EINKEHR
Jimmy Patrick + John Paiva (bis 3.00 h)

POST AMPERMOCHING
Harnröhrer (Freib.) + Inferno + Harnsäure

OLYMPIAHALLE
Peter Maffay (ex Rolling Stones)

MÄNUE 54, Mariakirchen
Franz J. Walter Swingtett

MÜNCHNER ERSTAUFFÜHRUNG

DEUTSCHLAND BITTERES LAND (ALMANYA ACI VATAN)

Türkei 1979, Serif Gören
Der erste türkische Spielfilm über die türkischen Arbeiter in Berlin, der sich ernsthaft und umfassend mit ihren Problemen auseinandersetzt. Nach dem Drehbuch der Autorin Zehra Tan ist eine Frau die zentrale Figur des Films. In seinem atemlosen Tempo bringt "Deutschland bitteres Land" vieles zur Sprache: die unaufhaltsame Mechanisierung der Arbeit, die Robotisierung des Menschen und seine Ersetzung durch die Maschinen, wenn es die Produktivität der Industrie erhöht, der Zusammenprall der moralischen Auffassungen als Überbleibsel der Feudalzeit, die in der Türkei auf dem Lande vorherrschend sind, mit denen der westlichen Industrieländer sowie der Widerspruch und Geschlechterkampf zwischen Mann und Frau.
Ab 1.10. täglich 21.00 Uhr im Maxim!

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur zwei, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 "Passauer Pfarrfamilienabend" v. u. m. Rudolf Klaffenböck

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Warten auf Godot" v. Beckett

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER A. D. LEOPOLDstr.
20.00 "Der fressende Drache" v. u. m. Compagnia Teatro Dimitri

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht" v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst" v. Dario Fo

DREHLEIER
21.00 Jahrmarkt der Pantomime

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — ströt der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

TV

ARD
17.05 Alles klar — Jugendsendung: „Die Grünen — die kann man doch nicht ernst nehmen"

20.15 Ungeküßt soll man nicht schlafen gehen
Öster. SF, 1936; turbulente Verwechlsungskommödie
23.23 An der Nordbrücke
Franz. SF, 1981, R: Jaques Rivette.

ZDF
16.04 Trickbonbons — Calimero
18.00 Meisterszenen mit Stan und Ollie
18.20 Western von gestern — Der Schatten (2) m. J. Wayne
22.20 Aspekte — Kulturmagazin

23.15 Fluchtpunkt Marseille
Engl.-Franz. SF, 1974; R: Robert Parish D: Anthony Quinn, James Mason. Rauschgift-Thriller

B III
17.00 Klamottenkiste
Larry in Kungfunistan
18.30 The Now Club — Talk-

22.35 Das unbekannte Gesicht
Amerik. SF, 1947 R: Delmer Daves; D: H. Bogart
Thriller

Ö I
9.30 Russisch
10.30 Start ins Ungewisse
R: Marvin Chomsky (USA (1972)
21.20 Ein Zug nach Manhattan

PASSAUER PFARRFAMILIENABEND

Einmal mehr treibt die Passauer Sumpf- und Beichtstuhlpolitik Rudolf Klaffenböcks "Passauer Pfarrfamilienabend" hinaus in die Niederungen unserer weltstädtischen Liberalkultur. Vom Fastenrezept aus der dritten Welt, entnommen dem Druckwerk 'Der fromme Löffel', bis hin zur verdunkelten Beichte bietet dieser Abend all jenes, was es dem großstädtischen Besucher so leicht macht, mit dem Finger zu deuten.
Vom 1. bis 14.10. (außer 10.10.) täglich um 20.30 Uhr im Theater im Fraunhofer.

RADIO

B I
14.30 "Nun red' doch endlich!" (VII)
21.00 Die Fantasie kennt keine Grenzen. Wie man gutgläubigen Menschen Geld aus der Tasche zieht

B II
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs. Madagaskar hat viele Gesichter. Reisenotizen
22.25 Autorengespräch. Hörspiel v. Gert Hofmann, m. Heinz Drache u. Romuald Pekny
23.05 Jazz auf Reisen. Ein Konzert in Nürnberg mit Silvan Koopmann und Harald Rüschenbaum & ihren Bands

B III
23.08 B 3-spezial. Deutsch-Rock

UND AUSSERDEM

Mann, wenn in deinen geilen Träumen oder Phantasien dauernd heiße Kerle auftauchen, dann... let you wet dreams come true... wie? VSG-Clubabend ab 20 Uhr, Weißenburgerstr. 26 Keller /oben klingeln, autom. Türöffner)

THEATERCAFE in der Kulturwerkstatt hat geöffnet (Spontantheater zum Mitmachen)

1949 Die ROTE ARMEE besetzt Peking, China wird Volksrepublik)

SA.2.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Monthy Python — Das Leben des Brian
22.30 Wester Night: Zwei glorreiche Halunken und Für ein paar Dollar mehr

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Poltergeist
22.30 Absence of Malice

FILMMUSEUM
18.00 Le jour se leve
21.00 Quai des Brumes

LUPE 2
14.30 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
23.00 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
16.00, 20.00 Ben Hur

MAXIM
19.00 Familie Villano kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland bitteres Land (OmU)

NEUES REX
13.30 Goofys lustige Olympiade
15.00, 17.45, 20.30 Mephisto

ROTTMANN 15
18.00 Italienische FIlme
20.00 Janis Joplin
22.00 Ekstase und Scorpio

STUDIO SOLLN
16.00, 18.00, 20.00 Mrs. Brisby und das Geheimnis von Nimh

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 California Split (Letzter Einsatz)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Kokumentarfilm: Hausbsetzungen in Freiburg

RADIO

B II
9.00 Die Lust am Untergang. Katastrophentheorien und die Wissenschaft
14.00 Zündfunk
17.30 Brieffreundschaften (2) Erzählung von Wladimir Woinowitsch
19.15 Auf der Suche nach dem Frieden. 25 Jahre Rapacki-Plan
22.05 Redezeit bis Mitternacht. Landtagswahl '82 — Was zur Wahl steht. Die Wahlaussagen der Parteien. Fragen der Hörer an Politiker. Tel.: 089/5001

B III
14.30 Stars — live: Ella Fitzgerald

MUSIK

DOMICILE
Grupo Veneno

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

VIELHARMONIE
Fresh Air

ALABAMAHALLE
BLATT-KONZERTO GROSSO mit Lustfinger, Zusatzzahl, Faltsch Wagoni, Music for Spooks und Scheiß die Wand an

MUH
Horst Emrich's Kaba Ree Revue

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Andy Clarke, Balladen, Gruppe Farnhag - alte + neue Lieder, H. Meilhamer u. H. Schlenger - Mutta i bin a Guckuck

EINKEHR
Jimmy Patrick + John Paira (bis 3.00 h)

POST AMPERMOCHING
Vitamine X (Reggae)

ST. LUKASKIRCHE
Panflöte + Orgel mit Gheorge Zamfir

MÄNUE 54, Mariakirchen
Rembremerding

SOWISO, Attenkirchen
20.00 K. ROT extra

BLATT - „Concerto Grosso“, heute 2.10. 20.00 h in der Alabamahalle

Lustfinger
besteht nun seit einem Jahr in dieser Besetzung. Wacky als Sänger, Thomas an der Gitarre, Alfons am Baß und der ‚gewichtige‘ Dutto am Schlagzeug. Ihren Stil wollen die vier nicht mit der sogenannten Neuen Deutschen Welle in Verbindung bringen, da sie sich eine eigene Wellenlänge gesucht und gefunden haben: Lustwave.

Neben Lustfinger, die als zweite nach Faltsch Wagoni auftreten, spielen in dieser Reihenfolge: Lorenz Lorenz, Music for Spooks, Zusatzzahl, Scheiß die Wand an.

Mehr im redaktionellen Teil

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur zwei, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 "Passauer Pfarrfamilienabend" v. u. m. Rudolf Klaffenböck

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin" von Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Warten auf Godot" v. Beckett

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

THEATER K
20.30 Theater Winzig: "Der Schatten"

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. dario Fo

DREHLEIER
21.00 Jahrmarkt der Pantomime

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

TV

ARD
10.03 Ungeküßt geht man nicht schlafen
21.10 Aspekte
15.30 Haste Töne? — Ausschnitte aus einer Festveranstaltung des Bundeskanzlers (welchem? sez.) und des Regierenden Bürgermeisters in der Deutschen Oper Berlin
16.15 Talentschuppen — u.a. mit den Gruppen Die. 2. Sensation, Innerderutsche Beziehungen
17.30 Familie Feuerstein
18.05 Die Sportschow (VfL, fixluja sog i!)
22.20 Atlantic City, USA — franz. kanad. SF 1980, R: Louis Malle, Rauschgift-Krimi

ZDF
15.10 Wie versteckt man einen Esel? — Engl. Film aus dem Jahre 1980
16.40 Charlie Brown
17.10 Länderspiegel
20.15 Shogun
Fernsehfilm in fünf Teilen
Nach dem Roman von James Clavell
1. Teil. R: Jerry London D: Richard Chamberlain
22.10 Die aktuelle Sport Show
23.25 Der Kommissar

B III
17.00 Die Hirtentochter Anait Puppenspiel nach einem armenischen Märchen
20.30 Das Gras wächst von alleine
23.15 Thunderhoof
Am. SF, 1948, Regie: Phil Karlson, OmU, Western
22.15 Flucht um Kreis

UND AUSSERDEM

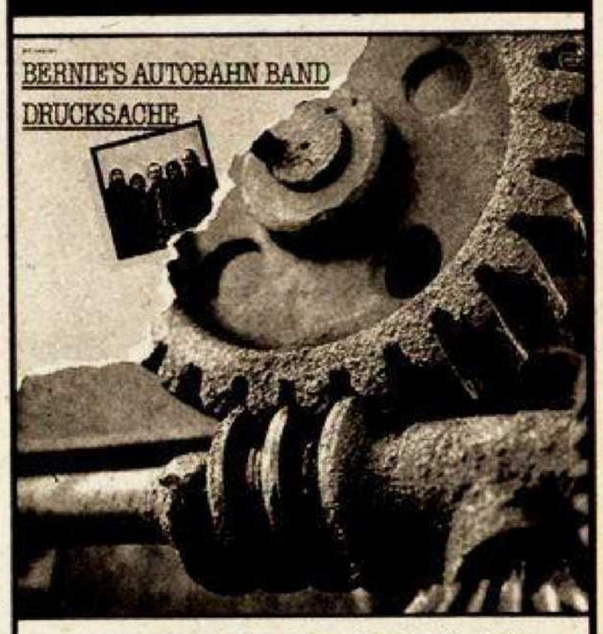
SCHWULE fordern ihr Recht: wie? wo? VSG-Infostand im Tal, Ecke Hochbrückenstraße (gegenüber vom MVV) von 11 14 Uhr. Informationen, Kontakte, Spaß und Action.

Was wollen die GRÜNEN? Ziele und Perspektiven in Bayern mit G. Leiberich, LT Kandidatin. Agnes-Bernauer-Stuben, Friedenheimerstr. 27, 19.30 Uhr

Schwul + Alkohol-oder Drogenprobleme? Wir auch! Treffen ab 16.00 im VSG, Weißenburgerstr. 26 (Kellerclub. Oben klingeln).

BERNIE'S AUTOBAHN BAND

Aktuelle LP:
Drucksache



LP INT 160.182 · MC INT 460.182

Live in:

15.10.82
München,
Hacker-Pschorr-Keller

Intercord

SO.3.10

BLURT, heute, 21 Uhr im Gasthaus zur Post, Ampermoching

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
17.00 Eis am Stiel + Eis am Stiel II
20.30 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Poltergeist
22.30 Body Heat

FILMMUSEUM
11.00 M (Mörder unter uns)
Schmalfilmtag 15.00: Thema Grelle bunte Bilder;
21.00: Thema Ausländer bei uns — Wir im Ausland

LUPE 2
14.30, 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
23.00 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
16.00, 20.00 Ben Hur

MAXIM
19.00 Familie Villano kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland bitteres Land (OmU)

NEUES REX
13.30 Goofys lustige Olympiade
15.00, 17.45, 20.30 Spiel mir das Lied vom Tod

ROTTMANN 15
18.00 Italienische Filme
20.00 Janis
22.00 Ekstase + Scorpio Rusing

SCHWABINGER KINDER-KINO (KIKO)
11.00 Drei hauen auf den Putz

STUDIO SOLLN
16.00, 18.00, 20.00 Mrs. Brisby und das Geheimnis von Nimh

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 California Split (Letzter Einsatz)

WERKSATTKINO
20.30, 22.30 Paßt bloß auf

TRAMPER u. TREKKING SHOP

Därr
Alles für Reisen um die Welt

Schwabing am Elisabethplatz

Nordendstr. 42
Mo - Frei 11.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

RADIO

B I
9.05 Brot. Anmerkungen zur Kulturgeschichte eines Nahrungsmittels
14.30 "Wie Argonauten alter Zeit" (1) Von Jack London
20.00 Vogelhändler. Ein Hörbild
21.00 "Laßt uns den Festtag heut' begeh'n!" Erntedanksingen
22.40 Der Sportquerschnitt
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun. Rund um die Apfelernte
13.30 Bayern — Land und Leute. Von Leut, die's nicht mehr gibt. Als Dienstmädchen das Dienen gelernt
14.00 Zündfunk-Club
19.30 Der Musikprospekt. Rituale Musik aus Kolumbien
21.00 Lieder, Tod und Bräute. Carl Michael Bellman und seine Kumpane
22.05 In der Barbagia. Ein Bericht aus Sardinien
22.35 Amore und Cuore. Lieder aus Italien
23.00 Pop Sunday

B III
15.05 Sport-Expreß

MUSIK

DOMICILE
TRAZU (Salsa) + Grupo Veneno

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

VIELHARMONIE
Fresh Air

ALABAMAHALLE
Konzertreihe Moderne Klassik: 1. Konzert mit Werken von Earl Zindars, John Hartmeyer, Ka Zimierz Serocki, Josef Horovitz, Jan Koetsier und Paul Shahan

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

EINKEHR
Kentucky Bluefield

POST AMPERMOCHING
Blurt

LINDENKELLER (Freising)
Sigi Schwab + Percussion (mit Guillermo Marchena + Freddie Santiago)

AMERIKAHAUS
18.00 21.00 Art Ensemble of Chicago

TV

ARD
10.45 Der Obersterndeuter
Puppenspiel nach einem persischen Märchen
11.15 Tempo 82
Außer Rand und Band (1)
Rock around the Clock. SF aus dem Jahre 1956 m. Bill Haley
14.50 Meister Ede und sein Pumuckl
15.15 31. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
18.33 Die Sortshow

ZDF
14.10 Harold Lloyd: Entgeisterte Gespenster
Am. SF 1920
14.55 Der Berg ruft
Deutscher SF 1937 m. L. Trenker
16.30 Gewalt gegen Kinder
3. Kinderschutzzentrum Berlin
17.02 Die Sport-Reportage
18.25 Die feine englische Art
Geschichten von Blandings Castle — Hundeglück — Nach einer Erzählung von P.G. Wodehouse
20.15 Die Kartause von Parma
21.25 Golda Meir (A woman called Golda)
Fernsehfilm in 2 Teilen (1)
Buch: Alan Gibson

B III
14.30 Charlie Chan in Rio
Am. SF, 1941
Regie: Harry Lachman
19.10 Der verlorene Sohn
D 1934, v.u.m. L. Trenker

Ö I
11.00 ORF-Studio-Konzert
Mahler — Symphonie Nr. 3
15.10 Der verlorene Sohn
v.u.m. L. Trenker

Ö II
18.30 Okay
20.15 Zu sechst wird's mühsam
Eine attraktive Witwe und Mutter dreier Söhne begegnet einem ebenfalls verwitwetten Ingenieur
R: Howard Morris, USA 1968

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Warten auf Godot", v. Beckett

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

THEATER K
20.30 Theater Winzig: "Der Schatten"

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

DREHLEIER
21.00 Jahrmarkt der Pantomime

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

UND AUSSERDEM

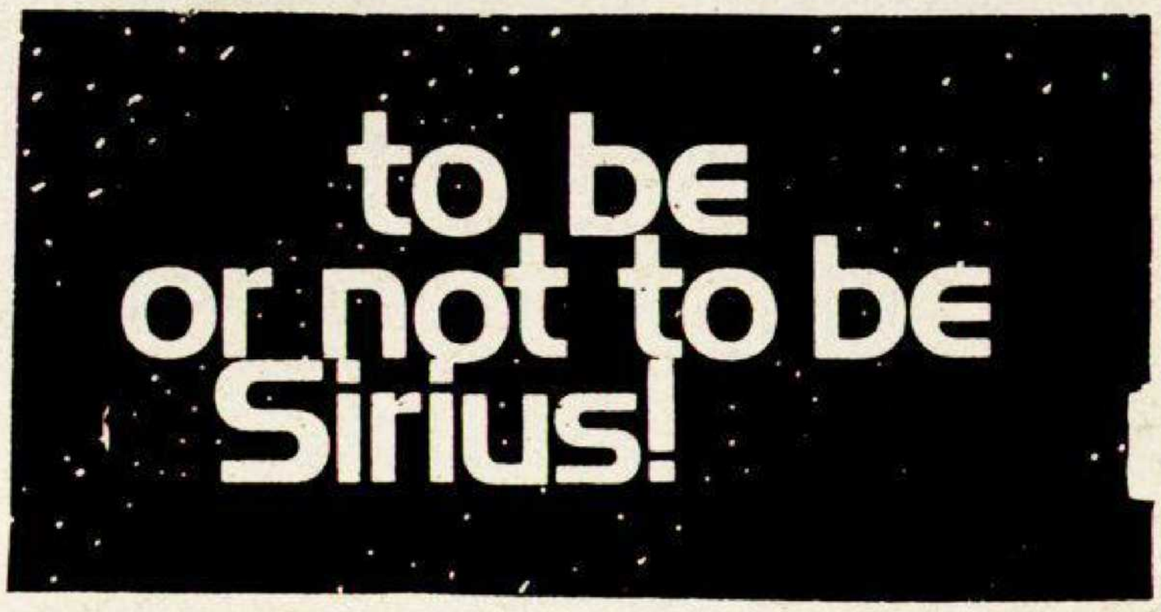
Der WINTER geht langsam an. jedenfalls im VSG. Deshalb ab 15.00 Kaffeepläuschchen von „Schwul zu Mann" und umgekehrt. Weißenburgerstr. 26, Keller (oben klingeln).

WIR DRUCKEN
SCHÜLER-STADT-ALTERNATIV ZEITUNGEN zu SONDERPREISEN
Schnell und Gut
Landshuterallee 35
8000 München 19
Tel.: 089/13 23 88
express DRUCK

KONZERTREIHE MODERNER KLASSIK

In der Alabamahalle finden zwischen 3. Oktober 1982 und 15. März 1983 an acht Sonntagen jeweils um 14.30 Uhr Konzerte mit neuerer Musik statt.
Veranstalter ist das Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Jaroslav Opela, der künstlerische Gesamtleiter, stellte ein Programm moderner Klassik mit Elementen des Jazz, Tanz oder der Straßenmusik zusammen.

Am heutigen 3. Oktober ist das folgende Programm geplant: Earl Zindars: The Brass Square; John Hartmeyer: Negev (Tone Poem for Brass); Kazimierz Horovitz: Suita per 4 tromboni; Jan Koetsier: Brass Symphony; Paul Shahan: Spectrums.
Der Eintritt zu diesem ersten Konzert ist frei.



MO.4.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
16.45 Alien + Zombie
20.45 Viel rauch um nichts + Noch mehr Rauch um nichts

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Poltergeist
22.30 Body Heat

FILMMUSEUM
18.00 L'affaire est dans le sac
21.00 Le crime de monsieur Lange

LUPE 2
17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
23.00 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00, 20.00 Bronx

MAXIM
19.00 Familie Villano kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland bitteres Land (OmU)

NEUES REX
17.45, 20.30 Spiel mir das Lied vom Tod

ROTTMANN 15
18.00, 20.00 Janis
22.00 Nordwestwind

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Bugsy Malone

STUDIO SOLLN
18.00, 20.00 Mrs. Brisby und das Geheimnis von Nemh

THEATINER
18.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 California Split (Letzter Einsatz)

WERKSATTKINO
20.30, 22.30 Paßt bloß auf

RADIO

B I
14.25 Das klingende Bilderbuch. Bruder Franz
20.00 Nördlich der Liebe und südlich des Hasses. Hörspiel v. Guntram Vesper

B II
9.25 Bedrohte Wälder
14.30 Harald Grill: "einfach leben" (Autorenlesung)
15.20 Dietrich Krusche: Kein Anker
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Die Satire. Eine Kunst, von Deutschen noch zu lernen. 3) Satire ja, aber Ordnung muß sein. Von Dieter Hildebrandt

TV

ARD
11.00 Gewalt gegen Kinder. 3.: Kinderschutzzentrum Berlin
21.15 Zwischen Tsingtao und Wuhan. Deutsche Spuren in China
23.00 Das Geheimnis von Oberwald. I 1980. R: Michelangelo Antonioni
Auf einen einsamen Jagdschloß verliebt sich eine junge Königin-Witwe in einen anarchistischen Attentäter, der sie töten soll. Er begeistert sie für eine Reform des Königreichs; als sie ihre Pläne vom Polizeiminster durchkreuzt sehen, gehen sie gemeinsam in den Tod.

ZDF
21.20 Golda Meir (A Woman called Golda). Fernsehfilm in 2 Teilen. 2. Teil. Mit Ingrid Bergman. R: Alan Gibson

B III
19.15 Enthüllung um Mitternacht. USA 1939. Drehbuch: Billy Wilder und Charles Brackett. R: Mitchell Leisen. Komödie.
21.00 Blickpunkt Sport

Ö I
10.30 Zu sechst wird's mühsam. (Wh. v. So)
12.25 Color Classics. "Snubbed by a snob". Zeichentrick
21.10 McCloud — Ein Sheriff in New York

Ö II
18.30 Bonanza
22.20 Michelangelo Antonionis: Die Nacht (La notte). I 1970 Mit Jeanne Moreau, Marcello Mastroianni, Monica Vitti u. a. Der Ablauf einer Nacht beschreibt die unaufhebbare Entfremdung und Brüchigkeit der Beziehung zwischen zwei Menschen, deren Ehe in seelischer Leere erstarrt ist.

MUSIK

DOMICILE
Inga Rumpf

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

ALABAMAHALLE
Fashion

MUH
Ausprobier- u. Mitmachabend

EINKEHR
Keltentanz

HIRSCHWIRT, Erding
Music for Spooks + Blurt

OLYMPIAHALLE, kl. Saal
Joe Cocker

MUSIC FOR SPOOKS & BLURT,
heute 20 Uhr im Hirschwirt / Erding

Gestern in Ampermoching sind BLURT heute als Vorband der englisch/italienischen Gruppe MUSIC FOR SPOOKS zu hören. MUSIC FOR SPOOKS machen mitnichten Geistermusik, wie etwa das oben abgebildete Bandfoto suggerieren könnte, - sie sind eine Tanzband von extraordinären Graden. Vergleiche sind nicht angebracht (Zitty Berlin verglich sie mit Maximum Joy). MUSIC FOR SPOOKS sind sowas wie eine Nachfolge von FAMILY FODDER, auf Tanzmusikebene, versteht sich. Mit auf BRD/Schweiz/Italien-Tour sind Alig (ex Family Fodder), Mick Hobbs, bass (The Work), Baz Smith, drums (Ex Fam. Fodder), der Gitarrist Richard Mann und die italienische Sängerin Anna Piva.

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

DREHLEIER
21.00 Jahrmarkt der Pantomime

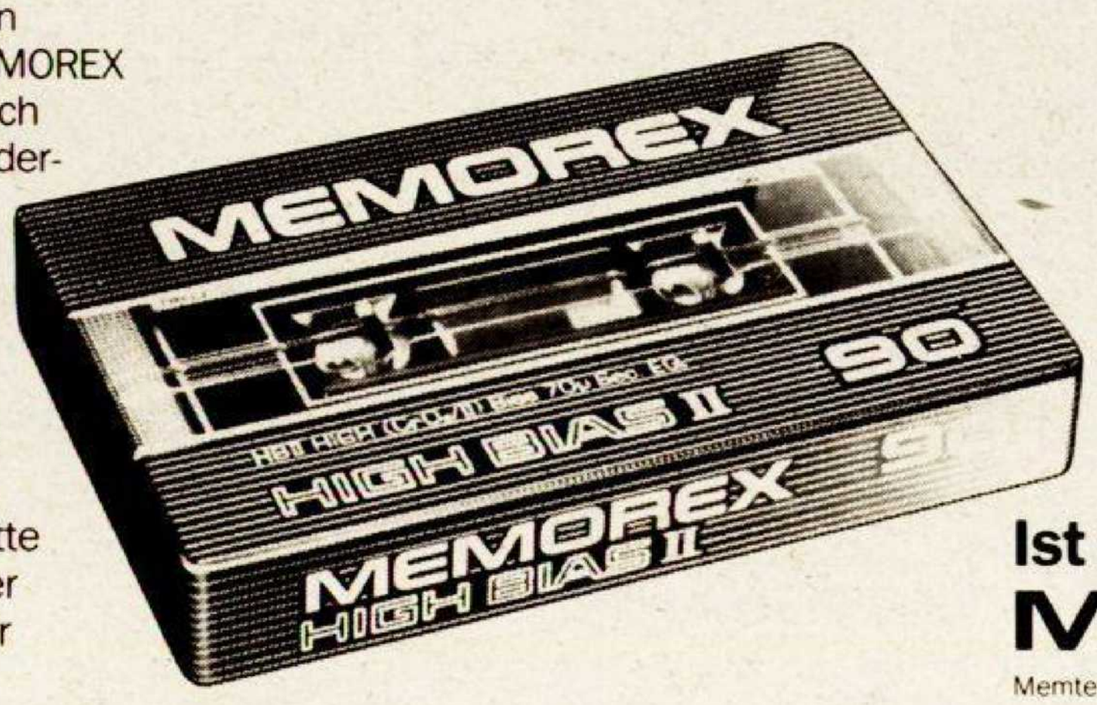
UND AUSSERDEM

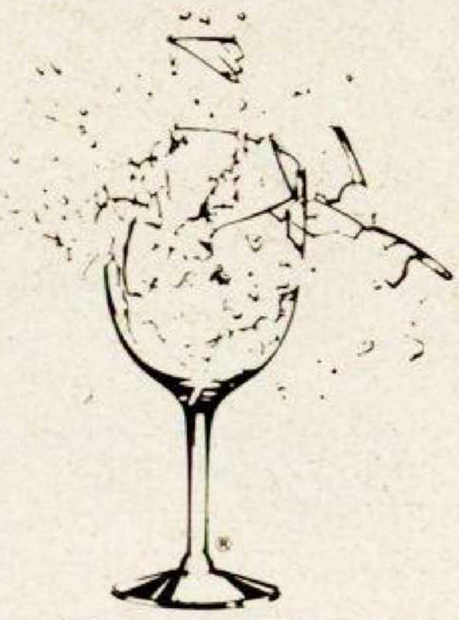
Tibetisch-buddhistische Meditation, als Hilfe für unseren Alltag: Einführung von Angelika, ab 19.30 Uhr im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 (Tel. 359 13 62)

Schwulenpoltisches Rundengespräch im VSG: „Siganle zur politischen Landschaft/...schwules Wählen/...aktuelle Informationen". A 20 Uhr, Weißenburgerstr. 26, Keller (oben klingeln)

Die 100-Prozent-Garantie bis 1990.

MEMOREX macht Audio- und Video-Cassetten für Leute mit hohen Qualitätsansprüchen. Die MEMOREX HIGH BIAS II erreicht auch nach häufigem Abspielen eine Wiedergabequalität, die sie in eine winzige Spitzengruppe stellt. Tests führender Fachzeitschriften bestätigen es. Darum können wir auch auf alle MEMOREX-Cassetten die 100-Prozent-Garantie geben: Wenn eine MEMOREX-Cassette ausnahmsweise einmal Fehler aufweisen sollte, tauschen wir sie jederzeit um.

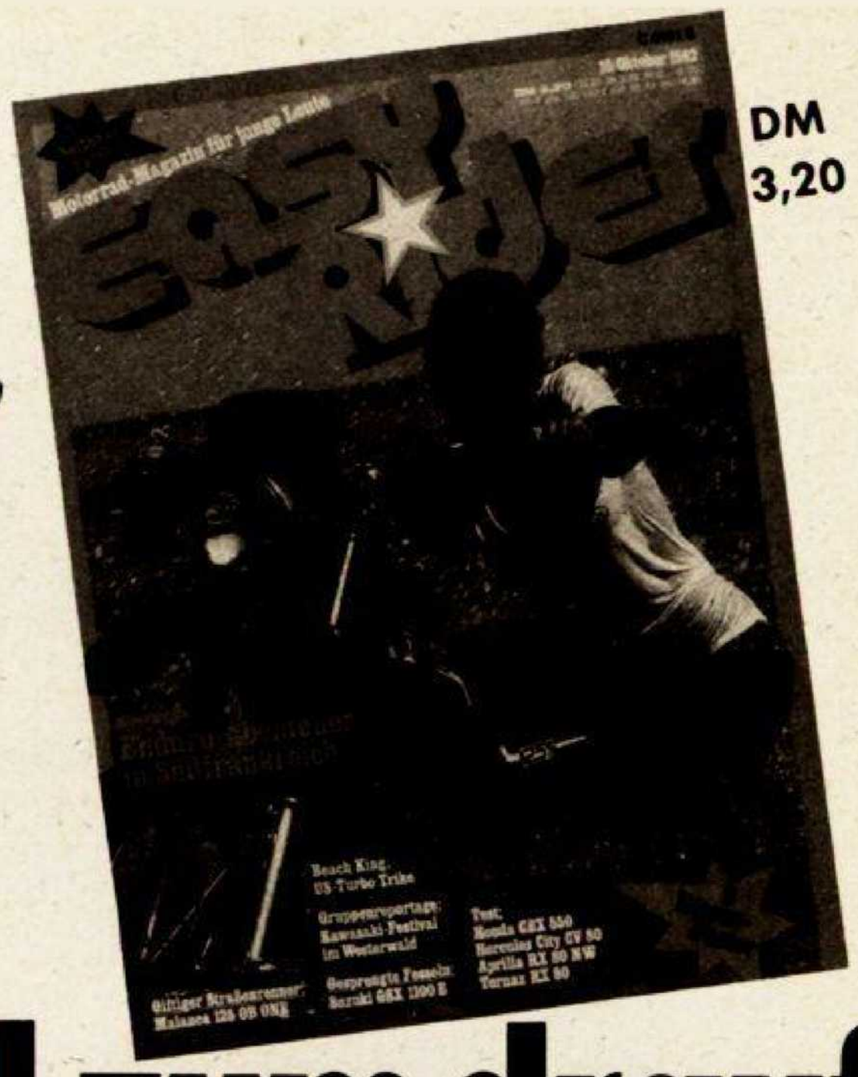




Ist es live – oder ist es MEMOREX

Memtek Products, Hahnstraße 41, 6000 Frankfurt 71

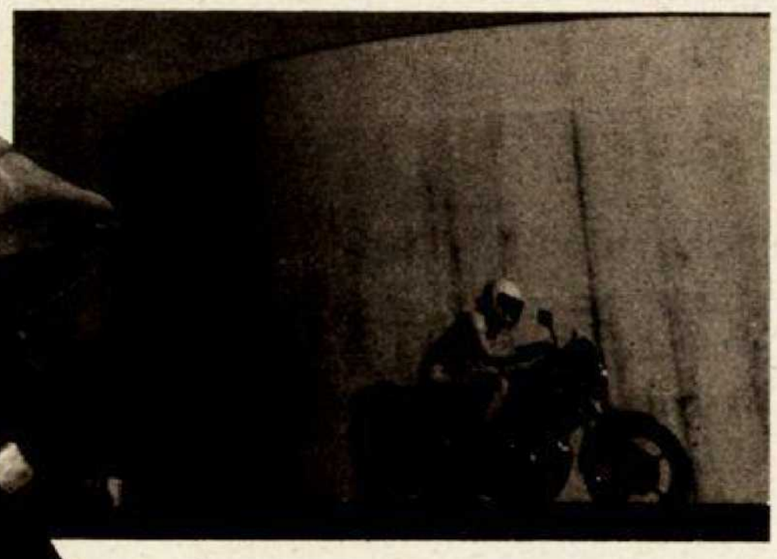
Rrrrr.... EASY RIDER ist da.



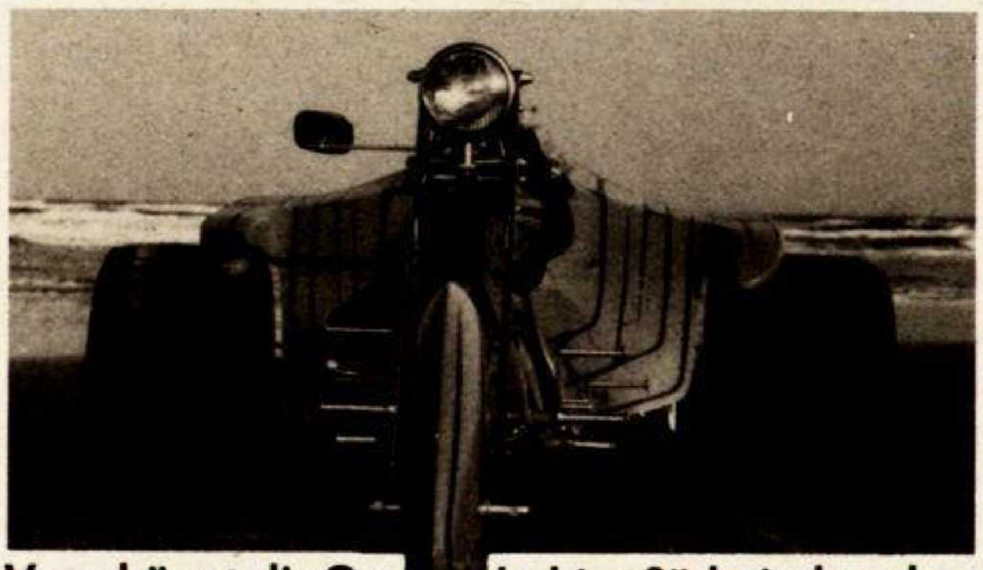
DM 3,20

Voll zum drauf Abfahren.
Wir geben Gas

Das Ding heißt Malanca 125 OB One, ist irre handlich und quicklebendig. 25 PS und 150 km/h schnell. Schnell lesen und ab geht's!



Start in Öldorado. Zum Kuppeln bleiben nur drei Finger ... Der Rest hält fest. Ein Bericht,der abgeht!



Vorn hängt die Gabel im Südwind und hinten bläst einer zur Sache, daß die Ohren rauschen - Turbo Tribike in Daytona. "Run like the wind", ein Wahnsinns-Report!

Noch mehr? Kein Thema:

- Zwei 80er im Vergleich. Immer voll durch die Schlaglöcher! Schlagt zu, Leute!

- Kawasaki-Festival. Haltet Euch "Fest".

- Jede Menge news, Inlook und Outlook, Technik, Tips und alles, worauf "Easy Rider" stehen.

Worauf wartet Ihr noch?
Ganz schnell zum Zeitschriftenhändler düsen!

Rrrrr, Rrrr....

DI.5.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
16.45 Das Schloss
18.15 Die Konsequenz
20.00 Einer flog über das Kuckucksnest + Ragtime

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Poltergeist
22.30 Jesus Christ Superstar

FILMMUSEUM
18.00 I know where I'm going
21.00 A matter of life and death

KINO FORUM II
18.00 Alle kleinen Röschen... zuviel allein
19.30 Selbstständig werden

LUPE 2
18.15 Der Wolfsjunge
20.30 The Best of the New York Erotic Film Festival
22.30 Prost Mahlzeit

MAXHOF
20.00 The Bronx

MAXIM
19.00 Familie Villano kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland, bitteres Land (OmU)

NEUES REX
17.45, 20.30 Fellinis Satyricon

ROTTMAN 15
18.00, 20 Janis
22.00 Nordwestwind

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Der Prinz und der Abendstern

STUDIO SOLLN
20.15 Am goldenen See

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 She dances alone

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Paßt bloß auf

TV

ARD
10.23 Golda Meir. 1. Teil (Wh. v. So)
16.15 Leben in Polen. Acht Monate Kriegsrecht. Eine Bilanz
23.00 Arena. Kultur vor Mitternacht. Papa wird Programmdirektor. Video in deutschen Wohnzimmern

ZDF
18.20 Die schnellste Maus von Mexiko. Speedy Gonzales
19.30 Shogun. Fernsehfilm, 2. Teil
22.05 Linda. Fernsehfilm. Regie: Horst Flick

B III
19.30 Sagst was d'magst. Thema: Die Kids wollen Hits: Rockmusik in Deutschland
21.50 Einsatz in Manhattan, m. Telly Savalas

Ö I
10.30 Es wird alles wieder gut. D 1957, m. Bernhard Wicki, Johanna Matz, Peter Mosbacher. R: Geza von Bolvary
Eine Stenotypistin macht Karriere als Fernsehsprecherin
17.25 Auch Spaß muß sein. Fernsehen zum Gernsehen. Mit Herbert Prikopa

Ö II
18.30 Bonanza
21.05 Gemeinsam. Erika Pluhar und Fado. Mit Andre Heller, Carlos do Carmo, Carlos Peredes, Vitorino. Ein Film von u. mit Antonio Bictorino d'Alemida u. Erika Pluhar

MUSIK

DOMICILE
Inga Rumpf

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Can.

ALABAMAHALLE
Japan, als Gäste: Saudii and the Sunsetz

MUH
Hans Söllner, Brian (irisches) u. a.

OLYMPIAHALLE
17.00 WOM-Festival m. Hubert Kah, Tom Pettings Hertzattakken, Markus, Münchner Freiheit, Karat, Intimspray, Morgenrot. Eintritt 2 DM

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns phantastische Gestalten

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. Dario Fo

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?"

RADIO

B I
14.30 Das Kaleidoskop

B II
15.30 Jenseits der Lebensmitte. "Die Alten müssen die Jungen lassen". Martha Bruhn berichtet aus ihrem Leben, das sie vorwiegend mit Kindern verbrachte
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Meet the Beat
23.08 B 3-spezial. Funky Music

UND AUSSERDEM

UNITY OF MAN/Sant Kirpal Singh: Vortrags- und Gesprächszyklus zur Menschwerdung. Ethische und spirituelle Grundlagen des weges zur „Einheit des Menschen". Werkhaus, Leonrodstr. 19, 20 Uhr, Eintritt frei. Thema: Der Mensch (näheres s. Kleinanzeigen).

Wilhelm Deinert liest in der Autorenbuchhandlung, Wilhelmstr. 41, über sein neues Buch „Mauerschau"!

Großveranstaltung der GRÜNEN auf dem Marienplatz mit Petra Kelly und Gerd Bastian und vielleicht hat Udo Lindenberg auch noch was dazu zu singen. 15.30 Uhr

MI.6.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
16.45 Die Reifeprüfung + Alices Restaurant
20.30 Katzelmacher und Götter der Pest

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Poltergeist
22.30 Jesus Christ Superstar

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Vertrieben im eigenen Land

FILMMUSEUM
18.00 Black Narcissus
21.00 I know where I.M going

LUPE 2
18.15 Der Wolfsjunge
20.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
20.00 The Bronx

MAXIM
19.00 Familie Villamo kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland, bitteres Land (OmU)

NEUES REX
17.45, 20.30 Fellinis Satyricon

ROTTMANN 15
18.00, 20.00 Janis
22.00 Im Reich der Sinne

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Robin Hood junior

STUDIO SOLLN
20.15 Am goldenen See

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 She daces alone

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Paßt bloß auf

RADIO

B I
15.45 Ein Liebesmahl. Kurzhörspiel von Max Kruse, m. Gert Westphal

B II
9.20 Dietrich Krusche: Kein Anker
14.45 Harry Sacksioni, Gitarre
18.05 Zündfunk-Club
21.40 Jazz-Avantgarde

B III
22.08 V. I. P.
23.08 B 3-spezial. Nachtrock

MUSIK

DOMICILE
Inga Rumpf

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

EINKEHR
Royal Sweep Orchestra

CIRCUS KRONE
Kool & the Gang

TV

ARD
10.23 Golda Meir, 2. Teil (Wh. v. Mo)
20.15 Männer. Von Peter Stripp R: Peter Beauvais. Film

ZDF
19.30 Der Sport-Spiegel. Der noble HSV. Eine Hansestadt u. ihre Kicker
21.25 Die Straßen von San Francisco
23.00 Apropos Film

B III
16.00 Begeistert — Gedrillt — Betrogen. Die Hitlerjugend. Schulfernsehen
19.50 Lord Peter Wimsey. Fünf falsche Fährten (1). Krimi in 4 Teilen
21.50 Familienvater. I 1967. R: Nanny Loy

Ö I
9.05 Auch Spaß muß sein. (Wh. v. gestern)
10.35 Der verlorene Sohn. (Wh. v. So)
12.05 Color Classics. "The playful polar bears". Zeichentrick
17.00 Der Wetterfrosch. Puppentheater
17.30 Pinocchio. Zeichentrick
20.15 Die getreue Frau. F 1975 Mit Sylvia Kristel, Nathalie Delon. R: Roger Vadim.
Ein junger Aristokrat bringt die strengen Prinzipien einer bürgerlichen Ehefrau ins Wanken.

Ö II
18.30 Bonanza

THEATER

PROT
20.30 "Der Tieger von Äschnapur zwei oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes"

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin" v. Emile Zola

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: "Mattscheibchenweise Kommerz-wärts"

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht" v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst" v. Dario Fo

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

UND AUSSERDEM

Zen-buddhistische Meditation, Einführung und Entspannungsübung, im Deutsch-asiatischen Begegnungszentrum Lothringerstr. 7, ab 20 Uhr. (U kostenbeitrag 10 —). Kam Lan Thai Tel. 53 80 448.

JOCKEL TSCHIERSCH UND OTTFRIED FISCHER IM HINTERHOFTHEATER

"Mattscheibchenweise Kommerz-wärts – ein Telespiel für zwei Kabarettisten" nennt sich der Abend, der die computer- und fernsehgerechte Freizeitgestaltung der Neuzeit zum unwiderruflichen Thema und Kritikpunkt hat.
Erstmals heute abend, 20.30 Uhr, im Hinterhoftheater, Sudetendeutschestr. 40; dann täglich außer Mo/Di, 20.30 Uhr.

DO.7.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Faustrecht der Freiheit
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
17.00 Der Richter und sein Henker
18.30 Aguirre — Der Zorn Gottes
20.15 Casanova und Roma

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Poltergeist
22.30 Death in Venice

FILMMUSEUM
18.00 A matter of life and death
21.00 Black Narcissus

KINO IM FORUM II
20.30 Liebe ist kälter als der Tod

LUPE 2
18.15 Der Wolfsjunge
20.30 The best of the New York Erotic Film Festival
22.30 Prost Mahlzeit

MAXHOF
20.00 The Bronx

MAXIM
19.00 Familie Villano kehrt nicht zurück
21.00 Deutschland, bitteres Land (OmU)

NEUES REX
17.00, 20.30 Ludwig II (Visconti)

ROTTMANN 15
18.00, 20.00 Janis
22.00 Im Reich der Sinne

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Die unglaubliche Reise

STUDIO SOLLN
20.15 Am goldenen See

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Drei Brüder
22.30 She dances alone

Werkstattkino
20.30, 22.30 Paßt bloß auf

MUSIK

DOMICILE
Inga Rumpf

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

ALABAMAHALLE
Duran Duran

MUH
Grupo Veneno, Armin Schäffler, u. a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
John "Red" Krikbridge + Ulli Heidelberg: Country, Folk + Western

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

CASABLANCA, Ruhmannsfelden
Italienisches Herbstfest mit "Canto vivo" - Folklore aus Italien

LINDENKELLER (Freising)
Wild Geese (Irish Folk)

RADIO

B I
14.30 "Die schwarzen Engel" und ein weiteres Märchen: "Bauer Wahrhaft"
20.00 Aus dem Krimi-Archiv: Mr. Mace und Mr. Marks. Krimi von Michael Brett. (Aufn. v. 1956)
21.00 Herbert Achternbusch im Gespräch mit Ado Schlier

B II
15.25 Bedrohte Wälder
18.05 Zündfunk
19.30 Frankfurter Buchmesse. Zwischenbericht
22.07 Jazz-Modell Burghausen. 10 Jahre Studienzentrum für zeitgenössische Musik. Bericht v. Joe Kienemann

B III
19.12 Aus meiner Rocktasche

LUDWIG II

Von Luchino Visconti, Italien 1972, mit Helmut Berger, Romy Schneider, Trevor Howard, Silvana Mangano u. a.
Obwohl der Film in Deutschland nie in seiner vollständigen Form gezeigt wurde, diese Kopie ist immerhin schon die vollständigere als die beim Kinostart gezeigte (Die Bayern hatten etwas gegen die ihrer Meinung nach zu offen dargestellten homoerotischen Neigungen des Kings). Und Helmut Berger ist in dieser Rolle einfach ungeheuer faszinierend, allein wie es ihm gelingt, den schnellen Alterungsprozeß Ludwigs darzustellen. Und Visconti ist es geluungen, Romy Schneider noch einmal als Sissy zu zeigen, ohne daß man sie als die "Sissy" sieht. Und natürlich schwelgt er auch mal wieder im Dekor. Was Wunder bei dem Team und bei den Schlössern.
Am 7.10. um 17.00 und 20.30 Uhr im Neuen Rex

TV

ARD
17.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer u. Huckleberry Finn
17.25 Klamottenkiste. Larry + Harry
17.40 Romanze zu dritt. Walt-Disney-Zeichentrick
21.45 Mini & Maxi. Zwei kleine Clowns und ihre großen Träume
23.00 Geroge F. Kennan. Der Ost-Westkonflkt aus der Perspektive eines Einzelgängers

ZDF
16.04 Die Herren der sieben Meere. Sendereihe über den Lebensraum Ozean
19.30 Shogun, 3. Teil
21.20 Zickzack-Kurs in Uniform Brasiliens schwieriger Weg zur Demokratie. Bericht
22.05 Das Glück beim Händewaschen. Nach dem autobiographischen Roman von Josef Zoderer

Ö I
10.30 Wie man einen Vater festnagelt. R: Marie Polednakova (CSSR)

Ö II
18.30 Bonanza, mit Dan Blocker

THEATER

PROT
20.30 "Der Tieger von Äschnapur zwei oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin" v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Glückliche Tage", v. Beckett

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: "Mattscheibchenweise Kommerz-wärts"

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Niagara-Falls

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. Dario Fo

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

UND AUSSERDEM

18.00 WARMBADESTUNDE im Volksbad, wie schon gewohnt mit den heißen Badehöschen so mancher VSG-Mitglieder

Was wollen wir im Landtag? Was ist los in Bonn? Diskussion in Bonn. Danach gemütlicher Ratsch u. Unterhaltung mit der Musikgruppe Dull-iö. Gasthaus zur Post, Pasing, Bodenseestr. 4, Beginn 19.30 Uhr

Capy Strings in der Eissporthalle im Olympiapark, 20.00 Uhr

Friedenskultur statt Atomwaffen und wird Bayern lieber grün als schwarz, mit A. Merchtesheimer und A. Haußleitner (LT-Kandidat), Schwabingerbräu, Münchner Freiheit, 19.30 Uhr

KINO

ARENA
17.00 21.00 Animal Farm
19.00 23.00 Angst

CINEMA
17.45 Harold und Maude
19.45 Der Stadtneurotiker + Manhattan

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Death in Venice

FILMCLUB STARNBERG
19.00 La Passion de Jeanne d'Arc

LUPE 2
18.15 Tatis Mon Oncle
20.30 Madame De...
22.30 Fellinis Casanova

MAXHOF
18.00, 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
16.00, 20.00 Vom Winde verweht

ROTTMANN 15
18.00, 20.00 Janis
22.00 L'Age d'Or

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Das bucklige Pferdchen

STUDIO SOLLN
20.15 Meine liebe Rabenmutter

THEATINER
16.00 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Ofeu Negro
22.30 Pourquoi-Pas?

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Musik-Videos: Blurt und Throbbing Gristle

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Für Sie (ex Diam am Irda)

DOMICILE
Inga Rumpf

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

MUH
Hanns Meilhammer + Claudia Schlenger, Peter Wirth u. a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Andy + Christian, P. P, übt auf dem Piano, Keltentanz, Hans Meilhammer + Claudia Schlenger

POST AMPERMOCHING
Suicides + AMF + Razzia

MÄNUE 54, Mariakirchen
Joe Jeger — Pit Müller Quartett

FR.8.10

WERKSTATTKINO, FRAUNHOFERSTR. 9
8 MÜNCHEN 5 TEL. 260 72 50

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur zwei oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Warten auf Godot", v. Beckett

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: "Mattscheibchenweise Kommerz-wärts"

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
16.00 Italienische Kinderlieder v. u. m. Regazzoni & Feretti
19.00 "Bombenstimmung" oder "Leute, wollt ihr ewig leben"

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. Dario Fo

TRARARIUM
20.30 Kabarett 'Wort am Spieß'

ZIP
19.30 Caesar, Antonius und Cleopatra — ströt der Krieg die Liebe? nach Shakespeare

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

RADIO

B I
14.30 "Nun red' doch endlich!" (VIII)
21.00 Auf der Schiene läßt sich auch Gewinn einfahren. Die "nichtbundeseigenen Eisenbahnen"

B II
5.30 Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 1
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Penthesilea. Hörspiel nach Heinrich v. Kleist
23.20 Jazz aus London

B III
23.08 B 3-spezial. Deutsch-Rock

UND AUSSERDEM

Wem das Kennenlernen in der schwulen Kneipenwelt stinkt oder nicht gelingt, der komme heute abend in den VSG, zum freitäglichen Cluabend. Ab 20 h, Weißenburgerstr. 26, Keller (oben klingeln, um den Türöffner zu betätigen).

THEATERCAFE in der Kulturwerkstatt hat geöffnet (Spontantheater zum Mitmachen)

Sonnenergie und Biomasse. Unerschöpfliche Energiequelle für uns und die dritte Welt. Es spricht im Grünen Kranz, Stürzerstr. 38 (Laim): G. Thoma, Entwicklungshelfer

Autorengespräch mit Maren Brockeneck und Kersten Gave „Liebe etc...". Frauenlyrik und Prosa in der Haidhauser Werkstatt im Haidhauser Museum, Kirchenstr. 24 (eigentlich jeden Freitag ein Autorengespräch-abend)

TV

ARD
10.23 Mini & Maxi (Wh. v. gestern)
20.15 Die Spitzenklöpplerin. F 1977, R: Claude Goretta
23.00 Unendlich tief unten. Fernsehfilm von Pete Ariel u. Irene Rodrian. Krimi

ZDF
16.04 Professor Poppers Erfindung
18.00 Meisterszenen mit Stan und Ollie
18.20 Western von gestern. Fuzzy, der Ritter vom Drahtesel (1)
23.20 Abrechnung in San Francisco. I 1976, m. Roger Moore. R: Mauricio Lucidi. Action-Krimi

B III
17.00 Klamottenkiste. Larry der Kulissenschieber
20.15 Betzi. Engl. Fernsehfilm von William Douglas-Home.
Film über Napoleon
22.15 Sport heute
22.35 Jesse James — Mann ohne Gesetz. USA 1939, m. Henry Fonda. R: Henry King. Western

Ö I
9.30 Russisch
10.30 Humoreske. USA 194 m. Joan Crawford, John Garfield. R: Jean Negulesco.
12.10 Color Classics "You can't shoe a horse fly". Zeichentr
Ö II
22.20 Donner in der Sonne. USA, 1959, m. Susan Hayward, Jeff Chandler. R: Russell Rouse

GOLEM-THEATER MÜNCHEN IN DER ALABAMAHALLE

Ausschließlich am heutigen 8. Oktober präsentiert sich die fr Münchner Theatertruppe Golem-Theater mit dem Stück "Krankheit der Jugend" von Ferdinand Bruckner in der Alabamahalle. Es kann also durchaus sein, daß die Orientierungslosigkeit einer Nachkriegsjugend vom völligen Zusammenbruch der Wertvorstellungen ihrer Elterngeneration herrührt. Wer da nicht an den eigenen Ansprüchen zugrunde gehen soll!
Heute abend, 20.30 Uhr, Alabamahalle

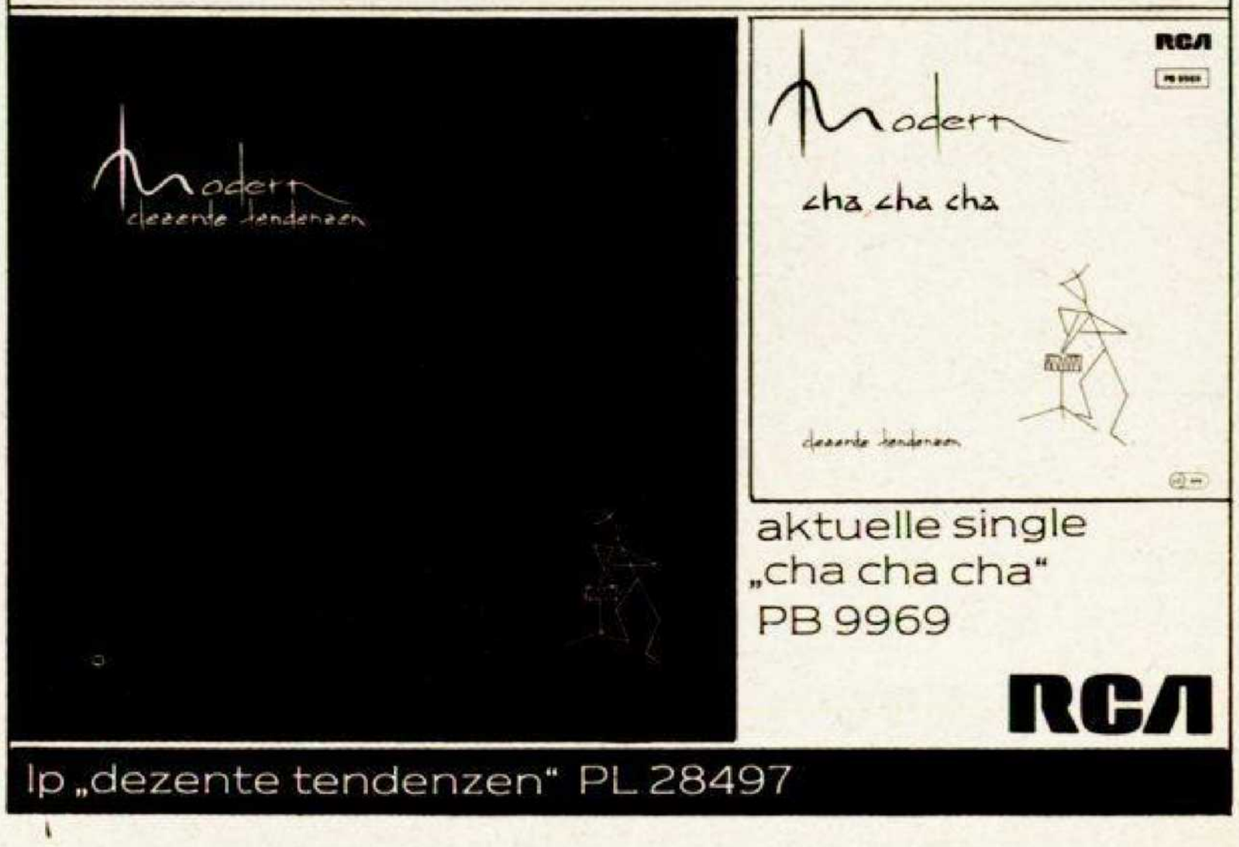
BAYERN-ROCK MIT FÜR SIE IM CIRCUS GAMMELSDORF

Die Bayern-Rock-Band DIAM AM IRDA hat sich, — wie an dieser Stelle zuzeiten schon mal erwähnt, in FÜR SIE umbenannt. Scheinbar haben zu viele Leute den Namen "diam am irda" (was auf altbayrisch sowas wie "gelegentlich am Dienstag" bedeutet) mit einer Reggae-Band in Verbindung gebracht. FÜR SIE machen keine neue Welle!

Mit zum Großteil neuem Programm sind sie heute, 8.10. im Circus Gammelsdorf zu hören, Beginn 21 Uhr.

die herren modern
tingeln durch deutschland

02.10. kiel, pumpe
07.10. hannover, leine domicil
08.10. bad zwischenahn/raum bremen, stellwerk
09.10. wilhelmshaven, pumpwerk
20.10. aachen, uni
21.10. köln, stollwerk
22.10. frankfurt, batschkapp
23.10. waldkappel/raum kassel, diskothek portrait
25., 26. + 27.10. münchen, domizil
28.10. erlenbach/raum heidelberg, kinopassage
29.10. dieburg/raum heidelberg, biergarten
30.10. heidelberg, haus der jugend
31.10. ingelheim/raum mainz, keller kunst keller
05.11. bielefeld, audimax
06.11. friesoythe/raum bremen, gasthof reiners
26.11. lübeck, fachhochschule



aktuelle single
„cha cha cha"
PB 9969
RCA

lp „dezente tendenzen" PL 28497

kipka management gmbh

– Wim Van der Ven –

6.10.	Circus Krone	20 Uhr

Big Fun with

KOOL AND THE GANG

14.10.	Schwabinger Bräu	20.00 Uhr

UKW

in Konzert

16.10.	Schwabinger Bräu	20 Uhr

Pluto Tour 82

PALAIS SCHAUMBURG

20.10.	Circus Krone	20 Uhr

UNITED BALLS

23./24.10.	Alabamahalle	20.00 Uhr

Live on Stage 82

KEVIN COYNE

and Band

28.10.	Circus Krone	20 Uhr

Iron Fist Tour 82

MOTÖRHEAD

Spec. Guest: KILLERS

29./30./31.10.	Circus Krone	20.00 Uhr

SPIDER MURPHY GANG

10.11.	Schwabinger Bräu	20 Uhr

Amerikas neue Rock-Sensation

I love Rock'n'Roll

JOAN JETT & THE BLACKHEARTS

+ Spec. Guest

11.11.	Circus Krone	20 Uhr

The Tropical Gangsters' Party

KID CREOLE & THE COCONUTS

in action

23./24./25.11.	Schwabinger Bräu	20 Uhr

"DER WATZMANN RUFT"

mit

WOLFGANG AMBROS

KARTENBESTELLUNGEN FÜR ALLE CONCERTE:
Kipka-Karten-Service. Tel. 637 23 22. Montag-Freitag 10-18 Uhr

SA.9.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Animals Farm
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
17.30 Papillon
20.30 Easy Rider
22.30 Abenteuer Night:
Jäger des verlorenen Schatzes +
Die tollen Abenteuer des Monsier L.

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Kramer vs. Kramer

LUPE 2
16.00, 18.15 Tatis Mon Oncle
20.30 Madame De...
22.30 Fellinis Casanova

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
13.30 Planet der Affen
16.00, 20.00 Vom Winde verweht

ROTTMANN 15
18.00 Italienische Filme
20.00 Janis
22.00 Main Streets

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Ferien auf Saltkrokan

STUDIO SOLLN
15.00 Ein ausgekochtes Schlitzohr
17.30 20.15 Meine liebe Rebenmutter

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Ofeu Negro
22.30 Pougoui-Pas?

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Musik-Videos: Blurt und Throbbing Gristle

TV

ARD
10.23 Die Spitzenklöpplerin (Wh. v. gestern)
14.45 ARD-Ratgeber: Recht. U. a. mit: Interview mit Generalbundesanwalt Rebmann. Haftbefehle — werden sie zu rasch ausgestellt?
15.30 Herrn Josefs letzte Liebe. D/Ö 1958, m. Hans Moser R: Hermann Kugelstadt Gemütvolle Tragikomödie
17.30 Familie Feuerstein
18.05 Die Sportschau
22.20 Schachmatt. USA 1945 m. Kim Novak. R: Richard Quine. Spannender Krimi

ZDF
15.10 Das sprechende Pferd. Englischer Kinderfilm
16.15 Unterwegs nach Atlantis. Fantastische Reise durch die Zeiten. Nach Johanna v. Koczian. 4. Der geheimnisvolle Graf
16.40 Charlie Brown
20.15 Shogun, 4. Teil
22.15 Das aktuelle Sport-Studio
23.30 Ein großer und ein kleiner Gauner. F/I 1976, m. Yves Montand, Claude Brasseur, Agostina Belli. R: Claude Pinoteau. Krimi-Komödie

B III
14.30 Der Mann, der aus der Ferne kam (1). Fernsehfilm in
21.50 Deutschland kann manchmal sehr schön sein. Von Solveig Hoogesteijn. Literarische Filmerzählung
22.50 Ein Don Quixotte des Kinos. Jacques Tati. Proträt

Ö II
22.15 Der Zigeuner (Le Gitan). F/I 1975, m. Alain Delon, Annie Girardot u. a. R: Jose Giovanni. Juwelen-Krimi

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur zwei oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Warten auf Godot", v. Beckett

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: "Mattscheibchenweise Kommerz-wärts"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

THEATER DER JUGEND
16.00 "Der Traumtanz der Kling Ling Fu"
19.00 Teatro delle Briciole: "Genesi"

THEATER K
20.30 Theater Winzig: "Der Schatten"

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst" v. Dario Fo

TRARARIUM
20.30 Kabarett 'Wort am Spieß'

ZIP
19.30 Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe? nach Shakespeare

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

RADIO

B I
14.30 Vor unserer Tür
16.00 Heute im Stadion
19.10 Sport in Kürze
22.05 Musikkorrespondenten berichten aus Schottland

B II
9.00 ". . . und der Himmel bleibt weiß-blau". Beobachtungn im bayerischen Wahlkampf
14.00 Zündfunk
17.30 Brieffreundschaften (3)
19.15 Die Stadt als Wiege der europäischen Kultur. Vortrag
23.15 Jazz-Club München. Live-Aufnahmen aus Lokalen

MUSIK

DOMICILE
Inga Rumpf

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Can.

VIELHARMONIE
Alphonso Monzon Groupe

MUH
Irischer Nachtnachmittag ab 15.00 mit Wild Geese, Brian
21.00 Ingrid Westermeier, Hans Söllner, Adlerhorst u. Flügge, u. a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Henry Horcepow, Cola-Gang, The free State String Band, Freebeer + Chicken

FESTSAAL HEIDE VOLM, Planegg: Deutsche Rock'n'-Roll-Meisterschaft 82:
15.00 Vorrunde
20.00 Endkampf:

MÄNUE 54, Mariakirchen
Wir i wui

UND AUSSERDEM

Schwul + Alkohol-oder Drogenprobleme? Wir auch! Treffen ab 16.00 im VSG, Weißenburgerstr. 26 (Kellerclub. Oben klingeln)

1967 Ermordung von Ernesto Che Guevarra

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Animal Farm
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
17.00 Der Herr der Ringe +
Die Welt in 10 Millionen Jahren
20.30 Gib dem Affen Zucker

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Kramer vs. Kramer

LUPE 2
16.00, 18.15 Tati's Mon Oncle
20.30 Madame De...
22.30 Fellinis Casanova

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
13.30 Planet der Affen
16.00, 20.00 Vom Winde verweht

ROTTMANN 15
18.00 Italienische Filme
20.00 Janis
22.00 Main Street

SCHWABINGER KINDERKINO
15.00 Sechs Wilde und ein Krümel

STUDIO SOLLN
15.00 Ein ausgekochtes Schlitzohr
17.30, 20.15 Meine liebe Rabenmutter

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Ofeu Negro
22.30 Pourquoi-Pas?

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Musik-Video:
Blurt + Throbbing Gristle

TV

ARD
9.45 Dornröschen. Puppenspiel
10.15 Tempo 82. Außer Rand und Band (2). Rock around the clock. Spielf. v. 1956, m. Bill Haley, The Platters u. a.
15.10 Meister Eder und sein Pumuckl
15.35 Der Allerletzte. Eine Filmkomödie v. Klaus Lemke, u. a. m. Brummbär als Brummbär
18.33 Die Sportschau, mit Berichterstattung v. d. Landtagswahl
22.30 Frankfurter Buchmesse 1982. Aktueller Bericht

ZDF
15.20 Harold Lloyd: Doktor Jack. USA 1922
16.40 Die Sport-Reportage
21.50 Der Weg nach Kerbela. Zwei Jahre Krieg Iran gegen Irak
22.35 Kostproben von Jerome Robbins (Tanztheater)

B III
14.30 31. Internationaler Musikwettbewerb
21.30 Was weiß Mama von Liebe? USA 1958. R: Vincente Minnelli. Komödie

Ö I
15.10 Die merkwürdigen Abenteuer des Mr. Topper. USA 1941. R: Roy del Ruth
20.15 Walzer der Toreros. Komödie von Jean Anouilh.
Ein General, überwacht und tyrannisiert von seiner hysterischen Frau, versucht immer wieder, die Fesseln abzustreifen

Ö II
17.45 Professor Rock'n'Roll. Der Rocksänger Reinhard Bilgeri.
18.30 Okay
20.15 Der Mörder. D 1979. Nach d. Roman "L'Assasin" v. Georges Simenon. Mit Marius Müller-Westernhagen. R: Ottokar Runze
22.25 Das Geständnis. Regie: Alfred Hitchcock

MUSIK

DOMICILE
K. Doldingers Passport

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

VIELHARMONIE
Alphonso Mouzon Group

ALABAMAHALLE
Fargo, Vorgpr.: Speedy

MUH
Orfeo Greco

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Hanns Meilhammer
- Die Füße schlenkern im Wind
— Kabarett

EINKEHR
Main Stream Jazz Trio

POST AMPERMOCHING
20.00 The Milkshakes, Didaktische Einheit, Flirt of Fiasco

LINDENKELLER (Freising)
Hermann Brood

HIRSCHWIRT, Erding
Skeleton Crew (m. Fred Frith) USA, V Effect (NY)

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Warten auf Godot" v. Beckett

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: "Mattscheibchenweise Kommerz-wärts"

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
11.00 Don Quijote
16.00 Teatro delle Briciole: "Little Nemo"
19.00 Momo

THEATER K
20.30 Theater Winzig: "Der Schatten"

TRARARIUM
20.30 Kabarett "Wort am Spieß"

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

ZIP
19.30 Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe? nach Shakespeare

SO.10.10

THE MILKSHAKES, DIDAKTISCHE EINHEIT, FLIRT OF FIASCO in der Post, Ampermoching, heute, 10. Oktober, 20 Uhr.

Die MILKSHAKES sind eine R&B-Band aus England und machen rauhen Power-Beat im Stil der 60er. Im April warn sie schon mal im Picnic/Erding zu hören.
DIDAKTISCHE EINHEIT aus Berlin dürften den aufmerksamen Postbesuchern noch von ihrem Dezemberauftritt her bekannt sein, ich bin damals die Treppe runtergeflogen und kann mich nur noch an ein ziemlich düsteres Szenarium erinnern.
Den Abschluß dieses Abends übernehmen die Münchner FLIRT OF FIASCO, die also doch nicht aufgelöst sondern nur umbesetzt haben. (Sie sind auf dem Spex-Cassettensämpler „Die Vizeweltmeister" mit einem Live-Song vertreten -, mehr drüber im red. Teil.)

RADIO

B I
14.30 "Wie Argonauten alter Zeit" (II). Von Jack London

B II
7.30 Blick über den Zaun. Vom Stallmist bis zum Trockenprodukt
22.05 Musik von George Gershwin
23.00 Pop Sunday

B III
15.05 Sport-Expreß

UND AUSSERDEM

Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen und Männer für Männer im VSG Keller, Weißenburgerstr. 26

Forum 2, Nadistr. 3 (Kino): „Alternative Energien", Energiepolitik in Bayern

Wahlparty der Grünen in der Gaststätte Fraunhofer ab 18 Uhr, Fraunhoferstr., U-8

SKELETON CREW (feat. Fred Frith) & V-EFFECT Im Hirschwirt/Erding

Fred Frith

Dem M.A.K.-Festival in Zürich ist der erste Auftritt von Fred Frith im Raum München zu verdanken, der zusammen mit seiner neuen Band SKELETON CREW (USA) und V-EFFECT (NY) heute im Hirschwirt in Erding spielt. Viel war über Skeleton Crew nicht herauszubekommen, außer daß sie merkwürdige Maschinen mit dem Namen ‚Robots' dabeihaben und u.a. auch einige Songs aus den Soloalben „Gravity' und „Speechless" spielen werden. Die Besetzung der Band: Fred Frith, git. + bass war Mitglied von Henry Cow, den ART BEARS, Material, gründete Massacre und spielte unter anderem mit Musikern wie Robert Wyatt, Eno und den Residents zusammen. Tom Cora, bass + cello, spielte u.a. mit Karl Berger, Lee Konitz. Dave Newhouse war ein Gründungsmitglied der MUFFINS, keyboards + saxes. V-EFFECT ist ein in Deutschland völlig unbekanntes Trio aus New York. Laut New York Times V-Effect „combines a rigorous approach to the development of melodic and rhythmic fragments that strongly recalls Ornette Coleman . . ."
V-EFFECT sind: David Vonzinsky (alto sax, voice), Ann Rupal (bass, voice), Rick Brown (drums, voice) und eine der wenigen US-Bands mit politischer Ambiente.

"The late he was killed friend to all in the neighborhood / they came late at night wearing suits not their uniforms / the last she was seen she was shoved into a Pontiac / her crime must have been just the sin of union membership // they wish they were safe somewhere else maybe Poland / far from Green Berets dropping bombs with their Walkmen / far from polling booths where they're warned vote or die / they wish they were safe somewhere else maybe Poland // I know the truth about El Salvador /

Monroe Doctrine meets the Vietnam War/ old yankee know-how tries to even the score (but they can't) / I know the truth about El Salvador . . . Nicaragua . . . Chile . . ." (V-Effect)

The Left Hand Position

MO.11.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Animal Farm
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
18.00 Die neuen Leiden des jungen W.
20.15 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht + Decamerone

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Time Bandits

LUPE 2
18.15 Tatis Mon Oncle
20.30 Madame De...
22.30 Fellinis Casanova

MAXHOF
18.00, 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
18.15, 20.30 Ein Käfig voller Narren

ROTTMANN 15
18.00, 20.00 Janis
22.00 Schwarzer Engel

STUDIO SOLLN
20.15 Meine liebe Rabenmutter

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Ofeu Negro
22.30 Pourqoui-Pas?

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Musik-Video:
Blurt + Throbbing Gristle

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

MUSIK

DOMICILE
Kl. Doldingers Passport

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

VIELHARMONIE
Alphonso Mouzon Group

EINKEHR

TV

ARD
10.03 Frankfurter Buchmesse
12.05 Wahl-Nachlese Bayern
23.00 Schöner Gigolo, armer Gigolo. Von Joshua Sinclair. Mit David Bowie, Sydne Rome, Kim Novak, Maria Schell, Curd Jürgens, Marlene Dietrich, Erika Pluhar u. a. R: David Hemmings

ZDF
19.30 Vorsicht — Musik! Hits mit Witz, vorgestellt von Frank Zander
20.15 "Ich bin den ganzen Tag zu Hause" Arbeitslosigkeit und Arbeit in der Familie
21.20 Erwartungen und Enttäuschungen — Looks and Smiles. Fernsehfilm von Kenneth Loach. Musik: Marc Wilkinson, Richard and The Taxmen. Erlebnisse eines jungen Arbeitslosen.

B III
16.30 Schulfernsehen. Vom Widerstand gegen den NS-Staat (1)
19.00 Anastasia. USA 1956, m. Ingrid Bergman, Yul Brynner. R; Anatole Litvak
21.00 Blickpunkt Sport
22.05 La Silla. Der einsame Vorstoß ins All. Bericht über Astronomen in den chilenischen Anden.

Ö I
10.30 Die merkwürdigen Abenteuer des Mr. Topper. (Wh. v. gestern)
17.30 Es war einmal . . . der Mensch. Zeichentrickserie

Ö II
18.30 Bonanza
20.15 Der Prinzregent. Engl. Fernsehfilm v. Robert Muller. 3. Teil
22.20 Das Geheimnis von Oberwald, v. Michelangelo Antonioni (s. 4.10.)

RADIO

B I
14.30 "Wumme tauscht" + "Als ich ein Kind war"
20.00 Die Geschichten vom Fräulein Pollinger. Hörspiel von Traugott Krischke nach Fragmenten von Ödön von Horvath

B II
18.05 Zündfunk-Club

DIE KUNST DER AUSSTELLUNG

KARL VALENTIN AUSSTELLUNG im Stadtmuseum am Jakobsplatz, anläßlich des 100. Geburtstages von K. V.

In der ALTERNATIV GALERIE gibts Retuschen von Klaus Lea zu sehen (Blütenstr., Di - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h)

Kandinsky und München. Dauer der Ausstellung: 18. August bis 17. Oktober 1982 in der Städt. Galerie im Lenbachhaus, Luisenstr. 33. Geöffnet Di 9 - 20 Uhr, Mi bis So 9 - 16.30 Uhr

Rene Gruan, vom 23.9. - 6.11. in der Galerie Bartschk Scharian

UND AUSSERDEM

19.30 Tibetisch-buddhistische Meditation, wie am vorigen Montag (bitte blättern)

Rosa Montag im VSG-Club-Keller, für Männer von Männern, unter Männern, zwischen... Weißenburgerstr. 26, Keller, oben klingeln, damit der Türöffner surrt (übrigens jeden Montag)

Erich Kuby liest aus „Mein Krieg" in der Autorenbuchhandlung in der Wilhelmstr. 41.

KLAUS HOFFMANN *VERÄNDERUNGEN*

RCA
LP/MC 28 490

KONZERT '82
KLAUS HOFFMANN & BAND

Sa, 30.10.
Gießen, Audimax
So, 31.10.
Mainz, Rheingoldhalle
Di, 2.11.
Stuttgart, Liederhalle
Mi, 3.11.
Mannheim, Mozartsaal
Do, 4.11.
Nürnberg, Meistersingerhalle
Fr, 5.11.
Hagen, Stadthalle
So, 7.11.
Kassel, Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen
Mo, 8.11.
Kiel, Ostseehalle
Di, 9.11.
Hamburg, CCH
Mi, 10.11.
Hannover, Kuppelsaal
Do, 11.11.
Bochum, Ruhrlandhalle
Sa, 13.11.
Würzburg, Kürnachthalle
So, 14.11.
Karlsruhe, Gartenhalle
Mo, 15.11.
Tübingen, Mensa Morgenstelle
Di, 16.11.
Freiburg, Stadthalle
Mi, 17.11.
Heidelberg, Stadthalle
Do, 18.11.
München, Deutsches Museum
Sa, 20.11.
Köln, Sporthalle
So, 21.11.
Saarbrücken, Kongreßhalle
Mo, 22.11.
Frankfurt, Alte Oper
Mi, 24.11.
Bremen, Glocke
Do, 25.11.
Münster, Kongreßhalle

DI.12.10

"GESCHWISTER" VON KLAUS MANN

„Mögen die Literaten auf den Brettern den Untergang verherrlichen – auf den Straßen marschiert das neue Deutschland. . .", meinte der Völkische Beobachter, sich anno 1930 über Klaus Manns "Geschwister" empören zu müssen.
Seit 1930 begraben, hat dieses Stück heute abend, 20.30 Uhr, im Theater 44/Kleines Haus Premiere und ist dort bis Ende November täglich außer So/Mo zu sehen.

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Animals Farm
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
16.45 Leidenschaftliche Blümchen + Die letzte amerikanische Jungfrau
20.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen + Die Anstalt
23.00 Räuber und Gendarm

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Time Bandits

KINO IM FORUM II
18.00 Ob's stürmt oder schneit
20.30 Alois Gugutzer oder Das Zelluloid läßt einen nicht los

LUPE 2
18.15 Schuld und Sühne
20.30 Macunaima — Der Held ohne jeden Charakter
22.30 Sein oder Nichtsein

MAXHOF
20.00 Die Klapperschlange

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
17.45, 20.30 Das Boot

ROTTMANN 15
18.00 20.00 Janis
22.00 Schwarzer Engel

STUDIO SOLLN
20.15 Die Frau des Fliegers

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Ofeu Negro
22.30 Welcome to L.A. (OmU)

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Musik-Video: Blurt und Throbbing Gristle

RADIO

B I
14.30 Das Kaleidoskop
15.05 "Von der allzu freymütigen Entblösung des weiblichen Geschlechts". Bayer. Kleiderordnungen aus 2 Jahrhunderten
20.00 Das Dritte Reich und seine Richter. Von Dieter Heß

B II
18.05 Zündfunk
19.30 Alltägliche Mißverständnisse. 4) Wie wir den anderen mißdeuten

B III
19.12 Meet the Beat
23.08 B 3-spezial. Funky Music

THEATER

TAMS
20.30 "Valentinaden-Reprise" v. Philip Arp

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. E. Zola

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns phantastische Gestalten

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. Dario Fo

THEATER 44
20.00 "Geschwister", v. Klaus Mann

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe? nach Shakespeare

TV

ARD
18.45 Karl Valentin und Liesl Karlstadt "Im Apothekerladen" u. "Beim Nervenarzt"
23.00 ARD-Sport extra
23.30 ". . . scheibnerweise". Satirische Lieder, Gedichte u. Geschichten v. u. m. Hans Scheibner

ZDF
18.20 Die schnellste Maus von Mexiko. Speedy Gonzales
19.30 Shogun, 5. Teil
21.20 Die Stimme der Verstummten. Wie Amnesty International für die Menschenrechte kämpft
22.05 Aspekte extra. Frankfurter Buchmesse '82

B III
19.30 Pop Stop
21.50 Einsatz in Manhattan

Ö I
10.30 Und du mein Schatz fährst mit. (Wh. v. Sa)
12.00 Meine Lieblingsgeschichte. Margot Trooger liest aus "Der kleine Prinz"

Ö II
18.30 Bonanza
21.03 Ustinovs Kulissenspiel. Eine satirische Show mit Parodien aus Politik, Sport und Kultur.

DIE FRAU DES FLIEGERS

von Eric Rohmer
Eine federleichte Komödie. So leicht wie eigentlich fast nur französische "Konversation" sein kann. Und so passiert in diesem Film eigentlich auch nichts Aufregendes im üblichen Sinne von "action". Und trotzdem ist es bis zum Schluß aufregend und spannend, den Personen auf ihrer Suche nach einer Beantwortung der uralten Frage "Wer mit wem" zuzuschauen. Und man muß immer auch ein bißchen über Francois, Anne, Lucie und all die anderen lachen, ohne sie jedoch jemals lächerlich zu finden. Und es stellt sich heraus: man kann nicht behaupten, an nichts zu denken, ohne dabei dem anderen etwas zu verheimlichen. . .
Im Studio Solln vom 12.10. bis einschließlich 14.10 um 20.15 h.

MUSIK

DOMICILE
Kl. Doldingers Passport

SCHWABINGER SPRITZN
Claude Jones, Canada

VIELHARMONIE
Lok - Rock

MUH
Ingrid Westermeier, Brian, u.a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Piano Paul in concert: Musikwiss. Kabarett

OLYMPIAHALLE
Neil Young

UND AUSSERDEM

UNITY OF MAN/Sant Kirpal Singh: Vortrags- und Gesprächszyklus zur Menschwerdung. Ethische und spirituelle Grundlagen des Weges zur „Einheit des Menschen", Werkhaus, Leonrodstr. 19, 20 Uhr, Eintritt frei. Thema: Der Mensch (näheres siehe Kleinanzeigen)

GRÜNER Infoabend über Umweltchemikalien im „Rumpler", in der Baumstr. 21, 19.30 Uhr

MI.13.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Animal Farm
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
16.45 Macbeth
19.00 Das Spiel ist aus
20.30 Kamikaze 1989 + Faustrecht der Freiheit

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Arthur

LUPE 2
18.15 Schuld und Sühne
20.30 Macunaima — Der Held ohne jeden Charakter
22.30 Sein oder Nichtsein

MAXHOF
20.00 Die Klapperschlange

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
17.45, 20.30 Das Boot

ROTTMANN 15
18.00, 20.00 Janis
22.00 Der Teufel möglicherweise

STUDIO SOLLN
20.15 Die Frau des Fliegers

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse
18.15 Ofeu Negro
22.30 Welcome to LA

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Msuik-Video: Blurt und Throbbing Gristle

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Schlaflose Nächte, aus Berlin

DOMICILE
Hermann Brood

SCHWABINGER SPRITZN
Sondergastspiel, s. Tagespresse

VIELHARMONIE
Lok - Rock

MUH
Ingrid Westermeier, Hans Meilhamer + Claudia Schlenger u. a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

EINKEHR
Royal Sweep Orchestra

POST AMPERMOCHING
Red Crayola with Art & Language, Vorprogr.: Die Haut (Berlin)

LINDENKELLER, Freising
Supercharge

RADIO

B I
14.30 Der Notenschlüssel. Musikalische Fabeln
15.45 Freundschaft. Kurzhörspiel v. Konstanty Ciciszwill und Janusz Wasylkowski, mit Gerlach Fiedler u. Kurt Schmidchen
20.45 Live aus London: Fußball-Länderspiel England — Bundesrepublik Deutschland. Übertragung der 2. Halbzeit

B II
18.05 Zündfunk-Club
21.00 Geschichten aus China. Wang Meng: Die Drachenschnur
21.40 Jazz — made in Germany

B III
22.08 V. I. P.
23.08 B 3-spezial. Nachtrock

Ö III
20.00 Fußball-Europameisterschafts-Qualifikationsspiel: Österreich — Nordirland, Übertragung d. 2. Halbzeit.

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur zwei oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

TAMS
20.30 "Valentinaden-Reprise" v. Philip Arp

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: Mattscheibchenweise Kommerz-wärts

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
19.00 Wohltätigkeitskonzert zugunsten der 3. Welt

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. Dario Fo

THEATER 44
20.00 "Geschwister", v. Klaus Mann

SCALA
20.00 Sharon McNight: "It's hard to be a woman"

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

TV

ARD
19.40 Fußball-Länderspiel: England — Deutschland
21.30 Titel, Thesen, Temperamente
23.00 Atomstrom um jeden Preis? Die Zukunft der Kernenergie

ZDF
16.35 Die verlorenen Inseln. Abenteuerserie
19.30 Der internationale Jugendfilm: Achtung Rotlicht! Kanada 1980. R: Graham Parker

B III
19.45 Lord Peter Wimsey. Fünf falsche Fährten.(2) Krimi in 4 Teilen.
21.50 Gilberte de Courgenay. CH 1941. R: Franz Schnyder

Ö I
10.35 Donner in der Sonne. (Wh. v. Fr)

17.00 Ein Wettlauf mit der Zeit. Puppentheater
17.30 Pinocchio. Zeichentrick
20.15 Der Zinker. Spielfilm (Deutschld., 1963) nach Edgar Wallace, m. Heinz Drache u. Klaus Kinski.

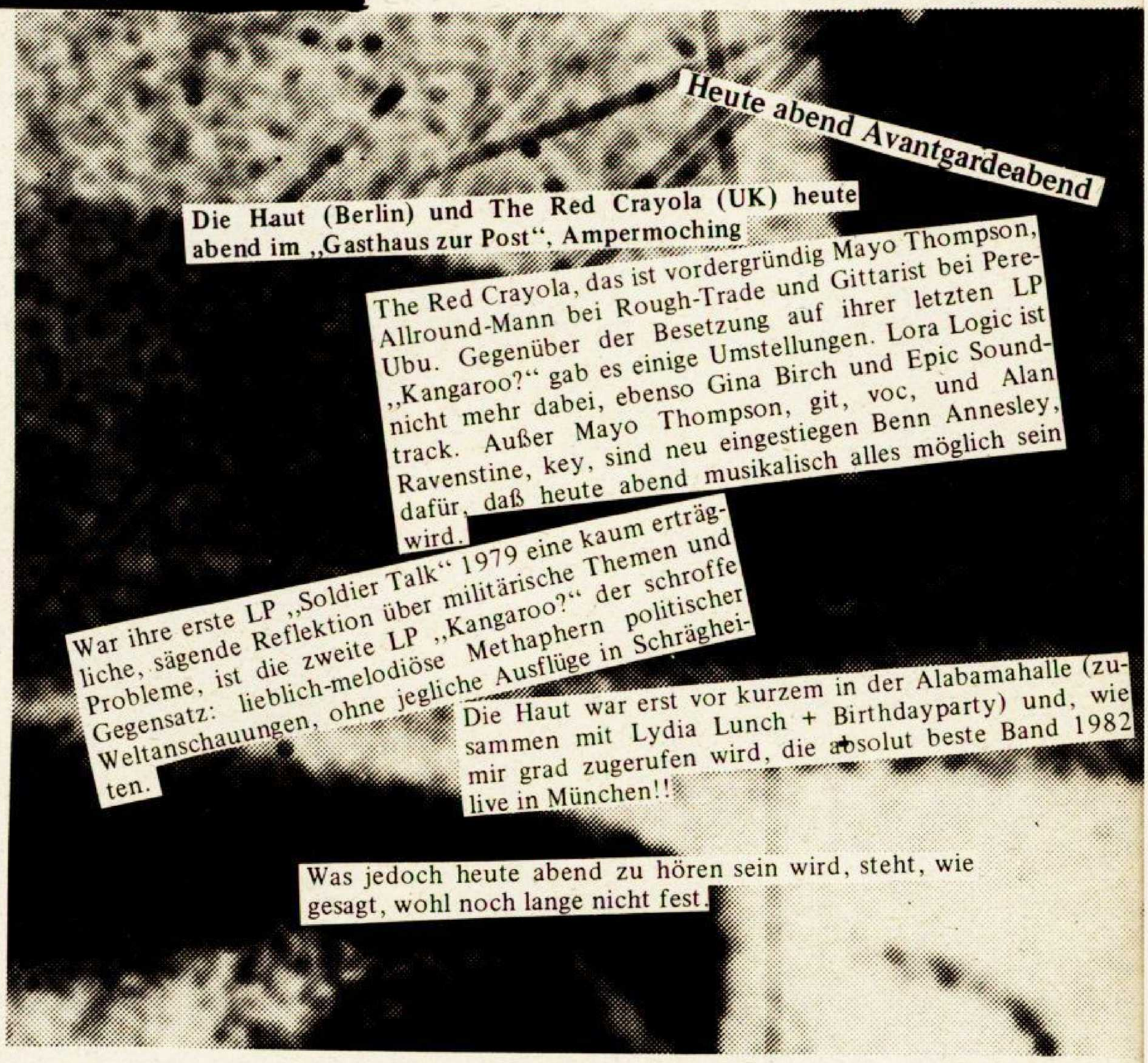
18.30 Bonanza

UND AUSSERDEM

20.00 ZEN-buddhistische Meditation, Einführung (wie vorigen Mittwoch, bitte blättern)

20.00 Pädo-Eamanzipationsgruppe im VSG, Weißenburgerstr. 26, Keller. Männer, die auf Knaben abfahren, setzen sich zusammen und besprechen die Situation(en).

BUNDESBAHNHOTEL, HBF, D. Burgmann, Bundesvors. der GRÜNEN, L. Betzl, LT-Kandidat, K. Mittlmeier (Ltg.)



theaterlokal
modernes theater
geöffnet 11-1uhr (ausser montag)
hans-sachs-strasse 12 · telefon 089-266821

DO.14.10

KINO

ARENA
17.00, 21.00 Animal Farm
19.00, 23.00 Angst

CINEMA
17.00 Rhythmus hinter Gittern + Let the good times roll
20.15 Tatis Mon Oncle + Der Schläfer

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Shoot the moon
22.30 Arthur

KINO IM FORUM II
20.30 Die Anstalt

LUPE 2
18.15 Schuld und Sühne
20.30 Macunaima — Der Held ohne jeden Charakter
22.30 Sein oder Nichtsein

MAXHOF
20.00 Die Klapperschlange

MAXIM
19.00 siehe Tagespresse
21.00 Septemberweizen

NEUES REX
17.45, 20.30 1900, 2. Teil

ROTTMANN 5*
18.00, 20.00 Janis
22.00 Der Teufel möglicherweise

STUDIO SOLLN
20.15 Die Frau des Fliegers

THEATINER
16.00, 20.30 siehe Tagespresse

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Musik-Video: Blurt + Throbbing Gristle

MUSIK

DOMICILE
Hermann Brood

SCHWABINGER SPRITZN
Sondergastspiel

VIELHARMONIE
Lok - Rock

MUH
Peter Wirth u. a.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Makrivag (Ungarn)

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

POST AMPERMOCHING
21.00 Die toten Hosen (ex ZK)

SCHWABINGERBRÄU
Die Schmetterlinge

CASABLANCA, Ruhmannsfelden
"entertainment m'blues": Alexis Korner + Colin Hodgekinson

LINDENKELLER, Freising
Supercharge

SCHWABINGERBRÄU
UKW

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur zwei oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

TAMS
20.30 "Valentinaden-Reprise" v. Philip Arp

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rodolf Klaffenböck: "Passauer Pfarrfamilienabend"

MODERNES THEATER
20.30 "Therese Raquin", v. Emile Zola

OFF-OFF
20.30 "Glückliche Tage", v. Beckett

HINTERHOFTHEATER
20.30 Jockel Tschiersch & Ottfried Fischer: "Mattscheibchenweise Kommerz-wärts"

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Niagara-Falls

THEATER DER JUGEND
19.00 Momo

THEATER K
20.30 "Gute Besserung" + "Wer durchs Laub geht", v. Kroetz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 "Hohn der Angst", v. Dario Fo

THEATER 44
20.00 "Geschwister", v. Klaus Mann

ZIP
19.30 "Caesar, Antonius und Cleopatra — stört der Krieg die Liebe?" nach Shakespeare

TV

ARD
10.03 Fußball-Länderspiel (Wh. v. gestern)
17.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer u. Huckleberry Finn
17.25 Klamottenkiste. Charlie Chaplin
17.40 Daisy's Geburtstag. Walt-Disney-Zeichentrick
23.00 Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny. Oper von Kurt Weill und Bertold Brecht

ZDF
16.04 Die Herren der sieben Meere
16.35 Immer Ärger mit Pop. Mit Prof. Dr. h. c. Paul Popwitz, Popeye, Little Lulu u. 6 Babys
22.05 Cane River. USA 1982 Buch u. Regie: Horace B. Jenkins. (OmU)

Ö I
10.30 Der Zinker (Wh. v. gestern)
11.55 Aus dem Leben der Vögel. Zeichentrick
17.30 Fünf Freunde, 1. Teil. Nach Enid Blyton

ZK ist tot. Die TOTEN HOSEN leben.

Alles weitere entnehmen Sie bitte dem folgenden Info der TOTEN HOSEN.

Wer sind die TOTEN HOSEN?
Die TOTEN HOSEN sind mehr oder weniger erfolgreiche Überlebende der deutschen Punkbewegung in ihrer ersten Generation. Bei den TOTEN HOSEN sind alte Gesichter wiederzuentdecken, die den Zug der neuen deutschen Welle verpasst haben, oder besser gesagt nicht bestiegen haben, um ihren Spaß und ihre Einstellung nicht gegen Geld einzutauschen. So ist am Schlagzeug Trini Trimpop zu finden, der ehemalige Sänger aus der Originalbesetzung des KFC! Er hatte sich zwei Jahre lang nur dem Filmen gewidmet (Humanes Töten), bevor der große Campino (Ex-ZK) ihn überreden konnte, nochmals an der Luft von „früher" zu schnuppern. Auf der Suche nach weiteren kommerziellen Versagern wurden noch W. November (ehemals: Aram und die Schaffner) und Whyat Earp, musikalisches Jungtalent, gefunden.
Was wollen die Toten Hosen?
Die toten Hosen wollen keine neue Welle machen bzw. von ihr gemacht werden! Sie wollen für kleine Eintrittspreise vor kleinem Publikum spielen, und was sie ganz genau wollen, wissen sie eigentlich nicht, sonst wären sie auch keine toten Hosen.
Was für Musik hören die Toten Hosen selbst?
Sie lieben Chelsea über alles und mögen fast genau so gerne: Peter and the Test Tube Babies, Gary Glitter, The Lurkers, The Boys, Motorhead, Gen. X und alles was kracht!
Was für Musik machen die Toten Hosen?
Sie sind langsamer als die Killjoys, aber schneller als Andrea Jürgens!
Wie arrangiert man die Toten Hosen?
Einfach anrufen, ein Bierchen mit ihnen trinken (nötigenfalls vor Ort) und eine Stromquelle aufstellen, dann Tee trinken und abwarten!
Wie macht man den Toten Hosen eine Freude?
Ein dem Auftrittsort nahegelegener See mit Fischen wäre die ideale Überraschung, da es sich bei den toten Hosen um begeisterte Hobby-Angler handelt. Sollte dies unmöglich sein (Wüste/Ort am Rhein), empfiehlt es sich, ein Crocket-Spiel für sechs Personen bereitzuhalten, um der allgemeinen Enttäuschung über den Berg zu helfen. Auch andere Gesellschaftsspiele werden manchmal akzeptiert! Frühzeitiger Ärger könnte garantiert dadurch vermieden werden, die toten Hosen nicht auf die Krupps, Andreas Dorau und ähnliche Erscheinungen anzusprechen!
Heute, 14.10. in der Post zu Ampermoching

HiFi Joe HiFi Joe Hi

im Lehel in der Tattenbachstr. 1
Tel: 29 87 00
macht für euch die besten Preise
Ob Fernseher, Video, Hifi, gute Boxen ... es ist für jeden etwas dabei.
z.B. 2x30 Watt Sinus-Anl. m. Boxen u. Pl. 748,- von Rotel
Anrufen -- Abholen -- Weitersagen!

RADIO

B I
14.25 Das klingende Bilderbuch. Bruder Franz
20.00 Verfall eines Römers. Krimi von Thomas Andresen

B II
18.05 Zündfunk

UND AUSSERDEM

Wer hat die knappste Badehose im Land? Um 18 Uhr treffen sich die männlich interessierten Münchner im Volksbad, zu gegenseitigen Betrachtungen und fluchten Körperübungen

Vakuum in der Eissporthalle im Olympiapark, 20 Uhr

DIE GRÜNEN:
Gaststätte Rumpler, Baumstr. 21, 19.30 Uhr: Infoabend: Energie
19.30 Uhr, Zur Post, Bodenseestr. 4 (Pasing): Behinderte — Sparopfer '82? Mit I. Häusler (Bezirkstag-Kanditatin), G. Leiberich (Landtag-Kandidatin)
19.30 Uhr: Andreestuben (Neuhausen), Andreestr. 10: Sichere Energieversorgung ohne Atomenergie, mit L. Betzl, Lt-Kandidat

darunter verstehen wir NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

kleingewerbe

Die ersten 5 Zeilen kosten 10 Märker.

Betet bitte alle täglich für diese Arbeit!

Suche Brasilianer(in) für Portugiesisch-Unterricht. Julien. 08166/1038 oder in München 448 48 08, Nachricht hinterlassen.

Suche schönen Tisch, ca 70 cm hoch, möglichst billig oder geschenkt. Tel. 271 33 54 Bine.

Hallo, auch!

VW-Käfer 1200, 68.000 km, 5 Monate TÜV, technisch top, aber sehr verbeult, dringend zu verkaufen. Robert, 80 65 61, lang klingeln lassen.

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH) übernimmt:

Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
Schweißereien
Fliesen- und Teppichbodenverlegungen
Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Briefpapier (auch mit Adreßeindruck), Umschläge und Notizblocks aus umweltfreundlichem Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Muster gegen DM 1,40 Rückporto vom Sonnentanz-Versand, R. Kran, Ulmer Str. 6, 8901 Zusmarshausen.

Italienischunterricht durch Italiener, Einzel- und Kleingruppe. Anf. u. Fortgeschr., spez. Grammatik od. Konversationsstd. Tel.: 18 32 27

wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstraße 12, tel.: 50 93 84

Mach Umzüge und Kleintransporte mit Ford Transit. 15 DM por Stunde + 0,60 DM pro km. Tel.: Harald 509 865

TAXIFAHRER GESUCHT

Fahrerausbildung

neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.

Mondstr. 24, T.: 66 36 96

UMZÜGE
selbst machen. Transporter 50,-- DM pro Tag. Über Tel.: 699138

Sängerin gibt Gesangsunterricht. Individuelles Aufbauen von natürlicher Stimme. Tel.: 16 34 46 Laila

"Die Zwei". Wir renovieren preiswert, was mit Malern, Tapezieren und Lackieren zu tun hat. Wir verlegenauch Kackeln und Teppichböden. Renovieren Badewannen. Tel.: 201 40 55

Übernehme Schreibarbeiten, mach auch Babysitting, Kein Führerschein. Tel.: 355 161, Anne

Gitarrenunterricht in Folk, Blues, Rock, J zz, Improvisation, Fingerpicking, Harmonielehre für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel.; 448 16 90 (bitte öfter probieren)

STUDENTENJOB TAXIFAHREN
Kostenlose Ausbildung — freie Arbeitszeit — Haidhausen Tel. 448 44 44

Tranposrte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 t-LKW
Egal was, egal wann, egal wohin. Tel.: 65 16 847

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + Schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + Reaprieren + Bauen.
Thomas und Hini, 201 48 97

TEPPICHBODEN aus reiner Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 statt DM 94,-- pro qm, dito aus reiner Ramie (Tibet-Naturfaser) DM 29,80 statt DM 165,-- pro qm. Apeloig, 44 824 68

Umzüge
Transporte - Entrümpelungen mit LKW oder Transit
Tel.: 76 58 33 (8-18 Uhr)
od. 723 53 91 (- 21 Uhr)

Nighthawks PA 2000 W zu günstigen Preisen zu vermieten. Tel. 2011 535, 69 25 336

Schweiße euch eure Autos auf'm Land. Mitarbeit willkommen! Peter, 08202/507

SCHNEIDEREI
Gerhard Platzer
Stupfstr. 8 (Neuhausen)
nähe so gut wie alles-von rock kürzen bis neuanfertigen eines anzuges-
Mo.-Frei. 10⁼-18⁼
Sa. 10⁼-13⁼

NAH- + FERNTRANSPORTE + UMZÜGE mit Ford Transit zu günstigen Pauschalpreisen, 311 58 92 oder 08561/3847

MALER-, TAPEZIERARBEITEN — TEPPICHBODENLEGEN, 311 58 92 oder 08561/3847

TRANSPORTE + UMZÜGE auch weiter (Ausland) und sofort. Außerdem MALERARBEITEN. 470 46 42

Umzüge, Transporte, zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 20,-- Dm + km-Geld. Tel: 78 34 59

Entkalkung u. Reparatur von Warmwasserboiler und Durchaluferhitzer (El. + Gas). Reparatur u. Neuinstallation von Sanitär u. Elektroanlagen und Haushaltsgeräten. Peter, Tel.: 35 95 178 + Autom. Anrufaufzeichner.

Übernehme Fotoaufträge jeder Art, komme auch ins Haus. Ich bin Profi und besuche z. Zt. eine Fotschule. Wer Lust hat, mir vorgegebene Aufgabenstellungen zu bewältigen, soll ebenfalls anrufen. Für Grüne, Greenpeace etc. arbeite ich umsonst. Helmut Riegel. Tel.: 150 61 39 wochentags

Aufgepaßt! Wir, Moni, Rudi, Goddy, Peter u. Otto haben eine ABBEIZ-Werkstatt mit großen Ablaugbecken aufgemacht. Wir beizen ab: Möbel, Fenster (-läden) Türen. . .
Außerdem verkaufen wir gebrauchte/abgebeizte Möbel, Mähmaschinen usw. Tel.: 76 58 33 (8 - 18 h), Daiserstr. 18

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Astrologische Entwicklungshoroskope mit Esoterischer Beratung. Peter Vanzo, Lothringer Str. 20, 8000 München 80, Tel. 089/448 77 03

Transporte — Umzüge? No problem. Tel.: 40 98 18. Haben außerdem noch ein paar mexicanische Riesenhängematten.

Teppichböden aus 100 % Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern. DM 28,40 statt DM 77,-- pro qm. Apeloig, Tel.: 448 24 68

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80. Apeloig, Tel.: 448 24 68

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

Grafiker übernehmen Gestaltung von Plakaten, Plattencovers usw., Illustrationen, Karikaturen usw. Tel.: 08139/1207 Silvana oder Tommi. Bitte nur nachmittags anrufen.

Transporte — Umzüge — Entrümpelung. Ihr könnt es auch selbst machen. Tel.: 409 818 - 49 75 05

Renovierung, Malerarbeiten, Teppichboden — Tapeten, Sanitärinstallation problemlos u. schnell. Tel.: 409 818 - 497 505 Günstige Pauschlapreise

Nähe alles, was ihr wollt, aus Leder. Neuanfertigung + Änderung, von Lederklamotten nach Maß
Tel.: 22 51 67 Marlo + 22 22 39 Waggi

Verleihen und verkaufen alles, damit der Ton gut rüberkommt

PA, Discoanalage, Gesangsanlagen, Radlanhänger mit Lautsprecheranlage, Megafone, Rednerpult und alles, was drumrum gebraucht wird. Auch Bühnen und Podeste.

SPONTON-Tontechnik
271 83 72 (Telefonsklave)
Neureutherstr. 18

Gebe Gitarrenunt. in Klassik, Jazz, Impr., Harm.l., Arr. Anfänger u. Fortgeschr. Einzel- und Gruppenunt.Giuseppe, Tel. 65 93 48

geheimtip für alle reisefreaks: das travelteam, denn wir machen euren flug so billig, wies nur geht, warum woanders teurer reisen? travelteam, kaulbachstr. 61, tel. 39 31 39

BRIEFPAPIER AUS ERDPAPIER schützt Natur & Umwelt. Blocks DIN A 4/A 5, Geschenkpapier. Postkarten und Umschläge, Muster gegen DM 1,40 Rückporto. Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Teppich verlegen
Malern
Tapezieren
Tel.:
35 93 975
812 72 03
201 13 67

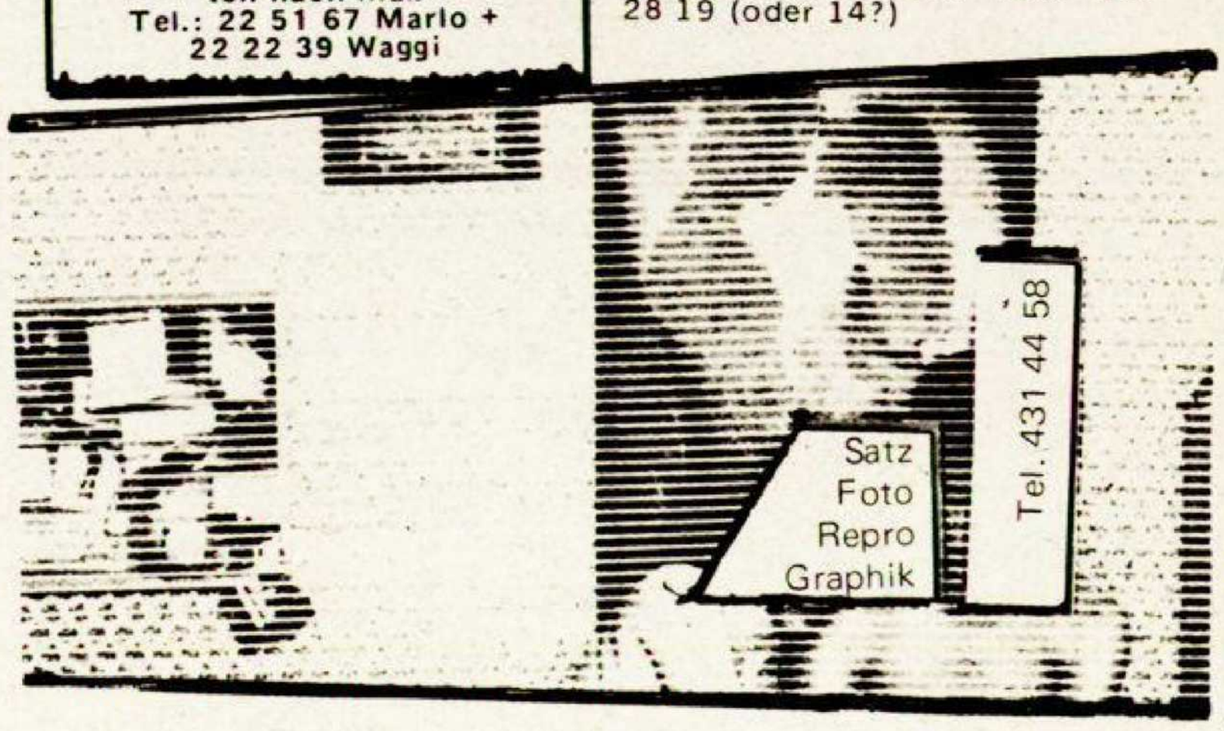
Besseres Selbstverständnis durch astrologische Beratung, Tel.: 714 95 68

Intuitive Massage — Heilung durch Berührung und Entspannung. Tel.: 714 95 68

Rebirthing — Selbsterfahrung und Entspannung über das Atmen. Tel.: 714 95 68

Erfahrener LL-Skilehrer sucht für die kommende Saison Gruppen, speziell Anfänger und Langstreckler, schreibt an: Wiedmann, 8 M 40, Ainmillerstr. 44

Dipl.-Phys. gibt Nachhilfe in Mathe und Physik. Tel.: 308 28 19 (oder 14?)



Ⓐ♀08137/8107 Margot näht alles

Gise strickt alles 08137/8107 ♀Ⓐ

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen
mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin.
Tel. 651 68 47

TAXI 60 % TAXI 60 % TAXI Wir bieten tags 60 %, nachts 55 %. Standort Nähe U-Bhf. Implerst.r Funk, Telephon, Radio, Rechtsschutz und neue Golf-Taxis. Wir sind beim Taxischein mit Rat und Tat behilflich (keine Verträge!). Einfach von 12 - 24 Uhr Tel.: 775 105 / 766 350 anrufen.

Noch besser, intensiver, schöner, teurer: TAROT-Kartenlegen zu Lebensfragen, Beziehungen, Entscheidungsproblemen. Eine nicht-alltägliche Hilfe. 723 79 76, 08171/20534 (ab 1.10.)

Wir übernehmen sämtliche **SCHREIBARBEITEN** und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

HANDWERKS- und PLANUNGSTEAM übernimmmt Aufträge von der (Eingabe-) Planung bis zur vollständigen Ausführung für Umbauten, Dachausbauten, Neubauten u. Modernisierungen. Wir beraten auch bezüglich Alternativer Energiekonzepte und arbeiten gestalterisch und handwerklich engagiert. Tel.: 369510 und 71 76 09

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 567940 ab 10°°

Mit ERDPAPIER gehen die Grauen Zeiten zu Ende. Briefpapier - Geschenkpapier - Schreibblocks - Umschläge aus Original-UWS-Papier (ap). Muster gegen DM 1,40 Rückporto. MINOTAURUS, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Südamerikanerin gibt SPANISCH-Unterricht mit eigener Methode, um leicht und schnell zu lernen, Anruf ab 15.00 Uhr v. Mo bis Fr u. Wo.ende tagsüb. Tel.: 78 52 358

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN
STREICHEN
LACKIEREN
FLIESEN
MAURERN
BODENLEGEN
UMZÜGE etc.
m. LKW 5 t pp.
260 7352
Tel. 522882

Theaterworkshop, Montag 20 Uhr, Susanne, Tel.: 150 71 98

Musiktheater, Dienstag, 20 Uhr, Andi, T.: 150 71 98

Negertanz, Mittwoch, 19.30 Uhr Ulrike, T.: 150 71 98

Grundkurs Malen und Zeichnen Donnerstag 20 Uhr, Gudrun, Tel.: 150 71 98

Töpfern im Werkhaus ist wieder! Anm. bei Ulla, Tel.: 150 71 98

Neuer Theaterkurs im Werkhaus Eberhard, Tel.: 150 71 98

Küchen- & Badeinbau und andere Montagen, die du dir nicht alleine zutraust. Michl, 260 81 20 od. 50 86 70

Ich habe klassische Massage gelernt. Beruhigung, Entspannung, Wohlgefühl. 1 Vollmassage (ca. 1 Std.) DM 20,--. Bärbl, 88 6296

UMZÜGE, TRANSPORTE
EMTRÜMPELUNGEN
JEDERZEIT 260 73 52

Elektroteam installiert, überholt, wartet und repariert Maschinen, Antennen-, Stark- und Schwachstromanlagen, sowie HiFi-Geräte. Tel.: 304 628 und 48 41 72

Transporte aller Art übernehmen wir zu jeder Zeit mit 6-Tonnen-LKW. Tel.: 56 02 83 oder 14 70 91. Nachricht hinterlassen!

München — Wien — Transport, auch für Selbstfahrer. Tel.: 762 609

Kerzenwachs, 5 kg, DM 25,--. Bienenwachs, Dochte, Farbpigmente, Gießformen sowie weitere Hobbyartikel von W. Wirtz, Tel.: 430 43 24

Öffne dich — Selbstwahrn. + Körperausdr. durch Tiefenentsp. in d. Massage (Shiatsu, intuit. Mass.), Atemarbeit + Bioenergetik. Tel.: 344 909

GITARREUNTERRICHT von KONZERTGITARRISTEN. Individueller UNTERRICHT in KLASSIK, Jazz, Bossanova, Folk, Harmonielehre. Einzelunterricht, 2er Gruppe. Tel.: Ahmed, 153 831

Ich habe optimale Hexensalbe abzugeben. Portion für ca. 35 "Flüge" entweder 100,-- DM oder gegen ein paar besonders geile Hexen-Porno-Fotos. Zuschirften an Chiffre 232/50

Französisch (Muttersprache) u. Holländisch (Vatersprache) kannst du bei mir lernen. Nachhilfe, Konversation, Übersetzung, Tippen. Tel.: 300 1445

Schenide + rupfe Haare. Tel.: 53 66 00, Gabriel

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
5380684
Tel.: 08139/1207

Massagen m. biodyn. Orientierung. Peter, 308 47 20 (vorw. morgens.) Ich habe langj. Erfahrung in den versch. Bereichen der hum. Psychologie

Handwerkskollektiv NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Umzüge, Transporte etc., zuverlässig mit großem Ford Transit, Tel.: 78 34 59

DACHDECKER — SPENGLER übernehmen Neudeckungen — Umdeckungen — Reparaturen. Blacky, 67 71 56

Qual. Git.-Unterr. f. Anf. auch vorm. u. abends, Notenkenntnisse nicht erforderl. Lernrhythmus wird selbst bestimmt. Tel. 502 40 38, 12 - 16 Uhr.

Reparaturen und Inspektionen an Motoren und Motorrädern. Tonio, 35 64 28

Amerikaner gibt Englischunterricht und Konversation. 690 68 55

Gebe guten Bassunterricht, Reiner, 811 72 26

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen mit 7,5-Tonner. Tel.: 50 24 608 od. 755 92 83, und Plakatwände an LKW zu vermieten.

Umzüge, Kleintransporte m. VW-Bus + Dachträger. Erhard: 201 32 50

Übernehme preiswert MALERN, TAPEZIEREN, LAKKIEREN, sowei Jobs fast aller Art. Tel.: 17 54 98

Schlösser und Türschließer montiert und repariert Reinhard, Tel.: 480 18 35

SELBSTERFAHRUNG durch gemeinsames Improvisieren auf einfachen Musikinstrumenten, Bewegungs- u. Spürübungen, Gespräch. Tel.: 300 33 64 abends

HANDLESEN, vom 9. bis 10. Okt. gebe ich im Werkhaus einen Einführungskurs. Kosten DM 130,--. Anmeldung beim Günther, Tel.: 08131/13130 und am Freitag, 8.10. ab 19 h im Cafe Wildwuchs

Musiker gibt E-Bass- und Kompositionsunterricht. Tel.: 308 37 29 od. 52 66 99

Drummer gibt Drumunterricht. Tel.: 16 07 92

NORMALE

Kleinanzeigen kosten neuerdings 3Mark50 für die ersten 5 Zeilen, weil nämlich fünf mal siebzig 350 sind und wir 70er Briefmarken brauchen.

Frau, mitte dreißig, sucht etwa gleichaltrige, berufstätige Frau zum Zusammenwohnen. Zwei Zimmer (36 qm) sind zu beziehen und zu beleben. Miete ungefähr DM 450,—. Chiffre 232/41.

Carolin (20), Daniela (21) und Sara (1) möchten gern weiterhin zusammen wohnen, drum suchen wir 2 Zimmer in 'ner WG oder eine 2-Zi-Whg. bis incl. 600,— DM.
Es eilt, da wir zum 1. November ausziehen müssen, weil die Christiane aus Indien zurückkommt und weiter in ihrer Wohnung wohnen will. 271 73 92.

Tausche 3-Zi-Wohnung 70 qm in der AMalienstraße gegen kl. Haus mit Garten auch Holzgartenhaus in Mü oder S-Bahnbereich. 28 22 57.

w + m, 22 + 25, suchen 1- 2 Zimmer in großer WG, Bettina 760 25 45. Am besten abends.

Platz frei im B.hof in Mittelfranken (alt oder jung, mit od. o. Kinder), die noch nicht od. nicht mehr so verwöhnte Verbraucher sind, die ihre Lebensfreude verlieren, wenn sie nicht alles für Geld kaufen können. An unserem von Ballungszentren abgelegenen Ort können wir Selbstversorgung lernen: Obst ernten für jetzt und für den Winter, sich selbst aus den umliegenden Wäldern Brennholz besorgen, lernen Gemüse anzubauen und bis dahin sich davon enähren, was im Garten von selbst wächst und auch fasten lernen. Die bis jetzt da wohnen sind Nichtraucher und Vegetarier (38 w, 8 m, 6 m, 3 m). Kein Telefon. Klo im Garten. Gyöngyi, 8831 Oberweiler 1.

Wir, (Bärbel, 30, und Felix, 2 1/2, Karin, 30, und Sinah, 1,) suchen 2 - 3 Zimmer in einer WG mit Kindern in einem Haus mit Garten. Tel. 88 62 96.

Suche für meinen Freund und mich dringend einen Unterschlupf für Oktober. Gabi, 430 93 61.

Suche Zimmer in lebensbejahender WG und MFG fast jedes Wochenende nach Heidelberg. Deepesh 871 13 31.

Ein künstlerisch engagiert und suche ruhiges Zimmer außerhalb der Stadt (S-Bahn) in kl. WG. Uli 609 18 70.

JAZZTANZ
IMPROVISATION
AUSDRUCKSTANZ
als experimentelle Arbeit mit Musik und Licht in der Franzstr. 5, Münchner Freiheit
Durchgehend Kurse und ein Intensivkurs für Anfänger in Tai Chi und Tanzimprovisation am 15. 16. 17. Oktober
Anmeldung bis 8. Okt. unter der Telefonnummer: 34 57 70

Malerin sucht Haus am (nähe) Mittelmeer langfristig zu mieten. Chiffre 232/44.

Student su Zi. a. kurzfr. und leihweise Fotoapp. mit entspr. Vorrichtung für Aufnahme von Aushängen hinter Glas. Tel. 448 37 37 36 und 651 70 47.

Junge Gymnasiallehrerin sucht Zi od. Whg. Tel. 56 38 47.

Franz. Studentin sucht Anf. Nov. Zim. in WG. Miete höchstens DM 300,— Bitte Tel. nur vor 11 Uhr 796 684.

Studentin mit Job (25) sucht Zi bis max. 300,— in schwuler Männer-WG mögl. in Schwabing Bin etw. merkwürdig, aber sonst verträglich und ganz lieb. Da kein Tel Chiffre 232/45. Alles Wichtige mündlich.

Johanna, studiert bald Tiermedizin, sucht baldmöglichst Zimmer. Tel. 69 24 960.

Möbel und Krusch
aus Nachlässen u. Haushaltsauflösungen gibts bei Tante Emma
München 80, Kellerstr. 34 im Hof
Tel.: 44 87 770
Eure billige Emma

Astrologie-Kurse und Horoskop-Besprechungen bei Mechthild Wiethaler, 8 Mü 40, Hess-Str. 58, Tel. 52 68 19.

Verk. Omafahrrad, 5 l-Speicher m. Armatur, Propandurchlauferhitzer, Propanherd, Waschmaschine, Holz/Kohle-Beistellherd. Georg, 15 69 28 (10 - 22).

Suche Garage, Schuppen o.ä. f. Oldtimerüberwinterung, auch außerhalb. Verk. Moped Zündapp Kombinette, Bj. 59, Georg 15 69 28 (10 - 22).

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Suche Zimmer, gerne in WG, auch vorübergehend. Bin 26, schwul, FH-Absolvent, Tel. 361 26 22 o. Karl-Heinz Schatz, Biedersteinerstr. 24/6, 8 Mchn. 40.

Ich, 22 Jahre, suche Zimmer in WG. Heike. Tel. 27 23 156 ab 18 h.

Bin 22 weibl und suche ab sofort App/Zimmer mit Dusch- und Kochgelegenheit. Tel. 14 25 12.

BERLIN — UMZUG?
Lkw in Berlin mieten!
Z. B. Ford-Pritsche 2 Tage DM 338,-- incl. km B - M - B, Kasko, MWSt. Wir vermitteln Rücktransporte.
Autos + Weine 030/7848578

Mandala

Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinstr.8 ab 10°°
Lesestube - Tee

Fotoausrüstung verkauft 84 81 68: Nikkormat ELW, 3 Objektive, Filter, Motor, Braun, Blitzlichtgerät F 900.

Billig abzugeben wegen Umzug: Gardinen (4 Stoffbahnen a 150 x 235, blassgrün, Leinenstruktur) + Stangen, Hydrokulturtopf (D 34, H 21, weiss), Regalsystem, Kaffee- Teemaschine von Krupps mit Dampfdruck (weiss), Heizofen (Strahler 3 x 700 W), Langlaufschuhe (Gr. 43), alles neu. Tel. 760 06 25.

Suche Gesprächspartner(in)/Reisepartner(in): Wer fährt im Winter nach Neuseeland/Australien oder Brasilien6Cono Sur? Julien 08166/1038 (auch nachts), evtl. Nachricht hinterlassen unter Tel 448 48 08 (München).

Orsonakkumulator gegen Abholung zu vrschenken. Vorw. morgens 308 47 20.

Wer gibt mir Gitarreunterricht, gebe dafür Englisch. T. 341 589.

Ich, Bettina, suche Tenorsax! Tel. 765 146.

Billig zu verkaufen: 1 Gasofen, 1 E-Herd, Toni Tel. 16 88 603.

Suche Spielkameraden für Felix, 2 1/2 im Westen (Pasing/Lochham). Tel. 88 62 96.

Vespa Dreirad VB 750,—, Tel. 850 26 13.

näpfe

makro-naturkost
neuhausen-wilderich-langstr.6
bei Donnersbergerbrücke
Tel. 166038

Kaufe Platten(sammlungen) nach Vereinbarung 16 65 06 oder 16 09 61, Kurt

Studentin sucht Zimmer. Uschi, Tel. 36 12 622.

Suche dringend Zimmer in WG, ab 300,— DM. Irmi, 52 22 87.

Paar (Diplom-Sozialpädagoge/Studentin) sucht dringend 2-Zimmer-Wohnung. Telefon 081 51/13 846, 841 65 45 oder 50 25 417. Viola oder Manfred verlangen.

Unsere Wochenendprogramme Okt. - Dez. 82
1. Die Kunst d. Wahrnehmung erster Teil: Die Sinne wecken. 2. Einschwingen. Körperkontakt u. Körpererfahrung. 3. Keine Angst vor der Angst. Mit Klärung und Heilung d. indiv. Grundangst. TRANSITION. Sollner Str. 68, 8 Mü. 71 Tel. 79 45 04 u. 79 56 13 (Anrufbeantworter)

Zu verkaufen: Tischplatte 160 x 80 50,— DM. 2 Tischböcke, verstellbar 40 DM, 2 Schlafsäcke 15 DM, 30/ DM, 2-flammiger Gaskocher, Gasflasche + Zubehör, 50 DM. Campingtisch 20 DM. Tel. 341 845.

SPRACHFERIEN IN ITALIEN
Informationen bei „Borgata", c/o. Klicker, 5000 Köln 30, Venloer Str. 252, Telefon 02 21/ 52 22 86.

Eilt! Wegen Umzug zu verkaufen. Waschmaschine 250,—, Geschirrpsüler 250,—, Franz. Bett 180 breit. Sitzelementgruppe 800,—. Nur am 28. 29.9. Tel. 351 86 33.

Für den Herbst
Steppdecken in Pastellfarben mit Satinrand aus reiner Baumwolle:
1,80 x 2,70 m – 185.- DM / 2,20 x 2,70 m – 205.- DM
Straußenfedern in Pastellfarben
Lurex-Kissen & Rollen aus Bali
Große Auswahl in anatolischen Kelim
Buntbestickte indische Fenster- und Tür-Einrahmungen
Öffnungszeiten: 10°°–18³⁰; 1. Samstag 10°°–18°°

Galerie Mashallah, Schellingstr. 52, Tel. 2723623

MASHALLAH

Ich suche ein Zimmer in WG Richtung Freising. Waltraud, Tel. 089/75 17 69.

Britta, 21, sucht Zimmer in WG, außerhalb mit S-Bahnanschluß. Bringe Saxophon (nicht leise) mit. Tel. 08106%6615.

Zimmer für Frau in 4-er-WG frei! Chiffre 232/002.

Vermiete für 2 - 3 Monate (Nov./Dez., evtl. länger Zimmer an Frau für DM 400,—). Tel. tags 300 51 35, abends 300 53 80.

Steuerfachgehilfin, 26 J, sucht 1 - 2 Zi-Wohnung bis DM 550,— (max. 600,—) incl. Tel. tags 300 51 35, abends 300 53 80.

LINDENKELLER

PROGRAMM SEP./OKT. 82
(Änderungen vorbehalten!)

Mi 29.9. 20.30 Uhr	**VITAMINE X** African Rock & Reggea
Do 30.9. 20.00 Uhr	**ANABASIS** Freisings Erfolgsgruppe
So 3.10. 20.30 Uhr	**SIGI SCHWAB + PERCUSSION**, mit Guillermo Marchena u. Freddie Santiago
Do 7.10. 20.30 Uhr	**WILD GEESE** Irish Folk
So 10.10. 20.30 Uhr	**HERMANN BROOD**
Mi 13.10. + Do 14.10. 20.30 Uhr	**"SUPERCHARGE"** Funk aus Liverpool
Mo 25.10.	**KEVIN COYNE**
Do 28.10.	**BELAMI**, bekannte Deutschrockgruppe aus Berlin ("Berlin bei Nacht")

VEITSMÜLLERWEG 2
FREISING
TELEFON 08161/5580

Achtung: Karten nur noch im Vorverkauf billiger!

Vorverkaufsstellen: Abraxas - Tel.: 72 30 - 8050 FS, Musicland - Tel.: 36 11 - 8050 FS

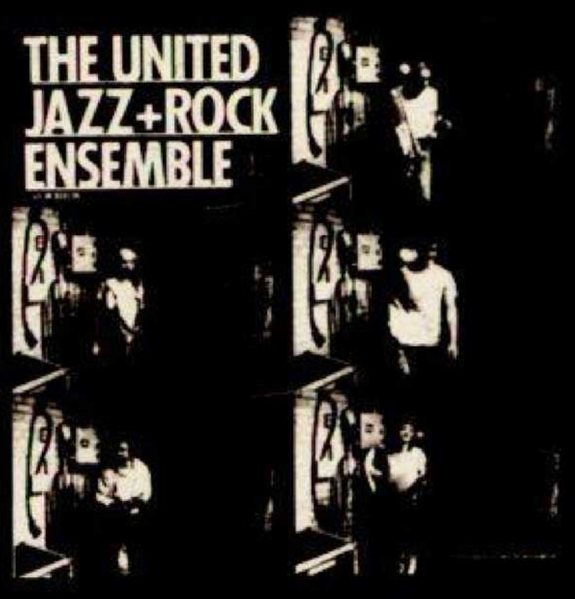
MOOD ZEIGT VIER NEUE PLATTEN AN:

ANNE HAIGIS
FINGERNAILS
MOOD 28632

Nach der sehr guten ersten Platte von Anne Haigis hier nun eine weitere Steigerung dieser hervorragenden Sängerin, die sicherlich schon heute zur europäischen Spitze zu zählen ist.
(ebenfalls: FOR HERE WHERE THE LIVE IS, MOOD 28623)

BIERMÖSL BLOSN
GRÜSS GOTT MEIN BAYERNLAND
MOOD 28631

Vielen als Partner von Gerhard Polt bekannt, zeigen nun die drei Well-Brüder mit dieser Platte ihre unverwechselbare Eigenständigkeit als bayrische Kabarettisten der Extraklasse.



THE UNITED JAZZ +ROCK ENSEMBLE
LIVE IN BERLIN
MOOD 28628

Diese Live-Doppel-LP ist die vierte Platte des populärsten deutschen Jazz-Ensembles: Wieder ein echtes Gemeinschaftswerk mit 10 excellenten Titeln.

MICHAEL SAGMEISTER
THE SILENT SPECTACLE
MOOD 28630

Larry Coryell über Sagmeister: »Einer, der mich aber noch viel tiefer beeindruckt, ist ein junger deutscher Gitarrist namens Michael Sagmeister. Er gehört zu den fantastischsten modernen Gitarristen, die ich seit langem gehört habe. Ich habe ihn mit seinem Trio auf der Jazz-Yatra in Indien gesehen und konnte es kaum fassen, wie gut er ist!«
(ebenfalls: SAGMEISTER TRIO, MOOD 28607/ GANSHY, MOOD 28612)

Alle MOOD-Platten nur bei **Zweitausendeins** Frankfurt/M. und in den **2001-Läden in:**

Berlin, Kantstraße 38
Essen, Flachsmarkt 11
Frankfurt, Im Parkhaus Hauptwache
Freiburg, Schiffstraße 10
Hamburg, Grindelallee 71
Hannover, Lister Meile/Ecke Gretchenstraße
Köln, Ehrenstraße 45
München, Türkenstraße 65
Saarbrücken, Bahnhofstraße 6
Wiesbaden, Friedrichstraße 50
und in **Stuttgart** nur bei **'Das Buch',** Langestraße 11 B

MOOD Records
Augustenstraße 50
7000 Stuttgart 1
0711/62 06 41

second hand boutique
HEXENHÄUSCHEN
Alte Lederjacken
Mo - Fr 13.00 - 18.30
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

ANTI
Jahnstr. 36
8 München 5
(U8 Fraunhoferstr.)
Tel. 26 83 37
einfach eine Kneipe mit guter griechischer Live-Musik, griech. Spezialitäten und Wein.

ARA TOURS Billigflug
Gruppen- u. Charterflüge
SYDNEY ab Brüssel ab DM 2398,--
BANGKOK ab Wien ab DM 1320,--
N. YORK ab Frankf. ab DM 1090,--
RIO ab Frankf. ab DM 2380,--
TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 München 40

Ganz kleiner Schreibtisch zu verschenken. 4314458 (geg. Abhdg.)

Wer erteilt privaten Italienisch-Unterricht (fortgeschr.) Tel. Christa 850 73 76

Schöner alter Bauernschrank billigst zu verkaufen Tel. 762 609

Krankenvollversicherung einschließlich Heilpraktiker u. Auslandskrankenschutz ein 23-jähriger zahlt DM 120,90 Info Tel. 574 304 ab 18 Uhr

Bastlernatur gesucht: Verkaufe JAWA 350 BJ 79 ca 6000km VB 1600,- Tel. Manfred 349603

Hochstaplerin sucht Tiefgaragen zum Überwintern Tel. 300 6312

Achtung Traveller!!! Verkaufe SAI-Ticket Singapore-Sidney -Sidney-Singapore gültig bis Ende Januar 1983 für DM 560,- Tel. 166 765 oder 834 76 72 abends Christl.

Suche Werkstatthandbuch XL 250S zum fotokopieren, sowie Schuh- oder Krauser-Koffer oder Topcase und Tankrucksack. Rainer Tel. 489561 oder 531939

AFRIKA-MFG mit Unkostenbeteiligung nach Douala-Cameroun über Algerien-Sahara-Hoggar-Niger-Nigeria Mitte Dezember unter Chiffre 232/07

Renault R 5 zu verkaufen. TÜV fällig 350,-- DM. Bj. 76, Tel.: 52 25 04, Louis

Verkaufe Kofferverstärker Musicman RD 65 (65 Watt) Reverb Kanalumschaltung, um 1000 DM, Tel.: vormittags 8 - 12, abends ab 19.00 471 887, Lutz

LASST EUCH ÜBERRASCHEN Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine, Telefon 345234 Traut Euch

Handwers- u. Planungsteam sucht engagierte u. zuverlässige Handwerker, jeder Bausparte. Tel.: 36 95 10, 717 609

Wir kämpfen gegen TIERVERSUCHE. Helfen Sie uns mit! Informationen Arbeitskr. Mensch u. Tier, Kunigundenstr. 55, 8 M 40, T: 089/361 35 01 u. 989 778

Wochenende in der Natur. Suche für tochter (6j. freundliches Wesen) Möglichkeiten und Spielgefährtin. Tel.: 29 96 54

Verkaufe R 4, TÜV 2.83 günstig 08555/8277

Verkaufe neuwertige Badewanne (1.60). 08104/247

Ford Transti Bus, Bj. 72, TÜV 5/84, 2400,-- DM. 311 58 92 oder 08561-3847

Mondsteine — feinste Seide — Sitzbände Ford Transit — Anat. Kelim — Jazzplatten — türk. Trommel — Grammophon. Tel. 311 58 92 oder 470 46 42

Verkaufe DKW RT 250, Bj. 53, Teile, oder zum Herrichten. Suche kleineren Gasherd. Tel. 310 12 40

Zu verschenken! Gegen Abholung, roter Schreibtisch mit Schubladen (kein Prachtexemplar). Tel.: 260 79 26

Wer will mitmachen!?
Was wir wollen: Wir wollen die Erde menschlich machen, d. h. wir wollen lernen und auch anderen dabei helfen, dem Leben eine neue Orientierung zu geben, die sich gegen die Entmenschlichung, die Kommunikationslosigkeit, die Gewalt und den Pessimismus richtet.
Was wir nicht sind: Wir sind keine politische, religiöse oder profitorientierte Gruppe.
Die Gemeinschaft e. V. — Offene Gruppentreffen, tägl. v. Mo - Fr. 19 Uhr, Ickstattstr. 16 (U-Bahnstation Fraunhoferstr.) Tel.: 694 550, 260 46 60, 430 28 85

Dipl.-Psych., 29, m, sucht Wohnmöglichkeit als Mit-Untermieter oder in WG. Tel. 140 557 (ggf. Nachricht hinterlasse.

Suche dringend schönes großes Zimmer bis 450,— in WG — schön wäre Parterre mit Garten ab sofort: 23 Jahre, w. Tel. 307 714 Uschi.

Suche ab sofort Zi in WG mit Menschen, und Vorprakt.-Stelle in Massagepra. Bin mobil. Elvi. Tel. 08122/7974.

Junges Ehepaar (25/28, beide Geigenbauer und berufstätig) su. dringen 3 Zi-Whg (gerne Altbau). Tel. 811 93 59 (ab 19.00). Evtl. auch 3 Zi in passender WG!

Mehrere Zimmer frei in Haus und Garten in Niederbayern. Wir suchen Leute mit Kindern, die dort mit uns (28 m, 31 w, 2 w, 3 Mon. m) dort den Winter verbringen wollen. Tel. 351 94 62.

Ich, 2, 20 suche ab sofort eine WG für länger. „Dringlichkeit 1" Yvonne 714 24 25 Tel.

Nette, ruhige Studentin sucht preisw., möbl. Zimmer bei lieb. Menschen. Mithilfe im Garten. Tel. 60 24 90 ab 18.00.

NEUERÖFFNUNG

PICK UP MUSIC

MUSIKINSTRUMENTE

An- u. Verkauf
von
Neu- u. Gebrauchtinstrumenten
SUPERANGEBOTE

SCHLEISSHEIMERSTR 96 · 8 MÜNCHEN 40
TELEFON 089·523 48 08

SCHLEISSHEIMERSTRASSE → stadtauswärts

TEL. 351120 28

PETER & MICHA's
TOTALE WERKSTATT

hinter der ALABAMAHALLE
macht UNMÖGLICHES möglich!

Frühjahrskur & TÜV gehör'n zu ihren Pflichten – auch eure Kisten wer'n sie richten.

Reparaturen aller Art!
Gesamte Unfallabwicklung!

Alabama-halle

8000 MÜNCHEN 45 SCHLEISSHEIMERSTR. 418

Ich, w 33, mit 13 jähr. Tochter, beide verträgliche Typen. Suchen dringend 2 kl. Zimmer bei ca. gleichaltriger Frau mit Kind, oder in WG auch bis ca. 20 km ausserhalb. Bitte Nachr. für Hannelore hinterlassen. Tel. 50 71 87.

Suche dringend 1-Zi-Whg. oder Zi in kl. WG. Tel. 08131/954 86 Uli.

Junges Mädchen sucht dringend ein großes möbl. Zimmer in der Innenstadt mögl. mit Klo-/Küchenbenutzung. Bitte meldet euch bald. Gabi 60 57 52, mögl. nachmittags.

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Barerstr. 73 8 München 40
Telefon: 089-271 64 47

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Bin 24, w, und fange ab 1. Nov. eine Massageschule an. Suche deshalb DRINGEND Zi in WG od. kl. Wohnung (max. 200m—) in Mü oder Umgebung (S-Bahnbereich). Uta Denkler, Salzstr. 1, 8510 Fürth, Tel. 0911/77 72 81.

Steffi 33, Peggy 4, Anja 1 1/2 und Inge 22 suchen 2 männl. Mitbewohner in Land-WG (nähe Schongau). Wir haben einen großen Garten und Tiere und möchten Selbstversorgung anstreben. Über einen Besuch od. Brief würden wir uns freuen. S. Ellersiek, Dorfstr. 7, 8921 Kinsau.

LEIHSCHREIBMASCHINE

IBM-
Kugelkopf/Korrekturtaste
auch Sonderschriften
(Mathe, Medizin usw)
preisgünstig wie immer
bei

Fa. Büromaschinen Müller,
Lindwurmstr. 139 a
Tel. 77 26 16 oder 76 62 05

Habe Zulassung Medizin zum WS 82/83 in REGENSBURG Suche dringendst MÜNCHEN. Wer tauscht? Biete Wertausgleich. B. Weimer Gabrielenstr. 2 8000 München 19 Tel. 181 173

Suche gebrauchte 6-saitige Konzertgitarre Tel. 271 57 53

ACHTUNG KEYBOARDER!!! Verkaufe Super Orgelkeyboard fetziger Hammond sinus Sound 9+4 chorige, String Ensemble E-Piano, polyphoner Synthi, Clavinet D 6, fetter Baß auf externem Pedal, Baßsequenzer, Drumcomputer, Phaser, Chorus, elektr. Leslie, orig.Hammond-Hall, programmierbare Sounds (digital) alle Klangvarianten untereinander mischbar. 2 Manuale stab. Case, extra Stahgestell + 80W Verstärker+Box. Tel. 144 336

Verkaufe ROLAND BOLT 60 Git.-Kofferamp, 60 WRMS, Normal-Overdrive + preamp. fr.-switch.VB 850,- Tel. 7650 00 oder 34 18 95 ab 17.30h.

Verkaufe Fender Telecaster Bass mit zusätzl. eingeb. DiMarzio Pick-Up und Koffer. Tel. 08157 84 48

FRISIERSTUBE
LOCKE
Kosmetik
Engl. Schnitte
775580
REIFENSTUELSTR. 10 8M5

Suche Job(28,w) 1x wöchentl. nachmittags oderabens; suche außerdem elekt. Schreibmaschine Gabi Tel. 206 71 68

Verkaufe Fahrrad mit defektem Hinterrad an Fahrradbastler(viele neuwertige Teile) Tel. 32317 32 Toni

Verkaufe 6 alte Stühle mit Sitzleder und kl. Sekretär. Etw. re. bed. Kl.Git.Verstärker 8 W, 1 E-Herd, 1 Mini-Fernseher, div. Bücher, klass. Schallplatten u. Kleinkram. Alte schwarze Lederjacke (guter Schnitt) Futter lädiert. Alles billig. Tel. 834 62 07

Bröt, Kas, Kerner, Eier, gibt's im "Nicos Naturkost" Parkstr. 18 jetzt ab 12 Uhr mittags. Tel. 502 17 84

Wir suchen Kinder im Alter von ca. 6 Monaten deren Eltern mit uns in Eigeninitiative eine Kindergruppe machen wollen. Tel. 769 23 21

Alter, jedoch gebrauchsfähiger Kühlschrank geg. Abholung zu verschenken. Tel. tags. 30051 35 abends 300 53 80

Ich würde gerne mit ein paar Leuten, die auch nicht ganz bei Null anfangen, den Winter über einigermaßen regelmäßig italienisch lernen. Gunther zu Hause 190 30 76, Büro 18 53 36

Kohle-Küchenbeistellherd + Waschmaschine (def.rinnt) zu verschenken. Tel. 343 298

Für Oldie-Liebaber/in, der/die mehr Zeit hat ich für die Pflege eines VW-Käfers, Bj. 1954 (!). Technisch ist das Auto 1A. VB 900,— DM. Tel. 17 38 11.

Unsere Tochter Marie ist jetzt 4 Monate alt. Wir suchen Eltern mit etwa gleichaltrigen Kindern, in u. um Schwabing zur Gründung einer zukünftigen Babygruppe. Tel. 300 70 86.

TO STEKI
für die Freunde griechischer Tavernen
jeden Abend LIVE-MUSIK
ab 17.30 Uhr
Dreimühlenstr. 30 – Tel. 771610

Suche Käfer zum ausschlachten. Tel. 361 45 05.

Verkaufe Roland Spirit 30 mit eingebautem Overdrive. 1 Jahr alt. VB 320,— Tel.. 222 239 Waggy.

Dringend, Winterangebot. Schnelle Maiko 250 md/wK Bj. 81, 8.5000 km, viele Neuteile (Reifen, Kette), M-Lenker, TÜV neu + viele Teile wegen Geldmangel zu verkaufen. VB 2250,— (Neupreis (4400,— DM). Robert 80 65 61, lang klingeln lassen.

Grundig Stenorette (gerne Uraltmodell) oder ähnliches ferschaltbares Bandgerät sucht 260 81 20).

Ich such 'n stadtgasofen zum beheizen meines zimmers im winter. Viel kalt und so — you know.
Brauchbar, aber gut, dafür billig, das wär ideal.
Gerd 19 50 21/22 od. 19 29 81

Unsere geplante Videofilm-Vorführung am 27. Sept. findet leider nicht statt - da aus dem Film nichts g'scheites geworden ist. Dafür Bilder- und Tonstadt-Ausstellung bei unserer 1-Jahrfeier im Oktober. Kindergarten Kinderland e.V. 272 09 41.

BAUM HAUS
Im Westend Fürstenstr 10 München 2 507449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.-Fr. von 11" bis 18"

Suchen Gedanken und Aktionsbeschleuniger! Gebr. Godot Tel. 1950 21

Ökologisches Bauen in München Wer ist mit daran interessiert, ab Nov. einen solchen Arbeitskreis aufzubauen? Schreibt an: Wiedmann, 8 M 40, Ainmillerstr. 44

Schlagzeuger, Sänger und Keyboarder gesucht, Stilrichtung: Stones, Yardbirds und 60er Musik, R & B, R'n'R. Telefon: 811 53 48 Albrecht od. 359 20 19 Hartmut

Verkaufe 1 Schreibtisch, sehr groß, leichte Kratzer, DM 150,- 1 Ikea Regal, 202 x 90 x 28, DM 50,--, Tel.: 271 18 80

Mutter (33) von 2j. Kind sucht fürs Wochenende Platz in Land-WG o. ä. mit Ki. u. Tieren (Möglichkeit Tausch WG München) Tel.: 714 95 68

Mutter von 2j. Kind sucht Kontakt zu ebensolcher zwecks wechselseitigem Babysitting. Tel.: 714 95 68

Neu gegründete Theatergruppe sucht für Tourneen VW-Bus o. ä. preiswert zu mieten. Tel.: 39 55 83 od. 150 30 10

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr.
481231

Angebot: 2-Zimmer-Wohnung, Altbau, Bad. Wer will sie als Gast bewohnen, da selbst für mehrere Jahre im Entwicklungsdienst (Ausland). Chiffre 232/43.

Der Rudolf (23) muß schon wieder aus seiner Bude raus (wegen Eigenbedarfs). Na, ja) Welche WG hilft weiter? Tel. 811 57 24 oder 69 48 02.

Amerikanischer Austauschstudent (klingt wie Austauschmotor, sez.) der sich nicht von München trennen will, sucht Zi am liebsten in einer WG. Kann fließend deutsch. Tel. 77 68 40, Andy.

Ich suche ein Zimmer in großer lebensfroher und bewußt lebender WG. Ich mache seit langem eine Gestalttherapie, interessiere mich für Naturheilverfahren und Kosmetik und mache Musik. Also ruft in Scharen an und bitte öfters probieren. Irene 50 98 65.

Ab sofort 2 Zi. Nb. Whg in Germering f. 1 Jahr f. total zuverlässige(n) Nichtraucher(in) Tel. 848168 Paul

Kolectro

VIDEO-TV HIFI-ELECTRO

Studio Service

Tel.: 725 35 03

Die BERATUNGSPROFIS

PHILIPS VIDEO 2000 NUR 2099,-

in Adlzreiterstr. 19

3 Min. v. U-Goethepl.

rauscH FAHRSCHULE

Neu MOTORRAD-VERLEIH

Die Fahrschule im jungen Stil

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrlehrern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns vorbei.

KL. 1: 9 verschiedene Motorräder

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40 Tel. 34 62 62
Barerstr. 49 Mü. 40 Tel. 272 20 15
Fraunhoferstr. Mü. 5 Tel. 201 42 82

Immer noch dringend ein Zimmer in WG oder sep.Zi. - muß am 1.11. ausgezogen sein. Helga 20Jahre, bitte beim Gerd anrufen Tel. 19 21 41 abends

Schreibende Frau (51) sucht eine(n) musische(n) Mitbewohner(in) über 30 für WG am Englischen Garten. Wahlweise ein Zimmer (400 incl.) oder zwei Zimmer (550,- incl.) sind frei. Chiffre 232/10

Hilfe, ich, 21, Psychologiestudent, suche ein Zimmer bis 300 DM, in dem ich „leben" kann. Tel. bis 5. Okt. Carsten 08022/40 321. (Zi 12).

Wir (m 29, w 33) arbeiten seit kurzem in Mindelheim bzw. Kaufbeuren und würden gerne mit anderen Leuten zusammen wohnen. Wer weiß etwas in dieser Gegend, bzw. wer wohnt da und hat noch freie Zimmer (z.B. auf einem Bauernhof)? Ruft bitte am Wochenende unter Nr. 089/448 44 30 od. schreibt an Lore Kümmerl, 8 München 80, Preysingstr. 77.

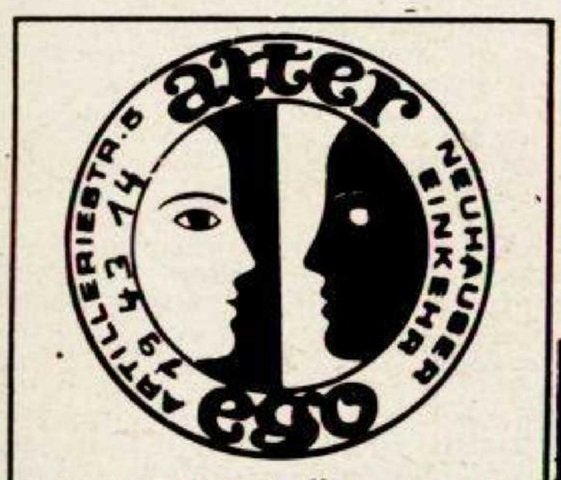
Schönes, großes sonniges Zimmer in WG frei. Sonnen- und Schwimmbad im Haus. Nachteil: Inclusiv-Miete 500,— + Kaution. Nähe Harras. Ruft mal ABends an: 760 23 36.

Wir 2 m, (28, 29) suchen zum 1. November für neue WG 2 w mit Interesse am Zusammenleben. Wir haben Gemeinschaftsräume und Garten in der Stadt. Miete 370,— - 470,—. Chiffre 232/00.

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir
Frisiersalon LM
12.- MARK
Buttermelcherstr. 42 T. 26 81 01

!!!MZ!!! Suche billig MZ T 250 (evtl. kaputt, Getriebeschaden) Fritz Senger, tags: 9255 2260, sonst 60 83 74

Fünf Minuten vom S-Bahnhof Rosenheimer Platz



0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,4 l PILS v. FASS 2,00
0,25 l WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

Wir, 1m +1w, vermieten ein möbliertes Zimmer ab sofort. DM 400 incl. Am liebsten an ein männl. Wesen. Tel. 17 1405

Wen von euch hat es wie mich ab diesem Semester nach Regensburg verscglagen? Wer weiß etwas voneinem Zimmer oder einer Wohnung dort? Oder gibt es Leute, die Lust auf eine WG haben? Wir könnten uns ja gemeinsam was suchen. Ich bin der Andy, 22 und würd mich freuen, wenn ihr mir bescheid sagt. Ruft's doch ab oder kommt's vorbei! Werktags ab 21 Uhr. Andy, 50 54 28, Westendstr. 20, Rgb. 2. Stock.

Die **heute** production bietet an:

vom Demo bis zur Platte im 24-Spur-Studio, Tagespauschale ab DM 200,--

Kontakt: Waltraud Zaha, Ulmer-Str. 28, 7918 Illertissen, Tel.: 07 303 / 71 34

Richy, Tel.: 08 373 / 83 07

Bin 27 w, besuche die BOG und suche deshlab ganz dringend 1 Zimmer in WG. Tel. 19 47 21 Doris.

Biete 1 1/2 Zimmer-Whg. (30 qm, Kochnische und Bad, Miete 300,— DM) nähe Gärtnerplatz. Suche: 2- oder 3-Zimmer-Whg. im Innenstadtraum, Haidhausen, Giesing, Lehel oder Neuhausen (evtl. Laim oder Pasing) bis. max. 700,— bzw. 800,— DM. Ab 10. Okt. (vorher verreist). Tel. 20 116 78, Nach 18 Uhr.

Wir suchen einen Platz in einer WG mit Kindern. Unser Sohn ist 6 Monate alt. T. 769 23 21.

Wer kennt die ehemalige, englischsprachige, aber holländische Zeitschrift SUCK und hätte Interesse, ein ähnliches Ding hier herauszugeben? Mit allen Zielsetzungen, die das damalige Team hatte. . . Chiffre 232/51

Biete am 10.10.82 Mfg über Dortmund nach MÜNSTER. Bitte frühzeitig melden! Tel. 69 22 867

Verkaufe Taschenrechner TI 58 + Elektrotechnik - Modwl + Zubehör 180,- DM Tel. 75911 84

WER BAUT MIT AM DORFNETZ! Wir haben Platz in drei Häusern!! Ruf doch mal an. Tel. 006761-5782

Vermiete VW-Camping Bus - mache Kleinsttransporte. Tel. 264 867

Wir, w.u.m. suchen MFG gegen BKB Richtung Spanien. Türkei etc. Hauptsache, Süden Sonne Freiheit. Ab 4. 10. bitte rufts an bei 69 11 641

Schauspiel- und Gesangsunterricht ferner Interessengemeinschaft "Musical" bei Christine Görner bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Tel. Anmeldung: 7 93 23 41

Ansbacher Schlößl

Haidhauser Wirtschaft mit Flugel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße

Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr. Erstklassige Salate; oftels Spontanmusik. Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet. Helles, Dunkles, Pils – natürlich vom Faß.

Psychologische Beratung bei Lebens- u. Partnerkrisen, Erziehungsschwierigkeiten. Gutachten u. Gegengutachten für Gerichte etc. durch Diplompsychologen für klinische Psychologie, Telefon 089-834 6100

FAHR- SCHULE DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr: 120,- DM; Fahrstunde 45 Min. 30,- DM; vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstraße, Autobahn, Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM; Vorstellung zu Prüfung 98,- DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3 190,- DM. Vorstellung z. Prüfung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße
Telefon 34 62 37

Vermiete großes, helles und ruhiges Zimmer, etwas außerhalb Münchens. Es muß leider kosten 340,— inkl. NK. Alles weitere am Telefon. 903 14 80.

Zi in WG? Bin 23 w — interessiere mich praktisch wie theoretisch für Kunst und -handwerk und suche deshalb Menschen mit ähnlichen Interessen, die ein Zi für mich haben! Tel. 53 13 13, bitte meldet euch bald. Biserka.

Suche Zi in WG. Bin 24 m. Am liebsten in Haidhausen, muß baer nicht sein. WG-erfahren!?! Tel. 448 08 68 Heinz verlangen.

Welche WG hat noch ein Zimmer für mich frei? Richtung München-Ost. Wally, Tel. 751 769.

Verliebtes Widderpaar, Gitti (38) und Ex-Swami Sonnenschein (22) suchen WG. Wer hilft uns bei der Schnipseljagd? Tel. 48 61 19.

Berliner sucht Bleibe für mindestens 3 Monate. Norbert, 29 24 02.

Verkaufe Wohnmobil Mag. Deutz BJ 70, TüV 9.83 für 7 Pers. zugelassen. VB 5500,- Tel. 613 24 44, 612 53 36

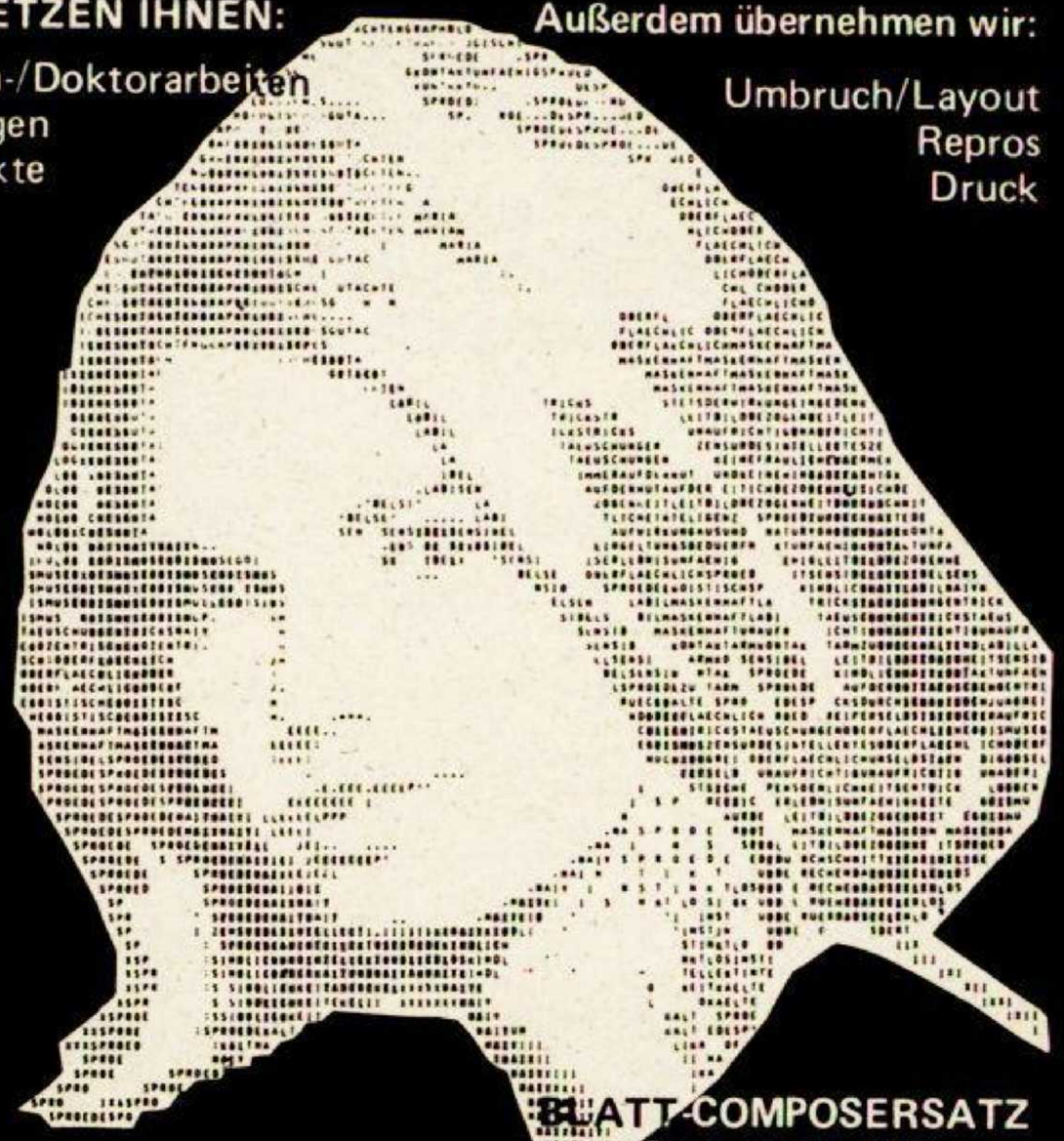
ITALIEN: Wer möchte in einem malerischen Dorf an der italienischen Riviera Urlaub machen und dabei an der Restaurierung der im Mittelalter erbauten und vom ERdbeben zerstörten Häuser mitwirken? Für halbtägige Mitarbeit wird freies Wohnen in einem bereits fertiggestellten Haus geboten. Es kann im gemeinsamen Haushalt, als auch beim Ausbau der Häuser mitgeholfen werden. Das Dorf liegt auf einer Bergkuppe mit Blick aufs Meer. Zum Baden ist es bis in den Dezember hinein noch warm genug. Bitte anrufen unter Tel. 089/ 49 16 14

WIR SETZEN IHNEN:

Diplom-/Doktorarbeiten
Zeitungen
Prospekte
Bücher
etc.

Außerdem übernehmen wir:

Umbruch/Layout
Repros
Druck



BLATT-COMPOSERSATZ
Georgenstr. 123
8 München 40
Tel. 19 50 21/22

Welche nette Dame unterstützt mich mein Problem zu lösen. Ich Südländer, mittl. Alters, kultiviert mit gutem Beruf gut situiert, nett und zuverlässig. Chiffre 232/ 15

Ich muß noch einige Zeit Bau abmachen und suche einen coolen Typen, der was drauf hat und auf keinen FAll spießig ist, der auf ziemlich alles eingehen kann. Ego 23,m, 55.000gr. bond, 169cm. Bis dann unter Chiffre 232/ 16

Bursche mit Esprit u. Verstand 37/172 schlank, herzlich, heiter aktiv, sucht seriösen aufr. Dauerfreund mit Niveau (28-40) Chiffre 232/17

Biete HEIRAT an Ausländer gegen Finanzen. M/22 sucht Interessenten. Chiffre 232/18

Jg. Mann, 29Jhr. sucht auf diesem Weg, da z.Zt. in Haft, weibl. Briefpartnerin im Alter von 20-35 Jahren. Aussehen spielt keine Rolle - Zusch. an Chiffre 232/19

Ich bin 25Jahre, blond 178 cm, und tätowiert (Scheiße) und möchte gerne ein nettes Mädchen kennenlernen, die mich so akzeptiert wie ich bin, das gleiche möchte ich auch tun. Freue mich sehr über einen Brief. Clemens Damm, Friedrich-Ebertstr. 96, 35 Kassel

28Jähriger Strafgefangenen sucht Brieffreundschaft. Helmut Schaller Werner von Siemensstr. 2 - 8450 Amberg

Student, 25, sucht Partner(in) f. 3 - 4 Wochen Kreta im Oktober. Ich hätte Lust auch ein bißchen mit dem Rucksack durchs Land zu wandern. Kurze Notiz unter Chiffre 232/39.

Ich bin ein lieber Kerl (36 J. Student), und suche eine ebensoliebe Frau. Chiffre 232/39.

Suche guterhaltene, liebenswürdige Frau zum Verlieben. Chiffre 232/40.
(Gibts nicht mehr, sind ausverkauft.

GIBT ES IN MÜNCHEN EINE FRAU, die rund ist, dazu steht und gut aussieht, die Herz und Verstand hat, die temperamentvoll ist die Kino, Katzen und Küche mag, die bei Liebe an Erich Fromm denkt, für die eine Beziehung das Tüpfelchen auf dem i bedeutet. Ich, m, 33, warte auf Deinen Brief!
Chiffre 232/ 20

Ich mag München! Deshalb suche ich (Twen aus Berlin schwul und nett) einen (Brief) Freund. Beantworte alle Zuschriften unter Chiffre 232/21

Der HERBST ist nah, laß uns zusammenrücken. Redakteur, 33, sucht Frau, die sich eine fese Bindung wünscht, die nachdenklich und herzlich ist, die zwischen angepaßt u. alternativ schwankt. Vielleicht können wir ein STück unseren Weg gemeinsam gehen. Chiffre 232/22

Brandgeruch vom Mendl ans Luada, ehemaliges Welfolo, weiland in Piccolina di Kircholo, derzeit schwitzende Hexein Homburyödlandleichenhölle — Hölle, hölle.

Wollen wir eine Nacht zusammen verbingen? Mit gemeinsamen Abendessen, Weintrinken, Musikhören, Kommunikation. Keine Psychotherapie, obwohl auch Psychologen und Therapeuten mitmachen. Wer Lust hat, schreibe an das Blatt unter Chiffre 232/38.

Dieter, 28 J., 168 cm groß, mittellange blonde Haare und blaue Augen, sucht dringend Briefkontakt. Frauen von 18 bis 50. Eine spätere Heirat wäre wünschenswert. Kind und Nation kein Hindernis. Ich schreibe deutsch, russisch und holländisch. Freue mich auch über Brief von Männern! Chiffre 232/57

Netter Kavalier hat noch Zeit für Dich! Bitte keine Herren! Chiffre 232/58

Ein paar Widerlinge genannt Stammtisch will sich neuen Leuten absolut verschließen. Lasst also endlich das sinnlose Schreiben. Chiffre 232/11

Bin kein sportlicher Adonis, sondern Oldtimer in jeder Beziehung, 165 klein, 67 kg, samt Bauch, aber sehr vital u. phantasievoll. Suche eine wirklich gepflegte Dame 25 bis 40, die sich nicht verkauft auch nicht indirekt, aber eine natürliche, menschliche dauerhafte Verbindung möchte - wenn es eine solche Frau überhaupt noch gibt. Mein Ideal wäre ein möglichst dunkler Typ, nicht zu schlank, leicht u. stark erregbar, sinnlich mit extrem erotischer Neigung, sich darf auch scham- u. hemmungslos, sogar vulgar sein Disk. grant. Zusch. ev. mit Bild mit sofort. Antwort zurück.
Chiffre 232/12

Dringendst suche ich einen jungen Dauerfreund, der ca.: mit mir 35/174 cm u. schlank,bis Dez. 82 entlassen wird, oder auch von draussen, Sinn für Treue u. Anhänglichkeit, sowie Natur u. Radfahren ht. Würde mich sehr freuen, noch bis zu meiner Entlassung am 2.12.82 nette Zuschriften evtl. m. Bild zu bekommen. Chiffre 232/13

Bin, m, 23, Lust auf Reizw. u./ oder Gummi. Suche Kontakt Damen,Herren auch TV mit entsprechender Ausrüstung. Bildzuschr. mit Tel. unter Chiffre 232/14

Meine blauen Augen suchen Deine Augen — bin 34/185 schlank, wünsche mir eine Partnerin zw. 25 und 30, am liebsten schlank, hübsch kein Hindernis. Ciffre 232/24.

28 J., typischer Krebs, 176 cm, Augen blau, Haarfarbe dunkelbraun, möchte nach langer Drogenkarriere endlich einen neuen Start im Leben beginnen. Hierzu wünsche ich mir ein liebes Mädchen, welches ohne Vorurteile an einer festen Beziehung interessiert ist. Meine Hobby's: Kochen, Häuslichkeit, Schwimmen. Ich liebe die Natur, träume gerne und liebe Offenheit. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften, spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Chiffre 232/25.

Suche dyn. weibl. Wesen (schlank) zw. 16 und 30 Jahren. Bin 29 Jhr, Widder, 183 cm, braune Haare, Bart. Dekoratuer, Musiker und Homöopat. Mag Skifahren, Natur und reisen. Südfrankreich geplant. Chiffre 232/26.

Student, 26 m, gutaussehend, aber leider etwas behäbig, 3-Zi.-Altbauwohnung + Auto vorhanden, sucht nettes junges Mädchen zm kochen, Kino gehen, abnehmen und vielleicht etwas mehr. Chiffre 232/27.

Gibt es denn wirklich kein einsames Mädchen mehr, das unbedingt einen soliden (=für mich immer noch: Vertrauen schaffenden!) + gutaussehenden, schlanken jungen Mann zärtlich in die Arme genommen werden möchte? Chiffre 232/28.

Junger Sportler sucht Partner zum regelmäßigen Ringkampfsport. Chiffre 232/29.

Nach mehreren monogamen Beziehungen zu Frauen bin ich (m, 25 J.) auf der Suche nach Verrücktheiten aller Art. Chiffre 232/30.

Mann, 39, sucht Frau mit Power, klarem Blick, hartem Schädel und Phantasie. Komme damit schon zurecht. Chiffre 232/31,

Welche Frau würde gerne mit mir (31 w) gegenseitig Massage praktiz.? — Teils intuitiv, teils mit best. zu erlernender Technik unserer Wahl. Chiffre 232/32.

28 J., 1,70 m groß möchte Briefkontakt mit Frau zwischen 20 - 40 J. Adresse: Dieter Hempel, Masion D.Arret Metz Queulen, B.P. 5020-57071 Ledex France.

BÄRBL, wo bist du? Suche di dich in München, bisher vergeblich. Liegt es an der Sonne von Thassos oder am M nchner Regen? Werner. Chiffre 232/33.

kontakte

aus unserer serie: 'DEINE SCHÖNSTE LIEBESGESCHICHTE'

'Natur, Natur, dich lieb ich nur',
sang sie, warf ihrem Gatten eine
Kußhand zu und stieg ins Auto, um
aufs Land zu fahren. Ob aber ihre
Liebe ausschließlich der dort
durchaus vorhandenen Natur gilt
oder vielleicht doch ein wenig ab-
schweift, ist die Frage, die dem
Gatten den Rest der Nacht durch
den Kopf geht.

Ich möchte mal gern von einer, oder noch lieber von ganz vielen Frauen bis zur Ohnmacht (ja, wirklich!) "vergewaltigt" werden. Gibt es ausdauernde Frau-e, die immer schon mal mit einem Mann machen wollen, wovon sie träumen? Mit mir könnt ihr ALLES machen. Chiffre 232/52

Welche Frau möchte gerne stundenlang von oben bis unten und von vorn bis hinten mit dem Mund befriedigt werden? (Keine feste Bindung) Chiffre 232/53

Welcher Mann (b. höchstens 30 J.) hat selbst noch keine einzige Erfahrung mit Schwulsein, würde aber gerne mal "hineinriechen", um zu sehen, wie das ist? Mir gent es genau so, und deshalb suche ich dich. Unsere gegenseitigen Hemmungen müssen wir überwinden. Vielleicht wird's dann schön — vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall solltest du viel Interesse daran mitbringen und auch ein sehr zärtlicher Typ sein, so wie ich (25, Bart). Chiffre 232/54

Junger Typ würde gern mal mit einer Körperbehinderten schlafen. Zuschrift (mit Foto?) an Chiffre 232/55

Ich (27, m) suche ein weibl. Wesen, das Lust hat, mit mir alles das auszuprobieren, was unsere bisherigen Partner nicht mit uns ausprobieren wollten. Ich würde gern alles mal antesten, auch "perverses", eben alles! Aber alles nur unter gegenseitigem Einverständnis, mit viel Lust und sehr, sehr viel Zärtlichkeit. (Keine feste Bindung) Chiffre 232/56

Ob's schön war kann man erst hinterher sagen, wenn man's getan hat Welche Frau tut's mit mir? M 31/176 cm. Nicht schlecht! Kannst auch ab und zu oder länger bei mir wohnen. Schreib mir einfach: T. Linsemann, Lindwurmstr. 3, 8 München 2.

M, 35 hat Platz in seinem App. Biete jg. Mädchen WG gegen Sauberhalten. Sex nicht Bedingung. Chiffre 232/03.

Partnerin für freizügigen erotischen Briefwechsel gesucht. Chiffre 232/04.

M 29 sensibel schlank·sportlich suche Frau, hübsch, natürlich unkompliziert zum Lachen albern lieben usw. nimms locker und schreib. Chiffre 232/05.

Wer früher stirbt ist länger tot. Suche Frau die sich mit mit (m — 27) unregelmäßig, ungezwungen zum zärtl. Vögeln trifft. Bildzuschriften ja 0. nein = egal. Ciffre 232/06.

DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR
DU BIST SO GUT ZU MIR

Suche nettes männl. Wesen um die 40 Jahre mit viel Freude am Tanzen. Chiffre 232/34.

Bin zärtlich, lieb, intellektuell und politisch aufgeschlossen, m, Anf. 40, 178. Suche schlanke, zärtliche Frau. Chiffre 232/35.

Ach, jetzt ist es nicht mehr lange bis zu meinem Purzeltag und wo ich doch schon alles hab, nur mein allerliebster Herzenswunsch ist mir noch nicht in Efüllung gegangen: seufz, lechz: wir schön wäre es doch nur einmal, oder sexmal einem jungen Paar zuschauen zu dürfen, das sich so richtig lieb hat. Ob es das heute noch gibt??? Chiffre 232/36.

Mia g'fallts in Korsika — besonders im Frühjahr und im Herbst! Welches weibl. Wesen möchte mit männl. (33) Eindrücke und Erfahrungen im Gebirge und am Meer teilen und verarbeiten. Chiffre 232/37.

Gisela Hoffmeister
Partner- und Eheanbahnung
seriös — diskret — vertrauensvoll
Münchner Str. 11, 8091 Forsting
Tel. 08094/682 auch Sa./So.

2 aktuelle Texte zur
Friedensbewe-
Krieg- Friedensangst, Kriegs- gung
Lust A&K Sonderheft akut 8
Wie souverän ist die Bundesrepublik
A&K Sonderheft akut 9
statt 24.-
nur noch:
980
BASIS
GmbH
Adalbertstr.
43 · Ecke Barer-
str. Tel. 272 38 28
Mo-Fr 10-18 Sa 10-13

Suche nähe Lerchenau WG, wird bei euch in absehbarer Zeit ein Zimmer frei? Oder weiß sonst jemand was, Whg, Haus? Franz, 30, Tel. 87 84 88 öfter probieren.

Ich suche ein ruhiges Zimmer (am liebsten WG). Leider kann ich bloß bis 250,— bezahlen. Freue mich auf Euren Anruf. 08092/4522 Hans.

SELBSTERFAHRUNG
für Frauen

- Wie verteile ich meine Energie — meine Liebe
- Wie trete ich in Kontakt zu anderen
- Wie gehe ich mit Gefühlen um
- Kann ich zuhören
- Wie kann ich mich selbst behaupten
- Wie kann ich Hemmungen überwinden
- Wie gehe ich mit (Vor)-Urteilen um
- Wie wirke ich auf andere — wie schätze ich mich selbst ein
- Wie kann ich Konflikte befriedigend lösen

In dieser Gruppe wird nicht nur geredet; es werden Übungen, Spiele, Rollentausch u. a. ausprobiert werden — und es soll Spaß machen!

Jeweils Montag von 20 - 23 Uhr im FRAUENtherapiezentrum, Auenstr. 31
Erster Termin: 25. Okt. 1982
Anmeldung und Leitung:
Traudl Wagner, Tel.: 9034213
Kosten: 165,-- für 11 Abende

Understatement-Freunde! Verk. meine Maico MD 250,- opt. wie Moped, aber 27 PS/118 kag, BJ 75, TüV neu, mit 2 Masch. VB 900,- Martin Tel. 271 46 37

Wer hat eine alte aber gut funktionierende Nähmaschine mit Zig-Zag billig zu verkaufen Tel. 28 22 57

Radierpressen, Hand- u. Elektrobetrieb, extrem günstig ab 795,-- DM.
Prospekt anfordern. Bernt Geerken, Kötnerweg 36, 2800 Bremen 1, Tel.: 0421/3962314

Das Werkhaus bietet
tausendfach
alles unter einem Dach
Neu bei uns: Sa. 2.10.82/19.00 Volkstanz für jedem im Cafe Wildwuchs
Volkstanz-Kurs ab 4. Okt. jeweils Mo.20.00/Tel. 265 268
Yoga für Kinder + Schwangere mit Adelheid Tel. 16 40 61
Theaterkurs Do. 20.00/ 150 25 31
Ihr könnt bei uns auch Kochen, Weben, Töpfern, TaiChi, Bauchtanz, Photographieren, Schneidern, Ballett lernen. Wie immer alle Infos Di. 20.00 in unserem Cafe Wildwuchs, Leonrodstr. 19 / Tel. 16 04 74

UNITY OF MAN
Die Einheit des Menschen
Sant Kirpal Singh
Der Mensch ist nicht nur Körper - er ist nur der Bewohner des Körpers. Eine allesdurchdringende Kraft hält ihn im Körper und gibt ihm das Leben. Wenn diese Kraft sich vom Körper zurückzieht, müssen wir die Welt verlassen, doch sterben werden wir nicht.
Vortrags- und Gesprächszyklus zur Menschwerdung. Ethische u. spirituelle Grundlagen des Weges zur 'Einheit des Menschen' im WERKHAUS, Leonrodstr. 19, 20 Uhr - Eintritt frei!!

Wir, 1m +1w, vermieten ein möbliertes Zimmer ab sofort. DM 400 incl. Am liebsten an ein männl. Wesen. Tel. 17 1405

Wer hat einen Kleiderschrank, einen kleineren Schrank u. Regale, die nicht mehr gebraucht werden, umsonst abzugeben. Tel. 26 38 09

Kas, Bröt, Müsli, Eier gibt's im "Nicos Naturkost" ab 12 Uhr Tel. 502 17 84, Parkstr. 18

Habe leider zu spät gemerkt, daß ich Dich kennenlernen möchte...
Warst vom ca. 10.9. - 17.0. auf Infektions-Station (glaube Zi. 10) im Schwab. Krankenhaus. Wenn Du (dunkelblond, lockiges Haar, Brille, Raucher) Lust hast, auch mich kennenzulernen, melde dich bei: Andrea Inzelsperger, Zum Espann 11, 8450 Amberg, bin die langhaarige v. Zimmer 2!

2 Schränke u. Matratze zu verschenken. Stereoregal zu verkaufen. DM 50,-. Tel. 53 68 01

Verkaufe Gibson J 45 Sunbearst Akk. Guitar mit Berry Pick-up + Koffer DM 800,- Spiele Baß u. suche Gruppe, bzw. Leute Neue deutscher Jungdynamik bis Pönk auch mit kommerz Ambitionen. Rainer: Tel. 7254173

Verkaufe Schreibtisch, sehr groß leichte Kratzer, DM 150,- 1 Ikea Regal. 202x90x28, DM 50,- Tel. 271 18 80

VW-Campingbus bJ 70 TüV fällig mit guter Einrichtung zu verkaufen Tel. 40 77 57

Verkaufe klass. Git. mit Koffer Tel. 272 25 17

GETAWAY TRAVEL
GUENTHER INSAM
FLEISCHERSTR. 16
8000 MÜNCHEN 2
Tel. 77 18 43
(77 30 41)

Charter- und Gruppenflüge

Caribic-roundtrip, Mittelamerika, Florida ab Brüssel	ab 1595,-
New York ab Frankf.	ab 995,-
Miami ab Frankf.	1095,-
Rio ab Zürich	ab 2470,-
Colombo	ab 1495,-
Singapur ab München	ab 1610,-

Weitere Billigflüge verraten Euch Günther & Christian!

Wegen E öffnung eines Naturkostladens im Raum Augsburg am 1.11. oder 15.11.82
KONATKT ZU HERSTELLERN ODER LIEFERANTEN GESUCHT.
Verkaufsprogramm: Lebensmittel, Tee, biolog. Wein, Getreide, Getreidemühlen, Tee-Service, Geschirr, Bio-Bücher, aber auch Räucherstäbchen, Henna, Ind.-Tücher und in dieser Richtung, vielleicht auch etwas Srt-Deco.
Ausführliche Angebote, Kataloge und Warenproben, sowie Lieferzeiten und Konditionen an:
Jörg Schröder, Mittlerer Lech 3, 8900 Augsburg 1.
P.S.: Bitte keine Vertreterbesuche, da ich täglich von der Früh bis in die Nacht im Geschäft am einrichten bin und nicht bei meiner Privatanschrict zu erreichen bin.

Sehr alter s/w-Fernseher gegen Abholung zu verschenken. Geht noch. T. 311 11 31.

Wer übersetzt gegen Bezahlung Texte aus amerik. od. engl. Rockplatten oder weiß jemanden. Alexander, T. 311 11 31.

Zu verkaufen: Bett, Fichte massiv (nicht von Ikea), 160 x 200, mit Federkernmatratze. DM 800,—. Tel. 308 49 52.

lillemor's frauenbuchladen
Literatur und Schallplatten von über u. für Frauen
Wir bestellen außerdem alle Bücher und liefern sofort!
Arcisstr. 57, 8 München 40, Tel. (089) 272 12 05

FASERN + FARBEN
über 20 verschiedene Rohfasern, Wooll- Wollfarben, Seidenmalfarben
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13 Uhr
Hirschbergstr. 4 im Hof-162007

Wohnungsauflösung zu verkaufen: 1 Bauernschrank, Bauernkommode, 1 runder ausziehbarer Tisch, 2 Sessel, Spiegel, Matratzen, Vögelkäfig, u. Regale usw. Tel. 53 44 85

Zu verkaufen: Großer ausziehbarer 20er Jahre Tisch f. Wohnzimmer (gr. 98 x 1,33 = wird doppelt) mit 6 mit Leder bezogenen Stühle Te. 53 44 85

Projekt für arbeitslose Mädchen sucht alte Möbel (Sofa, Sessel. Stühle, Lampen Spiegel) billigst oder geschenkt. Tel. 725 25 50 oder Tel. 725 51 12 Di-+ Do Nachm. 15-18 Uhr

Tausche Studienplatz Berlin Architektur, Erstsemeester gegen Studienpaltz in München oder Stuttgart. Tel. 089/ 678 63 44 ab 19 Uhr Tel. 7746 04

Hermanns Brillen-Standl Orig. Brillen 20er — 50er Jahre und Lorgnons und Zwicker und extravagante Sonnenbrillen und billige Sonnenbrillen am Restposten. Jeden Samstag ab 10 Uhr im kleinen Teeladen-Flohmarkt Herzogst. 2 (Münchner Freiheit) Sonst. Tel. 304 823

Verkaufe Filmkamera Sp.8, Filmprojektor, Violine, Schreibmaschine, Zafu (Meditationskissen) Tel. 16 88 128 7-23.30 oder Tel. 133 280

Zu verschenken, häßlicher aber brauchbarer Schreibtisch der 50er Jahre. Tel. 91 85 13

Erstelle Horoskope mit eingehender Besprechung (nach System Münchner Rythmenlehre W. Döbereiner) Tel. 16 88 128 oder 133 280

Möchte mich einer Volleyball- oder Fußballgruppe, die regelmäßig oder weniger regelmäßig trainiert, anschließen. Gerhard Tel. 48 74 41. Würde mich freuen, wenn Ihr Euch meldet.

Großer Büroschreibtisch für 30,— DM abzugeben. Tel. 812 73 84.

Wir suchen noch Sofas, Tische und einen schönen alten Küchenschrank. Tel. 52 69 27.

Verkaufe 3 alte Holzliegestühle, Flipperplatten, Werkstattlampen, Camping-Einbau f. Ford-Transit, 4 x Wi & So Reifen f. Ford, 165 x 14, Holz zum Schnitzen, alte Radios, Marmorplatten, Kleinkram, Kohlebogenprojektor. T. 201 48 53 (Hinker), T. 201 41 34 (Adler).

Reisefreunde gesucht!
Wir (32 m, 28 w) wollen von Oktober 82 - März 83 mit dem VW-Bus von Tunesien nach Westafrika fahren. Wer hat ähnliche Pläne und möchte sich uns (evtl. auch nur für einen Teil der Strecke) anschließen? Hajo Langwitz, 0431/80 15 97.

In welcher Eltern- Kindergarteninitiative könnte ich halbtags mitarbeiten und meine Phantasie und künstlerischen Talente einbringen? Ich habe schon päd. Erfahrungen gesammelt. Lisa 60 91 870.

Olivenernte in Liguvien
Welche Frau/Mann hilft mit Teraasensäubern und Netze auslegen (ca 100 Bäume). 1. - 10. Dezember in Linguvien. Essen und Unterkunft umsonst. Soll Spaß machen und nicht in Arbeit ausarten. Chiffre 232/ 23.

Einige Haushaltswaren (Bastrollos, Stores, Vorhänge, Hosen, Weste, Kickerkasten für Kinder, Squashschläger, Autokopfstützen, Boxen, Automonoradio, diverses billigst gegen Abholung. 271 51 06 (18 - 23 Uhr).

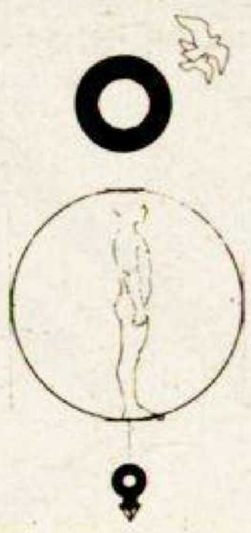
Haushaltsauflösung : Kühlschr. Staubsauger, Geschirr, alter Kleiderschrank, Lampen, Koffer Platten usw. Te. 34 37 67 (auch Boxen, Dual)

Verkaufe VW 1303 BJ 73 TüV 3/83 VB 700,- DM, Tel. abends 272 14 13

Verkaufe altes englisches Klavier 300 DM, Tel. 221826 öft. prob.

Ich würde gerne in einer Theatergruppe mitmachen. Tel. Sandra 343767

Habe noch einen Schwung indischer Klamotten zu verkaufen. Vorm. 9-13 Uhr. Tel. 7555070



Sangam Tiefengewebetherapie

Verspannungen können gelöst, chronische Schmerzen gelindert, Traumata aufgelöst werden.

Erich v. Derschatta (Sw. Chidanando)
Tel. 08803/3604
Praxis: Isabellastr. 31/0

Unser Angebot für Wohnungssuchende:

Wir bieten **PROVISIONSFREI**
Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für
WOHNGEMEINSCHAFTEN
Wir renovieren und vermieten
Altbauwohnungen
Wir stellen Notunterkünfte zur Verfügung.
Wir beraten in Mietstreitigkeiten

Unser Angebot für Vermieter:
kostenlose Vermietung mit nur einmaliger Besichtigung
finanzielle Ausfallgarantie für verspätete Vermietung
Kostenlose Hausverwaltung einschließlich sämtlicher Abrechnungen

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER WOHNUNGSSUCHENDEN

.....WOHNUNGSVERMITTLUNG.....
.....HAUSVERWALTUNG.....
TELEFON: 089 - 20 12 305

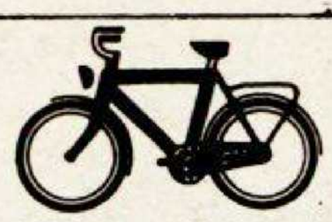
Büro an der Universität
Türkenstr. 58 (Gast d. Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr

Büro am Sendlinger Tor Platz
Baumstr. 19
Dienstag u. Mittwoch 17 bis 20 Uhr
Mittwoch u. Freitag 10 bis 20 Uhr

Die Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden vergibt Übungs- und Aufführungsräume für Musik-, Theater-, Bastel-, Handwerksgruppen ab Dezember in Schwabing (Bamberger Haus - Theaterfestival) stunden-, tage-, wochenweise oder monatlich. **Näheres zu erfahren unter Tel. 201 23 05 oder Baumstr. 19**

Wir haben „Bikes"
die nicht nur im Frühling
„Höhenflüge" zulassen

Fahrräder – ....ersatzteile
Mofas – ....zubehör
Mopeds – neu
– gebraucht
– individuell
eigene Pflegewerkstätte
Sonderlackierung



Zweirad Steinbach
Gangkofenstr. 7 Rgb.
8000 München 2
Tel: 089/5022347

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 24.00

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

JOKER HIFI-SPEAKERS
DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER

ALTEC – AUDAX – CELESTION – DYNAUDIO – E-VOICE
JORDAN WATTS – JORDANOW – MOTOROLA – KEF –
HECO – PEERLESS – SEAS – TECHNICS – VISATON –
WHARFEDALE – AUCH ALLES ZUBEHÖR – LCR –

Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 448 02 64

Suche gebr. Ovation (elek.) & verkaufe gebr. Schreibtisch. Ernst Tel. 38 00 34 32 (tagsüb.) 310 55 00 (abends)

Verschenke Matratze Barbara Tel. 271 23 80

Ölofen wie neu DM 70,- + evtl. Öl. Tel. 612 20 24

Stoffreste für Bastler abzugeben TEl. 74 15 19

Verschenke Kühlschrank, kl. Spüle, E-Herd, alles gebraucht gegen Abholung. Tel. 320 25 82

Suche guten VW-Busmotor 47 PS. Tel. Wolfg. 448 50 19

Verkaufe Roots Gr. 13 = Ca. 46 Farbe coco, 1/2 Jahr alt. Preis n. V. Tel. 40 44 78 Peter

Schlafcouch, breite 1,40, 1 Paar KZ-Ski 1,70, und Noedica-Skistiefel, Gr. 6 zu verschenken. Tel. 28 24 32

JAZZTANZ-, IMPROVISATION-, AUSDRUCKSTANZ
als expermimentelle Arbeit mit Musik und Licht in der Franzstr. 5, Münchner Freiheit, Tel. 34 57 70

Wohnungssuche: Bin 24Jahre, w, lebenslustig, suche WG mit ähnlichen Wesen. Hella 7755 46

Münchner Ausbildungsinstitut sucht für 2 ZDLer dringend kl. Wohnung oder WG-Platz bis 560,- DM inck. Wir machen auch Hausputz + am Wochenend sind wir eh' weg. Tel. 27 15966

Suche dringendst Zimmer bis 300 DM in WG. Ute, 22, Tel. 570 32 86 ab 20 Uhr

Werkstattraum in Neuhausen zu vrmieten: 20 qm groß, kostet im Moment 210 monatlich. Toll wäre jemand, der mit Textilien arbeite, d.h. spinnt, webt, scneidert oder so, weil das gut zu dem passen würde, was ich mache. Das Zimmer ist nicht zum Wohnen geeignet!! Tel. 16 20 07 - Mo-Fr. 14-18.30, Sa. 10-13 Uhr

kleiner Unimog 40 PS, BJ 61, zu verkaufen, Spitze 70 km/h - ca. 10 liter Diesel, unverwüstlich mit klappbaren Verdeck, Windshutzscheibe - Motor neu, Anhängekupplung Preis: ca. 6000,- Suche billig VW Bus oder 206 D auch rep.bedürftig, Unfall u. oder ohne tÜV. Außerdem wer macht Buchführungs-Steuererklärung nebenberuflich - gute Bezahlung! Postkarte mit Tel. Nr. an Dietmar Pick, 8 München 40, Abstr. 21, c/o Vallier

HILFE TÜV!!
Wer kann für höchstens DM 500 insges. meinen Fiat 128 reparieren? Kupplung, Bremsen u. Auspuff schweißen. BJ 1958 Tel. 29 95 13 eilt !!

ATEM(Therapie)-BEHANDLUNG
Einzelstunden
Honorar nach Vereinbarung.
(Studenten-Ermäßigung)
Tel.: 30 79 78

Suche Bretter für ein Bett zum Bauen, geschenkt oder aber billigst (möglichst bald wäre auch gut). Tel. 538 01 47.

Der Roger vom Blatt sucht dringendst billigst oder umsonst ne gut funktionierende Schreibmaschine (weil die meckerer vom sazz meckern schon andauernd, d.szr.) — auch elektrisch. Tel. 1950 21/22 tags, oder aber 431 58 abends.

Verkaufe Opel Kadett C, Baujahr 75, TÜV 2/83, 80.000 km 650,— DM. Hat einige Macken, aber fährt. Tel. 19 77 60.

Damenradl, alt aber neu hergerichtet zu verkaufen. Robert 80 65 61.

Viele Käfer, Variant und Kharman Ghia 6 V und 12 V Teile, Reifen, 2 Käfer, Achsen, Karosserieteile wegen Werkstattauflösung billig zu verkaufen. Tel. 80 65 61.

Wer hat ein Damenfahrrad billig zu verkaufen. Bitte rufen Sie an. 08131/92 795.

Studentin, 23 sucht Zimmer in netter WG. Regina. Tel. 533 766

Wir, Paar, 24+25 mit 5 mon. alt. Kind suchen 2-3 Zi.Wohnung, lieber noch WG mit Kind ab sofrt. Tel. 58 65 62 ab 18 Uhr.

Monika und Dieter (29+34) Nichtraucher, suchen 2 ruhige Zimmer in WG. Gerne auch außerhalb von München. Tel. 95 31 76

Dorf-WG hat nächstens zwei kleinere ineinandergehende Zimmer frei. Wir leben zu sechst und bevorzugen berufstätige Mitbewohner/in, auch mit Kind zwischen et. 10-14 Jahren. Ort: südöstl. v. München, MVV-Anschluß, Miete 390 brutto, Kaution (rückzahlbar) DM 1.400,- Tel. 08095/ 1024

Johanna (30) sucht Zimmer in netter WG. Tel. 08106/5972

Zimmer frei!! In WG ,6km hinter Markt Schwaben (S-Bahn, Bus) H. Schwarzer, Erdinger Str. 7, 8011 Reithofen

Ab Okt. beginnen wir wieder mit
SELBSTBEHAUPTUNGS-TRAINING
für Frauen
sowie Gruppen f. Eß- u./od. Magersüchsüchtige
Tel. Anm. zw. 8 u. 10 Uhr
201 22 34 oder 83 61 51

Suche Bettkasten, möglichst mit Schubladen, für Matratze, 1,50 x 2,00 m, möglichst billig oder geschenkt. Tel. 271 13 354 Binde.

Hallo!

Bin Psycholog.-Stud. mict abgeschlos. Gesprächstherapie-Grundausbildung und etwas Erfahrung und gebe Stunden zum Reden, sich-klar-werden, Schwierigkeiten bearbeiten. Ich lassen meine Arbeit super vidieren. Corona Martus, Tel. 577 314, ab November 785 34 92.

Pentax ME Super mit Obj. 2,8/40 und Vivitar 3,5/135 mm, mit Ber.-Tasche, alles neuwert. nur 450,— DM. Tel. (089) 19 81 93.

Achtung! Billig Flohmarkt am 1. und 2.10. jeweils von 15 - 20 Uhr. Kommts alle zuhauf in die Asterodestr. 20, Mü 40, forstner. Es gibt klamotten, platten, bücher, krimskrams...

Verkaufe Webrahmen mit Ständer, 85 cm Webbreite; lackiertes Buchenholz; stabil einsatzfähig, mit Kamm. 089/13 00 89 81.

Suche gebrauchten 2 CV o. Diane Motor. Tel. 12 60 11 70, Mo - Do v. 8 - 16 Uhr, Heinz Rausch verlangen.

4 Winterreifen 145 SR 13 4 Loch Felgen Radial, 4 Winterreifen 165 SR 13, 4-Loch-Felgen z. B. Ford Granada, 2 Sommerreifen 175 SR 14 Radial, 4-Loch-Felgen, 4 Winterreifen 60-15 L m + s, VW-Bus oder Variant, 4-Loch-Felgen 2 Wiederwuerschnitt 185-70 HR 14 ohne Felgen, 2 Reifen 155 SR 15 m + s, 2 nagelneue Reifen für Citroen GS auf Felgen. Tel. 80 65 61.

Wer weiß wo es Kurse am Webstuhl gibt in München und nähester Umgebung. Bitte anrufen Bele 19 40 22, Uschi 18 77 36.

Ente Bj. 76, TÜV neu, 1 a Zustand, VB 2100,—. Tel. 22 10 75

GETAWAY TRAVEL
GUENTHER INSAM
FLEISCHERSTR. 16
8000 MÜNCHEN 2
Tel. 77 18 43
(77 30 41

Charter- und Gruppenflüge

Caribic-roundtrip, Mittelamerika, Florida ab Brüssel	ab 1595,-
New York ab Frankf.	ab 995,-
Miami ab Frankf.	1095,-
Rio ab Zürich	ab 2470,-
Colombo	ab 1495,-
Singapur ab München	ab 1610,-

Weitere Billigflüge verraten Euch Günther & Christian!

LESEN AM ABEND ERQUICKEND UND LABEND

adalbert 14

Buchhandlung GmbH
Adalbertstr.14

8 000 München 40
Tel.: 089/34 23 13

MO-FR 10-18.30
SA 10-13

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

Ich (27 w) sucht Zimmer in WG (bis 200,-- DM), am liebsten bei Leuten, die sich auch für Naturheilkund e interessieren. Marion T. 8 123 804 abds.

Altes Haus in der Nähe von Ancona (Mittelitalien) zu verkaufen — bezugsfertig 30 km von der Adria entfernt, 2 km zum nächsten Dorf, in einer malerisch schönen Hügelgegend. 200 qm , 2 1/2 ha Garten mit Obstbäumen, auch ein Stall für Tiere. 80.000 DM. Kontaktadresse: 266 920 (Regenbogen)

Ihr braucht eine billige Unterkunft in Barbados auf eurem Weg nach Südamerika, ruft die Nr. 87635 in Barbados an! Oder hier 08041/4332

Ich will von Nord nach Süd, um in München zu studieren. Ich bin 21, m, und suche, da sich tägliches Zwischenfahren wohl nicht machen läßt, 'ne Unterkunft, am liebsten inner WG. Welche WG kann mich für 1 - 2 Nächte aufnehmen, damit ich mich vor Ort selbst drum kümmern kann? Thorsten Schmidt, Uhlenkrog 81, 2300 Kiel

Wer möchte im Dezember (evtl. bis Ende Februar) in einer Finca in IBIZA wohnen und bietet uns dafür Wohngelegenheit in München oder näherer Umgebung? Information Lizzy: 089/271 08 59 oder schreibt an Cristal u. Donald Cutter, Poste Restante, San Antonio, Ibiza, Spain

Ich, 12 J., suche dringend Zi in WG. Christa 692 69 99

Ingrid und Ernst (22 u. 24) bekommen ein Baby und suchen für sofort oder etwas später kl. Haus oder Wohnung (auch renovierungsbedürftig) außerhalb Münchens. S-Gahn-Anschluß nicht erforderlich. (Bis 600,-- kalt). Würden auch gerne mit anderem Paar zusammenwohnen. Ernst Edelmann, Dr. Hartlaub-Ring 13/5, 8015 Markt Schwaben, oder Tel.: 089/311 26 51 (vorm. u. ab 20 h)

glashaus
16-Spur-Studio
Std. 80,--
Tag 800,--
Tel.: 93 46 28
8 M 81, Barlowstr. 6

Zimmer für Oktober frei! In WG am Thierschplatz (Baulärm), Miete 270,--. Tel.: 260 46 63 (Cornelia), 22 69 52

Hilfe! Iris (23 J.) Erzieherin in Ausbildung / kinderliebend, sucht dringend billige Wohnung 1 - 3 Zimmer oder Zimmer in WG. Iris 134 718

Mit-/Unter-/WG-Mieter gesucht ab sofort o. später. Das Zimmer kostet leider 400,-- DM incl. dafür ist es aber sehr ruhig, groß u. mit Dusche. Es ist möbliert o. teilmöbliert o. Ablöse. Ich wünsche mir sehr eine GUTE Kommunikation (möglichst in Englisch/Deutsch, Deutsch/Englisch) und Nichtraucher, w. Chiffre 232/59

Umsteigen!!! Wir suchen noch 3 - 4 Leute, die Lust (auch Geld) haben, nach Italien zu ziehen (Alt. Haus, 2 1/2 ha Fl. + Garten), um alternativ zu leben. 95 04 635 Rainer

Ich (w, 21 geh ab 1.10. auf die Sprachenschule, und bis jetzt wohn ich immer noch am Campingplatz. Welche nette WG hat für mich ein Zi (am liebsten in Haus mit Garten)? Kann bis 250,-- zahlen. Es ist dringend, und kalt wird's auch. Ich freu mich über jeden Anruf. Tel.: 609 46 36, Uschi verlangen

IN DER KRISE SEIN
Gestaltungsworkshops in der Toskana für Leute in kritischer Lebenssituation vom 31.10. - 7.11. Leitung: Moses Steinvorth, Dipl.-Psych. Kosten: 600 DM alles inclusiv, ohne Fahrtkosten. Information und Anmeldung bis 10.10. an Moses, 6 Frankfurt, Schumannstr. 65, Tel. 74 93 64

Musiker + Künstler f. orig. brasil. Mus.+Show gesucht. Keine Stars, Säufer, Egos + Kiffer!! Meldet Euch! Tel.040/367168 od. 040/6538266

Martin D 18, 12saitige wie neu mit Martin Koffer. DM 2000,- tags. 300 15 70

Schlagzeug + Becken kaum gebraucht, wie neu! Sehr günstig f. 1.150,- Tel. 29 64 32 von 19-22Uhr od.sonst 09181/7108

Verkaufe Gesangsanlage 2x 200 W sin. AAC-Gehäuse EV -Horn, zur PA ausbaufähig, da Weice für Basshorn bereits eingebaut. Preis VB Tel. 50 75 79

Verkaufe B-Klarinette Tel. 49 27 61 oder 98 76 37

Verkaufe Mini Clubman § 4/84 BJ 73 1000ccm 36 PS 79.000 km 9-fach bereift alles geschweißt. VB 2200 DM Tel. 08121/6221 abends

Verschenke Motor f. Citroen GS 1000 ccm, läuft astrein, 52 PS. Verkaufe MINOX 35 GL f. 190,- Suche für Kadett rechte Tür ohne Rost und Anlasser Michael 50 19 17 oder 16 88 577

Russischer Fiat /Lada PKW TüV 2.84 Radlager geschädigt 700 DM Rainer Mutze Entenbachstr. 37 oder Tel. 62 22 385 Tel.Nr. bitte hinterlassen rufe zurück

Mercedes 220 Sb BJ 62-98. 000 km bester Zustand TüV 7/82 Tel. 69 60 90

R4 Faltdach, lindgrün 100 000 km, TÜV 9/84, heizb. Heckscheibe, Rad. Cass. 8-fach ber. neu lackiert. + Unterbodenschutz, techn. + opt. ok. VB 2850 - Tel. 16 33 77 oder 52 33 207 ab 13 Uhr

VW-Bus, Bj.73, 135000km ATM (55 000km) Anhänger-Kupplung, H4-Scheinwerfer, Ebersbächer Zusatzheizg. gr. Dachträger, kompl. Camp. Einrichtung (bester Eigenbau) TÜV 8/83, kundendienstgepflegt DM 2500 Tel. 08254/1475

ALLES FÜR DEN GLOBETROTTER & TRAMPER:
LAUCHE & MAAS
EXPEDITIONS-AUSRÜSTUNG
KATALOG anfordern!
Rückporto DM 1,50
Alte Allee 28 · 8 München 60 ☎ 089-880705

Wir vermieten ein Zimmer in unserer WG im Zentrum vom 1.10. bis 1.12. für DM 250,— pro Monat. Tel. 50 75 79.

Gabi und Anne (beide 28) suchen ab 1. November 2-Zi-Whg. oder 2 Zimmer in WG bis je 350,— DM (auch einzeln). Verkaufe auch noch alte Singer-Nähmaschine. Tel. 691 22 82 oder 91 14 73.

Studienanfänger aus NRW sucht dringend Zimmer in WG oder 1-Zimmer-Wohnung (bis 300 DM). Tel. 361 53 62.

Student (26) sucht dringend Zi in M (auch WG) bis 250,—. Tel. (9 - 18 Uhr) 530 90 86, Manfred.

Jurastudent, 26 m, vermietet Zi (15 qm) in wunderschöner, ruhiger 3-Zi-Altbauwhg. in Nymphenburg/Gern. Miete gering, Sympathie entscheidend. Chiffre 232/48

Diplom-Biologin sucht seit langem Zimmer in WG oder 1-Zi-Whg. bis ca. 470,— DM inkl., mögl. im S + W Münchens. Tel. p 79 27 06, d 85 78 39 45 Magdalene.

Vermiete ab 1. Oktober 2 Zi, Kü, Bad, Altbau, Stadtmitte für 6 Monate (möbliert) incl. Strom und allen Nebenkosten 600,— DM. Keine Kaution. Tel. ab 19.00 26 43 14 oder 260 74 30.

Wir verkaufen 5 Ölöfen sowie einen alten Kadett mit TÜv. (Öfen je DM 50,- Kadeddl DM 200,-) Tel. 089/872587 oder 760 29 55 Rita oder Ali

2CV zum Ausschlachten zu verkaufen außerdem Käfer ATM, 34 PS, 35' km billig zu verkaufen. Tja, ich suche auch einen Nebenjob und last not least auh immer noch dringend 1 Zimmer in WG oder Sep. Muß am 1.11. ausgezogen sein. Helga, 20J, bitte beim Gerd Tel. 1921 41abends anrufen.

Verkaufe VW Variant '70 o.TüV Motor ok. zum Ausschlachten Micha 180973 . Suche Bauernschränke, Sofa Küchenmöbel

Suche Schulabgängerin (Volksschule o.ä.) für mein Geschäft (evtl. auch kurzfristig, bis Lehrstelle, etc. gefunden wurde, auch halbtags, stunden weise. Tel. 53 77 48 9- 12 Uhr

Help! Suche (20, w) ab sofort WOhnmöglichkeit (bis 300,—) in Mchn. Wenn ihr was frei habt oder wißt, wo ein Zimmer frei wird, bitte melden bei Kerstin 304 309.

Absolut repressionsfreie! WG gesucht von w, 22, WG-erfahren, stud. Psychol. und phil., spiele Klavier, habe gute Nerven, aber wenig Geld (- 350,— incl.) Elke, 777 909, eilt!

BRENNESSEL
Gemütliches Pils- und Speiselokal
jeden Tag Spareribs
Portion 12,50
Görresstr. 41/ Tel. 18 27 94
Mo, Mi, Do, Fr 17 - 1.00 Uhr
Sa, So 19 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Welche liebe Wohn- und Lebensgemeinschaft in München hat für ZIVI (20 J.) noch ein Zimmer frei? Kann bis 400,— DM zahlen. Tel. 0906/4009 nach 16 Uhr — Christof verlangen.

Ich, Cicho 26, suche 1 od. 2 Zi-Whg, evtl. auch Zi in WG in Mü-Innenraum. Preis bis 700,— DM incl. Tel. 089/50 38 96. Bitte zw. 8 - 10 od. 22 - 8 Uhr.

Gabi, 24, Erzieherin, sucht dringend unverkrampfte WG. Wohne immer noch in meiner Garage und der nächste Winter kommt bestimmt (keine Sorge, is schon da, d.szr.). Tel. 430 93 61.

Kadett Caravan, BJ 68, 1,91, 90 PS, Schiebedach, H4-Scheinwerfer, TÜV 4/84 kundendienstgepflegt, (neue Bremsklötze, vorne und Motoreinsellung erforderlich) DM 700,- Tel. 08254/1475

zu verkaufen: R 4 TÜV 11/82 400,-VB. 3 + 2sitz. Couch (z. Schlaf. zus. 400,-, Stereo-Regal weiß 2.20m lang 90 hoch, 50,-, Kinderkl./Spielzeug Haushaltswaage neu DM 15,- petra Te. 308 29 76

R 4 ohne TÜV Motor 40 000 km für 150,- abzugeben. Tel. 30 67 54 zw. 15 und 18.30 Uhr

Richtig denken – anders handeln

LIVOS-Naturprodukte für das wohngesunde Haus

zum Beispiel:
- Naturharz-Dispersion für Wand und Decke
- Naturharz-Klarlacke für Holz
- Naturöl-Firnisse und Naturharzöl-Imprägnierungen
- Biologischer Holzschutz
- Naturpflege- und Reinigungsmittel für den Haushalt
- Pflanzenfarben auch für Pädagogik, Kunst und Therapie
- Bienenwachs-Balsame und vieles andere.

Chemie aus dem Reich des Lebendigen
Ohne Umweltbelastung bei Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung.

GERT KÜFNER, Produkte der Firma LIVOS
Maximilianstr. 8, **8130** Starnberg, Tel. 0 81 51/8 98 35
Großhandel – Einzelhandel – Versand

"neue" alte Winkermäntel, Hemden, Bettwäsche, alte Stoffe etc etc ....

Morgenstern

do./fr. 14 - 18.30 Uhr
samstags 10 - 13 Uhr
sonst klopfts, wenn i da bin, mach i auf oder ruft an ZUGSPITZSTRASSE 16
U8 Silberhornstr. 6925353

WG, 3 w, 2 m und 1 Kind, sicht Mitbewohner. Das Zimmer hat 17 qm und kostet 285 incl. Wir suchen einen berufstätigen Mann um 30. Chiffre 232/01.

WG mit Kindern
Jonas (21), Elfriede (33) und Jens (32) haben ab März '83 3in3 längere Perspektive in München (ca. 6 Jahre). Wir suchen 1 - 2 WG-erfahrene Paare mit Kind(ern) zur Gründung einer WG im S-Bahnbereich in kinderfreundlicher Umgebung. Tel. 30 28 22 (jens).

Der 7 Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

Deutschsprachiger biodynamischer Hof + Heimwerkerverein bieten an alternativ (denkst wohl so geht nix schief, hä? sez.) denkenden Menschen Hausanteile bzw. Wohngemeinschaft und Grund in Miete. Hascher und Fixer nicht erwünscht (So!!?) Bezahlt kann auch mit Arbeit werden. Bevorzugt werden Leute aus dem Baugewerbe + Handwerker, Gärtner, Tierpfleger und nicht zuletzt Hausmädchen (M (M Ä D C H E N!, sez.) Kinder und Großeltern finden ein gemütliches Zuhause. Beantwortet wird jeder Brief, darum bitten wir um ausführliche Zuschriften, wenn mögl. mit Bild an: Höglinger — I — 56030 Chianni (Pisa).

= SCREEN PRINT =
Wir bedrucken
— T-Shirts - Sweat Shirts —
— Leinen Taschen —
— Yute Taschen —
z.B. 50 Stck. T-Shirts a 7,50
auch unbedruckte Ware
Preisliste anfordern
Postkarte an
Screen Print
Schleißheimerstr. 16
8000 München 2

Arbeite mit Texten, Tönen, Bilden (Tondiaschauen/Überblendschauen). Suche kreative Leute, die auch mit Tondia oder mit anderen Medien wie Theater, Musik, Video etc. arbeiten, die sich mit Tondia verbinden lassen da im Medienbreich fast nur Typen/Macher anzutreffen sind. Julien, 448 48 08 (Nachricht hinterlassen). Aber lieber privat Tel. 08166/1038.

Hat jemand die Pop-Nach-Acht Sendung am 18.9. aufgenommen: „Jimmi Hendrix Special" — und könnte mir das Band oder Cassette zum Überspielen leihen?! Julien 08166/10 38 und München 448 48 08 (Nachr. hinterlassen).

Neuer Käfer-Diagonalreifen COntinental 5.60 - 15 a. 4-Loch-Felge 25,—, neu lack. 4-Loch-F. 10,— Uli: 156 928 (10 - 22)

Moped Viktoria M 51 Vicky L Bj. 57, rep.-bed., ohne Betriebserlaubnis, Motor, Getr., Kupplung und Rahmen o.k. 90,—. Uli 15 69 28 (10 - 22 Uhr)

TEPPICHBODEN

Velour	ab	6,80
Wolle	ab	19,80
Schlingenware	ab	6,80
Kokos	ab	14,95
Sisal	ab	23,80
Filz	ab	4,40
reine Baumwolle	ab	24,80

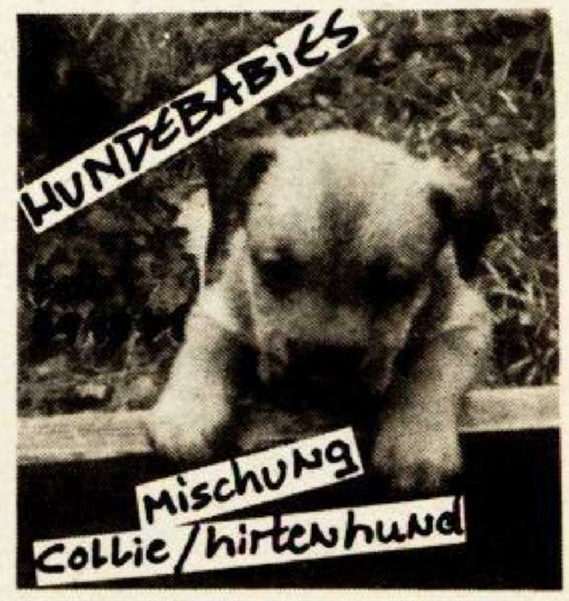
Flughafennoppen
qm ab 42,85

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Wir sind 2 Studentinnen und suchen eine 2-Zimmerwohnung. Tel. 22 37 47.

Zwei Studenten aus HD suchen ab sofort 2 - 3 Zimmer in netter WG oder 2-3-Zi-Whg. Tel. 480 20 24.

Lehramtsstudentin (waldorffpädagogik) sucht ein ruhiges Arbeitszimmer, event. auch in WG oder kleine Wohnung bis zum 1.11. Tel. 29 75 96.



Küchenbuffet und Fleckerlteppich 370x 240 zu verkaufen. Tel. 725 1108

Heilpäd. Tagesstätte für verhaltensauffällige Schulkinder sucht dringend ab sofort Praktikant/in Tel. 67 07 936 (11-17 Uhr)

Verkaufe Radierpresse für Holz-Linolschnitte u. Radierungen Preis 900 DM Tel. ab 19 Uhr 533 766

H-zentren
Esoterische kunst
praktische anwendung
ursprünglicher weisheit gemäß
Dem vierten weg
aufnahme von studenten
München 08762 - 549

Achtung! Verkaufe Superskischuhe Lowa Total (Gr. 46 1/2) Neupreis 305,— DM, für 65 ,— DM. Nur 2 Winter gefahren. Zouzou 502 20 45 oder 57 35 62.

Wir sind Sannyasins geworden (na sowas! szr.) und verschenken und verkaufen alle Kleidung, die nicht rot ist. Außerdem Hausrat, Möbel, Lautsprecherboxen Pioneer, Bücher, Fahrräder, Roller u.v.a. Samstag und Sonntag 2./3.10.82
Ma Divym Varta, Sw. Dhyan Devanshu, 8012 Ottobrunn, Spitzwegstraße 18 c, Tel. 601 46 04.

He, alle Typen mit Größe 44 (Schuhe), 54 (Pullis, Lederjacken etc.), werdet alle Sannyasins und verschenkt eure nichtroten Klamotten. An den Szr. 19 50 21.

THEATER DER GRAUSAMKEIT
Leonrodstr. 19
(im Werkhaus)
32 Jahre Schiffbrüche
Kostas Kakouris in einem schmerzlichen und gefährlichen Versuch, in den Abgrund der menschlichen Seele hinabzusteigen.
Achtung: Es wird nur nach Vereinbarung mit einzelnen Personen, Gruppen oder Familien gespielt.
Meldet Euch bei:
Kostas Kakouris,
Tel.: 190 32 81 / 19 33 36

Ich, Bettina, suche Tenorsax! Tel. 765

VW-Bus billigst abzugeben. Campingeinrichtung, Standheizung, 2 Sitzbänke, Stereo und Dachträger. ab 5.10. Tel. 567 713.

Shiatsu (jap. Akupressur) n. Ohashi, Einzelbehandlung.
Tel.: 133 206
Mo - Fr 8 - 9 h

NEW, NEW, NEW!!!!
We have very nice children books from England.
NEU, NEU, NEU!
Wir haben lustige Kinderbücher aus England. (zum englisch lernen). Los Indos, Dachauerstr. 34, Tel. 59 13 33.

TAI CHI KURSE
Ab Mo. Abend 4. Okt.
10 Abende DM 100,-
Anfänger & Fortgeschrittene
Info u. Anmeldung: Andreas
Tel.: 15 75 121

Verkaufe Biedermeiersofa, Engl. Teestühle, alter schmiedeeiserner Schirmständer, engl. Facettenspiegel in mehreren Farben, Profirennrad neu DM 1 150,—. Gerahmte Original-Striche. Varta und Devanshu Niggl. Tel. 601 40 04.

Suche für Lucie (1 1/2) Babysitter 3 - 4 Stunden 3 x die Woche. Wohne nähe Stieglmeierplatz. Tel. 52 49 98.

Für 1000,— DM zu haben: Käfer 1200/69 § 8/84. Verbrauch 8 l, fast neue Reifen, gute Ausstattung, schlechte Lackierung. Kilian Tel. 08178/ 43 53.

Kinderatelier (Spielkreis für 1 - 3 J.). Wir treffen uns jeden vormittag und spielen zusammen. Tel. 271 94 48 Renate.

Spiel- und Gesprächskreis für Mütter und Säuglinge: wir spielen zusammen mit den Babies, tauschen Erfahrungen aus. Tel. 271 94 48. Renate.

"Du bist geboren, um dein Leben zu feiern!"
2 Wochen Community-Camp in der Toscana vom 17. - 30. Oktober — eine Selbsterfahrungsgruppe mit Therapie, Meditation und Arbeit.
Ltg.: Sw. Deva Sugata
Unkostenbeitrag 450,--
Anfragen u. Anm.: 47 88 98

Zu verschenken: 1 Sony 1/2 Zoll s/w Video-Band (keine Kassette!) 84 81 68.

LIBRESSO BUCHHANDLUNG
☮ Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ✊ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer
Türkenstraße 66 8 München 40

Suchen Frau zw. 25 u. 40 für Zi. in gemütlichem Haus mit Riesengarten, ab sofort (600,-- DM warm). Ulla + Susi, 886 107

Dipl.-Psychologe, 38 J., psychoanalytisch orientiert, kein Urschrei, keine Bioenergetik, hat noch Therapieplätze frei.
Das Erstgespräch ist kostenlos.
Tel.: 35 92 432
Bitte am Di., Mi. anrufen, von 18.30 - 19.30 Uhr

Habe viele alte Möbelstücke zu verkaufen günstigst Tel. 762 609

Welcher Pädagoge will sich an einem Kreativ-Nachmittagsprogramm beteiligen. Ruf einfach an. Tel. 271 94 48 Renate.

Billig abzugeben: 2 alte Bauernstühle, 1 Ledersessel, 1 Bett: Marke selbstgemacht, 1 Schlafsack. Tel. 448 29 12.

Verkaufe Ikea-WOhnzimmer-Tisch VB 30,— DM. 2 3-teilige Matr. 190 x 90 bzw. 200 x 100 a 20,— DM. Suche Tape-Deck, Michael 201 39 03.

Verkaufe Fernseher s/w DM 100,—. Schreibtisch, weisser Schleiflack DM 80,—, zwei blitzblaue Cocktailsessel a DM 50,—, germanistische Fachliteratur jeder Art, Schreibtischstuhl gibt's gratis. Teuchert, Ainmillerstr. 4, Tel. 34 54 33. Anrufbeantworter.

Siamkätzchen sind immer noch zu verschenken. Landmischung, 11 Wochen alt, stubenrein. Wer ruft an? 08043/293.

Honda CB 250 ohne Papiere zum ausschlachten. 150,— DM. Robert 80 65 61.

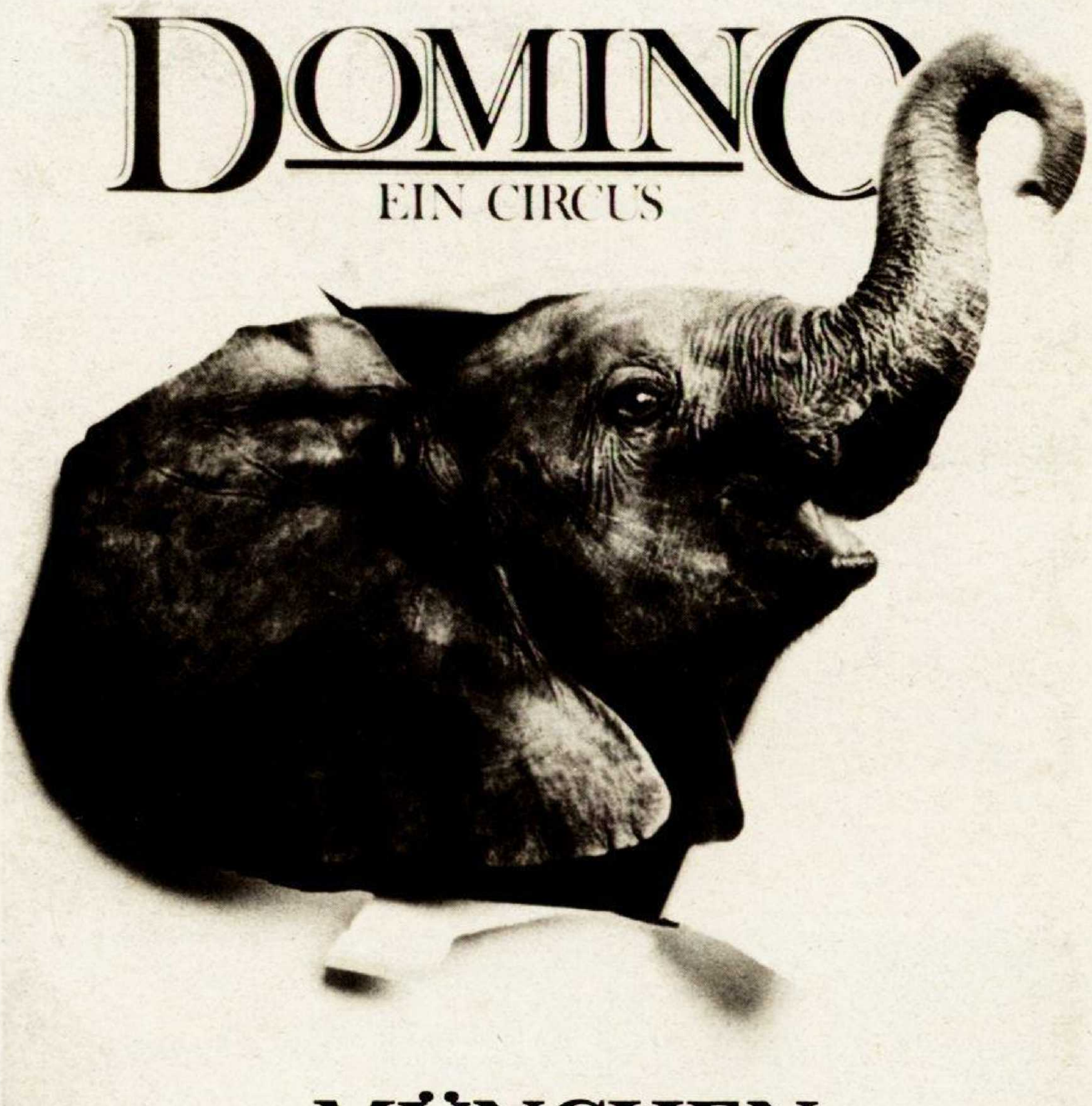
CHEAP FLIGHTS TO YOUR DREAMS, New York ex Amsterdam 895,-; Kathmandu ex Amsterdam 1790,- Malediven ex Frankfurt ab 1359,-; Barbados/St. Lucia ex Frankfurt ab 1499,-; Kuala Lumpur / Bangkok / Singapore ex Berlin-Schönefeld 1490,-; Johannesburg ex Brüssel 1895,-. Alle Preise für Hin- und Rückflug. 1000 Wege führen nach Australien, wir haben für jeden den besten Preis. Universal Reisebüro GmbH, Brüsseler Str. 47, 1000 Berlin 65, Tel. 0 30/ 453 60 12

Schreibtisch und Doppelbett-Couch gesucht. Freddy, 201 35 06.

Wer macht gute deutsche Texte? Habe Schwierigkeiten für meine Rockmusik gute Texte zu finden. Freddy, 201 35 06.

Verkaufe VW 1600 L, mit Neuerungen (2. Motor etc.), guter Zustand, 2. Hand, Bj. 68, § 5, 84, 120.000 km. VB 1300,— DM, Tel. 19 85 26, Ekkehard.

DOMINO
EIN CIRCUS



MÜNCHEN
OLYMPIAPARK SÜD
ACKERMANNSTRASSE
11. SEPT. — 3. OKT.
TÄGLICH 15 UND 20 UHR

KASSE TÄGLICH VON 10—20 UHR GEÖFFNET · TELEFON 30 30 77

Wirtshaus am Hart tägl. offen ab 11 Uhr **Hinterhof-Theater**

ab Sa., 2. Oktober sind unsere Betriebsferien schlagartig beendet.

Sudetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39

ab 6. Okt.
tägl. außer Mo + Di
20.30 Uhr

Mattscheibchenweise

Kommerzwärts!

von und mit
Tschiersch + Fischer
Autorenkabarett

Laufend alte Möbelstücke vom Sofa bis zum Schrank usw. zu verkaufen, günstigst. Tel. 762 609

Will Anf. Mitte November für 2-3 Monate nach Indien, bzw. Südostasien. Suche Frau, die Lust hat mitzufahren. Barbara (27) Tel. 08142/16191

Du weißt nicht wer Du bist?
Ich kann es Dir
auch nicht sagen.
Weil ich Dich nicht kenne.

Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander herausfinden.
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.
Psychologische Praxis.
Tel. 300 89 11 und 08041/ 33 77

Verkaufe: 4 Regale (kl. Schränke) Bettwächse, Handtücher, 2 Luftmatratzen, Bügelbrett, Balkonliege, 2 Waschbretter, Campkocher, Öltank, Föhn, Bierseidl, Schuster Dreibein. Tel. 2710834

auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur	qm ab 14,90
Panama m. Waffelrücken	qm ab 18,80
Kokos-Fischgrät beschichtet	qm ab 21,50
Kokos-Boucle, handgewebt	qm ab 21,80
Kokos-Fischgrät Naturgummirücken	qm ab 19.80
Sisal, verschiedene Farben und Breiten	qm ab 13,80
Berber	qm ab 19,80
Wollvelours, reine Schurwolle	qm ab 29,80
reine Baumwolle	ab 24,80
Berber- und Wollteppiche in über 100 Farben	

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Verkaufe Bett-Schaumgummiblock, 2 m x 1,65 x 45 100,—, alten Setzkasten 50,—, 4 Holzsitzelemente, Fichte 60 x 60 x 40 100,—, Canon Macro Lens FD 50 mm 1 : 3,5 s.s.c. 150,—, Karin 08142/16 191.

Johnny & James kaufen eure Bücher & Platten zu Johnny-Preisen. Tel. 26 67 17 (James verlangen.
Eventuell Kühlschrank gesucht.

Verschenke 1 Bohnermaschine, 1Schuhputzmaschine, 1 Duschverkleidung, 1 Stehlampe. Verkaufe: 1 Kinderfahrrd 50,- DM Größe 24. Wolfg. Tel. 528 732

Verkaufe Kleiderschrank DM 20,-, Schreibtisch m. Stuhl 20,- Bücherregal 10,-, Hängeschr. 5,-, Regal 10,- Tel. 47 58 80

Wer verschenkt Wollreste und Kinderkleidung. Tel. 476 880

Wir suchen dringend zum nächstmögl. Termin eine Zahnärztin od. einen Zahnarzt mit Zulassungsberechtigung für unser Zahnmed. Kollektiv, bestehend aus 16 Leuten, in Berlin-Kreuzberg. Welcher Zahnarzt od Zahnärztin gibt sich mit einem bescheidenen Einkommen zufrieden und traut sich zu, in einer Gruppe gleichberechtigt, mit viel Zeit für die Patienten, zu arbeiten? Zahnmedizinische Gruppenpraxis, Pücklerstr. 17, 1 Berlin 36, Tel.: 030/6185633

Journalist sucht für geplante Hörfunksendung Leute, die Erfahrungen mit Knast im Ausland haben (Drogen etc.). Kontakt: Jo Angerer, Daiserstr. 44 b, 8 München 70

TAUSCHE mein großes, helles Zimmer in 3er WG (250,— DM) gegen ebenso schönes Zi in WG, am Liebsten bei Leuten, die sich auch für Kunst interessieren. Tel. 53 13 13 Biserka verlangen.

w, 20, sucht 3 Zi in WG (zentrumsnähe (3? — d.s.) mit lieben Leuten ab sofort. 06751/5364.

FRIESENWOLLE
Postfach 1244
2956 Boekzetelerfehn
Versand von Naturwollen in großer Auswahl zu günstigen Preisen, auch an Wiederverkäufer. Muster auf Anfrage gegen 0,80 DM Rückporto.

Suche MFG nach L o n d o n im Okt. oder. Nov. gegen BKB. Wer nimmt mich mit oder weiß wen, der fährt? Kathrin 48 45 56

Suche Kontakt zu Inder/in aus New Delhi zwecks Gedankenaustausch. F. Socher Tel. 850 26 13

Lindgrüne Schlafcouch (3sitzig) zu verschenken. Abholung erforderlich. Tel. 48 34 72 am besten z11 Uhr.

Wer hat ernsthaft die Absicht, nach New Zealand auszuwandern und hat auch schon was dafür getan. Wer kennt Leute die schon in NZ eingewandert sind? Tel. Wolfgang 04195/1048

Babalon-Versand Kräuter, Tees, Devotionalien für Genuß, Kosmetik-Magie. Prospekt gegen 2,- DM Briefmarken. Postfach 601704, 2 HH 60

Junge Kätzchen an tierliebe Menschen zu verschenken. Tel. 834 62 65

Hallo Patrick Clayton, einen lieben Gruß aus München von na ja, von wem wohl!!? Deine Chiffre-Lady

DEM WINTER ENTFLIEHEN
Rundreise Marocco Algerien Tunesien vom 18.12.82 bis 25.1.83 im mod. Reisebus mit Übern. u. Verpfl. für 1780,--.
Bitte frühzeitiges Anmelden.
Tel.: 030/6939196 / 6936095

Verkaufe brasilianisches Guarana. Chiffre 232/08

Bin 29, schwul etc. kreativ tätig und wünsche mir shcöne Kontakte mit allerlei Leuten (Blatt 227/60 z.B.) Außerdem: Wohnmöglichkeit für einige Zeit in München; lebe zur Zeit auf dem Land. Bitte schreibt, vielleicht mit Bild und Tel.Angabe. Unter Chiffre 232/09

so mancherlei
gibt's
für 'nen App'l und 'n Ei
in der
Perlacher Trödelei
Seb.-Bauer-Str. 43
670 53 60 271 99 33

Chilenischer Tänzer sucht Partnerin zum Tanzen. Er lernt ihr panische u. alle lateinamerikan. Tänze. Gemeins. Auftritte u. Reisen. 77 28 45 Sergio

ANKAUF — VERKAUF
SCHALLPLATTEN
nur 15.00 - 18.00, Mo. - Fr.
impulse, Gollierstr. 38, 8 M 2,
Tel: 50 99 00

Bekomme Ende Jan 2. Baby und möcht ab Mitte Okt. einen Geburtsvorbereitungskurs für ca. 5 Paare geben. Umfaßt: Entspannung, Atmung, Körperhaltungen + Partnerübungen für Geburt, Info + Gespräch über Schwangerschaft. Geburtsverlauf Komplikationen, Medikamente, Stillen, Säuglingspflege Kosten pro Paar DM 180,- 9x2 Stunden. Tel. 08153/3804 Steffi, bitte erst ab 3.10.!!

GRAFIKER—LEHRSTUDIO (Tags/abds) Zertifikatskurs . Vorbereitung für Kunstschulen Kostenl. Praktikum. - Praxisnaher Intensivkurs f. Stud. - Kostenlose Probe u. Beratung. Tel. 271 71 48 abds.

Verkaufe Flugticket Düsseldorf - Miami DM 600,- Tel. 173512 , am besten an eine Frau, am 31. Oktober zu benutzen

BILLIG FLIEGEN AB BERLIN-SCHÖNEFELD, Athen 350,-; Heraklion ab 453,-; Larnaka 527,-; Istanbul 420,- Tunis 556,-; Cairo 650,-; Casablanca 620,-; Algier 550,-; Havanna 1410,-. Alle Preise für Hin- und Rückflug, viele weitere Ziele auf Anfrage. Universal Reisebüro GmbH, Brüsseler Str. 47, 1000 Berlin 65, Tel. 030/453 60 12

Verschenke: Stuhl, Unterkorb f. kinderwagen, Babygurt, Schuhe 5 Autoaschenbecher 271-08-34

Jahrespraktikum, Soz.-Päd. Suche Stelle ab 1.11.82 München Süd oder Land (Wolfratshausen) Habe Erfahrung in Kinder-Jugend-Knastarbeit. Interessa an Drogenprojekten. Bin offen für alle Richtungen. Arbeite gerne und gut und möchte etwas dafür bekommen. Wunsch DM 300,- mt. - 30, m, led. K. Kinast c/o Lang, Beuerberger Str. 1 8190 Wolfratshausen. oder Tel. 7237976, 08171/20534 (ab. 1.11)

Magic Bus

Jetzt am HBF

BILLIGE BUSREISEN NACH GANZ EUROPA

WELTWEITE BILLIGFLÜGE

Tel 555881

Schützenstraße 10

Taverne Bacchus

Vom Schlachthof nach Sendling zog der griechische Weingott Bacchus.
Preiswerter Wein, gute Küche und gemütliche Kneipenathmosphäre erwarten Euch täglich von 17.00 bis 25.00 Uhr.

Taverne Bacchus — Albert-Roßhaupterstr. 66
Tel. 760 01 78

TONCASSETTE in Originaltönen rund um die
FRIEDENSDEMONSTRATION in BONN

Herausgeber: D.Knauer und K.H.Kroeger - SPONTON Tontechnik,Neureutherstr.18, 8000 München 40
Mitherausgeber: AV-Akademie München/Bonn, Pariser Str. 17, 8000 München 80

»BONN,10.OKT.81«

C 90
Ferro-super

Dolby
mit Begleittext

Mit dieser Tonproduktion soll ein Abschnitt der Friedensbewegung dokumentiert, kommentiert, analysiert und die Diskussion zu diesem Thema unterstützt werden. Es ist eine 90 Minuten Cassette mit Begleittext in Originaltönen mit Interviews, Berichten, Stimmungsbildern, Reden, Kommentaren und Liedern rund um die Friedensdemonstration am 10.10.1981. Ein Zeitdokument, das zum Teil in collageartiger Montage, u. a. Eindrücke von Teilnehmern und Reaktionen der Medien mit vorausgegangenen und nachträglichen Stellungnahmen von Politikern und Medien kontrastiert.

Bestellungen:
Tonkassette „BONN 10. Oktober 1981" 10 DM (ab 10 Stück 8 DM pro Stück) + 1 DM Versandkosten überweisen auf Postscheckkonto München Nr. 156674–800 D. Knauer oder Betrag im Briefumschlag an SPONTON-Tontechnik, Neureutherstr. 18, 8000 München 40. – (Aus Vertriebs- und Kostengründen verschicken wir nur gegen Vorausbezahlung! Wir bitten um euer Verständnis und liefern prompt.)

Billigst abzugeben: 2 Klappbetten, 1 Wohnzimmerschrank, großes Fenster mit Rahmen, 2 Sessel, Tel. 422 463

Verkaufe Tischtennisplatte VB 60 DM und Spiegelreflex Minolta-XES + 200er Tele VB 600,- abends zw. 18-20h Te. 3092 10

Verschenke Kleiderschrank 1m breit abends zw. 18-20h Tel. 30 92 10

Zu verschenken: 2 neuw. Liegen 165 x 75 Kinderlaufstall rund, Tel. 16 24 70

Suche dringend guten Rucksack verkaufe 1 Lautsprecher guter Klang 40W - Marke Eigenbau für DM 50,- Divers. Bast-Rollos, 1 Klappbett Nußbaum-Massivholz Tel. 272 36 33

Verkaufe einige Ölbilder aus Irland (Straßenmotive) Tel. 30 38 98

Alte Motorrad- und Lederjacken zu verkaufen. Ebenfalls E-Gitarre Gibson, Custom LS 5, Tel. 260 93 69

Suche Kühlschrank geschenkt bzw. mögl. billig hole ihn auch selbst ab. EVA Tel. 580 67 52

Verschenke Kühlschrank + Elektroherd Tel. 141 14 51

Wegen Umzug billigst abzugeben Küchenunterschrank 90b/85h/ 50 t, Mais-Teppiche rund, Badeteppich, Baumwolle, Raffrolos, 120b u.a. Tel. 271 07 98 abends

Suchen dringendst eine(n) Praktikanten(in) für Kindergarten vormittags mögl. für ein Jahr. Tel. 69 72 44 Hille (nachm. u. abends)

Bieten Top-Praktikumsstelle für künftige Sozialpädagogen/Erzieher im heilpädag. Bereich, interessant für Leute, die mögl. alle Arbeiten kennenlernen wollen von Kochen,Gruppenführungen, Einzelsitzungen, Hausaufgabenüberwachung, Elterngespräche bis Ferienfahrten u. bis biel Beziehung usw. Dafür gibt's Unterstützung durch's Team und kostenlose Supervision (durch Therapeuten) und 400 DM im Monat. Tel. 8125555 Kinderkreise eV 8 München 50 Augustenfelderstr.33

FRAUENHILFE MÜNCHEN, Haus für mißhandelte Frauen und Kinder sucht dringend ZDL der Freude an handwerklichen/ hausmeisterlichen Arbeiten hat und gern in einem Team arbeitet. Anfragen an Fr. Sick TEl. 35 19 031

UNIMOG Borgward-Ballonreifen mit Schlauch für 110,-DM Borgward B 522 Diesel Reparatur-Werkstattbuch 55,- DM Tel. 08153/ 8057 (8257)

Suche für Uni-Arbeit Kontakt u. Informationen zu Selbsthilfegruppen und Arbeitslosenini's Massenhafte Zuschriften an H. MÜller- Hans-ThomaPlatz 38 6900 Heidelberg

Möchte mich einer Meditationsgruppe anschließen oder selbst eine aufbauen. 857 58 97.

Verkaufe div. Holz- und Kohleöfen z. heizen u. kochen. 70,— bis 250,—; VW-Bmotor 50 PS 250,—; schwere alte Ledernähmaschine 450,—; Eichenklotz 25 Jahre gelagert 0,1 qm VB 150,—. div. Thonetstühle und -tische, div. Truhen, Kommoden, Radlteile, Werkzeugschrank m. Schubladen 250,—, 2 einachs. Anhänger mit Bolzenkupplung (f. Traktor) je 200,—. Metzstr. 32 Hof, 16 - 19 h oder T. 221 882 nur 10 - 12 h.

ROTO-412 Schablonendrucker, ein preiswerter Vervielfältiger für hohe Auflagen mit sauberem Schriftbild (für Briefbögen, Flugblätter etc. geeignet). Das Gerät ist neuwertig, hat einen Elektroantrieb, produziert ca. 100 Drucke pro Minute und paßt auf jeden Schreibtisch. Sehr günstig abzugeben. Tel. 49 16 14.

Ich verkaufe meinen Kontrabaß Reiner 811 72 26.

Suche günstig gebr. LP's (ziemlich alle Richtungen). Eventuell auch ganze Sammlungen. Tel. 40 53 83/15 25 40, Peter/Erika (öfter versuchen, Geduld!)

Bandauflösung! Gesangsverstärker, Equalizer, Federhallgerät, Synthisizer KORG DELTA, Baßverstärker, E-Gitarre, Mikrophonkabel, große Boxen. 271 51 06 (18 - 23 Uhr).

Stereo Equalizer, Plattenspieler, Verstärker, Schallplatten (Jazz, Funk, Soul, American charts, Oldies) Stück 4 - 7 DM. Tel. 271 51 06 (18 - 23 Uhr).

!!!!!!!!!!!! MZ !!!!!!!!!!!! Suche alte MZ TS 250, auch kaputt (Getriebeschaden o.ä.) billig. Franz Senger, tags 9255/ 2260, sonst 60 83 74.

Tenorsaxophon zu verkaufen. SELMER Mk. vII, Zopzustand, generalüberholt. 1600,— VB Martin, 34 94 38.

Wir suchen noch Sofas, Tische und einen schönen alten Küchenschrank. Tel. 52 69 27.

Verkaufe Roller „Vespa" 150 GD, Baujahr 1963, läuft, aber reparaturbedürftig, für DM 400,—. Tel. 448 15 66 oder 14 123 73. Franz verlangen.

Suche Job in Architekturbüro. T. 69 48 57.

Verkaufe 4 Rattanstühle + 1 Tisch für 250,—; Blaupunkt-Autoradio (UKW) für 50,— + diversen Kleinkram + Klamotten Gr. 34/36. Tel. 201 11 38.

Gitarristen! Verkaufe Fender Dtraocaster, 9 Monate alt, mit Koffer für 920,—; Kofferverstärker Emhtree Jazz-Amp, mit Hall, Master Volume etc., klein aber 50 Watt, für 370,— (neu ca. 700,—). T. 22 79 50.

Bin 23, m, Elektroniker und suche ein Zimmer in einer lustigen, unklompizierten WG (mögl. nicht außerhalb von München). Tel. 18 79 96, Reini.

35 m, ich arbeite im Büro und suche Zimmer in WG mit Leuten, die gern mit anderen zusammen sind. Zahlen kann ich bis 550,—. Frank, 18 79 96.

Lieber Gott, mein Herz ist rein, aber brucht ein Zimmerlein. Andrea und Isabell. Tel. 651 52 40.

Ein Yogi, 28, vegetarier, Nichtraucher, Ausländer (CSSR), aber sonst in Ordnung sucht ein Zimmer oder eine billige Wohnung. Tel. 63 73 095.

Suche schönes helles Zimmer in WG mit lieben Leuten, die mich (28 w) und meine 2 Katzen mögen. Hannelore, Tel.: 16 95 12 (ab 19.30 Uhr), öfters versuchen

Hallo, ich heiße Volle und suche Zimmer in WG da sich unsere (leider) auflöst. Ich mach Naturheilkunde und fahr ab auf Neue Welle. Tel. 157 53 26.

Krankengymnastikschüler, 29 Jahre, sucht während eines Praktikums vom 29.11. bis 22.12. Zimmer in München in WG oder ähnliches. Angebote unter Chiffre 232/46 oder unter Tel. 0541/53 151.

Suche schönes helles Zimmer in WG mit netten Leiten, die mich (28, w) und meine 2 Katzen mögen. Tel. 16 95 12 — Hannelore (ab 19.30 Uhr öfters versuchen).

Durchgangszimmer (WG) an Mann und Frau (Paar) evtl. zu vermieten (600,—). Näheres am Telefon. 157 53 26.

Kleine Land-WG nördlich von München (S 20 sucht 2 Mitbewohner. Großer Garten, Stall mit Pferden, ungenutztes Wirtshaus und viel Platz vorhanden. Tel. 08137/1972.

Bassist (kein Profi, kein Anfänger) sucht Anschluss. Am liebsten Tanzmusik. Wolfgang 351 81 67

Verkaufe zu VB-Preisen Akai-4 track Stereo TB 1721 W, Bj 77, 18 cm, Spulen, 180,-. ca 30 Tonbänder mit guter Musik von 1950 - heute, Stck. 2-6,-; Taschenrechner Privileg 585 DE NC + Ladegerät 90,-, Gas-Durchlauferhitzer 60,-, Kühlschrank groß DM 120,-; Küchenschrank klein, 25,-. Kohleofen (klein aber fein) 80,-; Ofenrohr 4 m 22,-; Elektroherd 2-Platten 35,- Tel. 723 79 76 oder 08171/ 205 34 ab. 1.10.)

Linkshänder!! Verkaufe Hoyer Flying Lefthand mit Gibson-Pu's samt Koffer zum Spottpreis von 1000DM. Robert Tel. 4704 817

Verkaufe 50 W-Röhrenamp Gib. o.bass) 200,- Selmer Altsax MK 7 neuw. 400,-, Git.Box mit 15"-JBL 300,- + Audi 80 alles neu 60.000km 2500,-. TEl. Peter 08202/507

"SCAMP" sucht dringend guten Schlagzeuger, melodiöser Hardrock Tel. 789 13 62 oder 834 34 33

H+H Gesangsanlage Verst. 2 Boxen, Monitor, 4 Mikros, Stativ, zu verkaufen DM 1500,- Tel. 165 151

Suche dringend jemanden der/ die so nett ist, und mich an ihrem/seinem Schlagzeug üben läßt. Evtl. Beteiligung an Miete oder sonst was. Wäre dufte. Tel. Brigitte 812 42 45

Kostenlos (gegen Abholung): 1. div. Kadett-A-Teile; 2. Federkernliege 1,90 x ,90 aufklappbar. Tel. 260 89 19 (tags).

Suche Leute mit englischer Muttersprache für gelegentliche Konservation, biete als Gegenleistung Speis und Trank. 857 897.

39 31 39
billige sonder flüge
travel .team
NÄHE UNI-MENSA
Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22
NÄHE SIEGESTOR

HEDWIG, Deine Nummer kann man mit dem besten Willen nicht mehr entziffern. Ich will dich wiedersehen. Harro (oder so ähnlich .D.S.)

Weitere ehrenamtl. Mitarbeiter für den Strafvollzug für Briefkontakte gesucht. Eure Adresse bleibt anonym, da Korrespondenz nur über unsere Vereinsanschrift. Interessiert? Dann schreib bitte an: Berliner Gefangenenhilfe e.V. Kattegatstr. 9, 1000 Berlin 65

Alles über von Gloeden bei Rimbaud-Presse 5100 Aachen, Postfach 86, Prospekt anfordern (kostenlos)

Laufend MFG nach Passau gesucht. Tel. 50 231 14

Verkaufe neuwertige Badewanne (Länge 1,60m) Tel. 08104/247 oder 08555/8277 (Schaco)

Nico's NATUR KOST
Mo-Fr 12-18³⁰
Sa 9-13
PARKSTR 18
TEL: 50 21784

Großes Zimmer in WG in Fürstenfeldbruck zu vermieten. Warm ca. 600,— DM. Chiffre 232/47.

Wenn ihr Freude und Interesse Zusammenleben habt, sowie ein feies Zimmer in eurer WG, ruft mich doch bitte an. Cornelia, 50 98 65 oder 39 32 81.

Suche Leute zum Zusammenleben, die selbsterfahrungsmäßig interessiert sind, eine Whg. habe ich eventuell, Kapital für Kaution nötig. Toll wäre es wenn ihr auch Musik macht und bitte keine Gammelfreaks. Irene 50 98 65.

Suche liebevolles Wesen, das mit uns auf dem Land wohnen will und mir im Haushalt und bei meinen Kindern (5,4, 8Mon) hilft. Zeitweise sind wir auch in München. 08021/1061, Michaela.

Biete Zimmer, Verpflegung und Taschengeld gegen Mithilfe im Haushalt und Kinder in Haus auf dem Land. 08021/1061, Michaela.

Zimmer frei in WG für Frau. Wir sind 29 w, 29 m, 33 m. Nähe Haidhausen. 20 qm, 430,— incl. Chiffre 232/42.

Yamaha XS 360 Bj. 76 TÜV '83 günstig abzugeben. Tel 5 38 047 Beate ♡

Wir, Johannes, Elenor und Emanuel suchen eine liebe Frau mit ca. 1-jährigem Kind, die mit uns lebt und arbeitet. Wir leben auf einem Bauernhof, haben Obst- und Gemüsegarten, Holzwerkstatt und Hühner, essen hauptsächlich veg. vollwertig und rauchen nicht. Du hast hier auch die Möglichkeit eine Werkstatt einzurichten od. mit uns zusammen Milchschafe zu halten. Schreib bitte ausführlich an Elenor Göhl und Johannes Maurer, Aubenham 9, 8261 Oberbergkirchen.

Sylvia (24) sucht Zimmer in netter WG. Tel. 903 43 01.

Suche ein Zimmer in WG, möglichst zentral und bis 300,— DM. Bin 24, Tel.-Nr. 19 59 82 (Nachricht hinterlassen). Sabine.

BLATT IN DEN KNAST
Das Patenschafts-Abonnement zum runden Sonderpreis: DM 40.- im halben Jahr! und DM 20.- im ganzen Jahr!
Einfach auf das Konto 3301 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00) oder aber auf das PSchKto München 235 841 - 804 überweisen. Und nicht vergessen: Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem er's zu danken hat.
Auf gehts!

27 m, WG-erfahren, sucht Zi in lieber freundlicher WG, in der man leben kann. Bin und umgänglich, glaub ich, und verkriech mich nicht. DRINGEND! Bitte ruft an bei Reinhard, 272 31 56.

Wer hätte Mut mir zu sagen, wie die Bungalow-Vergabe ca. um 1971 - 1973 im Olympiadorf vonstatten ging? Kossuth, 6 mü 44, Postlagernd

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!
ASIE
München-Schwabing
Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimerstraße
Tel. 19 75 40
Utzschneiderstr. 14
8000 München 5
Tel. 26 85 37
5 Minuten vom Marienplatz
VIETNAM
Am Reichenbachplatz

Yamaha CP 70B Grand Piano, 1a Zustand für 7400DM VB zu verkaufen. 5000W Lichtanlage, 2 Hochständer, Dimmerpult. Drehstromkabel 50 m u. Anschluß. Tel. 08153/8057 (8257) 1600,- DM

Vers. erfahr. Gitarrist sucht saugten Ladgitarristen für Aufbau einer heavy bluesrockband mit bay. Texten. Viel Übungslaune semiprofi-ambitions sind Voraussetzung. Ebenso ist Sänger/in mit Erfahrung und rauchiger Stimme gesucht. Tel. 08122/12 531 Max.

MUSIKER!! VOX AC 30 (Git. Amp) techn. + opt. ok zu verkaufen. Tel. 448 16 90 öft.vers.

TonbandgerätTelefunken magnetophon 2000 hifi NP 700,- für 390,- inkl. Bänder zu verkaufen. Tel. 4481690 öfters prob.

IBANEZ-Musician 300 - Elektrogitarre neuwertig, incl. Koffer und 1 Phaser Tel. 18 53 57

Suche selbstständige offene Mitbewohnerin mit Verstand und Herz für Wohnung in Haidhausen. Kostenanteil 310,— DM. Michael, Tel. 47 51 15, 448 11 94.

Stiefel sucht für umsonst bis höchstens 500,— ein möbl. Kämmerchen, 1-Zi-Wohn., App. oder dergleichen. Tel. 271 33 38 für 2 - 3 Mon bis Eweigkeit. Elisabethstr. 7 bei Dombrowski.

Suche gegen Bezahlung Übernachtungsmöglichkeit im Raum Schwabing, weil ich nachts nach dem Taxifahren nicht mehr heimfahren kann. Benötige so ab 1 Uhr bis vormittags nur eine Schlafgelegenheit (völlig anspruchslos). Wer weiß was? Tel. 36 70 37, Gustl verlangen.

Schwabinger App., möbl., ruhig, 30 qm, v. 30.10. für 6 Wochen, f. 720 DM = Selbstkosten, monatlich, ger. Kaution, an jungen, solventen Nichtraucher zu vermieten. Tel. 18 0 20 Uhr. 30 81 225.

Stud, und Musiker (26), sucht Zi in WG nähe Gärtnerplatz/Sendlinger Torplatz wäre schön. Tel. 201 43 18. (Also, wirklich, lieber Wolfgang, diese Nummer, will sagen insbesondere die 3 — drei — ist absolut geraten. d. szr.)

Schwuler Neger, Trompeter in einer Free-Jazz-Gruppe, sucht für sich und seine Freunde nette Bude in lauter Lage, bis DM 50,—. Chiffre 232/49.

Welche liebe WG hat für mich, 23, w, noch Zi frei. Suche ganz dringend was. Bitte meldet euch Tel. 502 35 39 od. 59 36 54. Angie verlangen.

Türkin (19 3/4) sucht Zimmer in WG/Untermiete, innerhalb von München. Tel. 20 14 218, Nesi verlangen.

Wir (2 Paare) suchen 4 - 5 Zi-Whg. auch renovierbedürftigen Altbau im Stadtgebiet, ab sofort oder später. Miete bis 1.000 DM Tel. 39 31 49.

Gerd, knapp 18-jährig, schlank, schwarzhaarig, sucht dringend ein eigenes Zimmer bei einem älteren, verläßlichen Freund. Miete kann bezahlt werden. Ich bin seit meinem 12. Lebensjahr offen homosexuell. In Heimen aufgewachsen und suche daher einen Mann, der sich auch etwas um mich kümmert. Schnauzbartträger bevorzugt. Sexuelle Treue darf allerdings nicht erwartet werden. Kontakt über Nuni, Tel. 30 38 73. (Sorry, letztes mal stand ne falsche Tel. Nr. drin)

Suche Mitbewohnerin für unser großes Haus am südl. Stadtrand Münchens. Tel. 611 11 54.

Paar (22 + 23), bald mit Kind, sucht 2 Zi in WG oder Haus in München oder S-Bahnber. Dringendst. Ruft bitte an beim Peter 95 34 10 oder der Petra 308 36 75.

=Sonderangebote aus dem Antiquariat
=Bachmann Werke in 4 Bänden komplett statt 68.- nur noch 44.- =Die Weltbühne statt 340.- sagenhafte 198.- =Die berühmte Kleine Malik Bücherei komplett 20 Bde in Schuber statt 98.- nur noch 50.- =
Ahnung und Aufbruch Expressionistische Prosa Leinenausgabe statt 36.- nur noch 22.-
=Bakunin Gesammelte Werke 3 Bde komplett statt 48.50 nur noch 29.50=
WAGENBACH Taschenbücherei stark reduziert z.B. Vian Der Deserteur 8.50/a: 5.-
Quarthefte z.B. Fried Liebesgedichte statt 14.80/a: 8.80
alle Freibeuter!
BASIS GmbH
Adalbertstr. 43 - Ecke Barerstr. Tel. 272 38 28
Mo-Fr 10-18 Sa 10-13

Karin's Reisebüro außer Trans-alpino haben wir auch den **Magic-Bus** und viele billige Flüge !! z.B.: Indien 1.430 USA ab 995.-/ Rio ab 2.360.-/Tunesien ab 449.-/Prag 305.- u.v.m.....
Grevelottestr.4 Haidhausen Tel:488515

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

LEDERKOLLEKTIV
sucht dringend
WERKSTATT
zu mieten
Tel. Marlo 225167
Waggi 222239

Andreas (29) sucht Zimmer in WG bis 300,— DM. Tel. 351 88 15, Zi 1120, Nachricht hinterlassen.

Möchte eine Kleinkindgruppe in der Stadt eröffnen für 5 - 7 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren, vormittags. Päd. Erfahrung (Waldorf) vorhanden. Ulrike Tel. 60 91 870.

Kindergarten Kinderland e.V. Wir haben noch eingie wenige Plätze frei. Tel. 272 09 41 Adelhaid.

Wer kann einen gut erhalten 620-l-Öltank gebrauchen? Wird verschenkt. Tel. 272 09 41, Adelhaid o. Inge.

Wir suchen Leute, die (Brenn-) Holz + Kohle irgendwo herumliegen haben und das gegen Abholung verschenken. Tel. 19 50 21 oder 431 44 58, Thomas oder Roger.

Hochbett und Regal ganz billig abzugeben. Schnell!! Markus Tel. 692 60 20

Verkaufe gute Reifen 165 SR 15 mit VW-Variant, fährt noch, kein TÜV 100,-- DM. Achim, 35 82 70

R 4 Kasten zu verkaufen. Bj. 80, 25.000 km, VB 3500 DM. Tel.: 2. - 4.10.: 089/526 122. Danach 0881/49640, Sabine verlangen

Elektro-Herd mit 3 Kochplatten für 40,-- zu verkaufen. Klapprad gesucht. 089/526 122, Klaus

Verkaufe Nordmende Mini-Compact-Anlage (Tuner, Verstärker, 2 x 35 W, Kassettenrecorder) NP 1300,--, 6 Wochen alt für 800,-- DM ohne Boxen. 1 Jahr Garantie. Tel.: 333 653 oder 381 882 11 (Pfennigparade), Wolfgang

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.
1. Info-Stunde gratis

4 junge schwarze Katzen zu verschenken. 8 Wo. Keine Wohnungskatzen. Tel. 08106/ 82 89

Altdeutsches Sofa günstigst Tel. 762 609

Zu verkaufen: Feinstes Aquarellpapier pro Bogen 72 x 103 cm fünf Mark. Etwa 300 Stück vorhanden. Tel. nur nach 19 h 98 62 14

AUTO- **Reparatur Unfallinstandsetzung**
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!
Geschlossen ist auch Dienstag VOR und
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:
Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer.
Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf Alice Bihlmeir
und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas, Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.
Cartoons: Pierre, Alice & Frändz + TSCHAP
Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt:
Uwe Feigl
(Adresse siehe Verlag)

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE **ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.
DRUCK: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:
— ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder:
— einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 70er und 10er) an uns schicken (merke: wir verschicken KEINE Rechnungen für Kleinanzeigen!!!)

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 10,-- (5 Zeilen a ca. 28 Satzzeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM extra.

NORMALE UND WOHNUNGSGESUCHE:
kosten DM 3,50 pro 5 Zeilen, jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM extra!

alle **KONTAKTANZEIGEN** sind **CHIFFREANZEIGEN!:**
und kosten 8,-- DM/5 Zeilen, jede weiteren . . . usw.
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, ein Zimmer oder eine Mitfahrgelegenheit anbeitet.

WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und das wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.

ANZEIGENSCHLUSS: ist Donnerstag vor Erscheinen, pünktlichst um 18.00 Uhr!

für's nächste Blatt: Do. 7.10. 18⁰⁰

Hallo DU! Mit Blatt durch die Stadt
DAS STADTBUCH

gibts jetzt als Geschenk! Für Jedes neue Abo! Ihr Glücklichen!

ABONNEMENT

Liebes BLATT
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon für DM 29/53 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: - - - - - - - - - - - -
STRASSE: - - - - - - - - - - -
STADT: - - - - - - - - - - - -
LAND: - - - - - - - - - - - -

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.
Liebe grüße

- - - - - - - - - - - - - - - -
Datum Unterschrift

*gilt nur bis zum 31.november

Marlboro. Der Geschmack von Freiheit und Abenteuer.

16/82

Marlboro

FILTER CIGARETTES

PM INC

Marlboro

20 QUALITY CIGARETTES

er Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

Blatt

Stadtzeitung für München

&

STILLE TANTEN CORP.

presents

KONZERTO GROSSO

MIT

MUSIC FOR SPOOKS

(London fox Family Fodder, The Work u.a.)

FALTSCH WAGONI

SCHEISS DIE WAND AN

(Weltpremiere)

ZUSATZZAHL

LUSTFINGER

SPEC. GUEST:

LORENZ LORENZ

2. OKT.

ALABAMA HALLE

12 DM

20.00 - 2.00 UHR